



M^EVNCHNER
OPERNFESTSPIELE
18. Juni – 31. Juli 2026
BAYERISCHE
STAATSOPER



Global Partner der
Bayerischen Staatsoper

GASTEIG HP8

DER
GASTEIG

FEIERT
KULTUR!

DAS KULTURFESTIVAL ZUM JUBILÄUM

40 STUNDEN GASTEIG

EINTRITT
FREI

5. – 6.6.2026
GASTEIG HP8

HURRA!

40
JAHRE

Feiert mit uns! gasteig.de/40jahre

gasteig
X
change

Eine Veranstaltung der Gasteig München GmbH



INHALT

STADTLIBEN	04
ESSEN & TRINKEN	18
KINO	23
BÜHNE	31
LITERATUR	50
KUNST	53
TAGESTIPPS	62
IMPRESSUM	73
TIPPS FÜR KIDS	74
MUSIK	78
VORSCHAU CONCERTS	91
DAS STADTBILD	98



IM JUNI

Liebe Leserinnen und Leser,
Ob Isar, Marienplatz oder Viktualienmarkt: die **Stadt platzt aus allen Nähten**. Rangiert vor allem bei der **Gen Z** ganz oben im Ranking, war kürzlich zu lesen. „**Zugbrücke hoch?!**“ – oder wie sollen Bevölkerung und OB reagieren? Wir bekennen uns mitschuldig, denn einige Gründe für die Popularität Münchens präsentieren wir wieder auch in diesem Heft: Die **Münchner Opernfestspiele**, das **Tollwood Festival**, das **CSD Pride Weekend**, den **868. Stadtgeburtstag**, **40 Stunden Gasteig**, das Mega-Straßenfest **Corso Leopold** und **Zamanand**, den **Munich Carnival**, die **Kino-Open Airs** und vieles mehr ... Und natürlich ist auch allerhand los auf den **Konzert-**, **Theater-** und **Kabarettbühnen**, bei spannenden Lesungen und in hochkarätigen **Ausstellungen**. Tickets sichern sollte man sich schon mal für Superstar **Olivia Rodrigo**, die im April 2027 zweimal in der Olympiahalle auftreten wird. Außerdem, und ums mit der Skandalband **Spider Murphy Gang** zu sagen: „S is wieder Sommer ... Sommer in der Stadt“. Stürzen Sie sich rein!



Rainer Germann,
Chefredaktion



Follow us:
@in_muenchen
www.in-muenchen.de



Fahre zum Preis
der **Streifenkarte**
inklusive **Kostenlimit**.

Einfach swipen und losfahren – schon ab
1,87 € in der MVV-App.



STADT LEBEN



TOLLWOOD SOMMERFESTIVAL · 19./20. Juni

Little Amal



„Zugbrücke hoch?!“

Die Stadt brummt. Wie reagieren Bevölkerung und OB auf Münchens Wachstum?

Diese Stadt wächst. Oder leider passender: Sie schwillt. Denn: Vorhandener, gleich groß bleibender Stadtraum wird von einer wachsenden Menge an Menschen genutzt. Egal ob Touris oder Hiesige: An sämtlichen innerstädtischen Zerstreuungsorten -sei es die Isar an der Reichenbachbrücke oder der englische Garten- an

denen noch vor zehn Jahren gemüthlicher Trubel herrschte, drängen sich die Menschenmengen übereinander, dass man gar nicht weiß, wo die einen Naherholungsuchenden aufhören und die anderen anfangen. Wenn man nicht mit verweilt, sondern durch diese geschwollene Stadt flaniert, erwischt man sich dabei manchmal bei skeptischem Kopfschütteln. Ob der Massen, der Hektik, des gesteigerten Müllaufkommens und der daraus resultierenden Ungemüthlichkeit, die den noch vor gar nicht langer Zeit so griabigen Münchner Frühling scheinbar plötzlich prägen. Eine nachvollziehbare Reaktion, grad in der Grantelhauptstadt Deutschlands, aber natürlich greift sie zu kurz. Denn wer hat Schuld an den Menschenmengen? Niemand konkret. Die Stadt hat sich eben über diverse politische Weichenstellungen vergangener Jahrzehnte so entwickelt, dass sie aktuell so brummt. Und dazu muss gerade in Zeiten schrecklich wuchernder, rechter Deppenparteien gesagt werden: Jeder Mensch, -egal woher- der*die nach München kommt, ist aus einem ganzen Strauß von Gründen potenziell ein Gewinn für unsere Stadt. Sei es aus schnöden wirtschaftlichen, demografi-

schen und kulturellen Aspekten oder einfach, weil er*sie ein guter Mensch ist. Nicht nur darum sollte es völlig klar sein, dass die vermeintliche „Weltstadt mit Herz“ die unsäglichen Pläne zu einem Abschiebeterminal am Flughafen schnellstmöglich verwerfen muss. Ich schweife ab. Kurz: Es ist auch nicht die Schuld der Zuziehenden, dass man am Wochenende keinen Flecken Grün am Eisbach sehen kann. Ein Blick in die Zahlen: 2024 hatte die Stadt 1,604 Mio. Einwohner*innen. Dazu kommen über 500.000 Pendler*innen täglich! Für 2045 prognostiziert man 1,83 Mio. Bürger*innen und ca. 700.000 Pendler*innen. Aktuell ist die Infrastruktur unserer Stadt nach vielen Erweiterungen, die Hans-Jochen Vogel im Zuge der olympischen Spiele 1972 umsetzen konnte, ideal für 1,2 – 1,4 Millionen Menschen ausgelegt, die München ab 1960 ungefähr zählte. In seiner Antrittsrede hat Dominik Krause sich explizit auf Vogel bezogen, der vor ähnlichen Aufgabenstellungen stand und dem es gelungen sei, München zu modernisieren, ohne den Charakter der Stadt aufzugeben. Und auch wenn ich verstehe, was Krause meint, wenn er der Gesellschaft eine „Veränderungsunwilligkeit“ zuschreibt, und begrüße, dass er die metaphorische Zugbrücke nicht hochfahren will, spricht er auch nicht davon, wie er mit dem Bevölkerungswachstum und der daraus folgenden Stadtschwellung umgehen will. Daher bleibt mir als Ruhesuchender wohl vorerst nur das Granteln. Aber eben ohne Schuldzuweisungen und mit Liebe zu den Mitmenschen.

FRANZ FURTNER

IN MÜNCHEN VOR 25 JAHREN ...



... zierte ebenfalls schon eine Anzeige der **Münchner Opern-Festspiele** das Cover + ... informierte die Kolumne „Falsche Freunde“, dass **Die Bunte** dem alten **Pacha** und Betreiber **Consti Wahl** acht (!) Seiten widmete + ...

eroberten **Angelina Jolie** als **Lara Croft: Tomb Raider** und ein grüner Stinker namens **Shrek** die Leinwände der Stadt + ... warb die Zigarettenmarke **Nil** für ein Fotoshooting mit **Steffen Wink** und die Aussicht auf eine **Model-Karriere** + ... konnte man im **Gasthaus Isarthor** die Halbe Augustiner zu nicht „Euro-angepassten“ 4,90 Mark genießen, das Wiener Schnitzel kam auf 25,50 Mark + ... nannte Singspiel-Autor Richard Oehmann **Louis Armstrong** den „einzig wahren **König Ludwig**“ in seiner Hommage zum 100. des Jazzers ...



TITEL

Musikalische Erzählkunst

Die Münchner Opernfestspiele 2026 zwischen Barock, Wagner und Gegenwart

Vom 18. Juni bis 31. Juli zeigen die Münchner Opernfestspiele erneut jene programmatische Weite, die ihren Reiz seit jeher ausmacht: nicht als bloße Leistungsschau, sondern als Verdichtung musikalischer Welten. Nach dem Jubiläumsjahr 2025 spannt die diesjährige Ausgabe den Bogen vom Barock bis zur Gegenwart. Georg Friedrich Händels „Alcina“ eröffnet als Festspielpremiere im Prinzregententheater einen ebenso sinnlichen wie magischen Raum. Im Nationaltheater setzt sich mit Richard Wagners „Die Walküre“ Tobias Kratzers und Vladimir Jurowskis neuer Münchner „Ring“ fort. Dazwischen: Brett Deans zeitgenössisches Musiktheater, Liedkunst, Kammermusik und mit „Konstellationen“ ein Ballettabend zwischen Tradition und Gegenwart.

www.staatsoper.de/festspiele

TOLLWOOD

Noch einmal mit Gefühl

Walking Acts und Weltstars vom
19.6. bis 19.7. beim Tollwood Sommerfestival

Empathie, Hoffnung und Optimismus sind angesichts globaler Krisen zerbrechliche Pflänzchen – und doch essenziell für unser Zusammenleben. Mit dem Motto „Mit Gefühl statt nur dabei“ setzt das Sommer-Tollwood Festival genau dort an und will seit 40 Jahren unseren Herzmuskel berühren und die Synapsen anregen. Eine wahre Herzenssache ist auch der Walking Act „Little Amal“, der pünktlich zur Eröffnung die Besucher begrüßt: Die dreieinhalb Meter große Puppe eines syrischen geflüchteten Mädchens ist seit 2021 durch mehr als 181 Städte in 18 Ländern gereist und weltweit zum Symbol für Menschlichkeit und Solidarität geworden. Neu ge-

staltet wurde das Amphitheater, in dem internationale Compagnien Akrobatik und nahezu schwerelose Performances zeigen. Glücksgefühle versprechen die Konzerte in der Musikarena, die von der Prog-Rock-King-Crimson-Reinkarnation BEAT eröffnet wird. Danach folgen unter anderem Sex Pistols, Rick Astley, Sportfreunde Stiller, LP & Asaf Avidan, Jovanotti, Deep Purple und Anastacia. Nach so vielen heißen Acts etwas Abkühlung gefällig? Mit Schattenplätzen, begrünten Aufenthaltsbereichen, Dächern und Brunnen reagiert das Tollwood-Team 2026 auf die Realität des Klimawandels.



www.tollwood.com



MUNICH MASH

Action nonstop

Beim **Munich Mash** kommen vom **26. bis 28.6.**
alle Actionsport-Freunde auf ihre Kosten.

Im vergangenen Jahr kamen bei teils strahlendem Sommerwetter rund 81.000 Zuschauerinnen und fieberten bei den Contests internationaler Actionsport-Athletinnen mit. Auch 2026 stehen wieder spannende Wettbewerbe in den Disziplinen

BMX, Skateboard, Wakeboard, Mountainbike und Street Dance auf dem Programm. Dazu erwarten die Besucher*innen im Olympiapark Graffiti-Workshops sowie weitere Mitmach-Angebote. Eines der Highlights für Skateboarder*innen: Auf einer Plattform im Olympiasee wird eine vier Meter hohe und 19 Meter breite Halfpipe stehen. Auch an die BMX-Biker*innen wurde gedacht – mit einer 80 Meter langen Jump Line mitten auf dem Hans-Jochen-Vogel-Platz.

www.munich-mash.com



„Münchner Geschichte (n)“:
Vielen Dank, Günther Maria Halmer!

Keiner passt besser an diese Stelle, zu dieser Rubrik, in diesem Heft als dieser Mann:

Günther Maria Halmer. Die Münchner Schauspiellegende ist am 10. Mai im Alter von 83 Jahren einer Krebserkrankung erlegen. Unsterblich war er da aber schon lang. Und zwar spätestens seit seiner Rolle als Karl „Tscharlhe“ Häusler in Helmut Dietls Serienerstling „Münchner Geschichten“, deren neun Folgen ab 26.11.1974 in der ARD zu sehen waren. Seine letzte Rolle war am Residenztheater die des Brandner Kaspars in einer Inszenierung von Franz Xaver Kroetz in der Spielzeit 25/26. Wir danken für die schönen Momente und wünschen gute Reise. „Schee war's scho!“

Haben Sie auch eine
Münchner Geschichte für uns,
dann schreiben Sie gern an
redaktion@in-muenchen.de



Ein Ort. Tausend Sommer.

MASH 26. – 28.06.
Sommernachtstraum 18.07.
Sommerfestival 31.07. – 23.08.
Ein Kalender, der sich lohnt!

 **Olympiapark
München**

olympiapark.de





CSD MÜNCHEN

Pride meilenweit

Mehr als 100 Veranstaltungen bieten die **PrideWeeks** vom **11. bis 28. Juni**

— Stolz laden die Veranstalterinnen zur größten PrideMeile ein, die es jemals gab. Vom Odeonsplatz bis zum Siegestor wird auf mehreren Party- und Communitybühnen die queere Kultur in allen Facetten gefeiert. Dominik Krause bedeutet es viel erstmals als Oberbürgermeister die Politparade mitzuführen zu dürfen und sieht das Motto „Unsere Vielfalt. Unsere Stärke“ als doppelten Auftrag: „Queerfeindliche Übergriffe und Hasskriminalität nehmen zu. Diesem Backlash müssen wir – ein weltoffenes München – uns vereint und mit aller Kraft entgegensetzen“. Über 100 Veranstaltungen laden zu Austausch, Begegnung und mehr Sichtbarkeit ein. Darunter sind Ausstellungen, Drag, Comedy, Poesie, Revue, Musik, Kabarett und Tanz. Höhepunkt ist die PolitParade gegen Diskriminierung und für gleiche Rechte am 27. Juni. Im vergangenen Jahr kamen über 250.000 Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen! Danach geht es auf der PrideMeile weiter mit Konzerten (internationaler Stars (OXA, Loreley Rivers, Mavi Phoenix) und ab 22 Uhr zum Rathaus-Clubbing auf sechs Dancefloors.



PrideWeek-Event-Tipps:

11.6./18.30-20 Uhr

Glockenbachviertel Queer Walking Tour München

Mit Gay Guide Anian geht es auf Entdeckungstour durchs Glockenbachviertel.

11.6./19.30 Uhr Altes Rathaus Regenbogen-Konzert

Zum Auftakt der PrideWeeks spielt das Rainbow Sound Orchestra ein Konzert mit den Münchner Philharmonikern.

14.6./16 Uhr/Englischer Garten am Südufer des Kleinhesseloher Sees Pride Picknick

Einladungen sind alle, die queer sind, egal welches Geschlecht, Orientierung oder Alter. Verpflegung und Decken bitte selbst mitbringen!

25.6./17 – 1.30 Uhr/Michaelibad Pride Pool Party

Das Michaelibad verwandelt sich in eine queere Feierzone mit eiskalten Drinks und heißen Beats. Dresscode: Bikini, Badehose oder Party-Outfit.

26.6./ 21:25 Uhr/PrideMeile Conchita Wurst

Der österreichische Sänger und Künstler gewann 2014 den ESC, engagiert sich in den Bereichen Musik, Mode und Menschenrechte.

www.csdmuenchen.de



HURRA

40 JAHRE GASTEIG

Zwei Tage Wach

Mit „**40 Stunden Gasteig**“ feiert am **5. und 6. Juni** das Jubiläumsjahr seinen Höhepunkt.

Unter der Giganto-Discokugel von Ayzit Bostan beginnt das Geburtstagswochenende mit einem entspannten Jazz-Picknick zu den Klängen des Julian Blumenthaler Trios. Während sich tagsüber Kreativ- und Musik-Workshops für die ganze Familie mit inklusiven Events – darunter ein Überraschungskonzert in der Isarphilharmonie – abwechseln, wird abends zur „Silent Disco“ von Radio Charivari getanzt. Für den richtigen Kontrast sorgt die „Doom Night“ mit den Metalbands Lares, Hidas und Raging Sloth. Auch das Filmfest München gratuliert und zeigt die ganze Nacht ein kuratiertes Best-of der Filmfest-Beiträge der vergangenen Jahre. (Tipp: Schlafsack einpacken!) Nach einem Konzert des MKO und einer Lesung von Andrej Murasov endet das Marathon-Event mit dem Kammer-Buch-Konzert zur Graphic Novel „Tyrannei. Zwanzig Lektionen für den Widerstand“ von Timothy Snyder.

www.gasteig.de

868. STADTGEBURTSTAG

Viertelliebe

Am **13. und 14. Juni** feiert München wieder seine Geschichte

Vom A wie Angerviertel bis Z wie Zamdorf – beim Stadtgeburtstag stehen 2026 die Stadtviertel im Mittelpunkt: Ein Quiz dreht sich ganz um die Quartiere, und Tourguides führen Interessierte dorthin, „wo München begann“. Garantiert spannende Einblicke in die Baustelle der zweiten Stammstrecke bietet die Deutsche Bahn im Marienhof. Im Alten Hof lädt zudem ein Forscherspiel Kinder dazu ein, Dinge zu entdecken, die im Alltag oft untergehen. Als besonderes Souvenir kann man sich in der Staatlichen Münzsammlung selbst eine Münze nach historischem Vorbild prägen. Aber auch Klassiker wie die Musikbühne am Marienplatz, das irisch-bayerische Fest am Rindermarkt, das Handwerkerdorf und das Volksfestvergnügen am Odeonsplatz dürfen nicht fehlen. Rund um den Münchner Dom wird außerdem zu Ehren des Stadtpatrons das Bennofest gefeiert.

www.muenchen.de



43. FILMFEST MÜNCHEN 26

26.6.–5.7.26

KINO FÜR ALLE

WEITERE INFOS



WM IN MÜNCHEN

Hier rollt der Ball

Public Viewing in München zur WM 2026

— Wenn große Fußballturniere anstehen, wie vom 11. Juni bis zum 19. Juli 2026 die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada, ist Public Viewing München einer der meistgesuchten Begriffe. Okay, diesmal steigt das Stimmungsbrometer vielleicht nicht in die Höhen wie es bei der heimischen Fußball-EM vor zwei Jahren oder zum Sommermärchen vor zwanzig Jahren der Fall war. Aber das liegt an der räumlichen Distanz des Turniers und an der damit einhergehenden Zeitverschiebung, die etwas ungünstige Uhrzeiten zum Fußball schauen mit sich bringt. Und doch werden auch diesmal wieder tausende Fans in die Stadt strömen, um in den einschlägigen Kneipen und Sportbars Stadionfeeling zu erleben. Kollege Alex Wulkow hat hier eine Übersicht für Fußballfans zusammengestellt:

www.in-muenchen.de/stadtleben/public-viewing-muenchen

WASSERSPORT

Electric Surfer

Die **Munich Water Days** am **13. und 14. Juni** an der Ruderregatta-Strecke

Ein neues Highlight für Wassersport- und Festivalfans: Im Rahmen der Munich Water Days finden die erste SFT E-Foil-WM und die Pumpfoil-WM statt. Elektrischer Wassersport ist schwer im Kommen: Man surft auf oder über dem Wasser – liegend oder fliegend – auf einem Brett, das durch einen mit einem Mast verbundenen Unterwasser-Elektromotor angetrieben wird. Das Ruderstadion bietet mit seinem ruhigen Binnenwasser ideale Bedingungen für E-Foil-Racing: keine Wellen, perfekte Sicht vom Ufer, kein Schiffsverkehrsverkehr. Zuschauer können die Rennen direkt vom Ufer aus verfolgen – kostenlos und ohne Anmeldung. Dazu gibt es einen großen Wassersport-Flohmarkt, auf dem Equipment gehandelt und getestet werden kann, sowie zahlreiche Aussteller mit Innovationen aus der Branche. Ergänzt wird das Event durch Foodtrucks, Musik und entspanntes Festival-Feeling direkt am Wasser.

www.eventbrite.com



STRASSENFESTE

Flanieren statt fahren

Corso Leopold & Zamanand verwandeln am **20./21. Juni** Schwabing und Ludwigstraße in autofreie Erlebniswelten

— Beim Corso Leopold werden die Leopoldstraße und große Teile Schwabings zur Open-Air Bühne. Zwischen Siegestor und Münchner Freiheit wartet Münchens großes Kulturfestival mit Musik, Kunst, Diskussionen, Aktionen und Begegnungen auf. Der Corso Leopold steht für Austausch und Vielfalt, dazu kommen kreative Mitmachangebote und ein Familienprogramm. Zwei Mal im Jahr gehört die Straße nicht den Autos, sondern Menschen, Kultur und urbanem Leben.

www.corso-leopold.de



25 Jahre Autofreier Tag: Parallel verwandelt das Zamanand Festival auch heuer wieder die Ludwigstraße in eine bunte Flaniermeile. Das Nachfolgefestival des Streetlife Festivals setzt auf Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Mitmachen. Rund 1500 Beteiligte gestalten Workshops, Musik, Straßenkunst, Sportangebote und Aktionen zu Mobilität und Stadtleben. Zwischen Odeonsplatz und Siegestor entsteht eine autofreie Erlebniswelt, die nicht nur unterhält, sondern auch neue Ideen für das Leben in der Stadt aufzeigt.

www.zamanand.de



MUNICH CARNIVAL

Karibische Lebensfreude

Vier Tage Musik, Tanz und kulturelle Vielfalt beim Munich Carnival

Vom 4. bis 7. Juni verwandelt der Munich Carnival die Stadt bereits zum vierten Mal in eine Bühne für afro-karibische Kultur. Inspiriert von den Traditionen aus Trinidad und Tobago steht der Carnival dabei für weit mehr als ausgelassenes Feiern: Seine Wurzeln liegen in Geschichte, Protest, Freiheit und kultureller Identität – Werte, die bis heute seinen besonderen Charakter prägen. Vier Tage lang erwartet Besucher*innen ein vielseitiges Programm mit

Partys, Workshops und Community-Events. Höhepunkt ist am Sonntag, 7. Juni, der große „Road March“ durch die Münchner Innenstadt. Mit DJs, Live-Musik, Tanzgruppen, farbenfrohen Kostümen sowie einem karibischen Soca- und einem Afro-Truck wird die Stadt zur pulsierenden Festivalmeile. Die offizielle „Last Fete“ bildet den Abschluss des Wochenendes. Alle Termine unter:

www.munich-carnival.com

KREATIV LABOR

Offen für Alle

Das **KreativLabor Open** lässt vom **19. vom bis 21.6.** hinter die Kulissen des Quartiers blicken

— Beim 3. KreativLabor Open zeigen wieder rund 300 Akteur*innen aus mehr als 15 Häusern, was diesen Ort, an dem Kunst, Design, Handwerk, Musik und Theater aufeinandertreffen, so einzigartig macht und stellen sich mit Theater- und Bastel-Workshops, Performances, Konzerten und Führungen vor. Am 19.6. eröffnet um 18 Uhr die Hochzeitskapelle das Wochenende. Die Band um die Acher-Brüder widmet sich, gemeinsam mit Nikos Papadopoulos der griechischen Musikkultur des Rebetiko. Im Anschluss folgen die Band Assafir aus Paris sowie die DJs El Watusi und Loco Vinyl. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.



www.kreativquartier-muenchen.de

RADL-DULT

Paradies für Radlfans

Radlflohmarkt, Shows und Mitmachaktionen auf dem Mariahilfplatz

Am Sonntag, 14. Juni, wird der Mariahilfplatz von 10 bis 17 Uhr wieder zum Treffpunkt für Fahrradfans: Die Münchner Radl-Dult lädt mit großem Radlflohmarkt und buntem Begleitprogramm zum Entdecken, Testen und Mitmachen ein. Herzstück bleibt der beliebte Flohmarkt mit neuen und gebrauchten Rädern sowie Zubehör aller Art. Auf einer Teststrecke können Bikes direkt ausprobiert werden. Auch abseits des Flohmarkts ist einiges geboten: BMX-Shows und Live-Musik mit der Express Brass Band sorgen für Unterhaltung. Wer Mut beweisen möchte, wagt sich an den Fahrrad-Looping. Neu dabei sind kostenlose Tests für Lastenräder und das Bikeshaaring-Angebot „MyRadl“. Kinder erwartet ein eigenes Programm mit Schminken, Vorlese lounge und Fahrtechnik-Parcours. Der Eintritt und fast alle Angebote sind kostenlos.

www.muenchenunterwegs.de



kinoliebe



9.-19.
JULI
2026

★ KÖNIGSPLATZ MÜNCHEN · OPEN AIR · 9 ABENDE

sandrocap
DO 9 · 18:30 LED

Emil ★
SO 12 · 17:00 LED

Macht & Mill.
DO 16 · 19:00 LED

Lufthansa Achensee BayernLB Lotto Bayern Flötzing Bräu Campari
Winzinger Weine Gerolsteiner Autan HINGE BUNTE IN München Mathäser
Munich Startup NAY Design Filmfest München DOK.fest München Filmstadt München
Cinephile München Griechische Filmwoche Pop-up Sommerkino Alpen Film Festival
Project C. · Craft Cinema Kino+ · Rocket Beans Macht & Millionen Business Insider
Patrick Broome Kilian Unger



HAPPY FAMILY · ALL DAY!

WIESE · TÄGLICH 12-20 UHR · GRATIS

OPEN AIR KINO

Stars unter Sternen

Beste Unterhaltung bei **Filmen** und **Events** unter freiem Himmel

Bereits seit 20. Mai läuft das Programm von **Kino am Olympiasee**. Bis 12. September kann man hier in Liegestühlen neben großen Filmen auch Comedy, FamilyOpenAir und diverse Sundowner-Events erleben, auch für Speis und Trank ist gesorgt.

www.kinoamolympiasee.de

„Die schönsten Nächte des Jahres“ verspricht **Kino, Mond & Sterne**, das bis 12. September wieder in den Westpark lädt. Und natürlich gibt es neben der wunderbaren Location an der Seebühne bei Angeboten von diversen Foodtrucks und Bars wieder großes Kino zu erleben: Los geht es mit „Ein Münchner im

Himmel“ (4.6.), „One Battle After The Other“ (5.6.), „Michael“ (7.6.) und „Der Teufel trägt Prada 2“ (13.6.). Auch das „European Outdoor-Filmfestival“ (8.6.) ist neben anderen Reihen wieder am Start.

www.kino-mond-sterne.de

Das **Kinoliebe Summer Festival** bringt zehn Tage Kino- und Live-Erlebnisse (9. bis 19.7.) auf den Münchner Königsplatz. Auf dem Programm stehen ca. 30 Filme, moderierte Events, Musikveranstaltungen, Stand Up Comedy und Podcasts sowie ein umfangreiches Familien- und Kulinarik-Rahmenprogramm in Form eines „Happy Family Festivals“. www.kinoliebe.de



TRADING CARDS

Sammeln, Tauschen, Entdecken

Fanatics Collectibles eröffnet für Trading-Card-Fans ersten **Pop-up-Store** in München

— In der Neuhauser Straße 25, zwischen Marienplatz und Karlsplatz, entstand auf über 300 Quadratmetern ein Treffpunkt für Sammler*innen, Sport-, Comic- und Anime-Fans. Dabei geht es um mehr als nur den Verkauf: Der Store versteht sich als Ort zum Tauschen, Entdecken und gemeinsamen Erleben großer Sport- und Entertainment-Momente. Zu den Highlights zählen Produkte und Memorabilia

aus Fußball, US-Sport, Motorsport sowie Popkultur-Franchises wie Disney oder Marvel. Bereits zum Start lockte die ausgestellte Bundesliga-Meisterschale zahlreiche Besucher an. Nach dem erfolgreichen Flagship-Store in London ist München die erste internationale Retail-Station außerhalb Großbritanniens – und zeigt, wie stark der Trading-Card-Boom inzwischen auch in Deutschland angekommen ist.



IN MÜNCHEN

Neuer Eisdielenfahrplan 2026

— Wo gibt's in München eigentlich das beste Eis? Und wie kommt man da schnell hin? Genau diese Fragen stellen wir uns jeden Sommer aufs Neue. Deshalb haben wir uns auch dieses Jahr wieder für unsere Leser*innen die perfekte Lösung ausgedacht: den Münchner Eisdielenfahrplan 2026. Er zeigt auf einen Blick, wo sich die besten Eisdielen in München direkt an den U- und S-Bahnstationen befinden – perfekt für den nächsten spontanen Eis-Trip mit den Öffis!

www.in-muenchen.de/eisdielenfahrplan



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Stadtteilwoche

Sendling-Obersendling

11. – 17. Juni 2026

Festplatz im Neuhofer Park (Höhe Zechstraße) und viele weitere Spielorte im Stadtbezirk



Stadtteilwoche

Berg am Laim

25. Juni – 1. Juli 2026

Festplatz St.-Veit-Straße (Höhe Trambahnwendschleife) und viele weitere Spielorte im Stadtbezirk

Eintritt frei

www.stadtteilwochen-muenchen.de

[f](#) stadtteilwochenundkulturtage

[i](#) stadtteilwochen_kulturtage



Veranstaltet vom Kulturreferat München / Abteilung 2 – Kultur im Stadtraum in Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen 6 (Sendling), 19 (mit den Stadtteilen Obersendling und Thalkirchen) und 14 (Berg am Laim)



Kultur
im Stadtraum



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Münchner Radl-Dult

mit großem
**Radl-
flohmarkt**

**Eintritt
frei!**

Sonntag, 14. Juni 2026

10 bis 17 Uhr auf dem Mariahilfplatz



Das erwartet euch:

Großer Radlflohmarkt mit Teststrecke, kostenloser Radl-Check, BMX-Show, Fahrradlooping, Fahrtechnikparcours für Kinder, Live-Musik, kreative Workshops, Informationsstände, Foodtrucks und viele Mitmach-Aktionen rund ums Rad!

Kommt vorbei.

Mehr erfahrt ihr unter:

muenchenunterwegs.de/radl-dult



muenchenunterwegs.de



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**



Schon in Tracht-Laune?

Kocherlball im Juli, Wiesn im September – die Trachtensaison steht praktisch vor der Tür. Wer noch auf der Suche nach dem passenden Dirndl ist, sollte einen Abstecher ins Glockenbachviertel machen: Dort hat **Kinga Mathe** Anfang Mai ihren zweiten Münchner Store eröffnet – nur wenige Schritte vom Gärtnerplatz entfernt. Hier gibt's moderne Trachtenlooks für alle, die's traditionell mögen, aber ohne allzu viel Kitsch.

Hans-Sachs-Straße 6, 80469 München // kinga-mathe.com



Klasse statt Masse

In der Maxvorstadt eröffnete am 9. Mai mit dem **Atelier Inspire** die erste feste Parfümbar Münchens. Statt Designerduft von der Stange heißt es hier: selber mischen. Hier kreieren Kund:innen ihr eigenes Eau de Parfum – abgestimmt auf Persönlichkeit, Stimmung oder Lieblingsnoten. Der Trend dahinter: individuelle Düfte mit Erlebnisfaktor statt Standard-Flakon aus dem Regal. Ein bisschen Labor, ein bisschen Selfcare – und am Ende nimmt man seinen ganz persönlichen Signature-Duft mit nach Hause.

Schleißheimer Straße 74, 80797 München
www.atelierinspire.de



Vintage



Zweite Hand, erste Sahne!

Cool, individuell und oft sogar günstiger: Pre-Loved-Mode bleibt angesagt. Und weil Vintage-Shopping in München ohnehin längst mehr als nur ein Trend ist, gehen die **Vintage Secondhand Wochen** dieses Jahr bereits in die zehnte Runde. Vom 18. Juni bis 1. Juli 2026 laden zahlreiche Münchner Vintage- und Secondhand-Läden wieder zu Special Offers, Aktionen und entspanntem Stöbern ein. Wer alles mitmacht, findet ihr hier:

vintage-wochen-muenchen.de

Schritt für Schritt

10.000 Schritte am Tag soll man ja bekanntlich machen, um gesünder zu leben. Eine schöne Stadt wie München lädt zu Spaziergängen regelrecht ein – mit dem richtigen Schuhwerk macht es aber noch mehr Freude. Da passt es gut, dass der Gesundheitsschuh-Spezialist **Kybun Joya** nun seinen ersten Münchner Flagship-Store eröffnet hat – mitten in der Innenstadt.

Theatinerstraße 31, 80333 München
eu.joyashoes.swiss



Einfach schön!

Auch im Sommer sind Beauty- und Skincare-Produkte unverzichtbar. Hier ein paar Tipps:



Science meet Skin

Mit 25SEVEN mischen gleich zwei Münchnerinnen die Skincare-Welt auf: Ärztin Dr. Sophia Thorer und Biochemikerin Dr. Sarah Schunter verbinden medizinisches Know-how mit cleanem Luxus-Appeal. Das Label setzt auf minimalistische Pflege mit maximaler Wirkung – wissenschaftlich fundiert, ästhetisch durchdacht und ziemlich instagrammable. Oder, wie 25SEVEN selbst sagt: keine leeren Versprechen, sondern sichtbare Results.

Unter 25sevenskin.com und offline bei Ludwig Beck Beauty Department in den Fünf Höfen sowie bei Breuninger.

Manufaktur and Mindfulness

Bei I WANT YOU NAKED trifft luxuriöse Naturkosmetik auf echtes Handwerk: Seit 2015 entwickeln Aline und Jörg Werr ihre Pflegeprodukte in einer eigenen Münchner Manufaktur – von der Rezeptur bis zum Versand. Statt synthetischer Zusätze kommen hier kaltgepresste Öle, Pflanzenextrakte und hochdosierte Aktivstoffe zum Einsatz, verarbeitet in kleinen Chargen und mit viel Liebe zum Detail. Das Ergebnis: sinnliche Skincare, die nicht nur gut aussieht im Badezimmerregal, sondern sich auch genauso gut anfühlt.

Unter iwantyounaked.com

Next Level Natur

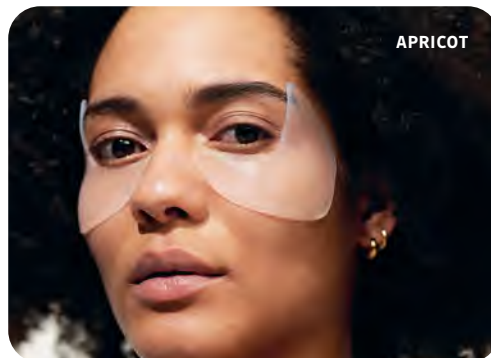
Was mit DIY-Rezepturen im Wohnzimmer begann, ist heute eine der bekanntesten Münchner Skincare-Marken: nkm – kurz für Naturkosmetik München – wurde von Mareike Hefegele gegründet, nachdem sie selbst jahrelang mit Akne und empfindlicher Haut kämpfte. Ihr Ansatz: verständliche, transparente Hautpflege mit naturbasierenden Wirkstoffen und wissenschaftlichem Background. Über Instagram entstand daraus erst eine Community, dann eine Brand mit eigenen Ateliers und einer klaren Mission: Hautpflege, die wirkt – ohne kompliziert zu sein.

Unter nkm-atelier.de oder offline im Münchner Atelier in der Müllerstraße 10

Pads mit Plan

APRICOT setzt seit über zehn Jahren auf wiederverwendbare Wirkstoffpads, die im Münchner Umland produziert werden. Das Besondere? Die patentierten Silikon-Pads schaffen ein Mikroklima auf der Haut, damit Wirkstoffe besser aufgenommen werden – für ein glatteres, entspannteres Hautbild. Vegan, PETA-zertifiziert und bis zu 30-mal wiederverwendbar verbindet das Label effektive Pflege mit einem nachhaltigen Ansatz.

Unter apricot-beauty.com und Offline in vielen Münchner Müller Filialen



Pflege in Perfektion

WeArePlainly hebt Hand- und Körperpflege auf ein neues Level. Die in München gegründete Marke kombiniert hochwirksame Inhaltsstoffe wie Cacay-Öl, Ceramide und Antioxidantien mit minimalistischer Ästhetik und Duftkompositionen, die eher an Nischenparfum erinnern als an klassische Bodycare. Kein Wunder also, dass Plainly längst nicht nur in Münchner Designhotels wie dem Cortiina steht, sondern auch international ziemlich gut ankommt.

Unter weareplainly.com



ZUSAMMENGESTELLT VON MARLENE BURBA

NKM





Kämpft leidenschaftlich
und liebt Kompromisse:
HANS-GEORG STOCKER

„Wir brauchen keine Sonderbehandlung, sondern Fairness“

Wie **HANS-GEORG STOCKER** das Backstage dauerhaft absichern möchte

Herr Stocker, zuerst einmal Glückwunsch zum Bayerischen Popkulturpreis. Wie wichtig ist so eine Auszeichnung in Zeiten wie diesen?

Es ist natürlich ein schönes Gefühl und eine große Wertschätzung. Gleichzeitig ist es fast tragisch, dass wir solche Momente kaum genießen können. Wir bekommen den Preis – und am nächsten Tag ist sofort wieder Alarm wegen irgendeiner anderen Baustelle. Das ist schon bezeichnend für unsere Situation. Trotzdem bedeutet uns so eine Auszeichnung viel. Nicht nur wegen des Preises selbst, sondern wegen der Menschen dahinter. Die eigentliche Auszeichnung sind die Künstlerinnen und Künstler, die vielen Besucherinnen und Besucher und die enorme Unterstützung, die wir seit 35 Jahren erfahren. Wenn man merkt, dass so viele Leute hinter einem stehen, dann ist das eigentlich der größte Preis.

Zum Backstage gehören eh seit jeher Aufregung und Herzklopfen.

Das klingt romantischer, als es ist. Dieses permanente Kämpfen kostet wahnsinnig viel Kraft. Natürlich haben wir es immer irgendwie geschafft, aber das hinterlässt Spuren. Es ist kein Zufall, dass ich der Einzige bin, der seit der Gründung noch im Backstage arbeitet. Viele andere haben irgendwann gesagt: Ich mache mich kaputt, ich halte das nicht mehr aus. Wenn einem so ein Projekt nicht egal ist, dann geht das permanent an die Substanz.

Was treibt Sie trotzdem immer weiter an?

Wahrscheinlich eine gewisse Grundkonstitution.

Aber ich merke schon, dass diese jahrzehntelange Belastung Folgen hat. Nicht nur körperlich, sondern auch psychisch. Früher konnte ich mit Konflikten und Behördenwahnsinn gelassener umgehen. Heute merke ich, dass mich vieles viel stärker mitnimmt. Es gibt Situationen, in denen ich einfach nicht mehr cool bleiben kann. Und ehrlich gesagt, empfinde ich manches inzwischen fast als Körperverletzung. Wir machen hier seit Jahrzehnten Kulturarbeit ohne große öffentliche Unterstützung und werden trotzdem ständig in prekäre Situationen gedrängt. Das ist auf Dauer kein gesundes Modell.

Zur Erinnerung für Menschen, die Ihr Veranstaltungszentrum an der Friedenheimer Brücke noch nicht so gut kennen: Wie entstand ursprünglich die Idee zum Backstage?

Ende der Achtziger und Anfang der Neunziger war München kulturell ziemlich ausgedünnt. Viele Clubs und alternative Orte verschwanden. Gleichzeitig zogen viele Leute nach Berlin oder Hamburg, weil München als langweilig galt. Wir wollten etwas dagegen tun. Ursprünglich wollten wir gar keinen Veranstaltungsort gründen, sondern eher eine Plattform schaffen, um Szene und Subkultur zu vernetzen.

Löblich.

Wir hatten damals einen Verein gegründet, der alternative Medienprojekte unterstützen sollte. Es ging um Stadtzeitungen, um Vernetzung, um Benefizveranstaltungen und darum, Räume für Kultur zu schaffen. Das Backstage entstand eher aus dieser Bewegung heraus. Eigentlich war das damals nur eine

Turnhalle des TSV Forstenried. Wir haben einfach so getan, als wäre es ein Veranstaltungsort.

Also eher laut der Devise: Improvisieren als Businessplan?

Absolut. Niemand hat uns ernst genommen. Wir hatten anfangs nicht einmal eine richtige Infrastruktur. Es gab keine U-Bahn-Anbindung, wir haben sonntags Konzerte gemacht und danach gemeinsam geputzt. Geld verdient hat sowieso niemand. Ich habe die Leute nachts mit dem Lieferwagen aus dem Metzgereibetrieb meiner Eltern heimgefahren. Dafür musste ich morgens mit demselben Wagen Wurst ausfahren. Das war alles komplett improvisiert. Aber

„Es geht ja nicht um einen Kampf zwischen Wohnungen und Kultur. Beides muss möglich sein. Die spannende Frage ist doch: Wie schafft man Städte, in denen unterschiedliche Interessen nebeneinander existieren können?“

genau daraus entstand diese besondere Energie. Viele Dinge passierten damals aus purer Not. Wir haben Bier in Flaschen ausgeschenkt, weil wir keine Spülmöglichkeiten hatten. Berliner Bands fanden das plötzlich total cool. Oder Jägermeister – das galt damals eher als Getränk für Bauarbeiter oder ältere Herren. Und plötzlich wurde daraus ein Szenetränk.

Kommen wir zur aktuellen Situation. Wie ist momentan das Verhältnis zum Investor Büschl?

Es gab vor Kurzem ein Gespräch, das tatsächlich überraschend konstruktiv war. Meine Frau und ich haben Herrn Büschl und seinen Geschäftsführer zum Essen eingeladen, und zum ersten Mal seit Jahren hatte man das Gefühl, dass man vielleicht auch miteinander reden kann, statt sich nur gegenseitig zu bekämpfen. Wir brauchen keine Sonderbehandlung, sondern Fairness.

Klingt doch gut.

Wir sind uns eigentlich alle einig, dass es viel sinnvoller wäre, gemeinsam Lösungen zu finden. Es könnte ja sogar ein Modellprojekt werden: Wie können Kultur, Subkultur, Wohnen und Stadtentwicklung nebeneinander funktionieren? Andere Städte schaffen das schließlich auch.

Trotzdem bleibt das Machtverhältnis Backstage – Investorengruppe schwierig.

Natürlich. Wir sind immer der schwächere Partner. Genau deshalb ist politische Unterstützung so wichtig. Es geht nicht darum, einen Investor zu verteuern. Aber die Rahmenbedingungen dürfen nicht automatisch immer zugunsten des Investors ausfallen. Wenn Politik nur die Interessen großer Investoren stärkt und kulturelle Projekte permanent unter Druck geraten, dann bleibt uns irgendwann nur noch die Mobilisierung der Öffentlichkeit. Das Problem ist: Eigentlich können wir uns diese Dauerausinandersetzung gar nicht leisten. Wir müssen planen, Veranstaltungen buchen und investieren. Gleichzeitig weiß man oft nicht einmal, ob man langfristig überhaupt existieren kann.

Was macht die aktuelle Situation besonders kompliziert?

Unser Glück ist, dass uns mittlerweile die Grundstücke gehören, auf denen das Backstage steht. Das unterscheidet uns von vielen anderen Clubs. Man kann uns nicht einfach räumen. Aber natürlich kann man uns den Betrieb erschweren oder verbieten.

Etwa durch eine Klagewelle, wenn es im Konzertbetrieb laut wird.

Deshalb kämpfen wir gerade für eine langfristige bauliche und rechtliche Lösung. Wir haben neue Bauanträge gestellt und eigentlich ein sehr gutes Konzept entwickelt. Die Idee ist, den Charakter des Backstage zu erhalten und gleichzeitig neue Möglichkeiten zu schaffen.

Wie soll das konkret aussehen?

Die Arena soll zu einer multifunktionalen Halle umgebaut werden. Dort könnten Konzerte, Festivals, Kongresse oder andere Veranstaltungen stattfinden. So ein Ort fehlt in München eigentlich. Zwischen kleineren Clubs und der Olympiahalle gibt es eine große Lücke. Wichtig ist dabei: Wir wollen niemandem Konkurrenz machen, sondern eine Ergänzung sein. Und wirtschaftlich wäre diese neue Halle enorm wichtig. Sie könnte die Einnahmen erwirtschaften, mit denen kleinere Bereiche wie Club oder Werk überhaupt querfinanziert werden können.

Warum ist die zu erwartende riesige Baustelle für Sie so problematisch?

Weil eine Großbaustelle über zehn oder fünfzehn Jahre massive Auswirkungen auf unseren Betrieb hätte. Viele Leute unterschätzen das. Es geht nicht nur um Schallschutz oder Gebäude, sondern auch um Atmosphäre. Wenn Firmen oder Veranstalter sehen, dass



Das Backstage gehört seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Orten der Münchner Subkultur. Doch hinter den Kulissen kämpft Geschäftsführer HANS-GEORG STOCKER seit Jahren mit Behörden und Bauauflagen. Aktuell besteht ein Konflikt mit der Büschl-Gruppe, die auf dem ehemaligen Paketposthallen-Gelände zwei große Wohn- und Bürotürme bauen möchte. www.backstage.eu

nebenan eine riesige Baustelle ist, überlegen sie sich zweimal, ob sie dort eine Veranstaltung machen wollen. Wir erleben das jetzt schon. Jeder spricht darüber, wie wir möglicherweise andere stören – aber kaum jemand fragt, wer eigentlich uns stört.

Im Raum standen zuletzt enorme Summen und Forderungen. Wie realistisch ist eine Einigung?

Diese Zahlen wurden oft missverstanden. Es ging nie darum, dass wir einfach Geld wollen. Es ging immer um die Frage: Wie kann man die Folgen dieser gigan-

tischen Baustelle ausgleichen? Wir müssen massiv in Schallschutz investieren. Allein das kostet Millionen. Gleichzeitig müssen wir sicherstellen, dass wir danach überhaupt rechtssicher arbeiten können. Das sind reale Kosten. Ich habe immer gesagt: Geld ist nicht der Kernpunkt. Der Kernpunkt ist eine faire Lösung.

Wie sehen Sie die Zukunft des Backstage?

Ich hoffe, dass wir endlich eine stabile und langfristige Lösung finden. Eigentlich wäre es vollkommen absurd, dieses Projekt scheitern zu lassen. Es geht ja nicht um einen Kampf zwischen Wohnungen und Kultur. Beides muss möglich sein. Die spannende Frage ist doch: Wie schafft man Städte, in denen unterschiedliche Interessen nebeneinander existieren können? Und vielleicht gibt es tatsächlich ein Umdenken. Selbst bei Investoren merkt man inzwischen, dass sterile Neubauviertel allein niemanden mehr begeistern. Viele Menschen wollen urbane Orte mit Charakter, mit Kultur und mit Substanz. Vielleicht liegt genau darin auch eine Chance.

INTERVIEW: RUPERT SOMMER

NACHTRAG: Am 20. Mai hat der Stadtrat die finale Zustimmung zum Bebauungsplan für das PaketPost-Areal gegeben: Er tritt zum 30. Juni in Kraft. Auf dem Areal entstehen knapp 1200 Wohnungen in einem gemischten Quartier. Der Bestand des benachbarten Backstage wird auf Antrag von SPD und Grüne gesichert, außerdem erhält es die Genehmigung für den gewünschten Ausbau (s.o.).

Man kann auch schön investieren.

Setzen Sie auf Gold als edle und langfristig stabile Wertanlage. Aus Bankenhand. In unseren Münchener Filialen, zum Beispiel Theatinerstraße 12 in Steglitz, oder online. Das Echte ist durch nichts zu ersetzen.

reisebank.de

reisebank.
Edelmetalle



Produktabbildung vergrößert.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

ESSEN & TRINKEN



RIVARENO NEUHAUSEN

Gelato Nocciola

Natürlich würde es auch den namensgebenden Zander (österreich-ungarisch: Fogosch) in seinem neuen Fischbistro in der Amalienstraße geben, meint Jürgen Wolfgruber. Überhaupt seien Süßwasserfische wie auch Hecht völlig unterbewertet, schmecken sie doch ähnlich gut wie Steinbutt und Co. Wolfgruber hatte zum Pressetermin in seine neueste Lokalität gebeten – nach seinem mit einem Michelin-Stern prämierten Sparkling Bistro, dem Ösi-Ableger Das Tschecherl und dem Das Obers in Gern mit Südtiroler Küche, nun also Fisch im Fogosch. Ein hochwertiges Edel-Produkt, dass hier möglichst pur auf die Teller kommen soll – kein ChiChi mit Sößchen und Schäumchen, nein, ein bisschen hochwertiges Olivenöl, fertig. Wolfgruber möchte den Zugang zum schwer im Trend liegenden Fisch erleichtern, das Fine Dining-Korsett zugunsten einer einfachen, effizienten Zubereitungsart und Tellersprache abstreifen, trotzdem aber in Qualität und Service das „Mind Set“ aus der Sterneküche bewahren. Aus diesem Grund hat er sich mit Restaurantleiter Maximilian Sierk-Paul (Ex-Tantris) und Küchenchef Sebastian Mundstock (war vorher u.a. im Jan) höchst professionelle Unterstützung an Bord geholt. Klare Linie auch bei der Einrichtung: Helle Zirbenholz-Leisten wurden hier im skandinavischen Stil als Wandverkleidung verbaut, eine halboffene Küche, 40 Plätze



Fang des Tages

Im FOGOSCH wird ausschließlich tagesaktuell frischer Fisch aus Süß- und Salzwasser angeboten

Frankfurter Grünen Soße, weißen Spargelscheibchen und Macadamia-Nuss. Auch hier steht das Produkt im Mittelpunkt, trotzdem, raffinierte Kombination mit der grünen Soße – Wolfgruber kann auch kein Honig-Senf-Vinaigrette mehr sehen, seit traumatischen Erlebnissen in seiner Kochlehre, wie er gut gelaunt erzählt.

Zum Hauptgang dann der „heimische Steinbutt“: Tranchen vom Hecht wurden von Mundstock scharf auf dem Grill angebraten, dazu gesellten sich „Batatas a murro“, gequetschte Drillings-Kartoffeln auf einer schmackhaften Kümmelrahmsoße, garniert mit Anchovis. Gelungen, wie auch die einzige Nachspeise im Angebot: Erdbeeren, Zabaglione, Vanilleeis. Abgerechnet wird der Fisch vom Grill pro 100 Gramm (beim Hecht 18 Euro), dazu gibt es eine Beilage. Seine Portion würde auf rund 30 Euro kommen, hat der Autor schnell überschlagen, was für diese Qualität in Ordnung ist. Eine Fischplatte für zwei kostet 85 Euro p.P., das gleiche gilt für das im Obers beliebte Ö-Makase-Menü, welches auch hier angeboten wird.

An einem anderen Tag wurde dann mittags die sehr gute, mit Anis(ette) abgeschmeckte San-Sebastian-Fischsuppe (18) und der Signature Dish des Hauses probiert: Unter „Fogosch-Gulasch“ (25) kommt ein à point gegartes Stück desselbigen auf einem echten Gulaschsoßerl (o. Fleisch natürlich) mit Schmand an den Tisch – ungewöhnlich und empfehlenswert! Der Schluck FX Pichler Dürnstein Grüner Veltliner passt ganz hervorragend dazu, ist aber mittags reiner Luxus (0,1 zu 12,50).

Fazit: Jürgen Wolfgruber gehört mit seiner Philosophie der klaren Linie zu den führenden

Gastronomen der Stadt. Auch hier greift sein Konzept, obwohl natürlich Fisch auch ohne ChiChi bei dieser Qualität (Wildfang, Ikejime-Schlachtung etc.) Fine-Dining-Preise hat und wohl auch haben muss. Die Weine beginnen bei 40 Euro pro Flasche, das teuerste Einzelgericht à la carte, rund drei bis fünf rohe rote Garnelen „Gamba Roja“, kommt ebenfalls auf rund 40 Euro. Kleiner Tipp: den Kopf nicht wegwerfen, sondern aussaugen. Schmeckt fast wie Seeigel.

RAINER GERMANN

Das Fogosch

Amalienstraße 81, 80799 München
Tel.: 089/94 42 16 76, Mi: 17-23/Do, Fr: 12-15/17-23
Sa: 12-23 Uhr // www.dasfogosch.com



innen und bald ein kleiner Schanigarten, direkt vom Hauptgebäude der Uni gegenüber.

Los ging es, und wohl auch zukünftig für die Gäste, mit einer kleinen Tasse „Ajo Blanco“, eine kalte Mandelsuppe mit geräuchertem Saibling. Dazu wird Brot mit einer Butter auf der Basis des baskischen Klassikers „Pintxo Gilda“ (Oliven, Chili und Anchovis) gereicht – ein wunderbarer Appetitanreger, der auch bestens zum Rosé vom Weingut Tement aus der Steiermark passt, von dem der auch für die Weinkarte zuständige Sirek-Paul gleich „kistenweise“ geordert hätte. Es folgten dünne Scheiben hellroten Thunfisches (Mittelmeer) mit einem Klecks geriebenem Dikon-Rettich, der im Mund eine raffinierte Symbiose mit dem Fisch in bester Sashimi-Qualität eingeht. Dazu das erwähnte Olivenöl aus Ligurien von der kleinen Taggiasca-Olive, bisschen Salz, Bergpfeffer, basta. Danach zu einem beim ersten Schluck frischen, später fast schon tiefgründigen Roussanne „Villes Vignes“ (Amphore/Barrique) 2023 vom Weingut Peter Sichel (Fl. 75), Tranchen vom gebeizten Saibling (Birnbäum) auf einer



San Sebastian
Fischsuppe

Aufgetischt

JANINA hat's probiert: Roquefort-Cheesecake, Ricotta-Brioche mit Lavendel-Honig, Sesam-Sahne-Rolle und Frühstück auf Bestellung und Frühstück auf Bestellung

LAIKEY TEEHAUS

Pause vom Alltag

Das Laikey Teehaus ist der richtige Ort für eine Pause vom Alltag. Hier kann man in den Genuss einer traditionellen chinesischen Teezeremonie kommen. Zur Auswahl stehen rund 20 Sorten Bio-Tee. Bei gutem Wetter kann man es sich mit dem Tee-Set auf der hübschen Terrasse im Hinterhof gemütlich machen. Passend zu den Tees gibt es verschiedene Kuchen und sahnige Biskuitrollen – alle weniger gesüßt als üblich, damit der Geschmack des Tees im Vordergrund bleibt.

Laikey

St.-Anna-Straße 31, 80538 München
Di, 13.00–19.00 Uhr, Mi, 11.00–19.00 Uhr, Do, 11.00–18.00 Uhr,
Fr bis Sa, 11.00–19.00 Uhr & So, 13.00–18.00 Uhr
Insta: @laikeyteehaus2026/



SOLUNA

Wie von der Sonne geküsst

Ein Besuch in der Soluna Bar im Glockenbach fühlt sich an wie ein Kurzurlaub. Das orangefarbene Interieur sorgt sofort für gute Laune – ebenso wie die Drinks und hausgemachten Limonaden. Am Wochenende serviert das Team griechisch-inspirierten Brunch – von Ricotta-Brioche mit Lavendel-Honig bis hin zu Pita mit gegrilltem Gemüse und cremigem Feta.

Soluna

Hans-Sachs-Straße 10, 80469 München
Mi bis Do, 17.00–24.00 Uhr, Fr, 17.00–2.00 Uhr,
Sa, 10.00–02.00 Uhr & So, 10.00–24.00 Uhr
Insta: @soluna_bar_munich

BREAKFAST ATELIER

Frühstück nach Hause liefern lassen

Die Lockdown-Zeit vermisst vermutlich niemand in München. Aber! Es gibt eine Sache, die mir persönlich fehlt – Frühstücksboxen. Das Team von Breakfast Atelier bringt sie zurück nach München. Einfach über WhatsApp oder Instagram bis 18 Uhr am Vorabend bestellen und am nächsten Tag landen hübsche Boxen mit Käse, Schinken, Croissants, Macarons und Orangensaft bei euch. Schöne Qualität, unkomplizierter Service – entspannter kann man nicht in den Tag starten.

Breakfast Atelier

Di bis Sa, 9.00–18.00 Uhr
Bestellen via Insta:
@breakfastatelier.muc



KÖNIGSQUELLE

Frankreich trifft auf Königsberger Klopse

Die Königsquelle in München darf man durchaus als legendär bezeichnen. Das Traditionslokal am Baaderplatz gibt es immerhin schon seit 1897. Jetzt weht frischer Wind durch den gediegenen Gastraum – und mit ihm ein Stück Frankreich. Französische Brasserie trifft hier auf gutbürgerliche deutsche Küche. Auf der Speisekarte findet man Austern und Bouillabaisse, aber auch Kö-



nigsberger Klopse, Tafelspitz und Spargel mit Butterkartoffeln. Zum Dessert gibt es Roquefort-Cheesecake mit karamellisiertem Honigeis oder Crème brûlée mit Rhabarber – serviert auf Blümchentellern mit Goldrand. Ein Ort mit Geschichte und Charakter für lange Abende mit gutem Essen und guten Drinks.

Königsquelle

Baaderplatz 2, 80469 München
Di bis Sa, 18.00–01.00 Uhr
Insta: @koenigs_quelle/

Fescher Triathlon

Fesch am Kirchsteig heißt der Ableger des Münchner Wirtshauses in Dießen am Ammersee – mit Biergarten und Bühne



Tradition und Moderne:
FESCH AM KIRCHSTEIG

— Rückblick: Vor rund 20 Jahren hat der Autor dieser Zeilen schon mal das Wirtshaus Kirchsteig im Ortsteil St. Georgen in Dießen vorgestellt. Damals bot Wirt Bobby in dieser urig-alternativen Wirtschaft eine interessante Karte: toskanischer und bayerischer Schweinebraten, Pasta mit Salsiccia und Bœuf Bourguignon zwischen Wurstsalat und Bratwürstel. Dazu ein eigener Weinstand im Biergarten, in dem man immer noch lauschig zwischen großen Kastanien sitzt. Nachdem es nach dem Weggang von Bobby seit Jahren immer ruhiger wurde, haben nun Peter Fleming, Johann Eder und Peter Süß vom queeren Wirtshaus Fesch in der Mülnerstrasse das Anwesen übernommen und Ende letzten Jahres mit Unterstützung der Augustiner Brauerei wiedereröffnet. Für Fleming, den es schon immer Richtung Berge zog, ging ein Traum vom Lande leben nach den urbanen Großstadt-Abenteuern, u.a. als Betreiber des Techno-Clubs Harry Klein, in Erfüllung. Er wohnt jetzt im ersten Stock neben dem Veronika-Fitz-Theatersaal mit rund 80 Plätzen – hier finden sowohl Bauerntheater wie auch Konzerte, Lesungen und Kabarett statt. Im Grunde schaut es in der Wirtschaft und im Biergarten auf den ersten Blick alles so aus wie früher und doch wurde mit Liebe zum Detail schonend renoviert, modernisiert und verschönert. Die Bilder von Nicolaus Keller bilden einen markanten Kontrast zu den rustikalen Wirtshausmöbeln, hübsche Lampen verbreiten anheimelndes Licht. Küche, Bierkühlung und Bar wurden auf den neuesten Stand gebracht im Haus und im Biergarten. Auch dort gibt es Augustiner und Maisacher, dazu gesellen sich Weißbier und Kellerbier von der Brauerei Kühbach – Getränke holt man sich an der Außenschenke, das Essen wird serviert. Das Angebot orientiert sich an der Karte im



Relaxed im Biergarten:
Johann Eder und Peter Fleming

Fesch – geschmacklich und preislich. An einem Sonntagmittag Anfang/Mitte Mai war der Garten gut besucht – ist er doch ein beliebtes Ausflugsziel für Radler, außerdem würde auch einer der unzähligen Jakobswege hier vorbeiführen, wie Peter Fleming anmerkt. Wir haben deftige Käse-Schupfnudeln mit Gemüse (18,50/ kl. 14,80) gegessen, ein gutes, aber leider auch für die kleine Portion arg kleines Münchner Schnitzel mit ordentlichem Kartoffel-Gurkensalat (19,90/kl. 15,90) und einen roten Heringssalat auf Ofenkartoffel mit gemischtem Salat (18,90) der zwar ebenfalls ordentlich geschmeckt hat, aber für die Portion ein eher kostspieliges Vergnügen war. Wie auch schon im Fesch, sollte man sich an den wunderbaren Schweinebraten halten: dieser gehört mit zu den besten der Stadt und wird auch am Ammersee seine Liebhaber finden (19,90/kl. 15,90). Die herzhaften Biergarten-Klassiker wie Wurstsalat mit Krustenbrot, abgebräunter Leberkäs mit Kartoffelsalat, Essigknödel mit Salat und Obazda sind im fairen Preis-Leistungs-Verhältnis (7,50 bis 11,90) – der idyllische Platz unter den alten Kastanien hinter der Mariensäule mit Blick aufs Kircherl ist unbezahlbar. Neueste Idee von Peter Fleming: „Fescher Triathlon“ – mit der S-Bahn nach Herrsching, weiter mit dem Schiff nach Dießen und dann zu Fuß eine halbe Stunde am wunderschönen Kloster Marienmünster vorbei zum Fesch am Kirchsteig. Gute Idee!

RAINER GERMANN

Wirtshaus Fesch am Kirchsteig

Am Kirchsteig 30
86911 Dießen am Ammersee
Mi, Do: 17-23/Fr:17-24/Sa: 12-24/So: 12-22 Uhr
www.fesch-am-kirchsteig.de

Kleine Teller, großer Geschmack

Im **Haxnbauer** gibt es jetzt jeden Montag „Bayerische Tapas“

— Jeden Montag von 17 bis 22 Uhr gibt es jetzt im Haxnbauer im Tal im sogenannten Salettl mit den „Bavarian Bites“ eine Auswahl der Wirtshaus-Gerichte im Tapas-Stil. In vier Varianten ab 19 Euro können die Gäste eine Reise durch die bayerische Küche antreten und kleine Portionen Wurstsalat, Reiberdatschi, Pfefferbeißer, Leberkäs, Schweins- und Kalbshaxn, Kasspatzen, Spinatknödel sowie Kaiserschmarrn und Apfelkücherl zum frischen Hacker Hell genießen. Wir finden: Eine tolle Gelegenheit sich zu fairen Preisen durch die Speisekarte zu schlemmen!
www.kuffler.de/de/haxnbauer



© kuffler.de





Residenzstr. 1 • Tel. 089 / 24 22 91 - 0 •  Odeonsplatz
www.pfaelzerweinstube.de • Täglich 11:00 – 0:30 Uhr

Ort mit Seele

Manche Orte sind ein Herzensprojekt – wie das **Café Hayalisa** in Obergiesing

— Wer eintritt, merkt sofort: Das ist mehr als ein Café. Es ist ein Herzensprojekt voller Wärme, Familie und Leidenschaft. Erst seit Mitte September 2025 geöffnet, gilt es bereits als Geheimtipp. Hinter dem Café steht ein türkisches Ehepaar, das sich gemeinsam mit der Familie einen Traum erfüllt hat. Zum 35. Hochzeitstag schenkte Muammer Aydin seiner Frau Özgül, einer talentierten Konditorin, ein eigenes Café – einen Ort, an dem sie ihre Liebe zum Backen und zu Menschen leben kann. „Für mich ist das Café wie mein zweites Zuhause“, sagt Özgül. „Am schönsten ist es, wenn Gäste sagen: Es schmeckt wie bei Mama.“ Hayalisa vereint die Namen der Enkelkinder Hayal und Elisa – ein Zeichen für Familie, Zukunft und Zusammenhalt. Das kleine, gemütliche Café bietet Hausbrandt-Kaffee, Matcha, frisch belegte Panini und hausgemachte Kuchen, dazu als besondere Note Leberkäse vom Rind. Der Duft von Gebäck, leise Musik und herzliche Gastgeber schaffen eine Atmosphäre zum Ankommen. Das Hayalisa ist kein Trend-Ort, sondern ein Ort mit Seele – für Begegnungen und Erinnerungen. „Hier soll sich jeder wie zu Besuch fühlen“, sagt Muammer Aydin. „Man soll die Liebe spüren.“

Reinhard Franke

Café Hayalisa Schwanseestraße 10, 81539 München,
Mo-Do: 8:30-17:30/ Fr-So: 10-19 Uhr // www.cafehayalisa.de



Vino Open Air

Das Giesinger Weinfest by Vino Minga ist ein Treffpunkt für alle, die Wein und entspannte Sommerabende lieben

— Vom 3. bis 13. Juni verwandelt sich der „Candy“ am Canidplatz – eine grüne Zwischennutzung mitten in Untergiesing – in ein lässiges Open-Air-Weinfestival voller Genuss und Giesinger Charme. Das Besondere: Der Eintritt ist frei. Wer möchte, schlendert einfach durchs Gelände, genießt ein Glas Rosé oder Prosecco und lässt sich von Live-Musik und Sommerstimmung treiben. Für alle, die tiefer

in die Welt des Weins eintauchen wollen, gibt es geführte Tastings mit über 15 Weinen aus Deutschland, Österreich und Italien. Die Tickets kosten je nach Slot zwischen 27 und 35 Euro und beinhalten neben den Verkostungen auch Wasser und Snacks an den Ständen. Jazz, Akustik-Sessions und Gitarrenklänge sorgen tagsüber für lockere Atmosphäre. Dazu kommen kulinarische Highlights und drei Food Trucks, die passende Begleiter zum Wein servieren – selbstverständlich auch vegetarisch. Ein besonderes Schmankekl wartet am Feiertag, dem 4. Juni: Beim Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück und Spezialitäten vom Erdinger Brauhaus trifft bayerische Tradition auf modernes Weinfest-Flair. Geöffnet ist unter der Woche von 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 13 Uhr. Das Giesinger Weinfest zeigt, wie unkompliziert und gesellig Weinkultur sein kann – mitten in der Stadt, mitten im Sommer und ganz ohne steife Etikette. Info und Tickets unter

www.vino-minga.de

*Einfach
Italien*

endlich Sommer

EATATLY



Eataly München Schrammnhalle | Blumenstraße 4/6 | @eatalymuenchen

KINO

IM KINO · Ab 25. Juni
Resurrection



Pervertiertes Familienidyll:
Der Main-Cast von Good Boy

© RPC Good Boy Limited & Skopia Film,
Photograph: Lukasz Bakj, X Verleih

DER FILMTIPP

Gefangen ist man weniger allein?

Franz Furtner über „Good Boy“ von Jan Komasa.
Ab 4. Juni im Kino.

— Der neunzehnjährige Tommy ist so ein richtiger Vollidiot. Und Anson Boon spielt diese Figur so gut, dass man sie sogar angekettet und frisch verprügelt noch unausstehlich findet. Allein, dass ich hier so empathielos in den Text starte, soll beweisen, wie eindrücklich der Film auf den Zuschauer wirkt. Aber von vorne: Tommy verbringt sein Leben in der Selbstsucht. Er macht Party, nimmt Drogen en Masse, schikaniert grundlos Schwächere, filmt sich dabei und stellt seine Exzesse online. Für die Likes. Doch wie er nach einer weiteren durchzechten Nacht so durch London taumelt, wird er plötzlich von hinten übermannt. Als er aufwacht, findet er sich in einem Keller wieder. Mit einem metallenen Band um den Hals und einer Kette, die ihn an der Wand fixiert. Vor ihm sein Entführer: Chris, Anfang 50, Familienvater, großartig gespielt von „This is England“- und „Adolescence“-Star Stephen Graham: Auf gruselige Art vertrauenswürdig, dabei aber auch gebrochen und in sich gefährlich brodelnd. Ein Mann voller Hemmungen, der -wenn er diese überwindet- aber besonders heftig ausschlägt. Nebenbei ist er noch Patriarch über eine Familie: Seine apathische Frau Kathryn (auch großartig: Andrea Riseborough), sein Sohn Jonathan (erstaunlich: Kit Rakusen) und die mazedonischstämmige Haushälterin Rina (auch wunderbar verschüchtert: Monika Frajczyk) sind alle mehr oder weniger widerwillig in Chris' kleines Keller-Projekt eingeweiht und müssen mithelfen. Bei einer Erziehung, die extrem kompromisslos und freiheitsberaubend ge-

schieht, dabei aber von Chris auch als Akt der Herzlichkeit verstanden werden will. Diese Diskrepanz zwischen Intention und Wirkung des Handelns seiner Figur wissen Graham und mit ihm Regisseur Jan Komasa wunderbar auszuschlachten. Nicht zuletzt dadurch entstehen so groteske Situationen, dass sich der Film schnell weg vom Thriller und hin zur tiefschwarzen Komödie entwickelt. Denn nach anfänglichem Widerstand beginnt Tommy sich immer mehr in sein neues Leben in Ketten zu fügen und Chris „Nettigkeiten“ als solche anzunehmen. Und wie Tommy mit seinen Entführern entwickeln auch wir Zuschauer*innen mit dem Film eine Art Stockholm-Syndrom und lassen uns gekonnt manipuliert in entlegene Ecken eigener Moralvorstellungen entführen. „Ach, voll lieb. Die haben eine Vorrichtung gebaut, dass er mit seiner Kette bis in den Garten kommt! Das ist ja alles eigentlich weniger Kidnapping als einfach Digital Detox im bäuerlichen England.“ Bei solchen Gedanken ertappt man sich mit Fortschreiten des Films und gruselt sich über die eigene Unmenschlichkeit. Diese pervertierte Familien-Konstellation steigert sich schließlich hin zu einem Happy (?) End, das es schafft, gleichzeitig rührend und zutiefst ekelhaft zu sein. Auch wenn es an manchen Ecken, wie einem recht unnötigen Sub-Plot um die Haushälterin dramaturgisch etwas hakelt, ist „Good Boy“ ein so elegant-böser Film, dass er den Zuschauer*innen nach den Credits noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

FRANZ FURTNER

Gegen das Sonnenlicht!

Zum Sommerbeginn locken uns viele Filmhighlights zurück in dunkle Kinosäle.



© Tandem Films

Verflucht Normal

R: Kirk Jones. UK. Ab 28.5.

Dass die Queen ein unkontrollierbares „Problemkind“ mal mit dem Orden des British Empire auszeichnen würde, damit hätte wohl niemand gerechnet, am allerwenigsten John Davidson selbst. In den frühen 1980er Jahren wächst John (Scott Ellis Watson) in einer schottischen Kleinstadt auf. Im Alter von 12 Jahren beginnt er unter heftigen Nerven-Tics zu leiden. Unter der erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Spießbratenlauf...

Für Fans von Feelgood mit Hirn.



© Constantin Film

Solo Mio

R: Dan Kinnane, Charles Francis Kinnane. USA. Ab 28.5.

Jahrelang hat Matt (Kevin James) gespart, um seiner Verlobten (Julie Ann Emery) eine Traumhochzeit in Italien und unvergessliche Flitterwochen zu ermöglichen. Doch dann lässt seine Zukünftige ihn plötzlich allein vor dem Altar zurück. Mit gebrochenem Herzen bleibt Matt nichts anderes übrig, als die teuer gebuchte Reise allein anzutreten. Dabei trifft er auf die quirliche Italienerin Gia (Nicole Grimaudo), deren Frohmuth ihm neue Perspektiven eröffnet...

Für all jene, die im Juni nicht verreisen und dennoch etwas Italo-Luft schnuppern wollen.



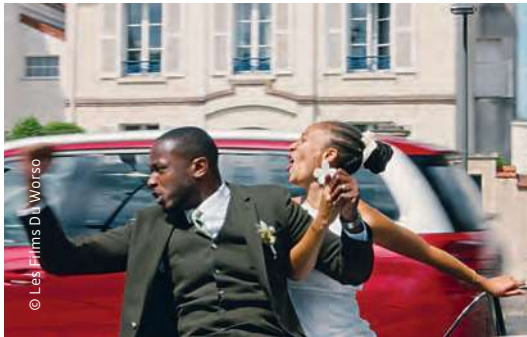
© Ventana Film/ Anne Misselwitz

Azza - Dem Patriarchat davonfahren

R: Stefanie Brockhaus. D, SA. Ab 11.6

Doku: Wie kann Azza als saudische Frau ihre Unabhängigkeit gewinnen? Die Protagonistin des Films würde antworten: mit Geschick. Mit 16 verheiratet und heute Mutter von vier Teenagern, träumt sie von der Befreiung aus einer gescheiterten Ehe. Aus ihrer Familie ausgeschlossen und auf sich selbst gestellt, bemüht sie sich, ihre finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren, indem sie als Fahrlehrerin für Frauen arbeitet. Hinter dem Steuer eines großen SUVs fühlt sie sich selbstbewusst und meistert – genau wie auf der Straße – die Hindernisse des Lebens.

Für Fans von ... für alle



© Les Films Du Worso

Dao

R: Alain Gomis.
F, SEN u.a.
Ab 4.6.

Eine Hochzeit in Frankreich und eine Trauerfeier in Guinea-Bissau: Durch diese beiden Rituale verbindet der Regisseur familiäre

Erinnerung mit kollektiver Geschichte und filmischer Fiktion – zwischen Europa und Westafrika, Leben und Tod, Vergangenheit und Gegenwart. Der Film erzählt von einer Generation, die zwischen verschiedenen Orten und Erinnerungen lebt. Im Zentrum steht die Frage: Was bleibt, wenn Familien über Kontinente verstreut leben? Welche Geschichten werden erzählt? Und welche bleiben lange unausgesprochen?

Für Fans fernöstlicher Weisheit in filmischem Gewand.



© A24

Backrooms

R: Kane Parsons. USA. Ab 18.6.

Kahle, verschachtelte Büroflure, endlose beige-gelbe Wände, ein unaufhörliches, unerträglich lautes Surren von Leuchtstoffröhren: Die „Backrooms“ beschreiben eine neue Art von Albtraum, eine menschenleere Parallelwelt sich wiederholender, fensterloser Stockwerke, die unsere Realität auf den ersten Blick spiegelt und sich ihr doch mit jedem Schritt weiter entzieht. Verstörend verlassen wirken die labyrinthischen Räume, doch allein ist man dort nicht, denn: Chiwetel Ejiofor, Renate Reinsve, Mark Duplass und andere sind auch da!

Für Fans des Romans „House of Leaves“ von Mark Z. Danielewski.



© Neue Visionen

Gorgona

R: Evi Kalogiropoulou. GR. Ab 18.6.

Griechenland in einer nicht allzu fernen Zukunft: Ressourcenknappheit hat das Land ins Chaos gestürzt. In den verbliebenen Städten streiten sich rivalisierende Banden um Wasser, Treibstoff und Frauen. Die junge Maria wächst in dieser von Männern dominierten Welt auf und kämpft um Anerkennung und ums Überleben. Sie sieht keinen Ausweg aus der Spirale der Gewalt, zumal sie von Bandenchef Nikos gegen den Willen seiner Handlanger zu seiner Nachfolgerin auserkoren wurde. Als die mysteriöse Sängerin Eleni in Marias Leben tritt, eröffnet sich ihr eine Alternative.

Für Fans antipatriarchaler Filmvisionen.

KINO, MOND & STERNE

04.06. – 12.09.2026 auf der Seebühne/Westpark

JUNI

Tickets

Do. 04.06. Ein Münchner im Himmel - Der Tod ist erst der Anfang Fr. 05.06. One Battle After Another Sa. 06.06. DISNEY PIXAR. Hoppers So. 07.06. KING OF POP. Michael Mo. 08.06. European Outdoor Film Tour 25/26 (OmU) Di. 09.06. Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him Mi. 10.06. BENEFIZ MIT BULLY. Das Kanu des Manitu Do. 11.06. Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Fr. 12.06. Mamma Mia! Sa. 13.06. Der Teufel trägt Prada 2 So. 14.06. Spielfrei. Mo. 15.06. Int. Ocean Film Tour Vol.12 (OmU) Di. 16.06. KPop Demon Hunters - Sing-Along (OV) Mi. 17.06. REISEDOKU. WIEBKE LÜHMANN LIVE VOR ORT. Same Sun - Mit dem Fahrrad durch Afrika Do. 18.06. KING OF POP. Michael (OmU) Fr. 19.06. Der Astronaut - Project Hail Mary	Sa. 20.06. Wuthering Heights - Sturmhöhe So. 21.06. Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Mo. 22.06. European Outdoor Film Tour 25/26 (OmU) Di. 23.06. SURF FILM. On the Wave Mi. 24.06. Therapie für Wikinger Do. 25.06. GEHEIMTIPP. I Swear - Verflucht Normal (OmU) Fr. 26.06. Marty Supreme Sa. 27.06. Der Teufel trägt Prada 2 28.06. – 05.07. FILMFEST MÜNCHEN Mo. 06.07. REISEDOKU. WIEBKE LÜHMANN LIVE VOR ORT. Same Sun - Mit dem Fahrrad durch Afrika Di. 07.07. Int. Ocean Film Tour Vol.12 (OmU) Mi. 08.07. Ein Münchner im Himmel - Der Tod ist erst der Anfang Do. 09.07. Disclosure Day - Der Tag der Wahrheit AB 10.07. WEITERE TERMINE
--	--

TICKETS: Online für 9,50 Euro, bzw. Sondervorstellungen 13 Euro zzgl. Service-Gebühr oder ab 20.00 Uhr an der Abendkasse.
EINLASS: 20.00 Uhr. START: 21.30 Uhr. Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt. KARTEN und alle INFOS im Internet.

www.kino-mond-sterne.de



Masters of the Universe

R: Travis Knight. USA. Ab 4.6. .

Der Realfilm zur Cartoonserie zur Comicserie zur Spielzeuglinie aus dem Hause Mattel! Und das nur 44 Jahre nachdem der Hype begann! Sie sehen: So richtig zieht's mich da nicht ins Kino. Der Vollständigkeit halber ein Handlungsabriss: Nach 15 Jahren der Trennung führt das Schwert der Macht Prinz Adam (Nicholas Galitzine) zurück nach Eternia, wo er entdeckt, dass seine Heimat unter der heimtückischen Herrschaft von Skeletor (Jared Leto) in Trümmern liegt. Um seine Familie und seine Welt zu retten, muss sich Adam mit seinen engsten Verbündeten zusammenschließen.

*Für Fans von Schauspieler*innen, die lebloser aussehen, als die Spielzeuge, die sie verkörpern.*



The Love that Remains

R: Hlynur Pálmason. IS. Ab 18.6.

Gemeinsam mit ihren drei Kindern und Familienhund „Panda“ führen Anna und Magnús ein un-aufgeregtes Leben an der weiten Küste Islands. Magnús, der von allen nur Maggi genannt wird, ist als Hochseefischer oft tagelang auf dem Meer, während Anna auf ihren Durchbruch als Künstlerin hofft. Dazwischen wandern sie mit den Kindern in den Bergen, stechen Fische auf den Seen, laufen Schlittschuh, schießen Bogen, sammeln Heidelbeeren oder beobachten Wildpferde und Wale. Dabei haben sich Anna und Maggi schon vor einer ganzen Weile getrennt.

Für Fans von in Ödnis eingebetteter menschlicher Wärme.



Ingeborg Bachmann - Jemand, der einmal ich war

R: Regina Schilling. D. Ab 25.6.

In einer poetischen Spurensuche lässt die Regisseurin das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerinnen Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin.

Für Fans von Bachmann und/oder Hüller. Ich hoffe, das seid ihr, meine Lieben, denn beide sind es wert verehrt zu werden.

REIHEN UND FESTIVALS

Bunt und Draußen

Auch vor dem **43. Filmfest** Ende des Monats gibt es im Juni viel zu entdecken.

— Das Stadtmuseum hat auch im Juni verlässlich faszinierende Reihen im Petto. Besonders empfohlen seien an dieser Stelle die Abende zur **Geschichte des Puppentrickfilms**, die mit „The Periwig Maker“, „Mad God“ oder „Johnny & Me – Eine Zeitreise mit John Heartfield“ zeigen, wie unterschiedlich jene Disziplin der Animationskunst ausgeformt werden kann. In der Reihe **100 Jahre Mel Brooks** kann man in das erstaunlich vielseitige Oeuvre der Komödienlegende eintauchen. Dazu **Liebesfilme, Henrik Ibsen und der NS-Film** und mehr.

Mit dem Sommer kehren die Freiluftkinos zurück in unsere Stadt. Ab 4.6. startet im Westpark wieder **Kino, Mond und Sterne**. Zu sehen gibt es ein Potpourri großer Mainstream-

Kracher der vergangenen Monate: „Ein Münchner im Himmel“, „Hoppers“, „One Battle After Another“ und mehr. Zwischendrin kommen bei der European Outdoor Film Tour und der International Ocean Film Tour auch die Doku-Fans auf ihre Kosten.

Auf ein ähnliches Programm setzt man auch beim **Kino am Olympiasee**. An den Wochenenden kommen am Nachmittag aber auch die Kleinen auf ihre Kosten: Der durchaus zu empfehlende „Pumuckl und das große Missverständnis“ läuft neben anderen Schwergewichten der Halbwüchsigenerunterhaltung wie „SpongeBob: Piraten Ahoi!“ und „Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde“. Ein Blick durchs Programm lohnt sich.

Bei Redaktionsschluss war noch nicht viel öffentlich bezüglich des **43. Filmfests München**. Vom 26.6. bis 5.7. wird unsere Stadt wieder zu einem noch größeren Mekka für Cineast*innen als sie es eh schon ist. Unter anderem werden neun deutsche Filme

und sieben Serien ihre Weltpremiere feiern. Eröffnet wird das Fest von Pawel Pawlikowskis „Vaterland“, in dem Sandra Hüller Erika Mann mimit. Mehr dazu im kommenden Heft. FRANZ FURTNER



Im Filmmuseum in der Reihe „Puppentrickfilm“: The Periwig Maker



LOL 2.0

R: Lisa Azuelos. F. Ab 18.6.

Anne (Sophie Marceau), Mitte 50, genießt erstmals seit dem Auszug ihrer Kinder einen selbstbestimmten Alltag, doch die neu gewonnene Ruhe währt nur kurz. Ihre 23-jährige Tochter Louise (Thaïs Alessandrin) kehrt nach beruflichen Rückschlägen und einer gescheiterten Beziehung zurück in das Familienheim. Mit ihrer Rückkehr wird das Haus wieder lebendig, alte Konflikte treten zutage, und Mutter wie Tochter müssen ihre Beziehung und Rollen neu definieren.

Für Fans charmanter Familienfilme.



Dead of Robin Hood

R: Michael Sarnoski. USA. Ab 18.6.

Auch Helden müssen sterben, aber so? Robin Hood (Hugh Jackman) ringt nach einem Leben voller Verbrechen und Mord mit seiner Vergangenheit und wird nach einer Schlacht, die seine letzte sein sollte, schwer verletzt. In den Händen einer geheimnisvollen Frau (Jodie Comer) wird ihm eine Chance auf Erlösung geboten.

(Wohl nicht nur) für Fans der gleichnamigen, frühneuenglischen Ballade, auf der der Film basiert.

VERLOSUNG

43. Filmfest München

Vom 26. Juni bis 5. Juli

Publikumsfestival, Entdeckerfestival und internationales Premierenfestival zugleich ist das Münchner Filmfest. Zahlreiche internationale und deutsche Filmemacher*innen – darunter Weltstars wie Toni Servillo – präsentieren heuer mehr als 150 Filme und kommen mit dem Publikum ins Gespräch, bei Q&As nach den Screenings und im Festivalzentrum bei den kostenlosen FilmTalks. Es gibt vielseitiges Kino aus aller Welt, frische Filmperlen aus Cannes sowie deutsche Film- und Serienhighlights auf der großen Leinwand zu erleben. Alle Infos gibt es unter www.filmfest-muenchen.de



Wir verlosen 4 x 2 Gutscheincodes, die gegen Tickets für einen Film (nach Wahl) getauscht werden können.

Die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de bis Donnerstag, 18. Juni möglich.





© Wente Dam Film

Ich verstehe Ihren Unmut

R: Kilian Armando Friedrich. D. Ab 4.6.

Heike (59) arbeitet als Objektleiterin in der Gebäudereinigung und vermittelt täglich zwischen Kund*innen, Unternehmensleitung und Reinigungskräften. Nachdem sie versucht hat, eine Arbeitskraft eines wichtigen Subunternehmers abzuwerben, droht dieser, seine Unterstützung einzustellen, sofern er nicht mehr Stunden und Umsatz erhält. Heike gerät zunehmend in einen Konflikt zwischen ihrer Verantwortung gegenüber den eigenen Mitarbeitenden und den Bedingungen des Niedriglohnssektors.

*Für Fans aller Arbeiter*innenfilme zwischen Kaurismäki und „Jede Menge Kohle“.*



© Salzgeber

Donkey Days

R: Rosanne Pel. NL, D. Ab 25.6.

Anna und Charlotte leben in konstantem Wettbewerb miteinander. So jedenfalls will es Mutter Ines, die mal die eine bevorzugt, und es die andere spüren lässt. Trotzdem kehren die ungleichen Schwestern – die eine queer und unangepasst, die andere eine vermeintlich toughe Erfolgsfrau – in das Haus ihrer Kindheit in Norddeutschland zurück. Alte Wunden brechen auf und gut gehütete Geheimnisse kommen ans Licht: Wessen Asche versteckt ihre Mutter? Was verbindet sie mit einer ungarischen Esselfarm?

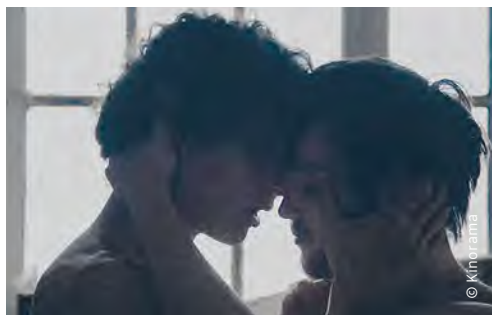
Für Fans von ... Eseln!

Mauern aus Sand

R: Čejan Černić Čanak. KRO, LIT u.a. Ab 28.5.

Marko glaubt, seinen Weg gefunden zu haben: In der Schule wird er als Sportler gefeiert, mit seiner Freundin führt er eine stabile Beziehung, in der Werkstatt seines Vaters wartet ein guter Job. Er ist einer, den alle mögen – und als es darum geht, sein kroatisches Heimatdorf vor einer Flut zu schützen, stapelt er Sandsäcke, wie alle anderen auch. Doch dann taucht ein Freund aus der Vergangenheit auf und weckt Gefühle, die Markos sorgsam zusammengebautes Selbstbild in Frage stellen – und das Selbstverständnis der konservativen Dorfgemeinschaft gleich mit.

Für Fans von melancholisch erzählten Geschichten über das Erwachsenwerden und großem queeren Kino.



© Kinorama



© Wüste Medien, Frizzi Kurkhaus

Sommer auf Asphalt

R: Simon Ostermann. D. Ab 4.6.

Les (Mala Emde) lebt schnell, spontan und unbeschwert. Tagsüber rast sie als Fahrradkurierin durch die Stadt, nach Feierabend stürzt sie irgendwo mit ihren Freunden ab. Anhalten, innehalten oder sich Gedanken über die Zukunft machen? Nicht mit Les. Zumindest nicht, bis ihr Vater Bert (Christoph Maria Herbst) – mit dem sie eigentlich so gut wie keinen Kontakt hat – ganz unerwartet vor der Tür steht und nach einem Unfall sogar ungefragt für seine Tochter aufs Rad steigt ...

Für Fans von „Arthur & Claire“ und anderen intergenerationalen „Odd-Couple“ Filmen.



© New Story

Ein Sommer in Paris

R: Valentine Cadic. F. Ab 4.6.

Paris im Sommer 2024: Während die ganze Stadt wegen der Olympischen Spiele Kopf steht, stolpert die schüchterne Blandine aus der Normandie von einem Missverständnis ins nächste. Eigentlich ist sie gekommen, um bei den Schwimmwettkämpfen der Frauen ihren heimlichen Schwarm anzufeuern. Stattdessen verläuft sie sich in den fremden Straßen, kommt mit dem Gesetz in Konflikt und begegnet scheinbar nur Menschen, die ganz anders ticken als sie.

Für Fans von Großstädten und dem, was sie mit uns Menschen machen.

Resurrection

R: Bi Gan. CH, F. Ab 25.6.

Der Regisseur will in diesem bildgewaltigen Opus nicht weniger als die Sprache des Films neu erfinden: In der erzählten Welt sind alle, die nicht mehr träumen können, dazu verdammt, ewig zu leben. Und die anderen – die Träumenden, „Fantasmer“ genannt – wandern durch endlose, traumhafte Landschaften. Und wir Zuschauer*innen gleich mit.

Für Fans visuell eindrücklicher Epen à la Inception.



© Dangmai-CC / Arte France

Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit

R: Steven Spielberg. USA. Ab 10.6.

Spielberg ist zurück und macht mal wieder Science Fiction! „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.“ Was Ingeborg Bachmann schon wusste, wird hier anhand einer Alien-Invasion, die eigentlich live im Fernsehen zu verfolgen ist und dann doch von den Behörden vertuscht werden soll, illustriert. Emily Blunt und Josh O'Connor in den Hauptrollen... Das kann supercool werden!

Für Fans von „Unheimliche Begegnungen der dritten Art“



© Wüste Medien, Frizzi Kurkhaus



© Myrthe Mosterman

Truly naked

R: Muriel d'Ansembourg. NL, B, F. Ab 11.6.

Alec (Caolán O'Gorman), ein sanftmütiger und introvertierter Teenager, hat das Leben stets durch die Brille der Pornofilmproduktion betrachtet, die er gemeinsam mit seinem Vater Dylan (Andrew Howard) von zu Hause aus betreibt. Er dreht und schneidet die Filme, in denen sein Vater die Hauptrolle spielt. Als die beiden aufgrund ihrer prekären finanziellen Lage von London in eine verschlafene Küstenstadt ziehen, hofft Alec auf einen Neuanfang und versucht, Freunde zu finden, ohne seinen unkonventionellen Lebensalltag preiszugeben.

Für alle, die in Zeiten digitaler Entfremdung etwas über Nähe lernen wollen.



© LUF Kino

Das komplette Programm unter:
www.in-muenchen.de/kino

FILMSPIEGEL

hervorragend ●●●
sehenswert ●●
annehmbar ●
zweispaltig ○●
belanglos ○
schlecht ○○



Florian Kummert
BR kino kino



Adrian Prechtel
AZ



Bahareh Ebrahimi
nd.Aktuell



Marco Schmidt
MM/TZ

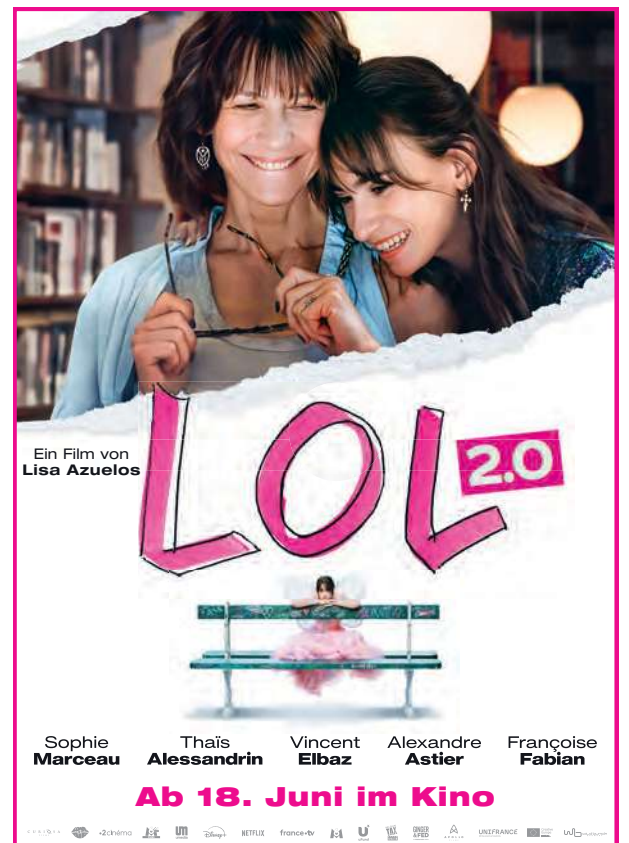


Dunja Bialas
artechock



Gebhard Hölzl
freie Kritik

	Florian Kummert	Adrian Prechtel	Bahareh Ebrahimi	Marco Schmidt	Dunja Bialas	Gebhard Hölzl
Ach diese Lücke	●●	●●●		●●		●●●
Born to fake	●●			●●	●●	
Dao	●				●●●	
Das Drama, nochmal auf Anfang				●		●
Der Astronaut - Project Hail Mary	●●	●●	●○	●●		●
Der verlorenene Mann	●●	●●				
Ein Münchner im Himmel	●○	●○			●●	●
Ein Sommer in Paris			●		●●	
Glennkill: Ein Schafskrimi		●●		●●		
Ich verstehe ihren Unmut			●		●●	
Ingeborg Bachmann	●●	●●●	●●○	●●	●	
Meine Frau weint	●○		○	○	●●●	
Michael		●●●	●●	●●		●○
Nürnberg	●	●	●○			●●
Paris Murder Mystery	●●	●●	●○			
Rosé	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Truly naked	●●		●●			
Verflucht nochmal			●●●	●●●		
Vivaldi und ich				●●		



„Der Kunstpark Ost war die Welt im Kleinen“

Die Filmmacherin **MIMI KEZELE** stellt auf dem Filmfest München ihre coole Party-Serie „München Beats“ vor

Bringt Dirndl und Clubwear zusammen:
MIMI KEZELE

Foto: © Martin Maguire

Frau Kezele, Ihre Serie heißt „München Beats“ – was macht für Sie eigentlich den „Beat“ dieser Stadt aus?

Den Beat Münchens macht damals wie auch heute die Vielseitigkeit, das Bunte aus. In München hat jeder Stadtteil seinen eigenen Beat und alle zusammen – mit den Dörfern und der ganzen Umgebung – machen den gemeinsam Herzschlag Münchens aus.

Es geht ja zurück in die 90er. Wie viel von Ihrer eigenen Geschichte steckt in dieser Serie?

Vieles! Angefangen damit, dass ich selbst einige Jahre Akkordeon gespielt habe – und diese Tatsache nicht unbedingt mit meinen Freunden teilen wollte (zu wenig „modern“) – bis hin zum gleichen Alter der Hauptfiguren und den Nächten am Flughafen Riem, weil die Cousine bei der Techno Party im Ultraschall gerade jemanden kennengelernt hat und ich bis zum Morgengrauen im Auto auf sie wartend eingeschlafen bin.

München wird filmisch oft eher geschniegelt gezeigt. Wie wichtig war es Ihnen, auch die wilde, rohe und kreative Seite der Stadt einzufangen?

Sehr wichtig, denn München hat viele Gesichter. Diese Stadt kann edel und fein sein, aber auch poetisch oder auch roh. Ich selbst bin in der Gaststätte meiner Eltern in Sendling aufgewachsen. Der Telefonhörer lag neben mir im Bett, die Einschlafmusik waren die Gespräche in der Gaststätte unten. Da hatten meine Eltern den Telefonhörer an den Tresen gelegt, damit wir Kinder uns sicher fühlen. Das ist Kreativität und rohe Poesie in einem. Ich denke, dass uns in „München Beats“ genau diese wunderbare Vielseitigkeit unserer Stadt ziemlich gut gelungen ist.

Der Kunstpark Ost war für viele Menschen mehr als nur ein Party-Ort. Was machte diesen Kosmos damals so besonders?

Der Kunstpark Ost war damals die größte Partymeile Europas – eine Stadt in der Stadt und die Welt im Kleinen. Er brachte die verschiedensten Menschen zusammen: Jeder Club eine andere Welt, andere Musik. Verglichen mit Heute, würde man ins World Wide Web gehen – also in sein Handy.

Die Serie erzählt von Aufbruch, Freiheit und Subkultur – aber auch von wirtschaftlicher Unsicherheit. Wie politisch ist „München Beats“ letztlich geworden?

Aufbruch ist immer auch politisch. Während die einen versuchen, an der Vergangenheit festzuhalten, spüren die anderen, dass die Zeit gekommen ist weiterzuziehen, etwas Neues auszuprobieren.

Techno war in den 90ern oft ein Gegenentwurf zur Leistungsgesellschaft. Hat diese Haltung heute noch eine Relevanz?

Techno ist etwas Kollektives. Er funktioniert nur im Miteinander, nicht im Einzelnen und auch nicht als Wettbewerb. Ich denke, diese Haltung hat heute mehr Relevanz als je zuvor.

Wie schwierig war es, das München der 90er Jahre wieder auferstehen zu lassen – gerade in einer Stadt, die sich so stark verändert hat?

Gar nicht so schwer. München hat viele tolle Straßen und Gegenden, die unverändert geblieben sind. Den Kunstpark Ost haben wir in Wolfratshausen „gefunden“. Dass einzige, was auch für mich ein wenig überraschend war, ist, dass die Autos von damals mittlerweile alles Oldtimer sind.

Welche Rolle spielt die Musik in der Serie? Ist sie eher Soundtrack oder fast schon eine eigene Figur?

Die Musik verbindet alle Menschen, Geschichten und Entscheidungen in der Serie. Sie ist das Herz von „München Beats“.

Tobias Moretti spielt einen Unternehmer zwischen Tradition und Wandel. Wie sehr geht es Ihnen darum, dass die Serie nicht nur Nostalgie produziert, sondern auch gesellschaftliche Brüche zeigt?

Mir war wichtig, dass nicht nur die Generation von damals sich an die Zeit von damals erinnert, sondern auch deren Kinder die damalige Zeit besser verstehen.

Sie arbeiten hier mit einem großen Ensemble und vielen unterschiedlichen Generationen. Was war für Sie als Regisseurin die größte Schwierigkeit?

Die größte Herausforderung war sicherlich, die damalige Zeit detailgetreu zu zeigen und sie trotzdem für alle verständlich zu machen. Und manchmal auch nicht laut zu lachen, denn beim Dreh hatten wir jede Menge Spaß.

„München Beats“ feiert Premiere auf dem Filmfest München. Was bedeutet es Ihnen, dieses sehr Münchnerische Projekt ausgerechnet dort erstmals zu zeigen?

„München Beats“ konnte und kann nur beim Filmfest München seine Premiere haben! Diese Serie kommt aus München und gehört hierher. Nicht zu vergessen: Wir haben auch Christian Ude dabei, der den Bürgermeister von damals spielt (also sich selbst), wie auch DJ Hell.

Wenn junge Zuschauerinnen und Zuschauer die Serie sehen: Was sollen sie über das damalige München lernen oder vielleicht sogar vermissen?

Die Welt ohne Tiktok und Instagram war definitiv nicht langweilig. Wir haben vielleicht weniger geschaut, aber viel Spaß gehabt – und vor allem gelebt!

INTERVIEW: RUPERT SOMMER



Brückenbauerin: MIMI KEZELE, Tochter einer Serbin und eines Kroaten, heute HFF-Dozentin und Co-Leiterin der Drehbuchwerkstatt München, wuchs im München der 90er Jahre auf – und natürlich beim Feiern im Kunstpark Ost. Genau diese wilde Zeit erweckt sie in ihrer Miniserie „München Beats“ neu zum Leben. Die Produktion mit einem großartigen Cast rund um Jule Hermann, Klaus Steinbacher, Tobias Moretti und Marlene Morreis feiert ihre Premiere auf dem Filmfest München, das am 26. Juni beginnt. www.filmfestmuenchen.de

BÜHNE



MÜNCHNER KAMMERSPIELE · 19./21./22. Juni

Tristan (und Isolde)



© Birgit Hupfeld

Am Wendepunkt

Neue Stücke schauen auf Zäsuren des Lebens: „Timm Thaler“ an der Schauburg, „Ödipus“ am Residenztheater, „Der blinde Passagier“ am Volkstheater

James Krüss wäre dieses Jahr 100 geworden, und die **Schauburg** erinnert an den legendären Kinderbuchautor mit seinem bekanntesten Werk. **Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen**, erschienen 1962, ist eine Geschichte zur alten Weisheit: Geld allein macht nicht glücklich. Timms Vater stirbt, das neue Leben mit Stiefmutter und Halbbruder macht keinen Spaß, er verzieht sich lieber zur Pferderennbahn, wo er oft mit dem Vater war. Und trifft auf einen seltsamen Baron mit einem Superangebot: Timm gewinnt jede Wette und entsprechend Geld – allerdings um den Preis seines Lachens.

Die halbe Miete dieser Inszenierung ist schon das Bühnenbild. Ein halbrundes Stahlgerüst in einer Manege: mal Tribüne, Zimmer, Zelle, dank Bullauge auch ein Schiff oder mit zwei Scheinwerfern ein Taxi. Klettern, Verfolgungsjagden, der Rennbahn-Trubel bringen Tempo, dazu die schnellen Figurenwechsel in den fließenden Szenenübergängen. Fast das ganze Ensemble agiert in mehreren Rollen, tolle Typen, gern überzeichnet ins Comichafte: die blondierte Mutter mit Fluppe im Mund (Maya Haddad), der Kapitän mit Seemannsbart (Tom Gerhartz), der Kassierer für die Wetten (Anh Kiet Le), die bessere Gesellschaft goldig aufgebrezelt.

Lukas März hat den Roman für die Bühne spannend verdichtet, und Regisseur Kilian Bohnensack macht daraus nicht nur eine mitreißende,

rasante, lustige Show (für Zuschauer ab acht Jahren), er kann auch die ruhigen Momente: den Zweifel, das Unglück. Die beiden Hauptpersonen sind konstant besetzt: Hardy Punzel als Timm ist ein absolut netter Kerl, seinen Gegenspieler Baron Lefuet – was rückwärts gelesen ergibt: Teufel – spielt Simone Oswald aasig. Was sich schlagartig ändert, als es zum Deal kommt: der

Baron wird charmant, dem ernsten Timm bleibt nur noch ein unterdrücktes Räuspern, wenn das Lachen nach oben will, aber nicht mehr darf. Dass die Kapitalismuskritik bei Krüss deutlicher, mahrender herausgearbeitet wird, hat das Publikum nicht gestört: es wird heftig getrampelt nach knapp 90 Minuten.

Der Brite Robert Icke (Jahrgang 1986) hat sich längst international einen Namen damit gemacht, alte Stoffe ins Heute zu verlegen. Er wird am Broadway gespielt und im Londoner Westend, am Cuvilliéstheater läuft von ihm schon die Schnitzler-Überschreibung „Die Ärztin“, und jetzt ist der Autor am **Residenztheater** auch sein eigener Regisseur: **Ödipus** (uraufgeführt 2018). Der Wahlkampf ist zu Ende, die Sache scheint klar: Ödipus, der Spitzenpolitiker (unklar, in welches Lager er gehört), wird gewinnen. Flo-



Wenn der Teufel
lacht: TIMM THALER
an der Schauburg

© Armin Smallovic

rian von Manteuffel zeigt schon am Beginn, im Video vor seinen Fans, wie er die Selbstinszenierung beherrscht. „Das ganze System ist krank“, sagt er, und deshalb verspricht er Wahrheit und will gleich mit gutem Beispiel voran: die Wahrheit über seine Geburt und Herkunft. In der Wahlkampfzentrale, kalter Zweckraum und Rückzugsort, wird das Ergebnis erwartet, die Uhr läuft – und sie läuft ab: Countdown in digitalen Leuchtziffern. Auf dem TV die Wahlberichterstattung eines fiktiven griechischen Senders, die Kinder sind da, Ehefrau Iokaste (Barbara Horvath), Schwager und Wahlkampfmanager Kreon (Robert Dölle). Ödipus' Ziehmutter Merope (Rita Russek) taucht auf, aber der siegesgewisse Kandidat hat keine Zeit für sie. Doch die Wahrheit kommt ins Rollen: die Geschichte um den Auto-unfall, bei dem Ödipus' Vater Laios umkam, dazu noch der unangenehm versifft Teiresias (Steffen Höld) mit seiner düsteren Prophezeiung.

Icke, der Regisseur, gräbt hoch präzise und psychologisch tief in jede Ecke von Text und Subtext, und er hat ein großartiges Ensemble, das ihm konzentriert folgt. So öffnet sich nach und nach der Blick hinter die Fassaden, spannend, berührend – und man schaut gerne über manch dramaturgische Unschärfe hinweg. Je näher das Wahlergebnis kommt, die Uhr gegen Null rennt, umso größer wird die Katastrophe der Offenbarungen: Ödipus, das Findelkind; Ödipus, der Unfallverursacher; Ödipus, der mit seiner eigenen Mutter verheiratet ist und mit ihr Kinder hat. Am Ende der totale Fokus auf zwei zerstörte Existenzen: Horvath und Manteuffel, grandios in ihrer Vertrautheit, ihrem Spaß, ihrer Zärtlichkeit, versinken jetzt im Schmerz der unfassbaren, unerträglichen Erkenntnis. Mit tragischem Ausgang für das Paar: er blendet sich mit dem Absatz eines High Heels, sie flieht aus dem Leben mit einem Schuss. Das Publikum steht (bei der vierten Auf-führung) beim langen Applaus.

Das literarische Werk von Maria Lazar (1885 - 1948) wird erst seit einigen Jahren wiederentdeckt. Insgesamt drei Dramen sind darunter, die österreichische Kommunistin aus groß-bürgerlicher Familie, die bereits 1933 ins Exil



© Marcella Ruiz Cruz

geht, schreibt unter dem Eindruck der Nazi-Zeit 1938/39 das Stück **Der blinde Passagier**. Eine Fluchtgeschichte, am **Volkstheater** ist das Krimi und Verhaltensstudie in grauen, suggestiven Bildern.

Bühnenportalgroß dümpelt das Wasser auf dem Videoscreen, Hafengeräusche, irgendwo platscht es – so beginnt der gut 90-minütige Abend. Auf der schwarzen Bühne die Hälfte eines kleineren Schiffes, eines Paketbootes, die Bordwände haben große Fenster für den Blick ins Innere: Kombüse, Kajüte, Koje. Eine Enge, der man nicht entkommen kann. Mit an Bord: die zwei Kinder des Kapitäns (Jonathan Müller). Carl (Cedric Stern) hat einen Mann aus dem Wasser gerettet: Hartmann (Silas Breiding) ist vor der Hafenpolizei geflohen und zu dem dänischen Schiff geschwommen, das gerade in einem deutschen Hafen ankert. Nina, die Schwester (Lola Dockhorn), versteckt ihn, Jörgen, ihr Freund und Steuermann (Alexandros Koutsolis) hat was dagegen. Weil er Jude ist. Und später: weil er zum Nebenbuhler wird.

Wie umgehen mit der Situation, mit dem Verfolgten ohne Pass, wie helfen ohne die eigene Existenz aufs Spiel zu setzen? Das sind die Fragen, die den Stoff aus dem Zeitbezug der 1930er Jahre lösen, parabelhaft werden hier Grundfragen moralischen Handelns verhandelt: man denkt an Dürrenmatt, an Siegfried Lenz. Die grauen Typen – nur die Tochter träumt sich mit ihrem gelben Kleid in ein anderes Leben – geraten ein bisschen holzschnittartig, wirken ausgestellt und etwas fern mit ihren Mikroport-Stimmen hinter den Glasscheiben. Aber Regisseur Adrian Figueroa hat das große atmosphärische Bild im Kopf. Und das zieht in den Bann: das Kammerspiel ergänzt mit der Videotechnik, die Gesichter groß wie Seelenlandschaften in den Raum wirft; der unheimlich treibende Sound; das Lichtdesign: fahl bis blendend (Suchscheinwerfer). Und die verschiedenen Ansichten des Bootes auf der Drehbühne, bis es am Ende in die Tiefe strudelt. Großer Beifall. Und ein Buh.

PETER EIDENBERGER



Thea
Kulturklub

„Ob alleine oder mit der Familie, beim Thea Kulturklub erhalte ich **passgenaue Kulturtipps**. Jeden Monat gibt es drei Empfehlungen für unterschiedliche Kulturbedürfnisse. Das macht die **Auswahl einfach** und alles ist perfekt organisiert.“

Michael, Mitglied

thea.info



RUNDUMSCHUTZ gegen HÄRTE

Diese Schauerlebnisse lockern seelische Blockaden



Glanzvolle
Versuchung:
TROJA

© Marie-Laure Briane

La Traviata

Gärtnerplatztheater

1./4./11./13.6.

Wenn doch nur mal die besorgen Väter ihre Klappe halten könnten: Eigentlich steht dem Glück der beiden Turteltauben Violetta und ihrem Alfredo nicht allzu viel im Wege. Er hat die durch altes Geld vermittelte Gelassenheit, auch mal Fünfe gerade sein zu lassen. Sie hat ihre flatterhafte Vergangenheit als Kurtisane, die sich nie binden wollte, längst hinter sich gelassen. Auch heute noch zählt das einst meistgespielte Giuseppe-Verdi-Meisterwerk zu den beliebtesten Opern – mit ganz hoher Ohrwurmbefallsgefahr.

Pioniere in Ingolstadt

Volkstheater

2.6.

Männer, Militarismus und Misogynie: Es ist kein schöner Dreiklang, von dem Marieluise Fleißer in einem ihrer berühmtesten Stücke erzählte. Es geht um eine Gruppe Soldaten, die im kleinstädtischen Alltag – abgeordnet zum Brückenbauen – für ein wenig Abwechslung und aufgeregte Herzen sorgen. Schnell zeigt sich: Das Drucksystem, das die Männer fest im Griff hat, entlädt sich auch in den Beziehungen und Tändeleien, die sie eingehen. Zärtlichkeit scheitert schmerzhaft. Regisseurin Lucia Bihler, deren Handschrift man von „The Lobster“ kennt, erzählt vom Kreislauf der Demütigungen.

Eurydike und Orpheus

Kammerspiele

3./15./21./30.6.

Man wird ja wohl noch träumen dürfen – auch von der Unsterblichkeit: Das war in der Antike so beim großen Sänger Orpheus, der zwar Tiere, Mitmenschen und die Elementarkräfte verzaubern, seine gestorbene Geliebte aber nicht mehr lebendig machen konnte. Auch in der gar nicht so fernen Zukunft bleibt das erst mal so. Die Menschen erhalten zwar täglich ein aktualisiertes, präzise vorausgerechnetes Sterbedatum. Nur aufhalten, besser noch: aushebeln, kann immer noch niemand den Tod. Das arbeitet dieses Musiktheaterstück durch, nach einem Libretto von Robert Boles- to und zur Musik von Jan Duszynski.

Troja

Gärtnerplatztheater

3./12.6.

Eine friedlichere Welt, wie schön wäre die. Und was lernt und liest man da bei den alten Griechen? So richtig einfach war's noch nie, trotz Kultiviertheit und Wohlstand miteinander auszukommen. Der griechische Choreograf Andonis Foniadakis hat sich die Euripides-Tragödie „Die Troerinnen“ noch mal vorgenommen, klopft den Staub ab und Überzeitliches heraus. Ein wirklich bewegendes, bildgewaltiges Ballett.

Mehrfachleben

Schauburg

4./7./9./10.6.

Zwischen Hausaufgaben am Küchentisch und lästigen Gängen zur Ausländerbehörde: Im Stück von Ulrike Günther begegnen sich acht Jugendliche in München. Sie gehen zur Schule, denken über einen zukünftigen Beruf oder ihre Liebsten nach. So weit so normal. Aber sie erleben sich nicht als normal, sondern als die anderen: Ihre Wurzeln liegen im Jemen, dem Irak, in El Salvador, Sizilien, der Ukraine oder in der sprichwörtlichen Walachei. Was für sie selbstverständlich ist: Ständig zwischen Sprachen, Kulturen und auch Staatsangehörigkeiten zu wechseln. Das ist bereichernd für die Stadtgesellschaft, für sie aber auch ganz schön anstrengend.



©Pathos

Sinnliche Trauer-
arbeit: MARIANNE
ERSTES MAL AM
MEER

Mariannes erstes Mal am Meer

Schwere Reiter

5./6./7.6.

Was passiert, wenn man ChatGPT die Regie zur eigenen Lebensführung überlässt. Paul Marianne Furtwängler hat sich auf einen spannenden Selbstversuch eingelassen. Alles beginnt mit einem Prompt – und dem Warten auf eine mehr oder weniger einleuchtende Antwort. Die Anforderung an die KI lautet: „Eine Person namens Marianne wird mit dir sprechen. Sie ist allein in einer Hütte am Meer. Du weißt nicht, warum sie dort ist. Finde es heraus.“ Ein intensives Stück über Liebe, Identitäten und Trauerbewältigung.

Mittwinter

Metropoltheater

5./6./7./11./12./13./14./17./18./19./20.6.

Schauerlich. Eben erst ist ein Krieg zu Ende gegangen, doch zu einer neuen Ordnung haben die Menschen noch nicht zurückgefunden. Schon gar nicht Maud, die einem alten Mann einen jungen Enkel abnimmt, um die Lücke zu füllen, die der Tod ihres eigenen Kinds hinterlassen hat. Doch dann kehrt plötzlich Mauds Ehemann nach zehnjähriger Abwesenheit zurück. Dem Soldaten kommen immer stärkere Zweifel, was er an der Geschichte und den Geschichten seiner Frau überhaupt noch glauben kann. Und der nächste, noch viel längere Krieg deutet sich an. Jochen Schölch, der Theater-Hausherr, inszeniert das Stück von Zinnie Harris, das die Erosion von Moralverstörungen verstörend schonungslos untersucht.

Nirgendwo geht's so zu wie auf der Welt

TamS

5./6./10./11./13.6.

Das Apropos-Theater lädt zum Tagträumen ein und zu Spaziergängen nach Absurdistan: Los geht's auf einer Parkbank, ein Ort des Rendez-vous zwischen Wunsch und Wirklichkeit, Sehnsucht und Hoffnung.

Wenn Männer zocken:
GSCHICHTN VOM
BRANDNER KASPAR



© Sandra Then

Gschichtn vom Brandner Kaspar

Residenztheater

5./6.6.

Himmel Herrgott: Das beliebte Volksstück mit dem Boandlkramer, der sich mit Schnaps abfüllen und dann über den Kartenspieltisch ziehen lässt, ist zurück. Franz Xaver Kroetz, bekannt geworden durch archaisch wuchtige Theatertexte, aber eben auch in der „Babi Schimmerlos“-Paraderolle, hat eine ganz eigene Brandner-Kaspar-Variante geschrieben. Und Philipp Stölzl hat sie beeindruckend inszeniert. Aktuell spielt die kauzig-urige Titelrolle: Sigi Zimmerschied!

LE PARC

12./20./26.6.2026

Angelin Preljocaj



BAYERISCHES STAATSBALLET

www.staatsballett.de



2:22 - Eine Geistergeschichte

Blutenburgtheater

5./6./9./10./11./12./13./16./17./18./19./20./
23./24./25./26./27./30.6.

Ganz schön gruselig: Jenny und ihr Mann Sam renovieren gerade das neue Haus, das sie für ihre kleine Familie gekauft haben. Jede Nacht – exakt um 2:22 Uhr – hören sie im Babyzimmer verstörende Geräusche: schwere Schritte und die Stimme eines weinenden Mannes. Kann es sein, dass sie nicht allein in den eigenen vier Wänden sind? Zusammen mit zwei Freunden, die nicht an Übersinnliches glauben, möchte das Paar dem Mystery-Phänomen auf den Grund gehen. Bibber!

Trauer ist das Ding mit Federn

Volkstheater

6.6.

Wohin mit dem Schmerz? Der Tod der Mutter kam überraschend. Die Trauergäste und Trostspender sind schon wieder weitergezogen. Jetzt sitzen zwei Kinder und ihr Vater in der leeren Wohnung – und müssen mit der neuen Realität, der Tristesse und nicht zuletzt mit den lästigen Trauer-Krähen um sie herum klarkommen. Regisseur Mathias Spaan macht aus dem Roman von Max Porter eine Bühnenübung, in der man verschiedene Bewältigungsmuster erproben kann.

La Musica – Zwischen ihr und ihm

Marstall

6./8.6.

Die italienische Regisseurin Silvia Cosat, die sich München bereits mit ihrer „Erinnerung eines Mädchens“-Arbeit nach Annie Ernaux vorgestellt hatte, kombiniert diesmal zwei Stücke der französischen Großautorin Marguerite Du-

ras. Zweimal geht es um fragile Beziehungen, um Ernst und Gewalt. Im „La Musica“-Stück malt sich ein Paar – am Abend nach der Scheidung – noch einmal aus, was passiert wäre, wenn man doch zusammengeblieben wäre. Düsterer wird's in „Die englische Geliebte“, wenn jahrelang vor sich hin brodelnde Brutalität plötzlich real wird.

Falsch

Theater Und so fort

7./11./12./13./14./18./19./20./21./25./26.6.

In die Abgründe: Zwei Schwestern wird nach einem tödlichen Unfall Fahrerflucht vorgeworfen. Kat schlief auf dem Beifahrersitz. Ihre Schwester Sis will nur einen Pfosten touchiert haben. Doch dann taucht ein Zeuge auf, der die Wahrheit ins Licht bringen soll. Kann man ihm trauen? „Falsch“ von Lot Vekemans ist ein Kriminalstück, das gekonnt die großen Fragen von Schuld, Sühne, Solidarität – und Schweigen – aufwirft.

© Marie-Laure Briane



Körperkunst
mit Schmiere:
GLITSCH

Glitsch

Kammerspiele

7./8./15./30.6.

Alles im Fluss, alles im Schleim: In den Zwischenwelten, in denen es rutschig und schmierig zugeht. Die Choreografin Doris Uhlich, die in ihren Arbeiten gerne allzu glatte, normierte Körperbilder hinterfragt, nimmt das Publikum mit auf eine Schlitterpartie – zum Fluiden und Uneindeutigen. Es kommen Menschen auf die Bühne, die sonst oft aus der Öffentlichkeit entschwinden – Obdachlose, eine stark gealterte Ballerina, Profis und Laien. Lustvolles Gleiten und Glitschen!

Die Dreigroschenoper

Gärtnerplatztheater

10./14.6.

Bert Brecht, ganz böse: Wenn zwei Mega-Egos aufeinanderprallen: Jonathan Jeremiah Peachum, Pate der Londoner Bettlermafia, und sein Gegenspieler mit dem Kampfnamen Mackie Messer, der Schwerverbrecher Macheath, schenken sich nichts, halten sich aber durch wechselseitigen Argwohn auf Distanz. Doch verliebt sich Mackie in Polly, Peachums Tochter. Und er möchte sie heimlich heiraten. Das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Kurt Weill spielt dazu.

Tell me why

Kammerspiele

11./12.6.

Neun Jugendliche, die ihre Stadt und ihre oft düstere Geschichte erkunden – in den Synagogen, Moscheen und Kirchen. Es geht immer wieder um die Zentralfrage: Wer bist du? Woraan glaubst du? Was macht für dich Identität aus? Und natürlich geht es auch um die Problematik, wie man an das NS-Unrecht erinnern kann, wenn immer weniger Familienbiografien damit verwoben sind.

Blicke voller
Begehren: DIE DREI-
GROSCHENOPER



Bridge Markland: Krug in the box

Pathos Theater

11.6.

Ein beeindruckender Höhepunkt des diesjährigen „go drag! munich“-Festivals, für das die Berliner Genderperformance-Ikone in die Stadt kommt. Mitgebracht hat sie sieben Rollen, neun Puppen, 109 Songs und 80 Minuten Playback-Theater. Es geht um eine zeitgemäße Adaption des eigentlich alles andere als lustigen Komödienklassikers „Der zerbrochene Krug“, den Bridge Markland in eine Pop-Musik-Gerichts-Drag-Show über Lügen und Machtmissbrauch verwandelt.

I Wanna Contact the Living – Das Gespenstische von Canterville

Volkstheater

11./12.6.

Kann man sich in einer aufgeklärten modernen Welt überhaupt noch gruseln? Eher nicht. Doch wie kommt es dann, dass alle von Panikatacken und Angststörungen sprechen? Regisseurin Katharina Grosch nimmt die berühmte Schmunzelgeschichte vom Gespenst, das sich unbedingt Gehör verschaffen möchte, zum Ausgangspunkt, um über eine überhitzte Gegenwart nachzudenken. Sehr locker inspiriert von Oscar Wilde natürlich.

Der blinde Passagier

Volkstheater

11./12.6.

Eigentlich könnte Mitmenschlichkeit so einfach sein: Kapitän Petersen, der auf seinem kleinen dänischen Paketboot mit seinen beiden Kindern unterwegs ist und gerade von Nazi-Deutschland aus Richtung Heimat ablegen möchte, entdeckt einen zusätzlichen Mann an Bord: Es ist Fritz Hartmann, der als jüdischer Arzt verfolgt wird. Einfach mal Augen zu und helfen. Doch dann gerät die Situation doch noch an moralische Schmerzgrenzen. Steuermann Jörgen möchte kurz vor Überschippern der Grenze kein Risiko eingehen. Das Theaterstück stammt aus dem Nachlass der Österreicherin Maria Lazar, die einst selbst Sicherheit im dänischen Exil fand.

Die Präsidentinnen

Residenztheater

12./14./17.6.

Eigentlich wollen sie ja nur ihren jeweiligen bescheidenen Platz im Leben behaupten, doch dann stolpern sie eben doch – über ihren Größenwahn: Der viel zu früh verstorbene Österreicher Werner Schwab hatte mit Stücken wie diesen, die längst moderne Klassiker sind, das Volkstheater neu belebt – radikal und schonungslos. Noch immer starker Tobak!

VERLOSUNG

Die Csárdásfürstin

Ab 26. Juni in der Pasinger Fabrik

In der kommenden Spielzeit zeigt Münchens kleinstes Opernhaus eine der beliebtesten Operetten überhaupt: Emmerich Kálmáns Operette „Die Csárdásfürstin“ – ein zeitloser Klassiker, von Regisseurin Franziska Reng neu erzählt. Mitreißende Melodien und sprühender Witz laden dazu ein, mit der Chansonnière Sylva Varescu und dem Fürstensohn Edwin Lipfert-Weylersheim mitzufiebern, wenn Irrungen und Wirrungen ihre Liebe auf die Probe stellen.



Wir verlosen 3 x 2 Tickets

für den 29. Juni, die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de/verlosungen bis Donnerstag, 18. Juni möglich.

WELT/ BÜHNE festival

DAS FESTIVAL FÜR INTERNATIONALE
GEGENWARTSDRAMATIK

19-25 JUN
2026



RESIDENZ
THEATER

AB 11 JUNI 2026
**I WANNA CONTACT
THE LIVING**
**DAS GESPENSTISCHE
VON CANTERVILLE**
URAUFFÜHRUNG VON KATHARINA GROSCH
FREI NACH OSCAR WILDE
REGIE: KATHARINA GROSCH



volkstheater

BR2



Beschwörung:
TÄNZE FAST
VERGESSENER
GEISTER

Heimatkörper

HochX

12./13.6.

Generationen-übergreifend: Sascha Paar, Tänzer und Choreograf in München und Graz, hat sich für seine Uraufführungsproduktion mit Karl Reinisch, der als Ensemblemitglied im Bayerischen Staatsballett unter John Cranko zum Star wurde (in den 70er Jahren!) zusammengetan. Beiden sind ihre Rollen abhandengekommen: Zwei Ichs ohne Etikett, für die nur die Bühne ihr Erinnerungsfeld ist. Reinisch erzählt mit vollem Körpereinsatz vom Ende seiner Laufbahn, Paar vom Aus seines Lebenswerks, der geschlossenen Grazer Ballettschule. Ein Abend von Ernst und Komik – und mit 50 Jahren Altersunterschied.

Die Wutflut

Akademietheater

13./15.6.

Der Wütende wagt. Die Wütende verliert. Höchste Zeit, die Spitzhacke in die Hand zu nehmen und sich durch die patriarchalen Mauern zu schlagen!

Mein kleines Prachtier

Kammerspiele

13./20.6.

Scham muss die Seite wechseln. Nur wie genau? Regisseurin Leonie Böhm, die aktuell mit ihrer furiosen „Fräulein Else“-Produktion das Publikum ganz unmittelbar zur Stellungnahme zwingt, setzt ihren Kampf gegen das Patriarchat und für ein freieres Miteinander fort. Diesmal ist der Ausgangspunkt die beklemmende Geschichte eines Tierarztes – und eines sehr jungen Mädchens. Hineindenken in die Täter-Perspektive soll das Nachdenken auslösen.

Atom – Eine strahlende Revue

Akademietheater

17./19./20.6.

Auf dem alljährlichen Netzwerktreffen von Atomia e.V. geht es natürlich um die Klassi-

ker: um Small Talk rund um Small Modular Reactors, um die besten Tipps fürs Verkaufsgespräch, um die lästigen Schulungen zum Strahlenschutz oder neues Halbwissen über Halbwertszeiten. Doch dann kommt ein Verdacht auf: Ein Neuling hat sich eingeschmuggelt. Was will er? Könnte es gefährlich werden?

Konstellationen

Nationaltheater

18./19./21./22.6.

Wie in der Astronomie: Laurent Hilaire, Direktor des Bayerischen Staatsballetts, stellt wie bei Himmelskörpern Stücke nebeneinander, deren Choreographinnen und Choreographen zum Repertoire des Staatsballetts eine besondere Verbindung haben oder deren Arbeiten in München bereits gezeigt worden sind. Ergänzt wird der Ballettabend durch eine Neukreation von Simon Adamson-De Luca,

der in den Spielzeiten 2023/24 und 2024/25 Mitglied des Bayerischen Junior Balletts München war. Bei der Herbstmatinee 2024 der Heinz-Bosl-Stiftung stellte er sich mit „Return to Innocence“ erstmalig als Choreograph vor. Hier werden neue Beziehungsnetze geknüpft.

Sag's der Pförtner*in

Die Pförtner*in, Dachauer Str. 110a

19./20.6.

Einfach mal Dampf ablassen. Und endlich jemanden finden, der wirklich zuhört: Mitarbeiter des Instituts für performative Lebenshilfe lassen sich auf eine löbliche Serviceaktion ein – eine Performance für jeweils eine Person. In der alten Kreativquartier-Pforte geht es um Hingabe mit Leib und Seele, um Beratung, Behandlung und Wohlfühl-Wellness.

Hamlet.AI

Residenztheater

19./23.6.

Das Kollektiv Wolf 359 konfrontiert den meistgespielten Text der Theatergeschichte mit modernster Technologie und lässt auf der Bühne zwei Theatermacher über das Resultat streiten. Mit der spannenden Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen der Kunst setzt das diesjährige „Welt/Bühne“-Festival ein, das sich vom 19. bis 25. Juni intensiv mit internationaler Gegenwartsdramatik auseinandersetzt. Es geht um politische Umbruchszeiten und die tektonischen Verschiebungen in der Gesellschaft, denen sich die neuen Texte stellen.

Iokaste: Rohmaterial

Marstall

19./20.6.

Aus dem „Welt/Bühne“-Festivalprogramm: Mariam Megvinyte überschreibt das klassische „König Oedipus“-Drama von Sophokles neu und stellt diesmal die Frau und Mutter Iokaste in den Mittelpunkt.



Aufrüttelnd:
BEAT SILENCE
BEAT

Tänze fast vergessener Geister

Schwere Reiter

19./20.6.

René*e Reith, die Hamburger Choreografin, Performancekünstlerin und Tanzwissenschaftlerin hat sich zuletzt tief eingeleesen in noch nicht publizierte autobiografische Texte aus der Haft, die **Liddy Bacroff** hinterlassen hat. Es geht um die Trans-Künstlerin und Sexarbeiterin vom Kiez, die einst von den Nazis verfolgt, kriminalisiert und 1943 im KZ Mauthausen ermordet wurde. Auf der Bühne tanzen die Geister, die in Körpern weiterwirken, weil etwas unvollendet blieb. Und sie halten Anklage.

Tristan (und Isolde)

Kammerspiele

19./21./22.6.

Was fasziniert so sehr am Leiden – und am schroff verweigerten Happy End? Nele Jahnke umkreist den Mittelalterstoff aus der Artuswelt. Sie will herausfinden, warum die Legende der tragisch Liebenden sich so hartnäckig hält – und was daran bloße Wort-Magie ist

Fräulein Else

Kammerspiele

19.6.

Was tun, wenn man den eigenen Lieben nicht mehr vertrauen kann? Die junge Frau, die sich gerade in der Sommerfrische befindet, erhält einen Expressbrief aus Wien: Sie sollte sich gefälligst um die finanzielle Schieflage ihres Vaters kümmern. Einen Plan hat er auch schon: Warum nicht der reiche Kunsthändler, der im gleichen Hotel logiert? Der erkennt schnell seine düstere – und Elses schier ausweglose Situation. Leonie Böhm, die auch Regie führt, und Julia Riedler holen den berühmt-berüchtigten Bewusstseinsstrom von Arthur Schnitzler auf die

Bühne. Ganz groß, enorm mutig – und streckenweise frei improvisiert. Dieser Fragesteller kommt hier niemand aus: Me too?

Beat Silence Beat

Kammerspiele

19./20.6.

Es ist ein Wunsch, der Anna Konjetzky, die Choreografin aus München, schon länger umtreibt: Was, wenn man die Tanzbewegungen nicht nur sieht-, sondern auch hörbar macht? Und das ganz autonom. Der Clou beim neuen Tanzstück ist, dass die Mitwirkenden über sogenannte Trigger Pads – und natürlich über ihre Körper selbst – Klänge, Melodien, Texte, aber auch das Licht steuern. „Mich interessiert in dieser Produktion besonders die Verbindung von Ursache und Effekt“, sagt Konjetzky. „Denn zurzeit, scheint mir, hecheln wir als Gesellschaft meist dem Rhythmus hinterher. Wir grooven hilflos irgendwo zwischen alltäglichen Reizen und dem Ringen um eine angemessene Reaktion darauf.“

Der Graf von Luxemburg

Gärtnerplatztheater

20./28.6.

Fasching ist vorbei. Aber auf den Champs-Élysées tobt immer noch der Karneval – mit allen nur denkbaren Verführungs- und Verstellungsspielen. Franz Lehar, damals auf dem Höhepunkt seines Operetten-Zenits, greift frivol in die Vollen und gibt einem Dienstmädchen sowie einem Kammermädchen die schmissigsten Arien. Sie werfen sich ins Getümmel – unter falscher Identität, versteht sich. Das führt zu Missverständnissen, Durcheinander, viel Herzklopfen und dann eben doch einem Happy End.

VERLOSUNG

Die Kernölamazonen

Am 11. Juni in der Lach und Schieß im Fat Cat

Immer auf der Suche nach Liebe und Leckerlis: Alles beim Alten und doch ganz neu. Caro und Gudrun ziehen wieder mit rotem Köfferchen um die Welt und erzählen von ihren Beobachtungen der Spezies Mann und der damit verbundenen, gelegentlich auftretenden Liebe. Die Kernölamazonen vereinen Wort und Musik zu einer charmannten Mischung aus Kabarett und Revue. Chansons, Musicalhits, Wiener Lieder und bekannte Melodien aus der Popwelt bilden die musikalischen Stationen einer Reise, auf der die beiden ihr Publikum immer wieder ganz aus der Nähe beobachten.

Wir verlosen 3 x 2 Tickets

Die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de/verlosungen bis Donnerstag, 4. Juni möglich.



Mi 01. und Do 02.07. MUFFATHALLE

Das Erfolgsstück der Bildende-Kunst-Theater-Macherin

Miet Warlop ONE SONG

Theater / Tanz / Musik

INFOS UND TICKETS: WWW.MUFFATWERK.DE

2:22

EINE GEISTERGESCHICHTE
VON DANNY ROBINS

AB 6. JUNI IM BLUTENBURG-THEATER

IN MÜNCHEN – jetzt abonnieren!

12 Ausgaben
frei Haus
für nur
29,- Euro!
(inkl. 7 % MwSt.)

Keine
automatische
Verlängerung!

Bestellung bequem online unter www.in-muenchen.de/abo



Das TamS rettet die Welt

TamS

20./21./26./27.6.

Das Projekt Alles-wird-gut geht in die nächste Runde und schließt an die ersten Versuche aus dem Vorjahr an: Zugegeben, die eigentliche Weltrettung hat nicht so ganz geklappt. Und insgesamt fühlt sich das Theater-Team immer noch wie auf einer improvisierten Rettungsinsel inmitten drohender Weltuntergänge. Von dort aus melden sie sich nun endlich zurück. Mit dem Besten aus den drei Folgen des fulminanten TamS-Live-Hörspiels – und dem Schlimmsten von heute.

Cosmic Home

Marshall

22.6.

Die litauische Künstlerin und Musikerin Lina Lapelytė verdichtet alltägliche Ereignisse, umkreist private Rituale und erzählt von der Hoffnung, in einer schwierigen Welt Zeichen von Hoffnung zu entdecken. Ein weiterer Höhepunkt beim „Welt/Bühne“-Festival.

Timm Thaler

Schauburg

23./24./25./28./29.6.

Ein „Faust-Pakt“ im jugendlichen Überschwang: Auf der Pferderennbahn lernt Timm den undurchsichtigen Baron Lefuet kennen. Der schlägt ihm einen vermeintlich todsicheren Deal vor: Der Junge verkauft sein Lachen – und gewinnt dann jede Wette, um richtig reich zu werden. Dumm nur, dass es bald nichts mehr gibt, worüber sich Timm freuen kann. Nach James Krüss.

The Crying Child

Marshall

24./25.6.

Ein spannendes Gemeinschaftsprojekt von neun Autorinnen und Autoren, die für das

„Welt/Bühne“-Festival über ein Jahr hinweg an einem gemeinsamen Stück geschrieben haben: Erzählt wird von einem Kind, das man überall auf der Welt, an den unterschiedlichsten Orten, schreien hört. Gleichzeitig ist das Kind aber nicht auffindbar. In mehreren Erzählsträngen dröseln sich Theorien auf, wo es stecken könnte, und was passiert ist.

Die Walküre

Nationaltheater

25./28.6.

Nach „Das Rheingold“ folgt nun Teil zwei (von vier) im monumentalen „Der Ring des Nibelungen“-Epos von Richard Wagner: Diesmal dreht sich alles im Regiekonzept von Tobias Kratzer um die Idee der Unbehaustheit. Und das „sowohl im konkreten Sinne (Siegfried, der ohne Zuhause und Heimat auf der Flucht ist) als auch im Metaphorischen (Wotan, der sich zunehmend einsamer und verlorener fühlt in den Weiten von Unendlichkeit und kosmischer Angst)“, wie der Opernregisseur sagt. Das Stück, so Kratzer, stelle die Frage, „ob Liebe die Lösung sein könnte für dieses Dilemma?“ Die Wahrheit findet sich auf der Bühne. Am Dirigentenpult wirkt Vladimir Jurowski, Bühne und Kostüme stammen von Rainer Sellmaier.

Alice im Wunderland

Gärtnerplatztheater

25./27./28.6.

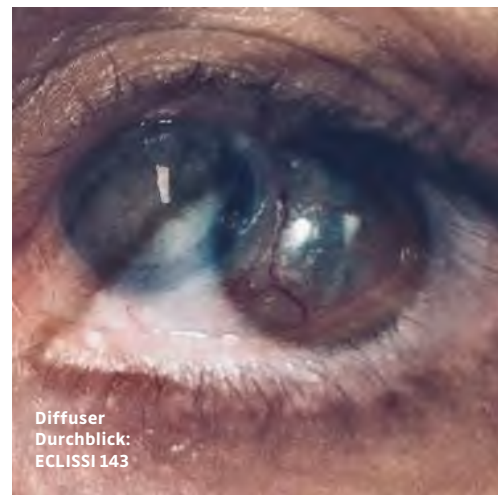
Dem weißen Kaninchen hinterher: Schon geht's von der steifen Gartenparty in die Gegenwelt – zum verrückten Hutmacher, zur Grinsekatz oder zur bösen Herzkönigin. Der Jugendclub hat sich den Lewis-Carroll-Klassiker unter den Nagel gerissen. Wer mutig ist, zieht mit!

Eclissi 143

Schwere Reiter

27./28.6.

Wenn nur Licht da ist – und der Wunsch nach Berührung: Die Tänzerin und Choreografin Erica D'Amico umkreist in ihrer Bewegungspersona die Erinnerungen an ihren blinden Vater. Es geht um Orientierung, Wahrnehmung



Diffuser
Durchblick:
ECLISSI 143

© Erica D'Amico

und Kommunikation jenseits des Sehens. Stattdessen wird der Atem, der Hautkontakt, das aufmerksame Zuhören wichtig. Und auch für das Publikum lösen sich die Grenzen auf. Eine poetische, tatsächlich absolut inklusive Arbeit.

Of One Blood

Nationaltheater

27./29.6.

Eigentlich floss verwandtes Blut in ihren Adern. Und auch nach dem Tod liegen die zwei Herrscherinnen in ihren Gräbern in der Londoner Westminster Abbey nahe beieinander. Und doch war da so viel Hass und Missgunst zwischen Elisabeth I, die ein halbes Jahrhundert als jungfräuliche Königin über England herrschte, und der lebensfrohen Mary Stuart, die ein Vierteljahrhundert lang Schottland regierte. Das weiß man nicht erst seit Friedrich Schiller. Brett Dean hat daraus eine neue Oper geschaffen, deren Libretto auch auf Briefe der beiden Königinnen zurückgreift. Erzählt wird von einem Machtkampf mit Intrigen und Gewalt, der sich immer unausweichlicher zuspitzte.

Wir irren des nachts umher und werden vom Feuer verzehrt

Akadamietheater

30.6.

Ein Fiebertraum: Ein gescheiterter Erfinder und Schuldeneintreiber, selbst komplett verarmt, irrlichtert durch Buenos Aires – eine Stadt hochfliegender Utopien und düsterer, dystopischer Abgründe. Erst als er auf Verschwörerkreise stößt, flackert ein Funken Hoffnung auf. Regisseur Niklas Draeger und sein Team übertragen den Großstadtdroman von Roberto Arlt aus den 1920er Jahren in eine Gegenwart, in der Durchblick ebenfalls immer schwieriger wird.

RUPERT SOMMER

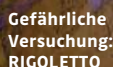


Schluss mit
lustig:
TIMM THALER

© Armin Smallovic



Das komplette Programm unter:
www.in-muenchen.de/theater



© Geoffroy Schnieders

RUPERT SOMMER

RETTUNG
ist nah!

TAMS

THEATER

www.tamstheater.de

Falsch

von Lot Vekemans

"Ein packender Krimi"
Süddeutsche Zeitung

**07. bis
25.06.**

Heute ... UND SO FORT
Ein Theater für die Stadt München
www.undsofort.de

DER FALL WAGNER

Tanztheater von Enrique Gasa Valga

DEUTSCHLANDPREMIERE

08.-12.07.26

WE SHOW YOU!

deutsches-theater.de
Tickets 089 55 234 444

Bühne der Stadt München

**DEUTSCHES
THEATER**



JUNI '26 IM FAT CAT / ALTER GASTEIG

- 06. **Das Hippie Kammerorchester** • *Come together!*
- 07. **Christian Ude** • *Die 11 Scharfrichter*
- 09. **FUN FACTS mit Maike Kühl** • *Anschl.: Mixed-Show*
- 10. **Queer up! Comedy** • *Mit Markus Barth, Teresa Reichl, Martin Frank u.a.*
- 11. **Kernölamazonen** • *Liederliebesreisen: Reloaded*
- 12. **Kernölamazonen** • *Liebe & Kernöl*
- 13. **Severin Groebner** • *Ich bin das Volk*
- 16. **FUN FACTS mit Nina Sonneberg** • *Anschließend: Mixed-Show*
- 17. **Eva Karl Faltermeier** • *Ding Dong*
- 18. **HG Butzko** • *Der will nicht nur spielen*
- 19. **Michael Sachs und Georg Eggers** • *Naturgesetz und Ordnung. Ein unordentlicher, satirischer Liederabend*
- 20. **10 hoch 1** • *Der Münchner Science Slam*
- 23. **FUN FACTS mit Maxi Gstettenbauer** • *Anschließend: Mixed-Show*
- 26. **VolaneArt und Sebastian 23** • *Maris und das Mondschat*
- 27. **Last Squad Standing** • *Die ultimative Team-Quiz-Competition*
- 30. **FUN FACTS mit Hannes Jaenicke** • *Anschließend: Mixed-Show*

www.lachundschiess.de

Gefördert vom Kulturreferat
der Landeshauptstadt München



30 Jahre lustspielhaus

Das Jubiläum

Mord, Moral und Mortadella

Mit SONJA KLING, GABI ROTHMÜLLER, ALEX LIEGL, ROBERT BLÖCHL & ROLAND PENZINGER (BlöZinger), dem BUD SPENZER HEART CHOR und WECHSELNDEN ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN

29.7. - 15.8.2026

Karten unter www.lustspielhaus.de (089 - 344974)
www.muenchenticket.de (089 - 54818181)

Anti-FRUST- VERSICHERUNG

Auf diesen Bühnen steppen Hoffnung und gute Laune



Jan van Weyde

Lustspielhaus

3.6.

Der Stand-up-Spezialist aus Köln tanzt auf dem Vulkan, auch mit Sprüchen, die ihm Ärger einbringen könnten. Etwa zuhause. Über seine Familienkonstellation sagt er, dass er das häusliche Bermuda-dreieck der weiblichen Hormone fürchtet – mit einer Tochter in der Wackelzahn-Pubertät, einer zweiten an der Schwelle zum trotzigsten Teenager und eine Ehefrau in der Prämenopause. Die Devise heißt: „Immer Weyder...“ In gewisser Weise passt das Motto natürlich auch zum von Till Hofmann geführten schönsten Kabarett-Theaterhaus selbst: Ende Juli feiert das Lustspielhaus sein 30-jähriges Jubiläum, auf das man sich jetzt schon freuen darf. Dann tritt nämlich eine neue Ensemble-Produktion mit Sonja Kling, Gabi Rothmüller, Alex Liegl, Robert Blöchl und Roland Penzinger von BlöZinger an – unterstützt durch den Bud Spenser Heart Chor. Doch dazu im nächsten Monat mehr.

Stefan Kröll

Lustspielhaus

4.6.

Frischer Optimismus, direkt aus dem Rosenheimer Land: Die Zeiten sind ernst, sogar tatsächlich „Schee wuid“, wie Kröll sein neues Solo nennt. Umso wichtiger, dass er auch Querverbindungen schafft – auf der Achterbahn. Wenn Lachfalten zur Lebensfreude beitragen...

Olaf Schubert

Circus Krone

4./5.6.

Dem dünnen Mann mit dem dünnen Haar und dem Pullunder mangelt es nicht an Selbstbewusstsein. Er bezeichnet sich selbst als Gedankengigant, der

auf alle Fragen eine Antwort weiß. Doch jetzt legt er noch einen Zahn zu: Im neuen Programm denkt er sich selbst die kniffligen Fragen aus. Solche nämlich, wie sie auch der Programmtitel enthält: „Jetzt oder now“. Zur Sicherheit bringt er dann aber doch auch Verstärkung mit, seine Freunde Jochen M. Barkas und Herrn Stephan.

Matthias Egersdörfer

Lustspielhaus

5.6.

Der Franke mit dem Zauselbart wirkt oft ein wenig grantig. Immerhin befürchtete er am Vorabend jäh, dass ihm sein Bier nicht mehr schmecken könnte. Vorsichtshalber hat er einen halben Kasten leer getrunken, um die Angelegenheit gründlich zu klären. Der Witz von Matthias Egersdörfer entwickelt sich wie der Programmtitel: „Langsam“. Wunderschön fies.

Christl Sittenauer

Lustspielhaus

6.6.

Die alte Kalenderspruchweisheit sagt ja, dass man ein Dorf braucht, um ein Kind großzuziehen. Oder eine Elefantenherde. Christl Sittenauer ist sich sicher: Sie braucht eine „Komplizin“. Deswegen hat sie auch ihr zweites Solo so genannt. Mit Rita ist sie fündig geworden: eine mutige Oben-ohne-Schwimmerin, die Fassaden lieber streicht, als sie zu wahren.

Christian Ude

Lach und Schieß im Fat Cat

7.6.

Vor sage und schreibe 125 Jahren hat sich mit der Schwabinger Legende „Die Elf Scharfrichter“ eines der ältesten Kabarettensembles gegründet. Und es



Bietet sich als
Komplizin an:
CHRISTL SITTENAUER

© Julia Ruhland

wäre dem humoristischen Tausend-sassa, lange Zeit nebenbei auch noch Regent einer Millionenstadt, fast zuzutrauen, dass er auch damals schon mitmischte. Natürlich kann das nicht stimmen, weil Ude ein nimmermüder, weiterhin jugendlich aufgeweckter Satirebeobachter des Zeitgeschehens ist. Zusammen mit Anatol Regnier, Julia von Miller, Roland Hefer, Judith Kemp, Frank Klötgen und André Hartmann würdigt der anerkannte Schwabingologe das runde Jubiläum.

Queer up! Comedy

Lach und Schieß im Fat Cat

10.6.

„Die Zeiten sind viel zu humor- und farblos. Höchste Zeit für ein paar richtig gute Gags und ordentlich Glitter“:

Diese Parole gibt Markus Barth, bekannt vom TV-Klassiker „Kabarett aus Franken“, der Host der neuen LGBTQ Comedy Show in der Lach und Schieß ab, mit der er ab sofort die Szene zusammenrommeln möchte. Gäste zum Start – im Pride Month – sind unter anderem Teresa Reichl und Martin Frank.

Matthias Ludwig

Schlachthof

10.6.

Er macht vor nichts Halt – weder vor Gott noch an der Gürtellinie. Angefangen hatte der fescbe Mann einst als Akrobat und fand über die Stand-up-Comedy auf die Bühne. Dort gehört er hin. Und wenn man immer noch den programmgebenden „Spagat“ beherrscht, schadet das ja auch nicht.

VERLOSUNG

Jimmy Carr

Am 19. Juni in der Olympiahalle

Jimmy Carr geht mit seiner brandneuen Show „Laughs Funny“ wieder auf Tour.

Wer rasante und bissige Einzeiler mag, kann sich auf diese Show freuen. Jimmy erzählt Witze, und Witze sind wie Magnete: Sie ziehen die Menschen an, können sie aber auch abstoßen. Kleiner Tipp: Wer sich von Jimmy Carrs düsterer Art von Humor abgestoßen fühlt, sollte sich diese Show lieber nicht ansehen. Der Rest wird allerdings lachen, bis der Arzt kommt.

Wir verlosen 5 x 2 Tickets

Die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de/verlosungen bis Montag, 15. Juni möglich.



lustspielhaus

JUNI

- 03. Jan van Weyde ☐ Immer Weyder ☐ MÜNCHEN-PREMIERE
- 04. Stefan Kröll ☐ schiee wuid
- 05. Matthias Egersdörfer ☐ langsam
- 06. Christl Sittenauer ☐ Komplizin
- 07. Ulan & Bator ☐ UNDSINN
- 08. Queer Slam ☐ Moderation: Meike Harms & Rune Vollbehr
- 09. Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie ☐ Glorreich versieben
- 10. Abdelkarim ☐ Plan Z ☐ Jetzt will er wissen
- 11. Dr. Bohl ☐ SOLO
- 12. Robert Palfrader ☐ Testament
- 13. San2 ☐ unplugged ☐ feat. Sebastian Schwarzenberger & Ludwig Seuss
- 14. Harald Lesch und Rainer Bock ☐ lesen Hanns Dieter Hüsch
- 15. Max Uthoff ☐ Uns.ich.er
- 16. Der Nino aus Wien und Milan Begovic ☐ Lieder im Spiegel(bild) ☐ MÜNCHEN-PREMIERE
- 17. Fortuna Ehrenfeld ☐ Solo am Klavier
- 18.+19. Luise Kinseher ☐ MARY FROM BAVARY - Endlich SOLO!
- 20. Teresa Reichl ☐ Geburtstags-Roast
- 21. Quichotte ☐ Beim Lieblingsbäcker
- 22.+23. Max Uthoff ☐ Uns.ich.er
- 24. Toni und Max Uthoff ☐ Einer zuviel
- 25. Simon & Jan ☐ Das Beste
- 26.+27. Helmut Schleich ☐ Live 2026
- 28. Mathias Kellner ☐ Can you BOARISCH, please?!
- 29.+30. Claus von Wagner ☐ Projekt Equilibrium

OCCAMSTR. 8 • 80802 MÜNCHEN | KARTEN-BÜRO: HAIMHAUSERSTR. 16 A, 80802 MÜNCHEN • 089-344974 | LUSTSPIELHAUS.DE • MUEENCHENTICKET.DE

Guido Cantz
20.06.

06 JUNI

20.06. | Stephan Lucas
22.06. | Munich Country Night 2026

23.06. | Christian Springer
24.06. | Austria 4+

25.06. | Schmidtanand
26.06. | "Politisch Lied" in Bayern

26.06. | Stefan Schandor
27.06. | GTD Comedy Slam

VORSCHAU 07 JULI

01.07. | Willy Astor

02.07. | Lisa Feller
03.07. | Julia Alsheimer

04.07. | Die Ehnerts
04.07. | fastfood Best of Life

15.07. | Stefan "Das Eich" Eichner
17.07. | STRAWANZA

Tickets unter www.in-schlachthof.de und an allen bekannten VVK-Stellen

Wirtshaus im Schlachthof – Zenettstraße 9 – 80337 München

Schlachthof

- 02.06. | Reiner Calmund
- 04.06. | Abdel Boudii
- 05.06. | Lydia Benecke
- 05.06. | Wolfgang Kamm
- 06.06. | Lydia Benecke
- 07.06. | The New Lady Lords
- 09.06. | fastfood theater
- 10.06. | Matthias Ludwig
- 11.06. | Die Clementa
- 11.06. | Björn Bergmann
- 12.06. | Gankino Circus
- 13.06. | Sara Brandhuber
- 13.06. | Patrick Nederkoorn
- 16.06. | schlachthof - TV
- 17.06. | Panagioti Petridou
- 17.06. | Julian Wolber
- 18.06. | Stefan Otto
- 18.06. | Yves Macak
- 19.06. | Chris Boettcher
- 19.06. | Gery Gerspitzer

Hans Werner Oim präsentiert:
Luise Koschinsky 27.06.



Lässt sich grillen:
TERESA REICHL

© Agentur Zweigold



© Anna Zaremba

Kann auch Spagat:
MATTHIAS LUDWIG



Die Clementa

Schlachthof

11.6.

Atme tief ein – und dann pfeif drauf! Es tut gut, sich den etwas unorthodoxen Selbstoptimierungsratschlägen von Tania Söller, die als „Die Clementa“ ihre Fangemeinde bei Laune hält, einfach mal unvoreingenommen anzuschließen. Ihre zentrale Botschaft lautet: „Scheiß auf Yoga“. Es geht ihr nicht um die viel beschworene Achtsamkeit, sondern um Selbstvertrauen. Schadet ja auch nie.

Dr. Bohl

Lustspielhaus

11.6.

Auf ins Minenfeld – und zwar „Solo“: Der unerschrockene Österreicher erzählt von überlebten Dates und gibt wichtige Tinder-Empfehlungen. Wie man Red Flags richtig interpretiert und die eigene Vergangenheit systematisch aufhübscht. Ein Programm, von dem man lernen kann.

Helmut Schleich

Deutsches Theater

12.6.

Lustspielhaus

26./27.6.

Endlich mal wieder ein Live-Programm, das sich an- und einschleichen möchte. Und eines, das überraschen soll. Natürlich bleibt Schleich politisch. Sein Motto „Nicht mein Ernst!“ hat er sich dafür vom Kanzler abgeschaut. Es soll ein unterhaltsamer Abend werden, dem es nicht an Haltung fehlt. Na dann!

Robert Palfrader

Lustspielhaus

12.6.

Man möchte ja nicht vorschnell schwarzsehen. Nur gut vorbereitet sein. „Testament“ nennt

sich das neue Solo des Ösi-Stars („Wir sind Kaiser“), das natürlich noch nicht seinem letzten Willen Ausdruck verleihen soll. Trotzdem geht es darum, nach der unvermeidlichen Löffelabgabe in Frieden ruhen zu können. Allerdings möchte Palfrader schon auch sicherstellen, dass er aus der letzten Ruhestätte hinaus noch laut und deutlich gehört wird.

Severin Groebner

Lach und Schieß im Fat Cat

13.6.

Einfach mal gut zuhören: „Ich bin das Volk“ ist ein Programm, das den berühmt-berüchtigten kleinen Mann von der Straße zunächst einmal die eher naheliegende Frage stellt. Warum ist er auf der Straße, hat er kein Zuhause? Strebt ein Volk immer nach Größe, weil es aus lauter kleinen Männern besteht? Schon wird's knifflig.

Sara Brandhuber

Schlachthof

13.6.

Von ihr kann man viel lernen – etwa über die dann doch nur eingeschränkte Sicherheit, die Schnitzschutzhosen bieten. Im neuen Programm „A scheena Schmaarn“ legt Sara Brandhuber, die selbstbewusst tätowierte Krawallschachtel, wieder los. Erzählt wird vom Frustshoppen im Baumarkt oder vom Krisengespräch mit der Gifthilfenotrufzentrale. Auf Niederbairisch, Ehrensache!

Pornosüchtig – Die Comedy-Show

Drehleier

13.6.

Willkommen zurück in einer Zeit, als es in Vaters Schrank noch echte Geheimnisse gab: Dort findet ein Elfjähriger die VHS-Sammlung mit den „erwachsenen“ Themen. Doch mit dem Frauen- und allgemeinen Weltbild das der Junge daraus ableitet, kommt er nicht weit. Es darf gekichert werden.

Volksshow

Volkstheater

16.6.

Moritz Hürtgen hat sich diesmal mit Eva Karl Faltermeier die streng blickende, bitter lustige Oberpfälzerin eingeladen. Und der „Titanic“-Kolumnist Elias Hauck, Zeichner beim legendären Comicduo „Hauck & Bauer“, verbreitet gute Laune – unter anderem mit den „heißesten Spargelwitzen der Welt“.

Panagiota Petridou

Schlachthof

17.9.

Deutschlands berühmteste, aber auch gefürchtete Autoverkäuferin legt sich wieder mit den Leuten an – vor allem verhandelt sie diesmal mit sich selbst. „Was letzte Preis?“ heißt

© Susie Knoll



Bleibt wachsam:
HELMUT SCHLEICH

das neue Programm, in dem sie bereut, dass sie nach der jüngsten Mutterwerdung nicht doch lieber auf Vollkasko gesetzt hatte. Schonungslos ehrlich geht es hier um Wahnsinn im Autohaus und Katastrophen am Wickeltisch – mit viel griechischem Temperament.

Luise Kinseher

Lustspielhaus

18./19.6.

Sie hat alle Kabarettpreise gewonnen, die es so zu holen gibt. Acht Programme hat sie geschrieben, den Nockherberg um den kleinen Finger gewickelt und zuletzt immer mehr tolle Kinofilme gedreht. Jetzt sollen sich um den Bühnenspaß mal die anderen kümmern. Also schickt Luise Kinseher ihre Zwillingsschwester „Mary from Bavary“ allein auf Tour. Und die jubelt natürlich: „Endlich Solo“. Pointenfeuerwerk, juhu!

HG Butzko

Lach und Schieß im Fat Cat

18.6.

„Der will nicht nur spielen“: Der vielfach preisgekrönte Erfinder des Theken- und Kumpelkabarett meldet sich endlich zurück. Und er möchte die Nation wieder kicken. Immerhin sagen die einen ja so. Die anderen sagen so. Und der Rest fragt sich: Ist das wirklich alles? Natürlich nicht. Butzko versucht sich an Antworten.

Teresa Reichl

Lustspielhaus

20.6.

Diese Größe muss man auch erst mal haben: Teresa Reichl wird 30 und veranstaltet einen „Geburtstags-Roast“. Soll heißen, dass sie geheime Gäste aus Nah und Fern mit nur einem einzigen Ziel eingeladen hat: Dass sie die Jubilarin an ihrem Ehrentag nach allen Regeln der spöttischen Kunst beleidigen, dissen und grillen. Happy Birthday!

Guido Cantz

Schlachthof

20.6.

Versteckte Kamera im Schlachthof? Verfrühtes Karnevalstreiben? Keine Sorge: Der blonde Kölner kann auch Kabarett. Klimawandel. Künstliche Intelligenz. Legales Kiffen. Political Correctness. Rechtsruck. Vegane Hotdogs: Es stimmt ja schon, wenn Guido Cantz feststellt – „Komische Zeiten“. Mit seinem neuen Programm möchte der kleine Mann mit der großen Klappe nichts weniger, als die aus den Angeln geratene Welt wieder ordentlich einhängen.

Karsten Kaie

Drehleier

20.6.

In die Abgründe seiner und dann auch noch der deutschen Seele lässt der Mann, der mit dem „Caveman“ bundesweit weltberühmt wurde, erneut blicken. „Vergiss es!“

ist eine Reise durch verschiedene Lebensstationen. Karsten Kaie spannt die Glühwürmchen im eigenen Kopf mittlerweile zum Zweck der inneren Erleuchtung ein.

Fil

Vereinsheim

22.6.

Da kann er uns fast ein wenig leidtun. Fil hadert mit dem Altern: „Das passt doch gar nicht zu uns“, meint er. Nie wollte er die Jugend verlassen, diese „große Einbahnstraße voller Geisterfahrer“. Allerdings: Man kann den Ernst des Lebens zum Glück ja auch mit ganz viel Humor nehmen.

Christian Springer

Schlachthof

23.6.

Wenn die Leute mal wieder recht vor-schnell sagen: „Es geht nicht. Leider“. Dann beginnt er erst so richtig, sich ins Zeug zu legen. Springers neues Programm ist ein Vorschlag zum Optimismus. Und den haben wir bitter nötig.

Toni und Max Uthoff

Lustspielhaus

24.6.

Zwei Satiriker auf engstem Raum und dazwischen 40 Jahre Altersunterschied zwischen Gen X und Gen Z: Max Uthoff hat sich auf das Wagnis eingelassen, seine Weltweisheiten an denen seiner Tochter Toni zu messen. Wird spannend ... Lernen können davon alle.

Claus von Wagner

Lustspielhaus

29./30.6.

Eine Welt, die aus den Fugen geraten ist. Wie findet man da sein Gleichgewicht wieder? Der Co-Moderator der ZDF-„Anstalt“ darf keinesfalls mit Max Uthoff verwechselt werden. Er tanzt auf dem Vulkankraterrand und bemüht sich um eine kultivierte Ausrucksweise. Na also: „Projekt Equilibrium“. Hingehen!

Hans Werner Olm präsentiert: Luise Koschinsky

Schlachthof

27.6.

Das Verkleiden muss ihm großen Spaß gemacht haben. Bleibt abzuwarten, ob sich der beim neuen Solo „Ein Pullover voll Frau“ auch aufs Publikum überträgt. Erzählt wird von einer nicht mehr ganz jungen Senkrechtstarterin, die sich in den Kopf gesetzt hat, Pop-Diva werden. Ihr großes Vorbild ist Barbra Streisand. Die ersten Gesangsversuche schlagen jedoch fehl, ihr Stil sei ein wenig gewöhnungsbedürftig, heißt es. „Alle haben später meinen Style kopiert“, betonte Luise mehrmals leicht aufgebracht: Madonna, Joe Cocker, Freddy Mercury, Cindy und Bert, Udo Lindenberg oder Lady Gaga. Das kann ja heiter werden.



Die Fussball-WM 2026! Live im Fraunhofer Wirtsgarten

**Der Wirtsgarten ist ab dem 11.06.2026
an den Spieltagen ab 17:30 Uhr geöffnet.**

**Öffnungszeiten außerhalb der WM:
Mo – Sa von 17:30 – 22:00 Uhr**

Reservierung unter 089 / 26 64 60 oder
reservierung@fraunhoferwirtshaus.de

**Bei Regen & späten Spielen
zeigen wir die WM im Wirtshaus**

Kulturbühne im Deutschen Theater DER SILBERSAAL

Juni 26

01.06. Cornelia Corba – Marilyn forever Konzert
03.06. The Anna Leman Project – Embrace Konzert
04.06. Tomboys Weltmusik-Konzert
05. + 06.06. The Elvis Presley Tribute Show Konzert
09.06. Das Ratschkartell Talk-Abend
12.06. Helmut Schleich Kabarett
13.06. Fleurs d'Amour Klassik-Konzert
16.06. Freiheit ist ein anderer Ort Theater
18.06. Orchester Kurzweil Konzert
19. + 20.06. Drag Royalty Show & Revue
27.06. Bavarian Bob Konzert

Das aktuelle Silbersaal-Programm:
deutsches-theater.de/silbersaal



Das komplette Programm unter:
www.in-muenchen.de/kabarett



RUPERT SOMMER



Seasons

GOP Theater

bis 12.7.

Eine Feier der Vielfalt, der bunten Jahreszeiten und des Miteinanders: Die neue Varieté-Show bringt das Beste zusammen, was man auf den weltberühmten kanadischen Athletenschulen lernt – dazu einige Nummern mit extra viel Mut, Nervenkitzel und Poesie, wie man sie noch nie gesehen hat. Das Besondere diesmal: Anstatt auf eine Revue-Abfolge einzelner Nummern zu setzen, ist das jugendliche Neun-Köpfe-Ensemble fast durchweg gemeinsam auf der Bühne. Dabei geht's von einer Jahreszeit in die nächste: Die Zeit vergeht wie im Flug. Und dann kann man auch mal romantisch im Regen tanzen oder Flirten im Schneegestöber. Es wird jongliert, getanzt, gesprungen und abgehoben. Ein Fest der Schwerelosigkeit. Und beim großen Höhepunkt am Trampolin – dem Markenzeichen der Truppe Flip Fabrique – gibt's dann kein Halten mehr.

Cirque du Fleur

Werksviertel

bis 21.6.

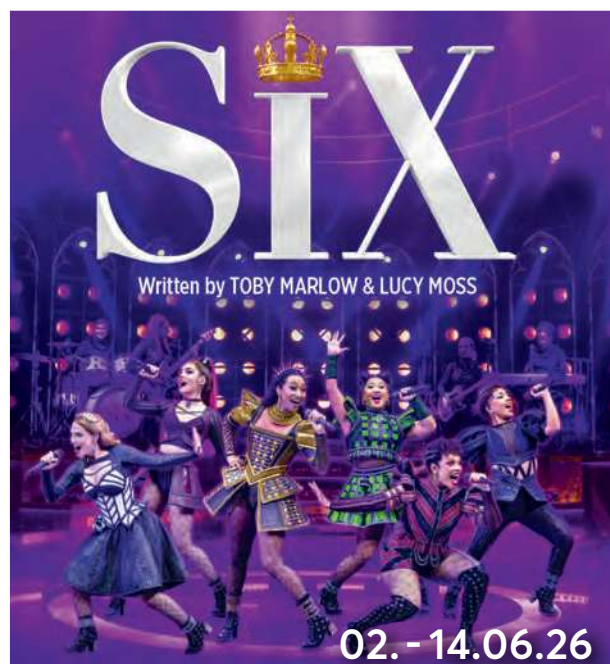
Die Flower-Power-Show erweckt Hippies wieder zum Leben. Einmal kurz die langen Haare ausschütteln, den Traumfänger neu justieren – und schon düst man wieder mit, auf dem Weg nach Woodstock. Die mitreißende Show mit preisgekrönten Athletinnen und Athleten bringt Weltklasse-Körperkunst mit Comedy-Spaß zusammen. Und die großen Hits der 1960er und 1970er Jahre dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Unvergesslich:
THE ELVIS PRESLEY
TRIBUTE SHOW



Gut DURCH- GESCHÜTTELT

So werden jetzt schon wieder die Nächte heiß



Marilyn Forever

Deutsches Theater

1.6.

Unvergessen, eh klar: Cornelia Corba mag es heiß. Sie hat sich lange mit den Tonbändern befasst, die Marilyn Monroe kurz vor ihrem viel zu frühen Tod für ihren Psychiater besprochen hatte. Und vor Ort in ihrem Haus in Brentwood/Los Angeles hat sie auch recherchiert. Sie saß noch einmal am Pool, besuchte ihr Grab und machte auch im Hotel Coronado Station, wo Monroes berühmtester Film gedreht wurde.

Six - The Musical

Deutsches Theater

2. bis 14.6.

So macht Geschichtsunterricht Spaß: Toby Marlow und Lucy Moss waren noch Studenten in Cambridge, als sie sich daransetzten, den Staub von den alten Folianten zu blasen und die berühmt-berüchtigte Historie des englischen Königshauses mal extra peppig in Szene zu setzen. Es geht um die sechs Ex-Frauen des extrem übergriffigen Tudor-Königs Heinrich VIII, die sich hier zu einer Power-Girlgroup ganz im Stil von Beyoncé, Adele und Ariana Grande zusammenfinden. Sie treibt der Wille an, sich von den Männern nicht länger ihre Freiheiten beschneiden zu lassen. Im Englischen kennen

WE SHOW YOU!

deutsches-theater.de
Tickets 089 55 234 444

Bühne der Stadt München
**DEUTSCHES
THEATER**

schon Schulkinder den Abzählreim, mit dem man sich das Schicksal der „Six“ merken soll: „Geschieden, geköpft, gestorben, geschieden, geköpft, überlebt“.

Reiner Calmund

Schlachthof

2.6.

Ihm hört man immer gerne zu: Kult-Calli ist ein Garant für kluge, pointierte Sprüche und kumpelhafte Weisheit rund um das für Viele wichtigste Thema der Welt. Hier rollt der Ball.

Chris Kolonokos Summer Night

Hofspielhaus

3./4./5./6./7./10./11./12./13./14./17./18./19./20./21.6.

Einfach mal komplett aus dem Ruder tanzen: Wenn Chris Kolonko die Turntables erobert, brechen alle Dämme. Glamour mit Wahnsinn: Münchens vielseitigstes Entertainment-Supertalent nimmt das DJ-Pult als Sprungbrett für besonders ausgefallene Theaterrollen – mit hohem Schillerfaktor. Mal als Showgirl, mitten hinein in Musicals von heute: Nichts ist unmöglich. Das Besondere dabei: Chris Kolonko verwandelt sich direkt in die Figur, die das Publikum sehen will. Heraus kommt Travestie in ihrer schönsten Form, mitten im Augenblick. Und die Sommerparty legt los: spontan, ausgelassen, angeschickert und jedes Mal komplett anders. Ein verlässlicher Tipp für Wiederholungsbesuche!

Les Misérables

Gärtnerplatztheater

5./6./7.6.

Eines der schönsten, bewegendsten und traurigsten Musicals aller Zeiten – basierend auf dem Roman von Victor Hugo und in Szene gesetzt vom Gärt-

nerplatzintendanten Joseph E. Köpplinger höchstpersönlich. Erzählt wird eine französische Geschichtsstunde und eine Erzählung großer Liebe: Jean Valjean saß jahrelang im Gefängnis, weil er für seine hungernde Familie einen Laib Brot gestohlen hatte. Als er 1815 endlich auf Bewährung freikommt, trifft er auf eine brutale Umwelt. Alle halten Valjean für einen gewissenlosen Verbrecher. Ihm bleibt nichts anderes übrig, als in den Untergrund abzutauchen – gnadenlos gejagt von Polizeiinspektor Javert. Doch der Ex-Häftling kommt zu Wohlstand und zu einer Art Lebensglück: Er nimmt die junge Cosette, die Tochter der Arbeiterin Fantine, in seine Obhut. Gemeinsam geraten sie jedoch später in den Pariser Juniaufstand 1832, der alles radikal verändert. Es geht eben um alles in diesem Stück: um Leidenschaft, Verrat, Aufopferung, Rache, geplatzte Träume und unerfüllte Liebe. Schnüff, schnüff!

The Elvis Presley Tribute Show

Deutsches Theater

5./6.6.

Einchecken im „Heartbreak Hotel“: Der Engländer Arron Walker hat den Hüftschwung und das sinnliche Song-Verführungsspiel perfekt drauf. Und seine Begleitband The Croakers lässt es ordentlich krachen – mit allen großen Hits von „Don't be Cruel“ bis „Jailhouse Rock“.

The New Ladylords

Schlachthof

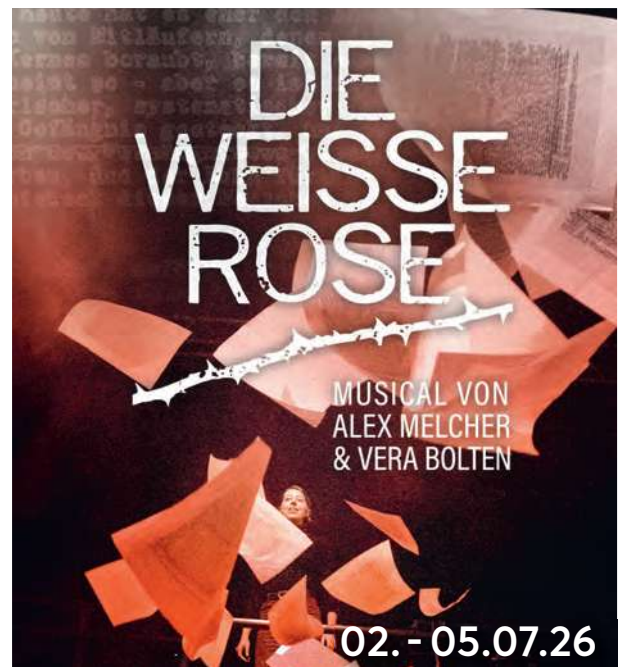
7.6.

Gerda Gans, Kopf und Herz der Truppe und seit Jahren funkelnder Stern am Münchner Travestiehimmel, trommelt die Truppe wieder zusammen: Da dürfen dann auch Dean DeVille und Tracy Valentino nicht fehlen. Ach, wie ist das schön.



Feinste Verwandlungskunst: CHRIS KOLONOKOS
SUMMER NIGHT

© Veronika Eckbauer



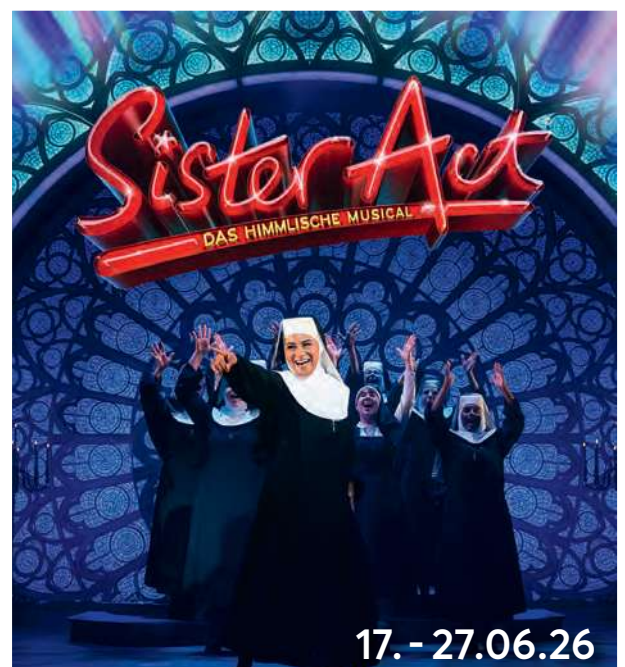
02. - 05.07.26

WE SHOW YOU!

deutsches-theater.de
Tickets 089 55 234 444

Bühne der Stadt München

DEUTSCHES
THEATER



17. - 27.06.26

WE SHOW YOU!

deutsches-theater.de
Tickets 089 55 234 444

Bühne der Stadt München

DEUTSCHES
THEATER



Power-Frauen
am Königshof:
SIX

© Pamela Raith Photography



Cabaret

Residenztheater

8./24.6.

„Willkommen, bienvenue, welcome, Fremder, étranger, stranger“: Einfach mal hin- und zurückspazieren in die schillernd freizügige Welt des Berliner Kit-Kat-Clubs der 1930er Jahre. Ja, es wird schon auf dem Vulkankraterrand getanzt. Draußen toben die SA-Schlägerbanden. Im schwülen Schutzraum wird die Atemluft langsam knapp. Der junge Amerikaner Clifford Bradshaw lässt sich nicht beirren. Er hängt der Sängerin Sally Bowles an den Lippen. „Life is a Cabaret“. Der Titelsong trägt noch einmal durch die berühmten Erinnerungen von Christopher Isherwood, die ja auch zum Kino-Welterfolg wurden.

Cynthia

Schwere Reiter

10.6.

Zoe Lohmann lädt zum Staunen ein – auf dem „go drag! munich“-Festival: Ihr Star ist ein Model,

schon im New York der späten Dreißiger Jahre ein It-Girl und eine gefeierte Nachtleben-Berühmtheit. Sie ziert das Cover des „Life Magazine“, hat einen Fanclub und wird von Paparazzi verfolgt. Was nicht jeder weiß: Am Ende eines Tages wird sie in Einzelteile zerlegt und in schwarze Seidensäcke

verstaubt: Cynthia ist eine Schau- fensterpuppe.

On Our Wavelength

Schwere Reiter

11.6.

Der Drag King, der sich selbstbewusst Holey Father nennt lädt seine Fans ein, mutig die Perspektiven zu wechseln. Das Show-Ensemble, Stars auf dem „go drag! munich“-Festival, setzt sich ausschließlich aus BIPOC Flinta*-Performern zusammen.

König Musical

Schwere Reiter

13.6.

Die beiden Brüder Buba Sababa und Bleach eint ein Traum: Sie wollen als Musical-Regisseure Geschichte schreiben. Auf dem Weg zu ihrem größten Projekt – selbstverständlich „das fantastischste Musical aller Zeiten“, darunter machen sie es nicht – geraten sie jedoch in unerwartete Situationen. Plötzlich gerät alles in Gefahr, was ihnen wichtig ist. Werden sie diese Herausforderungen meistern und dabei sowohl ihre Brüderlichkeit als auch ihren Erfolg bewahren? Die Musical-Premiere im Rahmen des überbordend sinnensfrohen „go drag! munich“-Festivals garantiert einen musikalischen Abend voller Drama, Komik und berührender Momente.

The Way to Your Higher Self

Schwere Reiter

14.6.

Champagne Your Life: Lex Martini, der weltberühmte Life Coach (aus Dachau) taucht mit Freiwilligen in ihr Innerstes, löst Verspannungen,

rüttelt an Gewissheit und verbreitet großzügig Hoffungsmomente. Ein Show-Abend, der Clownerie, Selbstoptimierung und Satire charmant unter einen Hut bringt.

Sister Act

Deutsches Theater

17. bis 27.6.

Gospel, Glitzer, Gänsehaut: Über die Deutsche-Theater-Bühne wirbelt wieder die geballte Nonnen-Energie. Als im vorher eher verschlafenen Frauenkloster eines Tages Disco-Diva Deloris auftaucht, ist es mit der spirituellen Einkehr dahin. Mehr noch: Plötzlich funkt es anders, aber viel direkter himmlisch. Weil sie dummerweise zufällig Zeugin eines Mordes wurde, muss sich die Neue im Zeugenschutzprogramm verstecken. Aber anstatt die Füße erstmal still zu halten, mischt Deloris den Laden ordentlich auf. Und plötzlich groovt sogar Mutter Oberin mit. Halleluja!

Cabaret con Carne

Drehleier

18.6.

Einen Show-Eintopf der guten Laune kredenzen Markus Laymann, Vicky Voyage und Ruby Tuesday. Sie haben die Zutaten Burlesque, Drag, Magie und Comedy fein geschnippelt, pikant gewürzt und mit viel Liebe abgeschmeckt.

Drag Royalty

Deutsches Theater

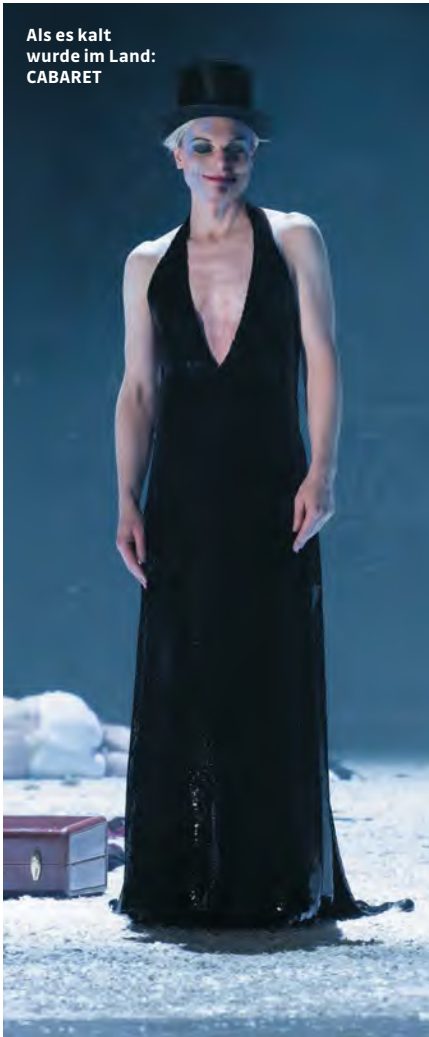
19./20.6.

Wenn der Silbersaal in allen Regenbogenfarben schillert: Dann haben mal wieder Ruby Tuesday und Vicky Voyage ihre dicken Adressbücher durchtelefoniert, um



SEASONS
Ein artistisches Jahr
F V P FABRIQUE
16. April bis 12. Juli 2026
GOP. Variété-Theater München
variete.de

Als es kalt
wurde im Land:
CABARET



© Monika Rittershaus

Stephan Lucas

Schlachthof

20.6.

True Crime live: Mehr als 4.000 Fälle landeten in den vergangenen Jahren auf dem Tisch des Star-Strafverteidigers. Er blättert in den Akten und führt noch einmal an die Schauplätze realer Verbrechen.

...efa Improtheater

Fraunhofer

21.6.

Ein Gag nach dem anderen. Einfach so rausgehaut. Seit 25 Jahren stellt sich das Impro-Ensemble schon den Zurufen aus dem Publikum und verwandelt sie in pures Humor- und Show-Gold. Die Synapsen knistern und singen. Immer wieder toll.

Hotel Mama oder Alles auf Anfang

Drehleier

25.6.

Von Kopf bis Fuß auf Wickeln eingestellt – und noch viel mehr: Mit ihrem charmant-sarkastischen Charme trägt die Fernsehschauspielerin Franziska Ball („Hubert und Staller“, „Rosenheim Cops“) ein schmissiges Mütter-Musical, das sich gegen die üblichen Rollenklischees sträubt. Mit viel Witz und fabelhafter Musik singt sie sich durch ein Stück und schlüpft in eine starke Rolle: Als Supermama Clara Loft. Sie kämpft mindestens an zwei Fronten. Die pubertierenden Kinder werden immer unternehmungslustiger und gleichzeitig die Großeltern zunehmend sturer. Alle fordern von Clara nur eins: ein Rundum-Sorglos-Paket mit Individual-Entertainment. Aber: Denkste!

RUPERT SOMMER

Die Mirage Show

Drehleier

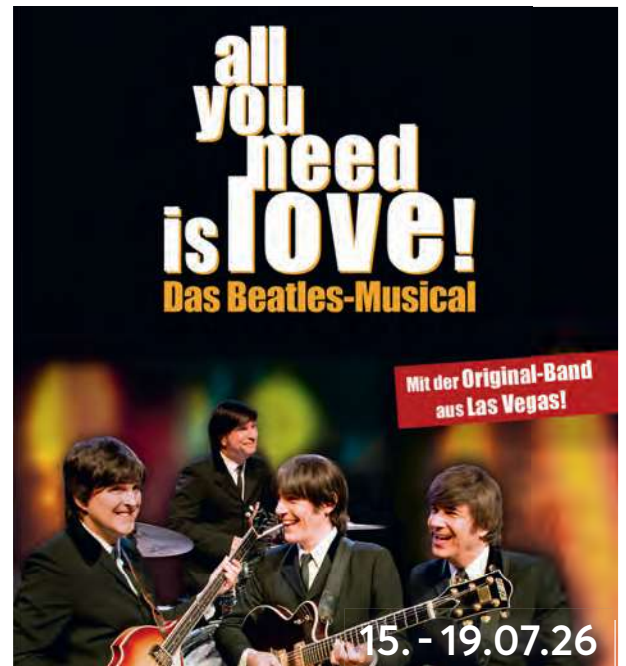
19.6.

Die bekanntesten Travestiekünstler aus ganz Deutschland versammeln sich zum Fachkräftetreffen. Ihre Spezialdarbietung: mitreißende Comedy, prickelnde Verführung und fetzige Songs.

Auf der Straße
zum Ruhm:
KÖNIG MUSICAL



© Beyond Binary



Mit der Original-Band
aus Las Vegas!

15. - 19.07.26

WE SHOW YOU!

deutsches-theater.de
Tickets 089 55 234 444

Bühne der Stadt München

DEUTSCHES
THEATER



FRANK NIMSGERN • AINO LAOS • BENJAMIN SAHLER

23.07. - 02.08.26

WE SHOW YOU!

deutsches-theater.de
Tickets 089 55 234 444

Bühne der Stadt München

DEUTSCHES
THEATER



Das komplette
Programm unter:
[www.in-muenchen.de/
musicals](http://www.in-muenchen.de/musicals)



Das komplette
Programm unter:
[www.in-muechen.de/
show](http://www.in-muechen.de/show)

Ein halbes Jahrhundert: Im September feiert die Band U2 ihr 50-Jahre-Jubiläum. Und hierzulande kennt sie kaum jemand so gut wie die „Rolling Stone“-Journalistin **Birgit Fuß**. Sie liest aus ihrem neuen Buch „U2. 100 Seiten“, ihr Redaktionskollege Max Gösche, ein Singer-Songwriter, begleitet den Abend musikalisch. (*Milla Café im Fat Cat, 6.6.*)

Darauf am besten direkt einen Cognac: Nach der umjubelten Berlin-Premiere kommt die **Derrick**-Livelesung jetzt auch nach München. Eva Karl Faltermeier, Jens Friebe, Joachim Hentschel und Barbara Kalender steigen in die Geisterbahn, um durch die westdeutsche Bundesrepublik der Fernsehjahre mit der Goldkante zu düsen. Die Rolle von Horst Tappert übernimmt Diana Weis. (*Vereinsheim, 9.6.*)

Annette Dittert, langjährige ARD-England-Korrespondentin, nimmt man ihre Liebe zu den verregneten, schön exzentrischen, schwer regierbaren Inseln wirklich ab. So auch am 31. Januar 2020, als sie live und erkennbar erschüttert um Mitternacht vom endgültigen Brexit-Vollzug berichten musste. „Dear Britain. Auf der Suche nach der Seele Großbritanniens“ ist ihre neue Liebeserklärung. „Dieses fantastische Buch ist ebenso unterhaltsam wie klug“, schreibt einer, der es wissen muss: Ulrich Wickert. (*Literaturhaus, 10.6.*)

Noch immer wird in deutschen Familien das Offensichtliche – die ganz individuellen, oft lediglich feigen, brutalen Verstrickungen in die Nazi-Verbrechen – verdrängt. Nun hat sich auch **Judith Hermann** an Erinnerungsarbeit gemacht. Sie erzählt in „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“ von ihrem Großvater, der während des Zweiten Weltkriegs für die SS im polnischen Radom stationiert war. (*Literaturhaus, 11.6.*)

Nicht jeder historische Vergleich sitzt. **Eva von Redecker** analysiert klug den Rechtsruck in der Gesellschaft und wie perfide sich der neue Faschismus von seinen Vorläufern absetzt: „Dieser Drang nach Härte“. (*Literaturhaus, 12.6.*)

Den Namensgeber der Straße und natürlich auch den inoffiziellen Hauspatron lernt man im Vortrag (flankiert von einem Weißwurstfrühstück) von Andreas M. Bräu besser kennen: Er stellt unter dem Motto „Die Gesetze des Lichts“ das Leben und das erstaunliche Schaffen von **Joseph von Fraunhofer** vor. Zusammen kommen kluge Gedanken aus Wissenschaft, Geschichte und Literatur. (*Fraunhofer, 14.6.*)



David Königsmann

Liebt den Glamour:
ROCKO SCHAMONI

Foto: Karolina Hellert

Wenn Lesen Liebe freisetzt

Diese Bühnenerlebnisse befeuern
sommerliche Leidenschaft

Mamma Carlotta löst schon ihren 20. Fall. Bestsellerautorin **Gisa Pauly** bestreitet die italienisch-norddeutsche „Sylter Kriminacht“ auf dem Krimifestival. (*Drehleiter, 15.6.*)

Mit seinen Auftritten als „Roddy Dangerblood“ im Vorprogramm der Goldenen Zitronen ging der Irrsinn los. Später begleitete **Rocko Schamoni** die Toten Hosen auf Tournee und soff sich durch die Republik. Und als „King Rocko Schamoni“ füllt er selbst die Hallen. Dabei kann der „King“ aus Hamburg viel erzählen – und das jetzt schon seit 40 Jahren. Jubiläum! Jubel! Heiterkeit! (*Volks-theater, 15.6.*)

Wenn der Mensch eine Nebenrolle spielt. Die Dänin **Siri Ranva Hjelm Jacobsen** lässt in ihrem Roman „Meeresbriefe“ Atlantik und Mittelmeer als Akteure aufeinandertreffen. Beide berichten einander aus ihrem Teil der Welt. (*Literaturhaus, 16.6.*)

Eigentlich hatte sie sich schon 2024 von ihrer ARD-Polit-Talkshow verabschiedet. Aber natür-

lich hört man **Anne Will** weiterhin sehr gerne zu – vor allem dann, wenn sie mit fiesem Charme wichtigtuerische Gäste grillt. (*Werk 7, 17.6.*)

Hass und Hetze gegen Frauen, meist vor aller Augen: **Veronika Kracher** arbeitete sich in „Bitch Hunt“ an der Misogynie ab, die das Internet längst wieder verlassen hat. (*Literaturhaus, 18.6.*)

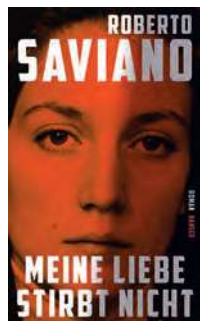
Was war das doch für eine schöne, naive Hoffnung, als mit dem Mauerfall das „Ende der Geschichte“ ausgerufen wurde. Bei der Lesung von **Eckart Conze** kann man sich zumindest historisch stärken. „Friedlos. Die Deutschen zwischen Kriegsgewalt und Friedensuche. Von 1648 bis heute“ heißt sein neues Werk. (*Salon Luitpold, Brienner Str. 11, 18.6.*)

Ein Abend, an dem man die Minuten zählen wird, bis das erste Mal der Name von Wolfram Weimer fällt. **Christoph Bartmann**, langjähriger Leiter von Goethe-Instituten in Kopenhagen, New York oder Warschau, berichtet vom politischen Desinteresse an Kulturpolitik, aber auch von gefährlichen Angriffen: „Attache von rechts“. (*Literaturhaus, 23.6.*)

Von der Magie (eher zufällig) zur Chemie: **Florian Illies** erzählt in „Träume aus Feuer. Der Alchemist von der Pfaueninsel“ von Johannes Kunckel, der Rubin-Glas in seiner Werkstatt erschuf. (*Literaturhaus, 24.6.*)

Harte Gegenwartsanalyse oder unwiderstehlich schöner Blödsinn: Der **Isar Slam – Poetry Slam**, moderiert von Ko Bylantzky und Pierre Jarawan, holt die spannendsten Stimmen ans Mikro. (*Muffatwerk, 29.6.*)

RUPERT SOMMER

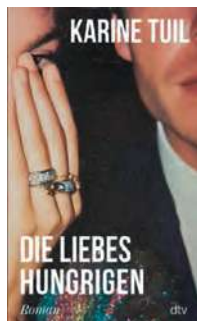


ROBERTO SAVIANO
Meine Liebe stirbt nicht
(Hanser)

Thema Nr. 1 ist auch das Trendthema in diesem Literaturfrühling. Die meisten Autorinnen arbeiten sich an toxischen Beziehungen ab, Autoren setzen weiter (vergeblich) auf die Liebe als erlösende Kraft. „Meine Liebe stirbt nicht“,

der neue Roman des kühnen Mafia-Gegners Roberto Saviano erzählt die akribisch recherchierte, wahre Geschichte von Rossella Casini, die als vollendetes Glück zu zweit beginnt doch als True Crime endet. Seit 1981 ist die Schöne spurlos verschwunden. Florenz in den turbulenten Endsiebziger: Die 20-jährige Studentin Rossella verliebt sich Hals über Kopf in ihren neuen Nachbarn aus Kalabrien, nichtwissend, dass dieser Francesco Frisina aus einer der mächtigen Familien der 'Ndrangheta stammt. Sie folgt ihrem Amore nach Palmi an der Costa Viola, wo gerade eine Fehde zwischen den Gallico und Condello blutig eskaliert, aus der sich auch die Frisina nicht raushalten können. Als Francesco ein beinahe tödlicher Kopfschuss trifft, entscheidet sich Rossella mutig, vor Gericht auszusagen: Im mafiösen System aus Schweigen, Loyalität und Gewalt ihr Todesurteil. „Ich wollte die erschütterndste Liebesgeschichte erzählen, auf die ich je gestoßen bin“, sagt Saviano. Ziemlich starke Worte, doch geht diese Lovestory wirklich mitten ins Herz. Ja, Saviano muss trotz seiner eigenen Bedrohung durch die Mafia weiterschreiben, „was notwendig ist“, leidenschaftliche Bücher – damit die Liebe nicht stirbt.

EVELINE PETRASCHKA



KARINE TUIL
Die Liebes hungrigen
(dtv)

Seine Abwahl aus dem Zentrum der Macht, aus dem Pariser Élysée-Palast, stürzt den bisherigen französischen Präsidenten Dan Lehman in eine abgründeliche Krise. Und nur der Alkohol, der ihn mehr und mehr zur

grotesken Person macht und den er gleichzeitig liebt wie ernsthaft fürchtet, hält ihn mehr schlecht als recht am Funktionieren. Es ist eine Impotenz, die viel tiefer geht als die politische Entmachtung. Lehman wird zum Gespött der Presse und Netzwerke. Er liefert seinen Gegnern mit jeder dummen Äußerung neue Anlässe, ihn zu zerstören. Gleichzeitig spiegelt sich im Erfolg seiner Ex-Frau verzerrt der alte Glanz: Auch Marienne hat einen Roman geschrieben, über die wilden, in die Strudel führenden Jahre mit Dan. Und ausgerechnet seine zweite Ehefrau, eine kühle, ehrgeizige Schauspielerin aus Deutschland, sagt zu, in der Verfilmung von Mariannes harten Bekenntnisgeschichten deren Rolle zu übernehmen. Der Film wird auf dem Festival in Cannes zum Lieblingsthema der Feuilletonisten. Und Dan verpatzt auch seinen letzten Einsatz, der großen Erzählung noch einmal eine eigene Handschrift zu geben. Mit eisalter Unerbittlichkeit, aber auch viel feinem Humor seziiert Karin Tuile die Mechanismen der Mediendiktatur. Gruselig, gut.

RUPERT SOMMER



JUDITH HERMANN
Ich möchte zurückgehen in der Zeit
(S. Fischer)

Großes Thema im Spiegel und der ZEIT, aber in vielen Familien wird es noch immer nicht oder kaum angesprochen: Waren die Groß- bzw. Urgroßeltern Nazis? Und wenn die Kinder oder Enkel das herausfinden,

heißt es oft, aber er – handelt es sich doch überwiegend um Männer – war ein „guter“ Nazi. Von denen gab es – so scheint es – eine ganze Menge. Der Großvater von Judith Hermann war kein „guter“ Nazi. Er war bei der SS und mit ziemlicher Sicherheit an einem Massaker im polnischen Radom beteiligt („Die SS prahlte mit der Zahl der Erschossenen“). Alle SS-ler hatten eine Tätowierung am linken Arm, die sich die meisten nach dem Krieg entfernen ließen, der Großvater nicht. Allerdings schämte sich die Mutter nicht dafür, sondern, als er mit Anfang 60 im Krankenhaus schreiend im Sterben lag, für dessen sehr große Ohren und den winzig kleinen Kopf. Über anderes konnte sie kaum reden. Judith Hermann hat Radom besucht, hat dort gelebt. Und es war nicht nur klimatisch kalt. Von dort fuhr sie direkt nach Neapel, wo ihre Schwester als Archäologin arbeitet und mit ihrer Familie lebt. Aber auch dort war es trotz angenehmer Temperaturen nicht wärmer ... Mit erstaunlich ruhigem Ton, feinfühlig poetischer Sprache und atmosphärisch dichten Reflexionen über Erinnerung, Zeit und Identität nähert sich Judith Hermann der Monstrosität des Geschehenen, dem „Monster“ Großvater, den sie nicht kennengelernt hat, über den die Mutter beharrlich schweigt und die Schwester wortlos auf Abstand geht. (Lesung am 11.6. im Literaturhaus)

MARTIN WELZEL



Home Sweet Home

John Niven trifft
mit **Zwei Väter**
die Lesenden (btb)

– Auf der Entbindungsstation in Glasgow treffen sie nach der Geburt ihrer Söhne aufeinander: Dan, Ende 40, ein erfolgreicher Drehbuchautor und Serienschöpfer, und Jada, ein 50-jähriger Kleinkrimineller, Drogensüchtiger und, klar, Alkoholiker. Während Grace, Dans Frau, mit dem kleinen Tom schon bald wieder im *Home Sweet Home* in Form eines großen, vom Dienstmädchen gepflegten Anwesens angekommen ist, landet Jadas blutjunge Frau Nicola mit Sohn Jayden in ihrer kleinen, zugemüllten Sozialwohnung an der Seite ihres cholerischen, sexistischen und gewaltbereiten Mannes, der bereits mehrere Kinder von verschiedenen Frauen, One-Night-Stands und Zufallsbekanntschaften hat, die er auch während Nicolas Schwangerschaft weiterhin ebenso ausgiebig pflegte wie die täglichen Pub-Besuche. Irgendwie treffen die ungleichen Väter in der ersten Hälfte des Romans immer wieder fast zufällig aufeinander, obwohl sie aus so unterschiedlichen Milieus stammen –

auch entwickelt sich zwischen den beiden etwas wie Neugier, bei Jada eher Gier. Ein schwerer Schicksalsschlag reißt Dan plötzlich in den Abgrund, dorthin, wo Jada Hof hält: in die Absturzkeipen, in die Gesellschaft von Alkis und Drogis, die schon bald auch Dans einzige (a)soziale Kontakte sind. Und mit eifersüchtigem Blick auf die Zukunft von Jadas quirligem Sohn Jayden, um den sich in Dans Augen weder Vater noch Mutter ausreichend kümmern werden, reift in ihm ein teuflischer Plan ... Nach der berührenden halbfictionalen Biografie „O Brother“ (2024), in der John Niven die Geschichte

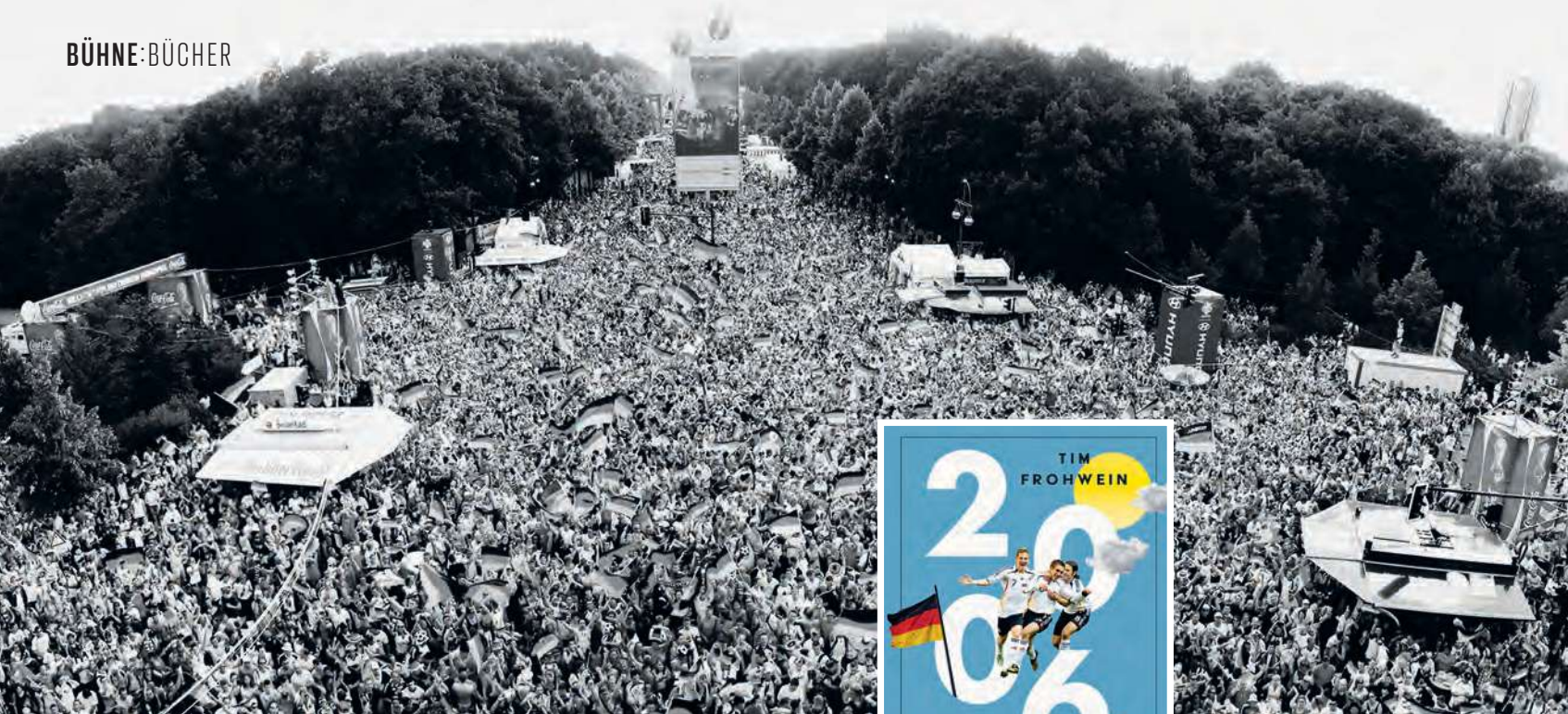
seines Bruders erzählt, der nach einer langen Drogenkarriere Selbstmord beging, legt der Autor jetzt mit einem starken Gesellschaftsroman (auch über seine Heimatstadt Glasgow) nach, der schwarzhumorig jauchzend und zugleich tiefbegründend betrübt den Lesenden trifft, auch wenn es auf den letzten Seiten fast schon ein bisschen kitschig wird ...

RAINER GERMANN

glatteis
die Kriminal-
buchhandlung

Wo Sie
Ihr anderes
Ich treffen

Corneliusstr. 31
80469 München
Tel 089-201 48 44
www.glatteis-krimi.de
info@glatteis-krimi.de



Weltmeister der Herzen

Tim Frohwein erinnert an 2006. Sommermärchen des Jahrhunderts (Die Werkstatt)

— Der Fußballsoziologe Tim Frohwein, Jahrgang 1983 und seit über 25 Jahren Kicker beim FC Dreistern München, beamt uns 20 Jahre zurück: die Heim-Fußball-WM 2006, als die Welt zu Gast bei Freunden war, wird auf 224 im Tagebuch-Stil geschriebenen Seiten quicklebendig. Die Klinsmanngang mit Schweini, Poldi, Lahmi & Co. sorgt bei strahlendem Sonnenschein für Autokorsos, Partylaune und Fanmassen beim Public Viewing, das Motto lautet: „Schwarz-Rot-Geil“. Gut gelaunte und fröhlich feiernde Fans aus der ganzen Welt sorgen für Jubel, Trubel und Heiterkeit, Franz Beckenbauer, Chef des WM-Organisationskomitees, kommentiert: „So stellt sich der liebe Gott die Welt vor.“ Chronologisch

rekapituliert das Buch, von Dezember 2005 bis Juli 2006, Vorspiel und Höhepunkte eines Sommermärchens, Philipp Lahms Traumtor in der sechsten Minute des Eröffnungsspiels gegen Costa Rica in München löst eine Begeisterungswelle aus. Dabei steht sein Einsatz auf der Kippe, wie sich Lahm im Buch erinnert. „Wir wussten eigentlich bis kurz vor Anpfiff nicht, ob mich der Schiedsrichter mit meiner Manschette würde spielen lassen. Es hätte ja sein können, dass er die Gefahr sieht, dass ich mit dieser Schutzkonstruktion einen Gegenspieler verletzen könnte. Zum Glück war es nicht so.“

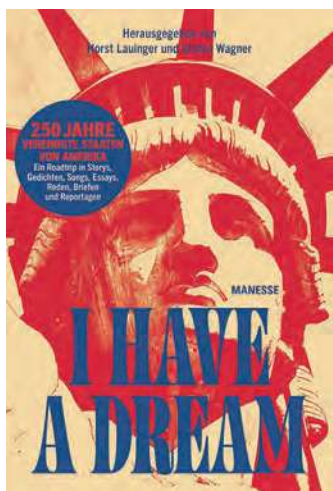
Dieser Sommer, der Deutschland verändert, wird aus sportlicher und emotionaler, aber auch aus politischer und gesellschaftlicher Sicht beleuchtet. Im Jahr eins der Ära Angela Merkel erreicht die Zahl der Arbeitslosen einen Rekordwert, der Problembär Bruno wird im bayerischen Rotwandgebiet getötet, der gebürtige Kasseler

lender Sommer, offene Fenster, überall Fahnen und fremde Menschen, die sich zulächeln und zuprostern. Oliver Neuilles Last-Minute-Tor gegen Polen sorgt für den Urschrei des Turniers, Jens Lehmanns Spickzettel beim Elfer-Drama gegen Argentinien und die WM-Hymne „54, '74, '90, 2006“ der Sportfreunde Stiller lösen einen kollektiven Freudentaumel aus, alle liegen sich in den Armen, die deutschen Kicker, die das „kleine Finale“ gegen Portugal mit 3:1 gewinnen, werden zu Weltmeistern der Herzen. Obwohl das Buch auf den Fußball fokussiert, laden gerade die kleinen Geschichten und stillen Momente zum Erinnern und Wiederentdecken des Hochgefühls dieses sagenhaften Sommermärchens ein.

WOLFGANG SCHEIDT

Harlem und Wall Street

Zum 250. Geburtstag der USA erscheint mit **I Have A Dream** (Manesse) ein Buch als literarische Zeitreise



Ein Roadtrip in Storys, Gedichten, Songs, Essays, Reden, Briefen und Reportagen – der von Horst Lauinger und Stefan Wagner herausgegebene, fast 1000seitige Band, zeichnet ein vielschichtiges Bild Amerikas – seiner Versprechen, Widersprüche und kulturellen Prägungen. Zum Jubiläum am 4. Juli 2026 blickt das Buch nicht auf politische Schlagzeilen oder gesellschaftliche Erschütterungen, sondern auf die Ideen, die das Land seit seiner Gründung tragen – oder zumindest tragen sollten. Der Blick fällt dabei auf jene Begriffe, die bis heute mit dem amerikanischen Selbstverständnis verbunden werden: Freiheit, Gleichheit und das

berühmte Recht auf das Streben nach Glück, *pursuit of happiness*. Es erinnert an ein Amerika, das aus unterschiedlichsten Kulturen, Geschichten und Herkunftslinien entstanden ist – ein Land, das sich stets im Wandel befand und sich trotz aller Brüche immer wieder neu erfand. Gerade in einer Gegenwart, die oft von Polarisierung und ideologischen Fronten geprägt scheint, setzt das Buch auf die Kraft der Literatur. Es versammelt Reden, Essays, Reportagen, Predigten, Gedichte, Songs, Briefe und Erzählungen zu einer Art „Text-Jukebox“, die Stimmen aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Milieus miteinander in Dialog treten lässt. Die kulturellen Bezugspunkte springen dabei bewusst zwischen Epochen und Lebenswelten: Woodstock trifft auf Hollywood, Apollo 11 auf Route 66, Jazz Age auf Pop Art.

Zwischen Sitting Bull und Buffalo Bill, Donald Duck und Moby Dick, Harlem und Wall Street entfaltet sich ein Kaleidoskop amerikanischer Mythen und Realitäten. Es geht um Hippies und Yankees, um Rock'n'Roll und Diners, um die großen Erzählungen eines Landes, das seine Identität seit jeher aus Gegensätzen formt. Der von Martin Luther King entliehene Titel suggeriert es schon: Das Buch ist eine Erinnerung daran, dass nationale Identität nicht allein aus politischen Ereignissen entsteht, sondern aus Geschichten, Stimmen und Ideen. Zum 250. Geburtstag der USA liefert es keine endgültigen Antworten auf die Frage, was Amerika heute ist – aber eine eindrucksvolle Sammlung dessen, was es einmal sein wollte und hoffentlich auch wieder sein könnte. *Must read*.

RAINER GERMANN

KUNST



JÜDISCHES MUSEUM MÜNCHEN · Bis 28. Februar 2027

Yalla.

01 Jüdisches Museum München

St.-Jakobs-Platz 16 // Di-So 10:00 – 18:00

Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen

— Mal romantisiert, mal verdrängt, mal dämonisiert und bekämpft – blickt das Zusammenspiel arabisch-jüdischer Lebenswelten auf eine lange Beziehungsgeschichte zurück. Erst mit dem wachsenden Selbstbewusstsein von Jüdinnen und Juden aus dem Nahen Osten und anderen Teilen Nordafrikas nach der Ankunft in Israel rückte die arabisch-jüdische Geschichte wieder ins öffentliche Bewusstsein. Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Künstler*innen jüdischer Herkunft, deren Biografien und Perspektiven sich im Kontext arabisch-jüdischer Identitäten verorten lassen. Die künstlerischen Positionen dienen dabei als richtungsweisende Blickwinkel, um den historischen, politischen, religiösen und kulturellen Dimensionen arabisch-jüdischer Geschichte nachzuspüren. In der Auseinandersetzung mit Selbstverständnissen heutiger arabisch-jüdischer Communitys eröffnet die Ausstellung neue Impulse zu Fragen von Selbst- und Fremdbild, Identität und stereotypem Denken.

Bis 1. März 2027



03 Pinakothek der Moderne

Barer Straße 40 // Di/Mi/Fr-So 10:00 – 18:00, Do 10:00 – 20:00

Convivium. Nahrungssysteme am Limit

— Von High-Tech-Gewächshäusern und Ställen, in denen Tiere nur noch lebende Produktionsmaschinen sind, über den Anbau tropischer Früchte in Sizilien, bis zu brasilianischem Soja und dem Oktopus-Fang in Portugal. Die Ausstellung präsentiert in zwölf Kapiteln anschauliche Beispiele dafür, wie unsere Lebensmittel heute produziert und vertrieben werden und welche Auswirkungen die Produktionen auf ihre Umgebungen haben. Der Blick richtet sich dabei vor allem auf Europa, doch die globalen Zusammenhänge werden stets einbezogen. Ziel der Ausstellung ist es, für die Besucher*innen sichtbar zu machen, welche räumlichen und technischen Grundlagen es für unsere Nahrungsproduktion gibt – und welche Herausforderungen und Chancen sich daraus für die Zukunft ergeben.

Bis 18.10.

02 Kunsthalle Augsburg

Beim Glaspalast 1, Augsburg // Di-So 10:00 – 17:00

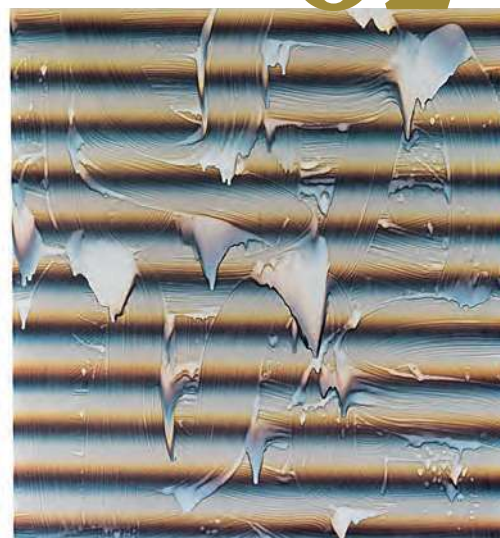
Shift of Vision – Neue Wege der Abstraktion

— Die Kunsthalle Augsburg präsentiert drei Positionen der zeitgenössischen abstrakten Malerei: Während Jutta Haackels die Leinwände mit linearen Rastern, flirrenden Farbfeldern und feinen Strichlagen überzieht und ihre Werke dadurch sowohl kartografisch als auch imaginär wirken, entstehen Peter Krauskopfs Werke durch ein bewusstes Spiel mit Schichtung und Abtragung. In einem Akt kontrollierter Zerstörung trägt er obere Farbschichten teilweise wieder ab und legt das darunterliegende Bild offen. Moritz Neuhooffs Arbeiten sind dagegen klar von digitalen Bildkulturen beeinflusst und wirken teilweise wie generierte oder digital manipulierte Bilder oder flirrende Computerscreens, entstehen aber auf der Leinwand in einem mehrstufigen malerischen Prozess.

Bis 11.10. 2027



© Peter Krauskopf



© Moritz Neuhoff



neu

05 Haus der Kunst

Prinzregentenstr. 1 // Mi – Mo 10:00 – 20:00

Steina: Playback

— „Playback“ ist die erste Retrospektive von Steina (geb. 1940, Reykjavík, Island) in Deutschland, einer Wegbereiterin der Video- und Medienkunst. Als klassisch ausgebildete Violonistin wandte sie sich Ende der 1960er-Jahre dem Medium Video zu und näherte sich ihm mit musikalischer Sensibilität. In ihrer Praxis erzeugt sie Bilder durch Klang und umgekehrt. Video wird zur Schwingung, zu einem Strom, der einzelne Elemente in erfahrbare Umgebungen verwandelt. Steina bringt Rhythmus und Resonanz in ihre elektronischen Experimente ein und behandelt das Signal als ein Medium, das die Wahrnehmung in etwas Veränderliches und Lebendiges transformiert.

12.6. – 7.12.



04 Schlossmuseum Ismaning

Schloßstr. 3a, Ismaning // Di-Sa 14:30 – 17:00, So 13:00 – 17:00

Kraut, Torf und Odel. Die verschwundenen Gerüche Ismanings

— Oft fragt man sich: Wie roch es eigentlich früher in Ismaning? Nach frischem Brot aus der Backstube, nach Sauerkraut und Krautfeldern, nach Leder, Torf, Maschinenöl oder Parfüm? Die Ausstellung lädt dazu ein, Geschichte einmal nicht nur mit den Augen, sondern vor allem mit der Nase zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen Gerüche als Teil der Orts- und Alltagsgeschichte. Historische Fotografien, Objekte, Dokumente und zahlreiche Geruchsproben eröffnen einen ungewöhnlichen Zugang zur Vergangenheit.

Bis 18.10.

06 Museum Fünf Kontinente

Maximilianstr. 42 // Di-So 09:30 – 17:30

Krishna. Religion, Kunst und Popkultur

— Die Sonderausstellung nimmt die Besucher*innen mit auf eine Reise durch die facettenreiche Welt der hinduistischen Gottheit Krishna, die seit Jahrhunderten als Held, Liebhaber und Lehrer verehrt wird. Anhand von über 100 Objekten – darunter Skulpturen, Malereien und Ritualgegenstände – zeigt die Ausstellung die Vielfalt der Darstellungen Krishnas in unterschiedlichen Regionen und Medien. Zu den Highlights zählen eine prächtige Schaukel aus Rajasthan und ein tragbarer Klappaltar aus Tirupati. Dabei werden zentrale Episoden der Lebensgeschichte der Gottheit aufgezeigt und man erhält spannende Einblicke in religiöse Praktiken – von der häuslichen Verehrung bis zu großen Festen wie Janmashtami und Holi, alles unterstützt durch audiovisuelle Installationen. Den Abschluss bildet Krishnas Rolle in der globalen Popkultur als Symbol für Spiritualität und Sinnsuche.

Bis 8.11.

07 NS Dokuzentrum

Max-Mannheimer-Pl. 1 // Di-So 10:00 – 19:00

... damit das Geräusch des Krieges nachlässt, sein Gedröhn

— Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem langen Nachwirken von Kriegen seit 1945. Internationale Künstler*innen reflektieren in ihren Werken Erfahrungen von Gewalt, Zerstörung und Wiederaufbau. Aus Perspektiven der Migration, von oder nach Europa, erzählen sie von Verlust, Flucht und Neuanfängen. Und sie berichten von der Herausforderung, weiterzuleben. Wie prägen Erfahrungen des Krieges das Leben künftiger Generationen in pluralen, (post-)migrantischen Gesellschaften? Was bleibt – und was wird weitergegeben?

Bis 12.7.



Ausstellung der Monacensia im Hildebrandhaus 20.05.2026–31.03.2028

MON-MAG.DE



Monacensia im Hildebrandhaus
Maria-Theresia-Str. 23
81675 München

Literatur & Haltung Rachel Salamanders Archiv

12



08 Museum Brandhorst

Theresienstr. 35a // Di-So 10:00 – 18:00, Do 10:00 – 20:00

Carrying

— Bereits der Titel verweist darauf, wie Orte bestimmte Geschichten mittragen. Das Ausstellungs- und Veranstaltungsprojekt aktiviert verschiedene Räume inner- und außerhalb des Museums. Internationale Künstler*innen, darunter Hêlîn Alas, Cana Bilir-Meier, Louise Lawler, Kate Newby, Tiffany Sia, Jaune Quickto-See Smith und Leyla Yenirce, besetzen historisch aufgeladene Orte – wie Cy Twomblys „Lepanto“-Saal oder das sogenannte Türkentor. Architektonische Interventionen, Performances, Malereien sowie Sound- und Filmarbeiten treten in Dialog mit dem Museum und befragen die Verschränkung von militärischer und kultureller Macht.

Bis 8.11.

09 Staatliche Münzsammlung

Residenzstr. 1 // Di-So 10:00 – 17:00

„Resonanzen“ / „Mit Sammleraugen“

— Anlässlich der 38. Weltausstellung zeitgenössischer Medaillenkunst in München präsentiert die Staatliche Münzsammlung zwei Sonderausstellungen: Gezeigt werden Arbeiten deutscher Künstlerinnen und Künstler, die sich auf vielfältige Weise mit dem Thema „Resonanzen“ auseinandersetzen, sowie von privaten Sammlerinnen und Sammlern als Lieblingsstücke ausgewählte Medaillen von der Antike bis zur Gegenwart.

Bis auf weiteres

10 Lenbachhaus

Luisenstraße 33 // Di-So/Fei 10:00 – 18:00, Do 10:00 – 20:00

Ein Ferngespräch. Szenen aus der Weimarer Republik

— Die 1920er: Die Wirtschaft blüht, oft auf Pump, Teile der Bevölkerung verarmen, nicht nur während der Hyperinflation und der Weltwirtschaftskrise. Kriegsversehrte, Arbeiterinnen, Arbeitslose und Veilchenverkäufer prägen die Straßen und konterkarieren die Goldenen Zwanziger. Oskar Maria Graf verteilt mit einer Arbeitsgruppe antifaschistische Flugblätter, in Schwabing treffen sich Feminist*innen und das Münchner Antikriegs-Komitee und eine Ortsgruppe der revolutionären Künstler*innen-Vereinigung ASSO bastelt an einer Zeitschrift. Die Ausstellung konzentriert sich auf konkrete Geschichten und greifbare Details. Mit Werken von Käthe Hoch, Heinrich Hoerle, Karl Hubbuch, Lotte Jacobi, Grethe Jürgens u.a.

Bis 27.9.



11 Literaturhaus

Salvatorplatz 1 / Mo-So 11:00 – 18:00, Do 11:00 – 20:00

Die Welt der Mumins

— Bei den Mumins werden für viele lang verschollene Erinnerungen wach, sorgten doch die finnischen Trolle, ab 1977 im deutschen Fernsehen als Trickfilmserie für Begeisterung im Kinderzimmer. Aber die Geschichte der Mumins geht zurück: Erdacht von der finnischen Künstlerin Tove Jansson lebt die Bande seit 80 Jahren im Mumintal und ihre Geschichten sind auch heute noch ein Plädoyer für Toleranz, Empathie und Abenteuerlust. Die Ausstellung im Literaturhaus zeigt Originalillustrationen, Animationen und lädt bei interaktiven Stationen laden ein, die Welt der Mumins wieder neu zu entdecken.

Bis 31.7.



12 Kunstfoyer

Thierschplatz 6 // Sa-Do 10:00 – 18:00, Fr 10:00 – 20:00

Lisette Model

— In Wien 1903 geboren gilt Lisette Model heute als eine der prägendsten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts. Bereits 1935 suchte sie ihre Motive auf der Straße. Nach ihrer Emigration nach New York 1938 erlangt Model rasch Bekanntheit, indem sie für Magazine wie Harper's Bazaar in schonungsloser Direktheit die Facetten des urbanen Lebens einfängt: die Armut der Lower East Side, die Upper Class bei ihren Vergnügungen und das Nachtleben in Bars und Jazzclubs. Das Kunstfoyer München präsentiert eine konzentrierte Auswahl zentraler Werkgruppen und ikonischer Fotografien, die Models kompromisslosen Blick und ihren nachhaltigen Einfluss auf die Fotografie erfahrbar machen.

Bis 5.7.

08





neu

13 Kunstraum in der Au

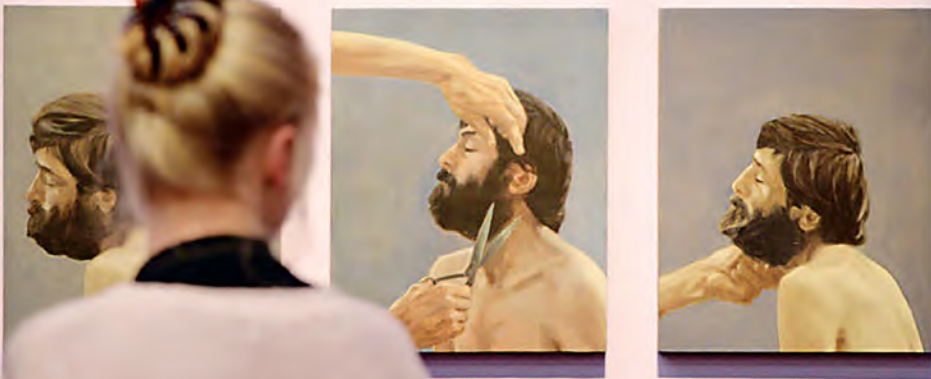
Edlinger Str. 18 / Do bis Sa 16:00 – 19:00

Rupert Bronner: Form, Farbe, Struktur

„Ich male Architektur – nicht die, die man betritt, sondern die, die man fühlt.“ Bronner ist Architekt und Maler. Seine Arbeit entsteht im Spannungsfeld zwischen Struktur und Wahrnehmung – zwischen der Klarheit des gebauten Raums und der Offenheit der abstrakten Malerei. Als Architekt bringt er ein präzises Verständnis für Ordnung, Proportion und Raum mit, das sich in seiner künstlerischen Arbeit fortsetzt. In seinen Bildern wird nicht die sichtbare Welt dargestellt. Vielmehr entstehen Kompositionen, die einen freien Wahrnehmungsraum schaffen.

11.6. – 2.7.2026. Vernissage 11.6., 18:00 Uhr





15

14 Ebenböckhaus

Ebenböckstr. 11 // 19:00

Open Studio

— Die Gastkünstler*innen des zweiten Quartals 2026 zeigen im Ebenböckhaus die Ergebnisse ihrer Residency.

11.6.

15 Kunsthalle

Theaterstr. 8 // Mo-So 10:00 – 20:00

Haar - Macht - Lust

— Ob lang, kurz, rasiert, glatt oder gelockt – Haare sind mehr nur als persönlicher Stil. Als politisches, religiöses, kulturelles und persönliches Ausdrucksmittel stehen sie für Rebellion und Anpassung, zeigen Zugehörigkeit und formen Identität. Die Ausstellung lädt zu einem sinnlichen Streifzug durch 3.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte der Haare ein. Rund 200 Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigen, welche Wirkmacht das scheinbar Alltägliche entfalten kann.

Bis 4.10.

16 Villa Waldberta

Höhenbergstraße 25, Feldafing // 14:00 – 19:00

Open Studio

— Die Gastkünstler*innen des zweiten Quartals 2026 zeigen in der Villa Waldberta die Ergebnisse ihrer Residency.

20.6.

17 Burg Grünwald

Zeillerstr. 3, Grünwald // Mi-So 10:00 – 17:00

Karl Valentin und die alten Rittersleut

— Die Burg Grünwald mit ihrer wechselvollen Geschichte diente dem Komiker Karl Valentin als Rückzugsort und Inspiration für sein bekanntes Spottlied „Ja, so warn's, die altn Rittersleut“. Bis heute wird der allseits bekannte Klassiker gesungen und fortgedichtet. Die Ausstellung greift die Faszination auf, die Uniformen, Ritter und Mittelalter auf Karl Valentin (und auch auf seine Partnerin Liesl Karlstadt) und sein gesamtes künstlerisches Leben ausgeübt haben.

Bis 15.11.

18 Lenbachhaus

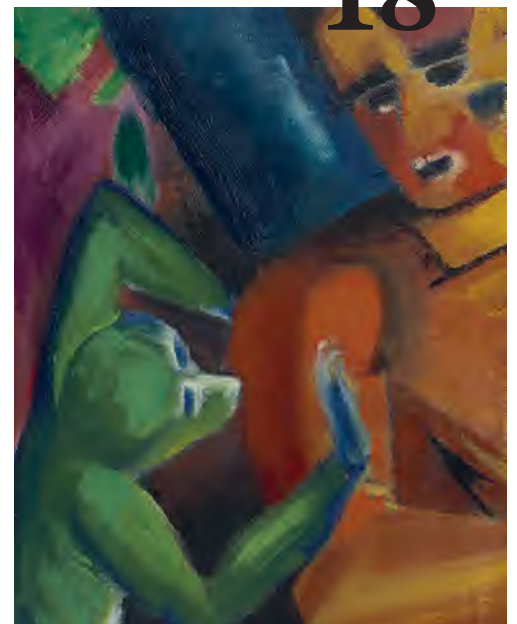
Luisenstraße 33 // Di-So/Fei 10:00 – 18:00, Do 10:00 – 20:00

Über die Welt hinaus. Der Blaue Reiter

— Zu Beginn des 20. Jahrhunderts formierte sich in München ein Kreis von Künstler*innen mit einer Vision. Die Ausstellung rückt die wegweisenden Errungenschaften der Gruppe „Der Blaue Reiter“ in den Mittelpunkt – von Franz Marcs symbolischer Farbtheorie über Wassily Kandinskys Abstraktionen bis hin zu Alexander Sacharoffs performativen Grenzüberschreitungen. Besonderes Augenmerk gilt den Künstlerinnen, die – für ihre Zeit ungewöhnlich sichtbar – eine zentrale Rolle in der Bewegung spielten. Neben Gabriele Münters expressiver Malerei treten ausdrucksstarke Selbstporträts von Elisabeth Epstein, die dramatischen Gemälde der Kosmopolitin Marianne von Werefkin und Maria Franck-Marcs hintergründige Stillleben und utopische Kinderwelten. Bedeutende Neuzugänge zur Sammlung des Lenbachhauses wie die großformatigen abstrakten Kompositionen von Wilhelm Morgner oder sozialkritische Werke von Emmy Klinker und Albert Bloch sind erstmals zu sehen.

Bis 5.9.2027

18



ATELIERTAGE 12.6.-14.6.26



domagkateliers.art

Atelierhaus am Domagpark
Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 30
80807 München



21



20

neu

19 Bergson Gallery

Am Bergson Kunstkraftwerk 2 // Do, Fr 14:00 – 19:00; Sa, So 11:00 – 19:00

Some Weather

— Die Ausstellung setzt sich anhand von Arbeiten zweier zunächst unterschiedlich anmutender Positionen mit atmosphärischen Phänomenen und elementaren Kräften als Triebfedern einer eindrücklichen und jeweils einzigartigen künstlerischen Praxis auseinander: Olga Golos (*1987, Russland) verbindet die überwältigende Kraft der Natur mit persönlichen Erfahrungen und subjektiver Wahrnehmung. Dabei bildet sie mit ihren Werken natürliche Prozesse wie Wetterphänomene oder schmelzendes Eis auf unkonventionelle Weise nach. Lennart Lahuis (*1986, Niederlande) untersucht mit großer Sensibilität, wie natürliche Prozesse wie Verdunstung und Erosion sowie Materialien die Lesbarkeit und Verständlichkeit von Informationen verändern. Aus unterschiedlichen Perspektiven treten die gezeigten Werke in einen Dialog und eröffnen so einen Erlebnis- und Resonanzraum, in dem die natürlichen Elemente als gestaltende Kraft zeitgenössischer Kunst unmittelbar erfahrbar werden.

Bis auf weiteres



19

20 Domagkateliers

Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 30 // Fr 18:30 – 22:00, Sa und So 14:00 – 20:00 Uhr

Ateliertage

Von Freitag bis Sonntag öffnen die Domagk Ateliers ihre Türen und laden dazu ein, Kunst direkt am Entstehungsort zu erleben. Besucher*innen können durch die Ateliers schlendern, aktuelle Arbeiten entdecken und mit den Künstler*innen ins Gespräch kommen. Im KunstKiosk und Halle50 werden interessante Ausstellungen zu sehen sein. Ergänzt wird das Programm durch Live-Musik auf zwei Bühnen, Kinder-Workshops, kostenlosen Führungen sowie weiteren Angeboten vor Ort.

12. – 14.6.

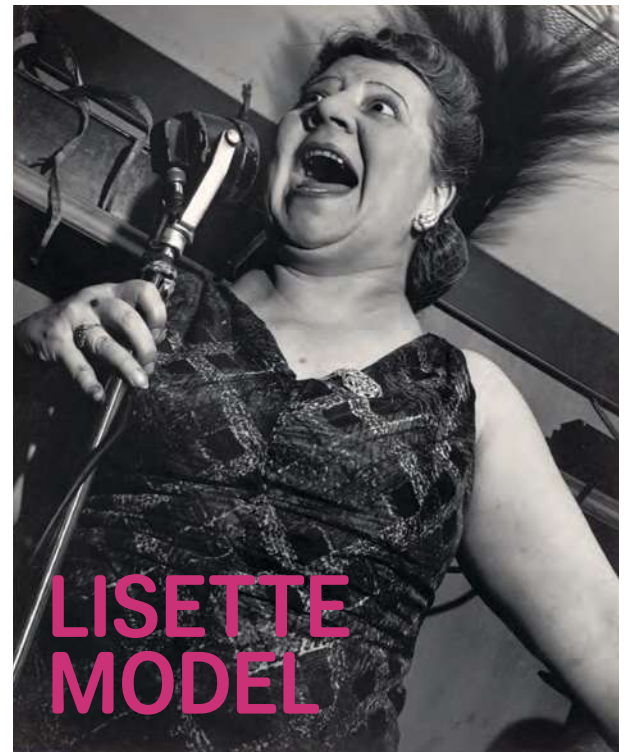
21 Kleine Olympiahalle

Spiridon-Louis-Ring 21 // Di, Mi, So 10:00 – 18:00; Do-Sa 10:00 – 20:00

Jurassic World: The Experience

— Besucher*innen betreten durch die bekannten Jurassic-World-Tore eine große Erlebniswelt mit detailreichen Kulissen und lebensgroßen animierten Dinosauriern. Zu sehen sind u. a. ein Brachiosaurus, ein Velociraptor Blue und der Tyrannosaurus Rex. Die familienfreundliche Ausstellung ermöglicht es, die Welt des beliebten Film-Franchises hautnah zu erleben und teilweise sogar mit Baby-Dinosauriern zu interagieren. Die international erfolgreiche Show hat seit ihrer Premiere weltweit bereits Millionen Besucher begeistert.

Bis 16.9.



LISETTE
MODEL

18.3. bis
5.7.2026

KUNSTFOYER

Thierschplatz 6 · München · Täglich 10 – 18 Uhr · Freitag 10 – 20 Uhr · Eintritt frei

KUNSTFOYER
VERSICHERUNGS
KAMMER
KULTURSTIFTUNG

OPEN STUDIO EBENBÖCKHAUS

Do, 11. Juni 2026, 19 Uhr
Ebenböckstr. 11, München
Eintritt frei

OPEN STUDIO VILLA WALDBERTA

Sa, 20. Juni 2026, 14–19 Uhr
Höhenbergstr. 25, Feldafing
Eintritt frei

ARTIST
IN
RESIDENCE
MUNICH



Landeshauptstadt
München

VILLA WALDBERTA
EBENBÖCKHAUS

www.air-m.de





KUNSTHALLE AUGSBURG

Symbiosis – Kunst zwischen Mensch und Natur

Im Fokus der Ausstellung im Augsburger Glaspalast stehen die komplexen Beziehungen zwischen Mensch und Natur, beleuchtet von vier ausgewählten, international tätigen Künstler*innen. Die räumliche Inszenierung in der Halle 1 erstreckt sich dabei über 1.100 Quadratmetern und integriert Malerei und Zeichnung von Christiane Löhr und Nathan Peter, Skulpturen von Paul Diestel, Installation und Videokunst der irischen Filmemacherin Clare Langan, um als multisensorisches Erlebnis alle Sinne anzusprechen.

Beim Glaspalast 1 // Bis 21.6.2026, Di bis So von 10:00 - 17:00, Mo geschlossen

Unsere Empfehlungen



STAATLICHE ANTIKENSAMMLUNGEN

Königsplatz 1; www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de; Sammlung antiker Kunst, Keramik und Goldschmiedekunst



MUSEUM BRANDHORST

Theresienstr. 35a; www.museum-brandhorst.de; Zeitgenössische Kunst mit Schwerpunkt auf Werken nach 1945

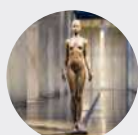


HAUS DER KUNST Prinzregentenstr. 1; www.hausderkunst.de; Weltweit führendes Zentrum für Zeitgenössische Kunst am Englischen Garten

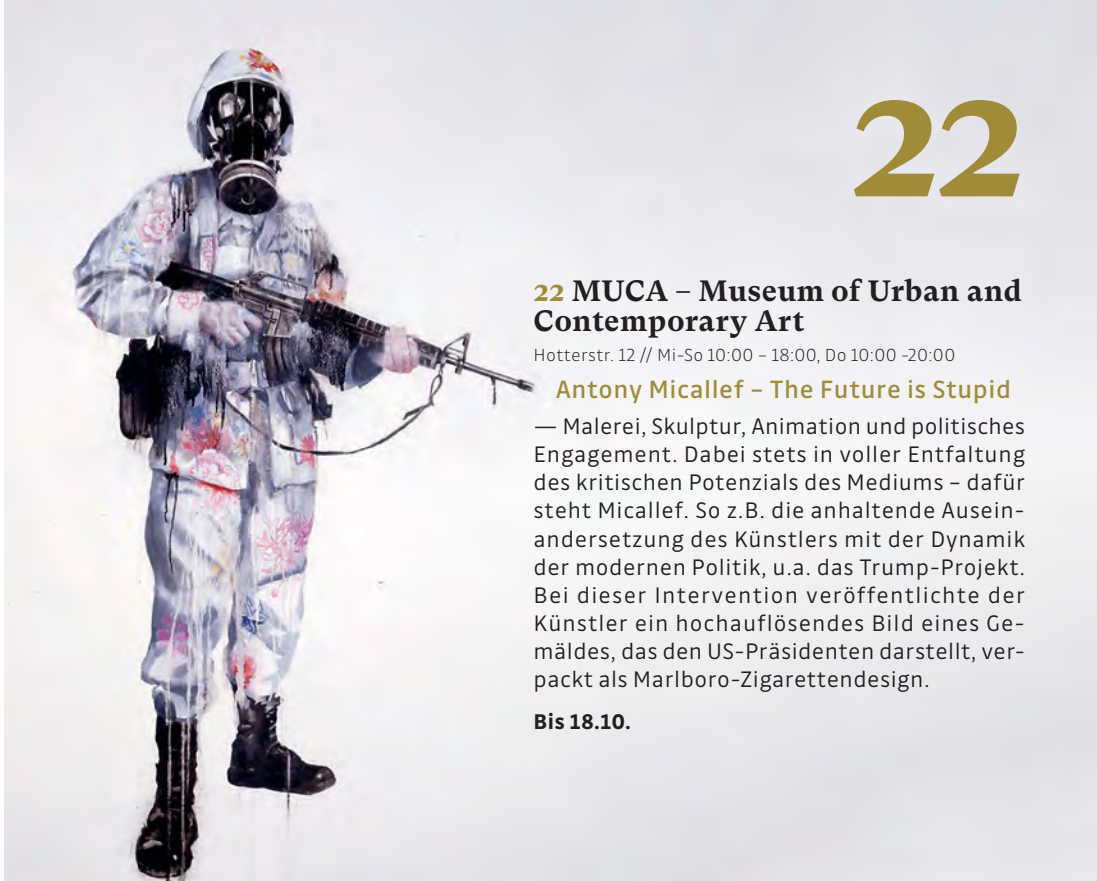


MUCA MUSEUM OF URBAN AND CONTEMPORARY ART

Hotterstr. 12; www.muca.eu; Urbane Kunst auf 2000 qm, u.a. von Banksy, David Choe



STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST Gabelsbergerstr. 35; www.smaek.de; Exponate aus allen Epochen des Alten Ägyptens



22

22 MUCA – Museum of Urban and Contemporary Art

Hotterstr. 12 // Mi-So 10:00 – 18:00, Do 10:00 – 20:00

Antony Micallef – The Future is Stupid

— Malerei, Skulptur, Animation und politisches Engagement. Dabei stets in voller Entfaltung des kritischen Potenzials des Mediums – dafür steht Micallef. So z.B. die anhaltende Auseinandersetzung des Künstlers mit der Dynamik der modernen Politik, u.a. das Trump-Projekt. Bei dieser Intervention veröffentlichte der Künstler ein hochauflösendes Bild eines Gemäldes, das den US-Präsidenten darstellt, verpackt als Marlboro-Zigaretten-Design.

Bis 18.10.

23 Villa Stuck

Prinzregentenstr. 60 // Di – So 11:00 – 18:00 Uhr, Mi 11:00 – 20:00 Uhr

Feld. / Damenporträt à la japonaise / No Single View / Zehn Leben

— Die Villa Stuck ist wieder da und startet mit gleich vier Ausstellungen ins neue Sein! In „Feld.“ beschäftigt sich Künstler Philipp Messner mit komplexen Fragen der Wahrnehmung. Mit dem Damenporträt à la japonaise präsentiert die Villa Stuck eine bedeutende Neuerwerbung. In „No Single View“ sieht man Videoarbeiten, die die Künstlerin Ilit Azvolay während der Sanierung des Museums erstellt hat. Und in „Zehn Leben“ beschäftigen sich Schauspieler, Autor und Fotograf Delschad Numan Khorschid und Künstler Jan-Hendrik Pelz mit Flucht, Trauma und Sehnsucht.

Bis auf weiteres

24 Monacensia

Maria-Theresia-Str. 23 // Mo – Mi 09:30 – 17:30, Do 12:00 – 19:00, Sa u. So 11:00 – 18:00

Literatur & Haltung. Rachel Salamanders Archiv

— Rachel Salamander gründete 1982 mit der Literaturhandlung die erste Buchhandlung für Literatur zum Judentum in Deutschland nach 1945. In über 1000 Lesungen und Diskussionen brachte sie Autor*innen und Publikum zusammen und machte sich international einen Namen. Zu Gast waren Louis Begley, Lily Brett, David Grossman, Batya Gur, Ruth Klüger, Amos Oz, Robert Schindel, Zeruya Shalev und viele mehr. Die Ausstellung dokumentiert Rachel Salamanders Wirken und gibt Einblicke in ihr Archiv, das sie 2022 der Monacensia schenkte.

Bis 30.9.



24



25 ERES Stiftung

Römerstraße 15 // Do 14:00 – 18:00 / Sa 11:00 – 18:00

Seeing the Unseen. Quantenphysik und Kunst als verschränkte Welten

— Geheimnisvoll, rätselhaft und gegen die Intuition: Wer sich hineinwagt in die Welt der Quanten, muss oft über den eigenen Schatten springen. Teilchen, die zugleich Welle sind, Wahrscheinlichkeiten statt Gewissheiten, Wirklichkeiten, die sich erst durch Beobachtung manifestieren. Die ERES Stiftung lädt zu einer interdisziplinären Reise in die Quantenwelt ein. Ach und wer sich dieser Tage nach Venedig verirrt: Auf der Biennale di Venezia ist die Ausstellung „Shifting Waters“ in der dortigen Fondazione ERES zu besichtigen.

Bis 26.9.

FRANZ FURTNER



Das komplette Programm unter:
in-muenchen.de/ausstellungen



TAGESTIPPS



SCHLACHTHOF · 27. Juni
Hans Werner Olm

1

Montag



WERKSVIERTEL-MITTE

Cirque du Fleur – Summer of Love

Eine poetische Zeitreise in die 1960er- und 1970er-Jahre. Eine Epoche, in der Frieden, Freiheit und Liebe zu einem Lebensgefühl wurde. Begleitet von den bekanntesten Songs dieser Zeit verschmelzen Akrobatik, Tanz und Musik zu einer eindrucksvollen Inszenierung. (15:00)

CONCERTS

CIRCUS KRONE
Pink Floyd's The Dark Side of the Moon Zum 50-jährigen Jubiläum des meistverkauften Albums von Pink Floyd spielen Original-Mitglieder, die auf den Tourneen mitgewirkt haben, dieses live. // 16:30

CIRCUS KRONE
Pink Floyd's The Wall Die Band besteht aus Originalmusikern und Gaststars, die mit Pink Floyd oder Roger Waters gemeinsam auf Tour aufgetreten sind. // 20:00

THEATER

DEUTSCHES THEATER
Cornelia Corba in Marilyn forever Das faszinierende Porträt vom armen Waisenkind zum Mythos der größten Sexgöttin aller Zeiten, die unter den Machtstrukturen Hollywoods auf der Höhe ihres Ruhmes auf ungeklärte Weise ums Leben kam. Die Show entstand nach Auszügen aus Notizheften, Briefen und Gedichten und den Tonbändern, welche von Marilyn Monroe für ihren Psychiater besprochen wurden. // 20:00

GÄRTNERPLATZTHEATER
La Traviata Giuseppe Verdi und Librettist Francesco Maria Piave schrieben nach Alexandre Dumas' Drama »La Dame aux camélias« (»Die Kameliendame«) eine der berühmtesten italienischen Opern, die 1853 bei der Uraufführung zunächst durchfiel. Wurde hier doch, wie der Titel schon sagt, eine »vom rechten Wege Abgekommene« ins Zentrum des Geschehens gestellt. // 19:30

KABARETT

LUCKY PUNCH
English Comedy Mixed Show Feinste englischsprachige Comedy aus aller Welt: diese Mischung aus aufstrebenden Talenten oder erfahrenen Comedians verspricht unvergessliche gute Unterhaltung. Einlass ist 15 Min. vor Show-Beginn. // 20:00

VEREINSHEIM
Jane Mumford – Leben In ihrem zweiten Solo kramt die hintergründige britische Komikerin, Autorin & Musikerin tief in ihrer Vergangenheit, erzählt von ihrer Teenagerzeit als stepptanzender Goth und hinterfragt das Leben, sich selbst und ihre Art, mit dem allem umzugehen. // 19:30

LITERATUR

GIESINGER BAHNHOF
Lyrik – Prosa – Du Die Giesinger Schreibwerkstatt lädt zum kreativen

Austausch ein. Egal ob Lyrik, Kurzgeschichten oder Poetry Slam-Texte – hier ist Raum für Experimente und Inspiration. **Lisa Lipp** und **Tanja Wagner** begleiten die Teilnehmenden. // 18:30

DIVERSES

STADTBIBLIOTHEK HADERN
Nature-Journaling-Workshop Mit Stift und Papier wird die Natur beobachtet, gezeichnet, gezählt, gemalt und beschrieben. Material wird gestellt, Sitzkissen, Malutensilien (falls vorhanden) und Fernglas mitbringen. Anmeldung telefonisch unter 089/233 772420, Teilnehmerzahl ist begrenzt. // 15:00

SPORT

BAVARIAPARK
BladeNight Inlineskating Breiten-sport-Kult-Veranstaltung jeden Montag auf öffentlichen Straßen im Stadtgebiet München. Heute die Route Nord (Schwabing) – 13,5 km. // 19:00

2

Dienstag



TECHNIKUM

Choir! Choir! Choir!

An Epic Queen Sing-Along! Das Publikum wird zum Chor, alle sind zum Mitsingen und Tanzen eingeladen. Nach dem Erfolg ihrer letzten Tour kehrt das kanadische Kult-Mitsing-Event mit einem neuen Programm zurück. (20:00)

CONCERTS

AMPERE
Get Well Soon Nach einer gefühlten Ewigkeit off-stage, Kollaborationen als Sänger, Musiker & Produzent mit Kat Frankie, Jan Böhmermann, Wallis Bird u.a. und mit Filmmusikprojekten wie »How to sell drugs online fast« kehrt Kostantin Gropper zurück mit einer musikalischen Mission für »Menschen mittleren Alters«. // 20:00

BACKSTAGE
Holywatr Die Combo aus Los Angeles zeigt eine Mischung aus Nu Metal, Emo und Hardcore (a la Deftones) und stellt ihr neues, drittes Album »Deo Gratias« vor. // 20:00

KULTURZENTRUM TRUDERING
Rockballaden bei Kerzenschein Ein Streichquartett präsentiert die größten Hits von Bands wie Queen, Metallica, Nirvana, Rammstein, Guns N' Roses, Led Zeppelin, Pink Floyd, Deep Purple, Bon Jovi und viele weitere – in gefühlvollen, kammermusikalischen Arrangements. // 19:00

PARTY

GIESINGER BAHNHOF
Tango Bailongo Traditioneller argentinischer Tango-Tanzabend mit fein ausgewählter Musik mit Theresa Faus und Rupert Feiner. // 20:00

KLASSIK

CIRCUS KRONE
Der Herr der Ringe & Der Hobbit Die Musik von Howard Shore u.a. aus den Tolkien-Verfilmungen von Peter Jackson live mit Filmorchester &

Chor. Die Moderation übernimmt ein Special Guest (tba) aus den Erfolgsfilmen oder aus der Serie »Die Ringe der Macht«. // 20:00

NYMPHENBURG
Munich Piano Competition Das internationale Forum in München bringt Pianist:innen aller Nationen, Altersgruppen und Leistungsstufen auf die Bühne – von Profi bis Amateur. Das Tagesticket ermöglicht flexiblen Zugang zum Konzertsaal – Einlass immer in den Applauspausen. // 10:00

THEATER

DEUTSCHES THEATER
Six Das weltweite Phänomen, verbindet Musical, Popkonzert und Historie: Die sechs Ehefrauen Heinrichs VIII. erzählen in einem 80-minütigen Konzert-Battle ihre Geschichten über Liebe, Verlust, ihr tragisches Ableben und den fragwürdigen Ex, den sie alle gemeinsam haben. // 19:30

KAMMERSPIELE
Wachse oder weiche Über die Faszination des Wachstums. Eine Theater-, Kabarett-, Musik-Fusion mit **Maximilian Schafroth** & Ensemble. Ein Abend mit Raiffeisenbank, Riesenkübis und Allgäublues. Schafroth versteht sich als Vermittler ländlicher und städtischer Gegensätze. Für seine erste Theaterarbeit überhaupt kippt er einen Acker ins Schauspielhaus und züchtet einen Kürbis, der die Gemüter erhitzt. // 20:00

SCHLACHTHOF
Reiner Calmund In seinem Bühnenprogramm »Ein runder Abend – mit Fußball & Freunden« begrüßt der Fußballmanager und TV-Experte in jeder Show einen Überraschungsgast aus der Welt des Sports. Wer dabei ist, bleibt bis zum Schluss geheim. // 20:00

3

Mittwoch



MUFFATHALLE

Laibach

Die avantgardistische Industrial-Rock-Band aus Slowenien geht mit neuem Material und alten Songs auf Tour. (20:00)

CONCERTS

BERGSON
Elena Duni & Rob Luft Im Rahmen der »Bühne frei im Studio 2«-Reihe des BR präsentieren die Schweizer Sängerin albanischer Herkunft und der Londoner Gitarrist Werke zwischen Jazz und Chanson, mal mediterran anghaucht, mal mit Einflüssen des Balkans. // 19:00

DEUTSCHES THEATER
The Anna Leman Project Die Sängerin und Komponistin präsentiert mit ihrer Band ihr Album »Embrace«, einer Mischung aus Jazz, Klassik und Pop. // 20:00

GLOCKENBACHWERKSTATT
Fish'n Blues Heute: **Bernd Bauer** **Blues Band**. Spezialgebiet: alte akustische Bluesstile. Zu hören gibt es Delta, Ragtime, New Orleans und frühen Chicago Blues, alte und neuere Songs. // 20:30

NS-DOKU.ZENTRUM
zeit x raum Hier gibt es heute eine außergewöhnliche Klangreise: **Ketty Fusco** (Electric Harp) und **Liz Metta** (Modern Psychodelia Dream-Loop)

bewegen sich zwischen Dreampop, Psychedelic und Indie. // 19:30

PARTY

KULTURSTRAND
Latino Sundowner La Playa bietet Latino Sundowner mit live DJs, freiem Eintritt und lateinamerikanischen Salsa Beats. Tanzen, Drinks und Essen in Strandatmosphäre. // 17:00

PACHA
MixWoch HipHop, RnB und mehr mit den MixWoch-DJs. Casual Dress Code. // 23:00

KLASSIK

TECHNIKUM
Watch This Space: Herbert Schuch x BRSO Pianist Schuch zu Gast beim BRSO mit Werken von Debussy, Bartók, Widmann & Schostakowitsch. Weitere Solisten: Korbinian Altenberger (Vi), Hanno Simons (Vc), Christopher Patrick Corbett (Klar). // 19:00

THEATER

VOLKSTHEATER
Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui Von Bertolt Brecht. R: Christian Stückl. Die Wirtschaftskrise trifft die Gemüsehändler Chicagos mit voller Wucht, da bietet ein größt-wahnsinniger Kleinkrimineller seine vermeintliche »Unterstützung« an. Durch Einschüchterung, Gewalt, Mord und Verführung baut Ui seine Macht immer weiter aus. // 19:30

KABARETT

LUSTSPIELHAUS
Jan van Weyde – Immer Weyder... Der preisgekrönte Kölner Comedian, Schauspieler und Synchronsprecher erzählt von den Herausforderungen des Alltags als berufstätiger Ehemann und Vater zweier Töchter... und seines Hundes. Stand-Up mit Herz und Tempo. // 20:00

4

Donnerstag



DEUTSCHES THEATER

Tomboys

Eine virtuose Begegnung herausragender Musiker aus den verschiedenen Genres wie französischer Chanson, Jazz, klassische Musik, Klezmer und Folk. (20:00)

CONCERTS

BACKSTAGE
Authority Zero + Nerf Herder ... feiern das 30-jährige Jubiläum des Debütalbums »Golfshirt« mit einer Akustikversion desselben. Special Guest: **Meloni** // 20:00

TECHNIKUM
XZIBIT Der Rapper aus Detroit kommt dieses Mal mit kompletter Live-Band, der **Furnace Band**. Special Guest: **MP Freshley** und Support: **Gündalein mit DJ Blizz** // 20:00

KLASSIK

REMISE SCHLOSS FUSSBERG
Kleines Sommerfestival 2026 Auf dem Programm des renommierten Kulturfestivals (künstl. Leiter: Florian Prey) stehen 2026 Klassik- &

Popkonzerte, Film, Lesung, Hörspiel & Ausstellung. Heute: **Eröffnungskonzert** mit Anna Magdalena Rauer (S), Simon Bartels (Bar), Gerd Holzheimer (Festrede) u.a. // 19:30

THEATER

HEPPEL & ETTLICH
Die letzten Nächte der Bohème Die legendäre Mixed Show von Frank Klötgen und Stefan Erz kehrt zurück nach Schwabing! Kleinkunst aus dem Umfeld Kabarett, Poetry Slam und Literatur sowie immer auch ein musikalischer Gast aus dem Genre Blues, Country und Jazz. // 20:00

RESIDENT THEATER

Romeo und Julia Von William Shakespeare. Mit Lea Ruckpaul, Pia Händler u.a. Im vermeintlich romantischsten Stück Shakespeares spricht auf Veronas Straßen zunächst einmal weniger die Zunge als die Klinge. Für die Regisseurin Elsa-Sophie Jach geht es in ihrer Inszenierung um die Handlungsräume, die nicht nur den verfeindeten Häusern, sondern auch ganz grundsätzlich den Geschlechtern in diesem Spiel um Liebe und Tod zugewiesen sind. // 18:30

TAMS THEATER

Nirgendwo geht's so zu wie auf der Welt! Theater Apropos mixt in seiner neuen Produktion Texte von Karl Valentin bis Monty Python mit eigenen Einfällen und selbst komponierter Musik. Eine Collage voller Charme, Poesie, Witz und auch Melancholie. // 20:00

VOLKSTHEATER

Caligula Von Albert Camus. R: Ran Chai Bar-zvi. Der Kaiser Caligula träuert um seine geliebte Schwester Drusilla: »Die Menschen sterben, und sie sind nicht glücklich«. Diese schlichte Erkenntnis weitet sich aus zu einer grundsätzlichen Fragestellung der menschlichen Existenz, der Moral und der Gesellschaft. // 19:30

KABARETT

CIRCUS KRONE
Olaf Schubert & seine Freunde – Jetzt oder now! Die musikalische Show des Dresdner Comedians Michael Haubold, die dessen Alter Ego Olaf Schubert zusammen mit seinen Freunden Jochen M. Barkas und Herr Stephan bestreitet. // 20:00

LUSTSPIELHAUS
Stefan Kröll – schee wuid In seinem Programm entführt der unermüdliche Optimist das Publikum auf eine Achterbahnfahrt durch schrille Bilder, Querverbindungen und thematische Brüche. Mit viel Humor, handgemachter Musik und schrägen Geschichten zelebriert er das Gute und Schöne in der Welt. // 20:00

SCHLACHTHOF

Abdel Boudi – Hause geht! Nachdem »Kulturschock« mit einer Mischung aus Stand-up-Comedy, treffsicheren Parodien und scharfsinnigen Alltagsbeobachtungen begeisterte, dürfen sich die Fans nun auf frische Pointen und neue Geschichten aus der Welt des Berliners mit syrischen Wurzeln freuen. // 20:00

LITERATUR

FAT CAT
Lyrik on Stage: Ulf Großmann bei Jan-Eike Hornauer Mit Lakonie, Witz und poetischer Sprache beschreibt der Lyriker Ulf Großmann die Welt und sein Sein. Im Gespräch über das Ich in der Welt, das Lyrikschreiben und das Literaturzeitschriftenmachen sowie vieles mehr wird er auch etliche Gedichte zu Gehör bringen, vor allem aus seinem neuen Lyrikband »Rohdaten«. // 18:00

DIVERSES

FREIRAUMVIERTEL GUG
Upcycling – Mach's zu Deinem Beim Upcycling-Workshop werden alte Fahrräder zu individuellen Unikaten. Handwerkliche Aufarbeitung und kreatives Customizing sind Teil des Programms. Anmeldung empfohlen. // 17:00

5

Freitag



AMPERE

Seafret

Die britische Indie-Rock-Band präsentiert ihr viertes Album *Fear of Emotion*, zehn Jahre nach dem viralen Erfolg ihrer Single *Atlantis*. Die Musik des Duos, bestehend aus Jack Sedman und Harry Draper, überzeugt durch raue Authentizität und dynamische Klänge. (20:00)

CONCERTS

DIVERSE ORTE DACHAU
Dachauer Musiksommer 2026 ... mit *Element of Crime* (2.6., Rathauspl.), Jazz in allen Gassen (5.6., Altstadt), *Royal Republic* (13.6., Rathauspl.) & Barockpicknick mit *Garou* (25.7., Hofgarten Schloss) // 19:30

GLOCKENBACHWERKSTATT
The Royal Hangmen + Hara-Kee-Rees 60s Garage Rebellion Vol. 2. Die Bands aus Köln & Winterthur „nageln ein authentisches 60s Garage-Brett auf die Bühne“. Anschl. Party w/ *DJs Martin Hemmel, Beatmike, Axel & Svenja Flores*. // 20:00

PARTY

NACHTWERK
Rock44 - Ü40 Party „Abfeiern wie früher“ – jeden Freitag – für das reifere Publikum! Für alle ab „Anfang/Mitte 30“ ist die „Rock44-Party“ der Tipp, um mit ihrer eigenen Altersgruppe zu feiern, zu flirten und mal wieder richtig abzutanzen. Wechselnde Mottos, Infos unter www.ue40-party-muenchen.de // 21:00

THEATER

SCHWERE REITER
Mariannes erstes Mal am Meer Ein Theaterprojekt von Paul Marianne Furtwängler. Die junge trans Frau Ella wird zu Tode geprügelt. In ihrer Trauer zieht ihre beste Freundin sich in eine einsame Hütte am Meer zurück und spricht ausschließlich mit ChatGPT. Es entsteht ein intimes Textdokument über Trauer und Verlust. // 19:00

SEIDLILLA
Global Player In dem Stück der Theatergruppe des Bellevue di Monaco geht es um Global Player, um Konzerne und um Geflüchtete, die weltweit unterwegs sind und Grenzen überschreiten. // 21:00

TONHALLE
K-POP Showdown - The Ultimate Tribute Show Die Show verbindet die Ästhetik und Energie moderner K-Pop-Produktionen mit den größten K-Pop-Hits der letzten Jahre. Eine energiegeladene Girlgroup und eine dynamische Boyband liefern sich ein faszinierendes Chartbattle mit Tanz, Gesang und spektakulären Showelementen. // 19:00

KABARETT

LUSTSPIELHAUS
Matthias Egersdörfer - langsam Der Bühnenkünstler mit Hang zur Cholera feiert die Langsamkeit und deswegen werden die Geschichten nicht in erhöhtem Tempo vorgetragen. Aber Zuschauende brauchen sich keine Sorgen zu machen, dass Sie müde werden. Weil es gut sein kann, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. Er regt sich ja oft einmal auf wegen Allem und Nichts. // 20:00

gen. Aber Zuschauende brauchen sich keine Sorgen zu machen, dass Sie müde werden. Weil es gut sein kann, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. Er regt sich ja oft einmal auf wegen Allem und Nichts. // 20:00

DIVERSES

NATIONALTHEATER
Apollon Foyers Ein neuer „dritter Ort“ – jenseits von Zuhause und Arbeit – zum Verweilen, Entdecken & Begegnen: Jeden Freitag von 11:00-17:00 Uhr stehen die Türen des Vorderhauses der Bayerischen Staatsoper allen offen. Mit Kopfhörerstation, Lesebereich, Kostümen ... Theatergastromie in der Rheingold Bar geöffnet. Kostenfrei, keine Anmeldung. // 11:00

MESSEN / MÄRKTE

SOUL OF AFRIKA
Galerie Soul Of Afrika feiert 4-jähriges Jubiläum in München Die Galerie feiert mit einem vielfältigen Kulturprogramm: afrikanische Kunst, eine neue Skulpturen-Ausstellung von Bryan Cusack, eine Fashion Show mit Dirndl aus afrikanischen Stoffen und Afrobeats-Party mit DJ Lino. Ein lebendiger, transkultureller Dialog zwischen Disziplinen, Perspektiven und Ausdrucksformen. // 18:00

SPORT

G-TOWN TRACK
touch the clouds Festival Europas größtes Stabhochsprung Festival findet 2026 zum 18. Mal statt mit rund 250 Springerinnen und Springern auf drei Anlagen und Rahmenprogramm bei freiem Eintritt. (bis 7.6.) // 13:00

6

Samstag



HEPPEL & ETTLICH

You can dream, so dream out loud!

Ein Abend, der Literatur und die Musik von U2 verbindet. Birgit Fuß diskutiert über die Band und ihre Bedeutung, während Max Göschke musikalisch begleitet. (20:00)

CONCERTS

FRAUNHOFER
Trio Mi.S.S. Das Trio spielt aus der »Carmina Burana« von Carl Orff: arrangiert für Vibraphon, Akkordeon und Kontrabass, also völlig ungewöhnlich ohne Chor und ohne Orchester. Für das Publikum ist der Abend ein Wiedererkennen langweiliger Melodien und ein stetes Erwarten, wie die persönlichen Lieblingsstellen im eigenen Mix aus Klassik, Jazz und Weltmusik interpretiert werden. // 20:00

GLOCKENBACHWERKSTATT
Ravagers Schon seit über zehn Jahren kombiniert die Band aus Baltimore Hardrock, 70er-Punk und Stadion-Rock. // 20:30

LACH & SCHIESS IM FAT CAT
Das Hippie Kammerorchester „Come together“ and imagine „Peace & Love“!-Festival für Kammermusik, Literatur & Weltmusik: Julia von Miller, Ruth und Hans von Chelius feiern einen 60/70er Retrorausch ... // 19:30

TECHNIKUM

Band-Maid Die fünfköpfige, rein weibliche Rockband aus Japan bringt ihren explosiven Sound mit donnernden Drums und eingängigen Hooks nach Deutschland. // 20:00

JAZZCLUB UNTERFAHRT
Andrés Coll Cosmic Trio Der virtuose Malletspieler navigiert zwischen verschiedenen musikalischen Welten wie Jazz und Klassik, unterstützt von seinem Cosmic Trio mit Mateusz Smoczyński und Ramón López. // 20:30

THEATER

MARIONETTENTHEATER
Don Giovanni Marionettenspiel nach dem *dramma giocoso* von Wolfgang A. Mozart / Lorenzo Da Ponte. R. Siegfried Böhmke. Der Diener Leporello ist mit den Freveltaten seines Herrn nicht einverstanden und hilft bei der Erfüllung von dessen vorhergesagten Schicksal. (Für Jugendliche und Erwachsene) // 19:30

NATIONALTHEATER
Turandot Puccinis letzte Oper erzählt von der Prinzessin, die niemals einem Mann gehören will, darum muss jeder Heiratskandidat drei Rätsel lösen. Wer dies nicht schafft, bezahlt mit seinem Leben. Prinz Calaf ist von dieser Grausamkeit abgestoßen, geht das Risiko aber trotzdem ein. // 19:30

KABARETT

FESTPLATZ TAUFKIRCHEN
Martina Schwarzmann „...macht was sie will“. Heißt: Alles kann passieren: Klassiker aus ihren früheren Kabarettprogrammen, Neues, in Wort, Lied mit Gitarrenbegleitung. Sie wollen es doch auch? Vorstellung im Rahmen von „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen“ // 20:00

DIVERSES

UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN
Tag der Bundeswehr 2026 Die Universität der Bundeswehr München öffnet ihre Tore und bietet Einblicke in Auftrag, Alltag und Technik der Streitkräfte. Großgeräte, Vorführungen und Mitmachaktionen für alle Generationen. // 09:00

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE
M-net Hofflohmärkte Berg am Laim Private Hausgemeinschaften laden von 10:00 bis 16:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 10:00

7

Sonntag



LUSTSPIELHAUS

Ulan & Bator - UNDSINN

Niemand sonst im deutschsprachigen Raum verbindet Poesie, Comedy, Kabarett, Sprachspiel, Körperperformance, Tanz und Gesang derart grenzgängerisch und doch zugänglich zu einem Kunstwerk. (19:30)

CONCERTS

ALTER SPORTPLATZ HERRSCHING
Kapelle Josef Menzl Die Kapelle ist bekannt für ihre Vielseitigkeit und präsentiert ein Programm, das von Rock bis Volksmusik reicht. // 18:00

ST. GEORG UNTERBIBERG
Familie Himpsl Das BRASS Quintett gibt zu Ehren des verstorbenen Münchner Blechbläser-Arrangeurs Bernhard Etzel ein Genre übergreifendes Konzert. // 16:00

SUGAR SHACK
Jason Kane & The Jive Die Band aus San Antonio, Texas, liefert einen high voltage Mix aus Blues, Funk und Soul, verpackt in Rock'n'Roll-Sound. // 20:00

PARTY

VINTAGE CLUB
Fifties Record Hop „Rock'n'Roll, Boogie, Swing, R&B, DooWop, Rock-A-Billy, Soul ChaCha mit *DJ Chuck Herrmann* im Wechsel mit Gast-DJs. // 20:00

THEATER

PEPPER THEATER
Così fan tutte *Dramma giocoso* von Mozart / Libretto: Lorenzo da Ponte. Zwei junge Paare finden in Don Alfonso und Despina zwei erfahrene Gegenspieler. Ein Experiment beginnt, in dem die Männer durch ein Verkleidungsspiel die Treue ihrer Partnerinnen prüfen. // 15:00

SCHAUBURG
Mehrfachleben Eine Frage der Identität mit Münchner Jugendlichen von Ulrike Günter. Sie erleben sich nicht als die Norm, sondern als die anderen, denn ihre Wurzeln liegen im Jemen oder Irak, in El Salvador, Sizilien, der Ukraine oder Walachei. Acht Jugendliche teilen ihre Schicksale, ihre Erfahrungen, ihre Vorurteile und ihre Lieder miteinander und mit dem Publikum (ab 13 J.). // 18:00

SCHLACHTHOF
Lady Lords & Company Travestiekünstler Gerda Gans, Dean DeVille und Tracy Valentino verzaubern mit Glitzer, Gesang und Comedy. // 19:00

THEATER ... UND SO FORT
Falsch Krimi von Lot Vekemans. R. Heiko Dietz. Zwei Schwestern geraten nach einem tödlichen Verkehrsunfall unter den Verdacht der Fahrerflucht. Ein plötzlich auftauchender Zeuge bringt die Wahrheit ans Licht – oder? // 18:00

DIVERSES

LITTLE LAB
Forscherstunden für Familien mit Grundschulkindern Das Little Lab lädt Familien mit Grundschulkindern zu Forscherstunden ein, um gemeinsam Alltagschemie zu entdecken und damit zu experimentieren. (Noch bis So 26.7.) // 10:00

LIVE/EVIL
Jonny Karacho - Punkrock für Kids Hinter Jonny Karacho steckt der Frankfurter Musiker Dominik Scherrer, der Punkrock mit altersgerechten Themen für Kinder und Eltern verbindet. // 16:00

NS-DOKU.ZENTRUM
Gegenwärtig im Jetzt Ein Gespräch über Erinnerung, Demokratie und Solidarität – Mit den renommierten Autorinnen Asal Dardan, Lena Gorelik und Historiker Dietmar Süß. Eintritt frei. // 11:00

MESSEN / MÄRKTE

MINNA THIEL
Minna Thiel Sommerfest Musik, gutes Essen mit Speisen und kalten Getränken, Schminkstand und kreative Atmosphäre. Zwischen grüner Wiese, Tischtennisplatte und Schienenwagen entsteht ein Ort zum Verweilen, Tanzen und Zusammensein – für Familien, Freund:innen und alle, die Lust auf Sommer in der Stadt haben. // 14:00

8

Montag



TONHALLE

Joost Klein

Der niederländische Performer und Musiker vereint tanzbaren Pop mit Eurodance, Dutch Happy Hardcore und Punk. Mit *Otto Waalkes* landete er auf *Ski Aggus* Single „Friesenjung“ 2023 hierzulande einen Nummer-1-Hit. (20:00)

CONCERTS

BACKSTAGE
The Arch Vier Jahrzehnte nach ihrer Gründung kehrt die belgische Kultband für eine exklusive Deutschlandtour mit Post-Punk, New Wave und elektronischer Melancholie auf die Bühne zurück. // 20:00

GLOCKENBACHWERKSTATT
ambioSonics ... bietet elektronische Sessionmusik von Ambient bis Dancefloor, die live auf der Bühne gespielt und aufgezeichnet wird. Interessierte können als Zuhörer teilnehmen und sich über eine mögliche Beteiligung informieren. // 20:30

THEATER

KÜNSTLERHAUS
Literarische Revue: Tanz auf dem Vulkan Eine Reise in das vibrierende Berlin der 1920er Jahre – mit Texten von Erich Mühsam, Erwin Piscator, Maria Ley Piscator und Kurt Tucholsky zu Musik von Paul Abraham Hanns Eisler, Mischa Spolianski und Robert Stolz. Mit Christa Pillmann u.a. // 19:30

LUSTSPIELHAUS
Queer Slam Ein besonderer Poetry Slam für die LGBTQIA*-Community. Bunt, glitzernd und vielfältig. Mit bekannten Münchner Szenegrößen, aufstrebenden Talenten und erfahrenen Stars. Moderation: *Meike Harms* und *Rune Vollbehr* // 20:00

RESIDENTTHEATER
Cabaret Musical nach Erzählungen von Christopher Isherwood. Das dokumentarische Zeitbild der 1930er-Jahre in Berlin wird für Opernregistreur Claus Guth zu einer Forschungsreise ins Innere. Ein unsicherer junger Schriftsteller probiert sich in allen Facetten seiner Möglichkeiten aus und findet zu seiner Identität. // 19:30

THEATER ... UND SO FORT
Die Montagsmörder »Sendlinger Mordsspektakel« – Improvisierte Kriminalstücke. Konzept & R: Heiko Dietz. Messer raus! Das Ensemble spielt diesen Fall nur einmal und das Publikum bestimmt u.a. Mordwaffe und Täter*innen. // 20:00

KABARETT

CIRCUS KRONE
Herr Schröder - Der Rest ist Hausaufgabe Der staatlich geprüfte Deutschlehrer und Comedy-Star ist mit einem neuen Soloprogramm zurück, das – wie soll's auch anders sein – Schule und Lachen verbindet. // 20:00

LITERATUR

LITERATURHAUS
Martin Schulze Wessel & Andreas Wirsching - Das Historische Quartett Eine Expertenrunde diskutiert aktuelle historische Sachbücher zu

250 Jahre USA, dem Kapitalismus, deutsch-französischen Beziehungen und Literaturgeschichte der Gegenwart. Gäste sind heute **Julika Griem** und **Niels Beintker**. // 19:00

DIVERSES

GIESINGER BAHNHOF Handarbeitsrunde Gemeinsam handarbeiten für alle Niveaus, mit Austausch von Tipps und Techniken. Alle zwei Wochen am Montagnachtsmittag. // 16:00

9

Dienstag



ZENITH

A Perfect Circle

Seit 2018 erstmals wieder in Europa: die Progressive-Rock-Band aus Los Angeles hatte im selben Jahr mit „Eat the Elephant“ Platz 3 der Billboard 200 inne. (20:00)

CONCERTS

BAY. HOF NIGHT CLUB Will Jacobs & Marcos Coll Das neue Album »One More Time« wurde mit einer Rhythmussektion im Studio aufgenommen, jetzt präsentiert das Duo dieses live mit Eigenkompositionen und Klassikern des Rhythm'n Blues, Soul und Funk. // 20:00

CIRCUS KRONE The Notwist Die Weilheimer Institution geht mit ihrem neuen Album „News From Planet Zombie“ auf große Europa-Tour. Support: **Hallway** // 20:00

FEIERWERK Barns Courtney Vom Libertines-Frontmann Carl Barât entdeckt und bereits als Support für The Who, The Kooks, The Wombats, Blur, Tom Odell und Ed Sheeran unterwegs, geht der Sänger aus Ipswich jetzt mit der Headline-Show „Unplugged Solo Session“ auf Tour. // 20:00

ISARPHILHARMONIE Dreiviertelblut ... und die **Münchner Symphoniker** feiern das zehnjährige Jubiläum ihrer Zusammenarbeit mit einem Konzert aus neuen Arrangements und Klassikern unter der Leitung von **Gregor A. Mayrhofer**. // 19:30

TONHALLE Black Label Society Die Heavy-, Thrash- und Extreme-Metal-Band aus Los Angeles wird heute, als Co-Headliner, von **Venom Inc.** supported. // 19:30

KLASSIK

ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE Nymphenburger Sommer 2026 Noch ein letztes Mal zu Gast in der Residenz & hochkarätig besetzt: Auftaktkonzert heute mit dem Barbian Quartet. Dann u.a. Anna Lucia Richter (11.), Arabella Steinbacher (17.), Fauré Quartett (21.), Ilya Shmukler (26.) & Quatuor Elmire (17.). // 19:30

LITERATUR

JÜDISCHES MUSEUM Mona Yahia: Vier Tage. Eine näheöstliche Tetralogie Die Geschichte einer jüdischen Familie zwischen Mossul, Tel Aviv, Babel und Istanbul. Ausgehend von einem Wendepunkt im Jahr 1918 entfaltet sich über vier

Generationen hinweg ein vielschichtiges Panorama von Aufbruch, Verlust und Exil. Lesung im Rahmen der Ausstellung „Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen“. // 19:00

MONACENSIA

Barbara Honigmann „Mischka“ Zum Auftakt der neuen Lesereihe Literatur & Haltung liest und spricht Barbara Honigmann über ihren Roman: vom Leben und Überleben von Freund*innen ihrer Eltern – junge jüdische kommunistische Intellektuelle, die NS-Lager und Gulag überstanden. Moderation: Marie Schmidt. // 19:00

SEIDLIVILLA

Lesung mit Pierre Jarawan, der aus seiner Romantrilogie liest. In seinen Geschichten aus dem Libanon verwebt er historische Ereignisse mit Familiengeschichten. Moderation: Yvonne Esterházy. Benefiz, tickets@kolibri-stiftung.de // 19:30

DIVERSES

BIBLIOTHEK OBERHACHING Zeitzeugengespräch - Die DDR-Diktatur und ihre Folgen Das Podiumsgespräch verbindet persönliche Erinnerungen mit politischer Analyse & bezieht Fragen, Perspektiven & Erfahrungen des Publikums mit ein. Im Gespräch: Der in der DDR-Opposition aktive Zeitzeuge Tom Sello & der Politikwissenschaftler Jörg Siegmund. Moderation: Dr. Imke Köhler (BR). // 18:30

MÜNCHNER FRAUENFORUM Liebe finden leichter gemacht? Dialogabend über Liebe & Dating für Single-Frauen: Impulse bekommen, Klarheit über Beziehungen gewinnen, sich gemeinsam stärken. Mit Anmeldung. Ziele: Abklotzen - Ausloten - Anfreunden. // 18:30

TIERPARK HELLABRUNN

Die Arbeit der Umweltschutzorganisation Jocotoco Die ecuadorianische Naturschutzorganisation engagiert sich für die Bewahrung einiger der bedeutendsten Biodiversitäts-Hotspots des Planeten. Martin Schaefer, Biologe, Umweltschützer & CEO, stellt die Arbeit von Jocotoco & ihre vielfältigen Projekte vor. Kostenlos, bitte anmelden. (Vortragsraum Artenschutzzentrum, Eingang Siebenbrunner Str.) // 19:00

10

Mittwoch



MUFFATHALLE

Men I Trust

Die kanadische Indie-Band hat mit ihrem Dream-Pop still aber nachhaltig Spuren in der Musikszene hinterlassen. Jetzt präsentiert das Trio ihr neues Album „Equus“. (20:00)

CONCERTS

BACKSTAGE Black Veil Brides Theatralisch & kraftvoll setzt sich die postmoderne Metalband mit melodischen Hard Rock & Elementen von Glam und Metalcore in Szene. Support: **Funerai Portrait** // 20:00

BACKSTAGE From Zero Warmup Live Show & Party für die „echten“ Linkin Park auf „From Zero World Tour“ am 11./12.6. in der Allianz Arena. Am Start im Back-

stage: die erste Linkin Park Tribute Band mit Frontfrau! // 20:00

KÜNSTLERHAUS

Gospels at Heaven Afterwork-Sommerkonzert mit mitreißender Gospel-Power, berührenden Balladen und groovigen Songs. // 19:30

PASINGER FABRIK

REN/NER & Svetlana Marinchenko Blind-Date der besonderen Art: REN/NER - die Brüder Moritz (Posaune) & Valentin Renner (Schlagzeug) - tun sich mit der Pianistin Svetlana Marinchenko zusammen. Im Anschluss: Konzert-Talk mit Ralf Dombrowski. Konzertreihe **United by Jazz**. BR-Livemitschnitt. // 20:00

SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG Federspiel Das österreichische Bläserensemble präsentiert mit „Wir und Jetzt“ ein Konzert, das die großen Fragen unserer Zeit vertont und zum Handeln aufruft. // 19:30

UNTER DECK

Tchotchke Im Look des Musikfernsehens der 1960er Jahre: Das Female-Trio aus New York Trio verbindet Indie-Pop mit kraftvollen Gesangssperforms. 2026: Girl-Group-Vocals plus Instrumente! // 19:30

KLASSIK

PRINZREGENTENTHEATER Münchner Rundfunkorchester 4. Mittwochsconcert: Ivan Repušić & Friends - Zum Abschiedskonzert des Chefdirigenten gesellen sich die Artists in Residence Marina Rebeka, Simone Rubin, Emmanuel Pahud & Krassimira Stoyanova, Solisten wie Matthias Höfs (Tr) & Dejan Lazic (Kl) u.a. sowie der BR-Chor. Auf dem Programm: Opernhöre & Arien, Solokonzerte. Moderation: **Bernhard Neuhoß**. // 19:30

KABARETT

LACH & SCHIESS IM FAT CAT Queer up! Comedy Markus Barth präsentiert im Pride Month die queere Comedy Show mit verschiedenen Comedians aus Deutschland. Mit dabei in München sind **Teresa Reichl**, **Martin Frank** u.a. // 19:30

LUSTSPIELHAUS

Abdelkarim - Plan Z - jetzt will er's wissen! Vom Sixpack in Expresszeit bis zum Weltfrieden für alle - der Deutsch-Marokkaner zeigt: wo Plan B kläglich scheitert, läuft sich Plan Z erst langsam warm. Dabei wird von ihm der oft absurde Alltag aufmerksam unter die Lupe genommen. // 20:00

LITERATUR

BERGSON Sebastian Tigges „Becoming Dad“ Buchpräsentation des Autors & Podcasters („Männer weinen heimlich“, „Family Feelings“) über moderne Vaterschaft, Patchwork-Familien und Co-Parenting. Er spricht offen über seine Erfahrungen und die Herausforderungen des Vaterseins. // 19:00

NEUE ZIEGELEI

Toxic Tantra - Machtmissbrauch im Yoga und andere Seelenfänger Die preisgekrönten Journalistinnen Christiane Hawranek und Katja Payson-Petersen erzählen die Geschichten von Frauen, die mit absurden Heilsversprechen geködert, ideologisch verblendet und sexuell ausgebeutet wurden. // 19:30

SPAGAT THEATER

Jutta Speidel „Das ICH - und andere Unannehmlichkeiten“ In Jutta Speidels „Momentromanen“ begegnet man starken Frauen, die sich den Unannehmlichkeiten des Lebens stellen. Mit Sensibilität, Humor und Trotz navigieren sie durch Liebe, Zweifel und Sehnsucht und entfaltet eine besondere Kraft, wo Haltung und Lebenserfahrung spürbar werden. // 19:30

DIVERSES

ALTER SPORTPLATZ HERRSCHING Willi Weitzel - Lebe Deinen Traum Der bekannte Moderator stellt Ver-

WERKHAUS



Leonrodstr. 19 • Tel. 166 102
U1, Tram 12,
Bus 53 Rotkreuzpl.

Unser Café kann auch für private Veranstaltungen (Geburtstage etc.) gemietet werden.

Aktuelle Infos auch auf unserer Homepage www.werkhaus-ev.de

Fr 12. Juni • 20.00 Uhr
Offene Musikbühne
Immer am 2. Freitag im Monat
Mitmacher*innen willkommen!

Sa 13. Juni • 9.00-15.00 Uhr
Flohmarkt

Fr 26. Juni • 20.00 Uhr
Offene Musikbühne
verzupft
Immer am 4. Freitag im Monat
Mitmacher*innen willkommen!

Unterricht im Werkhaus:
Musik, Tanz, Zumba,
Qi Gong, Tai Chi, Yoga,
Chöre, Bauchtanz

Sa. 06.06.26 Berg am Laim
Fr. 12.06.26 Nymphenburg
Sa. 13.06.26 Haidhausen
So. 14.06.26 Udldinger Weiher
Fr. 19.06.26 Thalkirchen
Sa. 20.06.26 Maxvorstadt
So. 21.06.26 Hasenberg & Am Hart
Fr. 26.06.26 Gern
Sa. 27.06.26 Sendling
So. 28.06.26 Mittersending

Fr. 03.07.26 Untermeining
Sa. 04.07.26 Obermeining
So. 05.07.26 Johanneskirchen
Fr. 10.07.26 Harlaching
Sa. 11.07.26 Hadern
So. 12.07.26 Riem
Fr. 17.07.26 Forstenried
Sa. 18.07.26 Solln & Obersending

Tourpläne • Hof-Anmeldung • Infos:
www.hofflohmaerkte-muenchen.de
oder im Spielwarenladen
 mykäfer
Heighofstraße 4a

VERLOSUNG



Bergluft Festival am Tegernsee

Am 12. September auf der Jagahütte am Stümpfling/Tegernsee

Auf 1.530 Metern Höhe treffen alpine Kulisse, gespannte Festival-Vibes und bayerischer Sound aufeinander. Zwischen Gipfelpanorama, Sonnenuntergang, Whiskyfässern und Berghüttenflair sorgen **Kapotaki**, **Monaco F** und **DeSchoWieda** für ausgelassene Stimmung mitten in den Bergen. Mit der Gondel geht's bequem hinauf zur Jagahütte, oben warten Beats, gute Laune und echtes Hüttenfeeling. Also: nichts wie rauf auf den Berg und den Alltag einfach mal im Tal lassen.

Wir verlosen 2 Tickets

Die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de/verlosung gen bis Montag, 22. Juni möglich.

eine und Institutionen aus Herr-sching vor, die für Familien interes-sant sein könnten. Ein informativer und unterhaltsamer Einblick in die Vielfalt des Ortes. // 14:00

DIVERSE ORTE

go drag! munich Das Festival feiert Drag-Kunst von weiblichen, trans* & nichtbinären Künstler:innen & findet im PATHOS theater, schwere reiter, Gasteig HP8, NS Dokuzentrum u.a. Orten statt. Auf dem Programm stehen Theaterstücke, Cabaret-Shows, Vorträge, Workshops, Partys & Diskussionen mit lokalen & internationalen Künstler:innen. // 21:00

WOLF-FERRARI-HAUS Lebensfreundschaft - Architekt Prof. Fritz Auer & Designer Hans A. Muth Wiederaufführung nach dem überwältigenden Premierenerfolg: Die lebensbejahende Filmdokumentation über Architekt Auer (Schöpfer des Olympiaparks) & Industriedesigner Muth (BMW Museum) zeigt, wie Leidenschaft, Mut und Neugier ein Leben lang inspirieren können – selbst im hohen Alter. Im Anschluss Fragen an die Protagonisten & Regisseur Franz Stepan. // 19:30

CALM TAGESKLINIK MÜNCHEN Schlaf - die beste Prävention deines Lebens Wie gut wir schlafen, beeinflusst direkt, wie wir uns fühlen, denken & wie wir mit Belastungen umgehen. So erläutert die Leiterin Dr. med. **Kira Wolff** in ihrem Vortrag hilfreiche Routinen, typische Stolpersteine & räumt mit verbreiteten Mythen zum Thema Schlaf auf. Kostenfrei, bitte anmelden. // 18:00

11

Donnerstag



KAP 37

Phil Vetter

Phil ist zurück und präsentiert mit seinen alten Kumpels ein Best-Of-Programm seiner „Lost Welthits“. Nach einem kurzen Ausflug in den Jazz kehrt er zu seinen Wurzeln zurück. (20:00)

CONCERTS

ALLIANZ ARENA Linkin Park From Zero World Tour 2026: Mit der neuen Sängerin Emily Armstrong bringt die Rap- & Alternative-Rock-Band aus Kalifornien ihr aktuelles, achties Album „From Zero“ auf die ganz großen Bühnen. Special Guest: **Phantogram**; Support: **Clipse** // 18:00

OLYMPIAHALLE Kaytranada Louis Kevin Celestin aus Haiti aka Kaytranada gilt als einer der erfolgreichsten modernen Dance DJs und Producer. Support: **Uncle Waffles** // 20:00

ROODY Stabat Kater Jeden Donnerstag präsentiert die Bühne in Giesing regionale Acts. Heute steht **Stabat Kater** im Fokus. Die Münchner Band verbindet Post-Punk, Shoegaze und Indie-Kultur mit lyrischen Texten mit surrealen Bildern. // 21:00

PARTY

UNTER DECK 33 RPM ... vereint Vinyl-DJ-Kultur mit musikalischem Anspruch. Host **Dr. Getdown** lädt Guest-DJs zu verspielten Sets ein. // 21:00

KLASSIK

ALTES RATHAUS RSO-M & MPHIL: Regenbogenkonzert Konzert mit dem Rainbow Sound Orchestra Munich (Ltg: **Mary Ellen Kitchens & Alexander Strauch**) und einem Ensemble der Münchner Philharmoniker. Werke von María Luisa de Borbón, Christian Cannabich, Louise Farrenc, Marguerite Monnot, A. Strauch u.a. **CSD Pride-Weeks**. // 19:30

ISARPHILHARMONIE Münchener Kammerorchester D: Jörg Widmann. Mit Sarah Maria Sun (S), Genevieve Tschumi (A), Lukas Siebert (T), Krešimir Štražanac (Bar), Johannes Berger (Org), Tölzer Knabenchor. 8. Abokonzert - Jubiläumskonzert 75 Jahre MKO: Mendelssohn & Widmann. 19:15 Einführung. // 20:00

THEATER

VOLKSTHEATER I Wanna Contact the Living - Das Gespenstische von Canterbury Katharina Grosch adaptiert Oscar Wildes „Das Gespenst von Canterbury“ und fragt, ob sich eine aufgeklärte Gesellschaft noch gruseln kann. Die Uraufführung untersucht Angst und Grusel in der modernen Welt. // 20:00

KABARETT

BACKSTAGE Backstage Comedy Night Fünf Comedians aus dem Münchner Raum sorgen für ehrliche, pointierte und manchmal herrlich absurde Geschichten aus dem echten Leben. Jede Show ein neues Line-up. // 19:00

BERGSON Manfred Lütz - Neue IRRE. Wir behandeln die Falschen Mit dem kabarettistischen Programm zu seinem Buch präsentiert der Theologe, Psychiater, Autor und Kabarettist eine satirische Gesellschaftsanalyse, die die Psychiatrie und Psychotherapie unterhaltsam und allgemeinverständlich darstellt. // 20:00

BÜ-SAAL BEIM FORSTNER Mathias Tretter »Souverän«. Kabarett über den Ausnahmezustand, der für uns alle gefühlt zum Dauerzustand geworden ist. „Sie werden wiehern“, sagt Träger des Salzburger Stier 2023. // 20:00

CIRCUS KRONE Kaya Yanar „Lost!“. Hat Humor Grenzen und wenn ja, wieviele? Die Welt wird immer schneller und komplexer, wer nicht Schritt halten kann, der ist verloren. Lost. Nach 25 Jahren auf Tour, beendet Kaya Yanar seine Comedy-Bühnen-Karriere in Deutschland. // 20:00

LACH & SCHIESS IM FAT CAT Kernölamazonen - Das Beste aus 20 Jahren! Die beiden Amazonen und ihr Pianist feiern 20-jähriges Jubiläum mit einer Reise durch ihre Liebeslieder und reflektieren Veränderungen in der Liebeswelt und ihrem eigenen Leben. // 19:30

LITERATUR

INSTITUTO CERVANTES Chronik der Hilflosigkeit Im Fokus der Betrachtung steht **Elena Fortúns** literarisches Vermächtnis zum Spanischen Bürgerkrieg. Die Analyse von Nuria Capdevila-Argüelles zeigt, wie Literatur zum Zeugnis des Leidens und der Hilflosigkeit von Frauen im Krieg werden kann. Die Texte tauchen ein in eine Welt des Hungers, der Erschöpfung und des Zerbrechens, fernab von Helden-erzählungen. // 19:00

LITERATURHAUS Judith Hermann - Ich möchte zurückgehen in der Zeit Eine behutsame Spurensuche in der Familiengeschichte. **Judith Hermann** liest aus ihrem neuen Buch und erzählt von den unausgesprochenen und verdrängten Kapiteln ihrer Vorfahren. Mit poetisch-kräftvoller Sprache spürt sie den Leertellen nach. Moderation: **Günter Keil** // 19:00

DIVERSES

VIEL LÄRM UM NICHTS Forever Young Filmnacht: Zum 40. Geburtstag des Theaters wurde über die Jahre entstandenes Filmmaterial gesichtet & wird jetzt an vier Abenden dem Publikum vorgestellt. Zu sehen: Aufzeichnungen, Kurzfilme, Interviews, kurze Ausschnitte, komplette Aufzeichnungen & ganze Filmarbeiten aus dem digitalen Archiv. Im Anschluss kann diskutiert werden. // 20:00

MESSEN / MÄRKTE

NEUHOFENER PLATZ Stadtteilwoche Sendling-Ober-sending Eine Woche voller kultureller Vielfalt beim kostenlosen Stadtteilstadtteilfestival rund um den Neuhofener Platz. Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit Musik, Kabarett, Theater, Tanz, Lesungen, Kinderprogramm und Mitmachaktionen (bis 17.6.). // 9:00

12

Freitag



HOCHX

Sascha Paar: Heimatkörper

In einem intergenerationellen Tanzprojekt begegnen sich Karl Reinisch und Sascha Paar auf der Bühne. Ein Archiv zweier Leben entsteht, das zwischen Ernst und Komik die Frage stellt, was bleibt und was entsteht, wenn Zuschreibungen brüchig werden. (20:00)

CONCERTS

ALTER SPORTPLATZ HERRSCHING Django3000 Bayerischer Gypsy-Sound aus dem Chiemgau - gestanden & mitreißend: Die Band um Sänger Kamil Müller & Teufelsgeiger Florian R. Starflinger heizt seit 15 Jahren mit treibenden Balkan-Beats & erdigem Rock'n'Roll ein! Support: **Escape Silencio**. // 18:00

EBENBÖCKHAUS Hippie Kammerorchester Come together“ and imagine „Peace and Love!“ - Ruth & Hans von Chelius & Julia von Miller lassen den Flower-Power Retro-Spirit der 1960/70er aufleben. **Verführungen im Park**. Bei schlechtem Wetter: Pasinger Fabrik. // 19:30

HEARTBEATZ FESTIVAL HeartBeatZ Festival Drei Tage Musik, Emotionen & unvergessliche Momente. Mit (inter)nationalen Acts wie Robin Schulz, Gzuz, Mike Singer, Anna Grey & Cassö: fette Soundsysteme & spektakuläre Bühnenproduktionen open air. Fr. „Young & Urban“, Sa. „Mixed“, So. „Familientag“ mit WM-Übertragung. Der gesamte Gewinn wird gespendet. // 17:00

TECHNIKUM Dennis van Aarssen & DVA Big-band „Keep The Great Crooners Alive“. Der „The Voice of Holland“-Gewinner kommt mit seiner samtigen Stimme, modernen Swing-Arrangements & seinen vier Alben (neuestes: „Souvenirs“) für sechs Konzerte nach Deutschland. // 20:00

KLASSIK

ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE MaxVokal „Jazz trifft Klassik“. Das renommierte Vokalensemble unter der Leitung von **Gerald Häußler** mit „A Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott & Werken von C.V. Stanford, P. Angles, J.S. Bach, Esenvalds & Mendelssohn. Benefizkonzert Lions-Club München. // 19:00



BERGSON Bayerisches Staatsorchester Kammerkonzert „Tiefen der Leidenschaft“. Mitglieder des BSO spielen Streichquartette von Schubert und Britten voll innerer Zerrissenheit und kompositorischer Klarheit. // 19:00

HAUS DER BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFT AMMERSEERENADE: Romantic Vibrations Clara & Robert Schumann und Johannes Brahms - musikalische Leidenschaft & romantische Poesie. Mit Lesung von passenden Briefen von C. & R. Schumann & Brahms (Zusammenstellung: Harald Eggebrecht, Lesung: **Heino Ferch**). Im 2. Teil: Klavierquintett Nr. 2 A-Dur, op. 81. Mit Kirill Trousov (Vi), Alexandra Trousova (Kl) u.a. // 20:00

HERKULESSAAL BR musica viva BRSO mit **Matthias Pintscher** (Leitung) & Tamara Stefanovich (Kl), Aušrinė Stondytė (S) & Kristi Mühling (Kannel). Aufgeführt werden „Dunkellila“ von Lisa Streich (Europ. Erstaufführung) & Jüri Reinvere, „Das Lied von den zwei Eiern“ (Uraufführung) & Henze, „Heliogabalus Imperator“. // 20:00

THEATER

CIRCUS KRONE Alexander Stevens & Jacqueline Belle - True Crime. Toxic Love Mit ihrem Podcast „BAYERN 3 True Crime“ begleiten sie jede Woche tausende Fans mit tragischen, aber oft auch skurrilen Fällen ins Wochenende. Nun gibt es „Tödliche Liebe“ mit der Moderatorin und dem Strafverteidiger. Erneut bringt das Duo echte, fesselnde Fälle aus Stevens Kanzlei auf die Bühne. // 20:00

FRAUNHOFER Mandolin in Variété - 45-jähriges Jubiläum Schauspiel - Tanz - Gesang mit dem Mandolin Ensemble. Mitreißende Szenen aus „The Godfather“ sowie humorvolle Hommagen an Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Mitwirkende aus Theater- und Tanzstudios gestalten gemeinsam einen besonderen Abend voller Ausdruck, Rhythmus und Emotionen. Mit **Bert- rand Schlappa, Badia, Irina Martel, Arabella**, Gäste: **Sigi Popp, Karoline Frost** u.a. // 20:00

VOLKSTHEATER I Wanna Contact the Living - Das Gespenstische von Canterbury Katharina Grosch adaptiert Oscar Wildes „Das Gespenst von Canterbury“ und fragt, ob sich eine aufgeklärte Gesellschaft noch gruseln kann. Die Uraufführung untersucht Angst und Grusel in der modernen Welt. // 20:00

KABARETT

DEUTSCHES THEATER Helmut Schleich - Live 2026 Gutes Kabarett und Politik haben eben doch was gemein: Beide wollen die Leute überraschen. Das Ergebnis ist ein äußerst unterhaltsamer Abend, dem es nicht an Haltung fehlt. Das Motto lautet „Nicht mein Ernst!“. Das hat sich Schleich vom Kanzler abgeschaut. // 20:00

LITERATUR

LYRIK KABINETT Aller Anfang hat Kekse Im Lyrik Kabinett finden „Lunchtime Readings“ mit diversen Texten wie Gedichten, Spoken Word, Short Storys und mehr statt. Moderation: Ronja Habeck. // 15:00

DIVERSES

INSTITUTO CERVANTES Manuel de Falla und die Gitarre Das **Cuarteto de Guitarras de Andalucía** gibt mit Erläuterungen & Live-Darbietungen Einblicke in das klangliche Universum des bedeutenden spanischen Komponisten de Falla, sein Werk & Hintergründe zur Bearbeitung seiner Werke für Gitarrenensemble. Eintritt frei, bitte anmelden. // 19:00

STÄDTISCHES ATELIERHAUS AM DOMAGK PARK Ateliertage Kunstschaffende des Atelierhauses öffnen ihre Türen und laden zu Gesprächen, kostenlosen Führungen, Ausstellungen im Kunst-Kiosk (Heidi Mühlshlegel & Thomas Glatz), in halle50 (platform 13), Kuchen im Container (Betty Bienenstich, Heinrich Ordner), Live-Musik mit Bands (ab 18:30) auf 2 Outdoor-Bühnen & DJs (22:00 - open end), Performances, Malaktionen, Kinder-Workshops, Kulinarik. (Eintritt frei, 12.-14.6., Sa/So ab 14:00). // 18:30

MESSEN / MÄRKTE

LYRIK KABINETT Bibliotheks- und Hoffset ... des Lyrik Kabinetts und der Shakespeare-Forschungsbibliothek: Führungen, Lesungen, Bücherbasar, Kaffee und Kuchen u.v.m. Mit Bernhard Heckler, Dagmar Leupold, Schreibzentrum der LMU, **Collectif Django** (Musik) u.v.m. // 14:00

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE M-net Hofflohmärkte Nymphenburg Private Hausgemeinschaften laden von 17:00 bis 22:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 17:00

TRABRENNVEREIN E.V. Antik- & Flohmarkt Daglfing Großzügiges Freigelände und überdachter Antikmarkt, u.a. mit großer Auswahl an Baby-/Kindersachen sowie Gastronomie. Jeden Fr/Sa außer Feiertage. // 07:00

13

Samstag



MILLA

Christian Kjellvander

Der schwedische Singer-Songwriter erforscht auf seinem aktuellen Album „Ex Voto/The Silent Love“ Themen wie Liebe, Religion oder Schönheit & bleibt seinem melancholischen, poetischen Stil zwischen Indie-Folk, Americana & Alternative Country treu. (20:00)

CONCERTS

BACKSTAGE

newhvn, Spring Time Blues Tour 2026*. Hervorgegangen aus der Instrumental-Post-Rock-Band A Burial at Sea startet **newhvn** mit vocal Alternative-Post-Rock in eine neue Ära. Anschl. **Core All Over Party**. // 20:00

BERGSON

NDR Bigband feat. ToyToy Das gemeinsame Projekt der nordischen Jazz-Instanz & des Hamburger Electro-Jazz-Quartetts hat seinen Ursprung in der pandemiezeit: Pop & HipHop trifft auf Bigband-Wucht & erkundet Neuland. // 18:00

LUSTSPIELHAUS

San2 ... präsentiert ein neues akustisches Live-Programm mit beeindruckenden Soli und unvergleichlicher Stimme. Begleitet wird er von **Sebastian Schwarzenberger** an der Gitarre und **Ludwig Seuss** an Klavier und Akkordeon. // 20:00

RATHAUSPLATZ DACHAU

Royal Republic Live beim **Dachauer Musiksommer**: Die Band aus Malmö hat auch bei ihrem fünften Album „LoveCop“ Spaß am Spiel mit Rockbrettern in Verbindung mit Ironie & Anleihen aus der Rockmusikgeschichte. // 19:30

PARTY

AMPERE

The Sommerfest 2026 Lovesick und **A Room Full of Goats** kommen erstmals gemeinsam ins Ampere. Angesagt sind HipHop, R&B, Afro Sounds und Edits ... // 23:00

KLASSIK

BÜRGERHAUS ECHING

Molina Guitar Duo Isabella Selder (D) & Santiago Molina Gimbernat (MEX) mit eigenen Arrangements sowie die interdisziplinäre Verbindung von Literatur und Musik befreundeter zeitgenössischer Komponisten u.a Javier Farias, Gerard Drozd & Felix Gasull i Altisent. // 19:00

HERKULESSAAL

Verdi: Messa da Requiem Das Verdi-Requiem in großer Besetzung mit Solistenquartett, Münchner Brahms-Chor & North Czech Philharmony. Ltg. **Andreas Schlegel**. Ein Projekt europäisch-kultureller Zusammenarbeit mit Tschechien. // 19:00

WOLF-FERRARI-HAUS

Ana Vidovic Vidovic, eine der bedeutendsten klassischen Gitarristinnen weltweit, spielt beim **11. Festival der Gitarre in Ottobrunn**. Sie wird am Tag nach ihrem Konzert zudem einen Meisterkurs anbieten. Auch verfügbar: Workshops bei A. Vidovic, J.T. Kreusch, T. Ryzhkova, A. Woch & R. Guzik (am 13./14.6.) // 20:00

THEATER

BOTANISCHER GARTEN

Kasperls Spukkastl: Kasperl und das Krokodil im Gewächshaus Bayrisches Kasperlstück, in dem das Krokodil zu Gast im Teich des Botanischen Gartens ist. Doch dann kriegts es Hunger und macht sich auf die Suche nach etwas zum Fressen ... (ab 3 Jahren) // 16:00

NS-DOKU.ZENTRUM

go drag! munich: Rote Rosen mit Mieke McCripple Glitzer und Gesellschaftskritik verschmelzen in der Performance, die sich Themen wie Ableismus und Queerfeindlichkeit widmet. Im Rahmen des internationalen Drag-Festivals erwartet die Besuchenden eine Mischung aus Lip-synch und Spoken Word. Anschl. **Gespräch** über Aktivismus und historische Kontexte. // 15:00

KABARETT

LACH & SCHIESS IM FAT CAT Severin Groebner - Ich bin das Volk Ein Regierungsprogramm von seiner Severinität in Groebner Verfassung // 19:30

PEPPER THEATER

Sushi für alle Von Kristof Magnusson. Veranstalter: tgs.m. Eine turbulente und pointenreiche Komödie über die Glückssuche im Privaten, über letzte Kniffe, der Familie zu entkommen, und über Abgründe, die sich hinter den Fassaden heiler Familienwelten auftun. // 20:00

SCHLACHTHOF

Patrick Nederkoorn - Die orange Gefahr Der niederländische Kabarettist nimmt die Eigenarten von Deutschen und Holländern humorvoll aufs Korn. Mit Klavierbegleitung von **Guido van de Meent** schafft er eine bitterböse und zugleich amüsante Auseinandersetzung mit Migration und Klimawandel. // 20:00

LITERATUR

EBENBÖCKHAUS

Happy Birthday, Marilyn In dieser besonderen Lesung widmet sich **Adrian Prechtel** dem Mythos von Marilyn Monroe. Er liest aus seinem Buch „Marilyn Monroe: Star-Legenden“ Geschichten und Anekdoten. Der Abend wird von musikalischen Einspielungen ihrer Songs begleitet. Im Rahmen der Ausstellung „United by Jazz“. // 18:00

STADTBIBL. IM MOTORAMA

Woodwalkers Fantreffen Fantreffen mit der Autorin **Katja Brandis** in der Stadtbibliothek mit Lesung, Buchsignierung und Naturschutz-Ständen. // 10:00

SUB

Von der Idee zum Buch Die Organisatorinnen des Queer Book Day und von queerwriters muc – die Autorin **Sabine Brandl** und die Verlegerin **Gisela Weinländer** – geben praxisnahe Einblicke in das queere Schreiben in der Belletristik. // 16:30

DIVERSES

ALPINES MUSEUM

Das Grüne München Fahrradtour des BUND Naturschutz mit Peter Bierl. Weil: „Münchens Gärten / Parks / Grünanlagen sind es wegen ihrer Qualität wert, dass man sie kennen lernt“: zu Praterinsel, Hofgarten, Englischer Garten, Olympiapark, Nymphenburger Schloss, Hirschgarten, Westpark, Flaucher mit dem Radl. Ca. 40 km, ca. 6 Std. Anmeldung. // 10:00

ALLERHEILIGEN KIRCHE

Gospel-Power in Schwabing Workshop-Wochenende der „Gospelsterne“ mit dem zweifachen Gospel-Award-Gewinner Eric Bond in Schwabing. Jede: kann mitmachen! Chorerfahrung & Notenkenntnisse nicht erforderlich – Spaß an Musik & Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Abschluss: öffentliches Konzert. Anmeldung. // 11:00

MESSEN / MÄRKTE

AGNESSTRASSE

Agnesstraßenfest 2026 Das älteste Straßenfest Münchens, das 1980 als politische Kundgebung gegen die drohenden Luxussanierungen im Viertel begann, mit Kinderprogramm und Musik: **Mosaik, Res3rve, Express Brass Band, Karaba und embryo** bieten ab 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Live-Programm. // 14:00

INNENSTADT

868. Münchner Stadtgründungsfest Erlebnisreise zum Jahrestag der Stadtgründung mit Bühnenprogramm (Marienplatz), Handwerkerdorf (Odeonsplatz), Irish-Bayrischem Programm (Rindermarkt), Riesenrad & Open-Air-Tanzfläche (Wittelsbacherplatz), Kinderprogramm (Alter Hof), Kunsthandwerkermarkt, Sportmeile, **Bennofest** (Frauenkirche), kostenfreien Stadtführungen u.v.m. (14./15.6.) // 10:30

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE

M-net Hofflohmärkte Haidhausen Private Hausgemeinschaften laden von 10:00 bis 16:00 Uhr zum

Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 10:00

ELISABETHPLATZ

Benefiz Flohmarkt München-Schwabing Keine gewerblichen Anbieter*innen (Händler*innen), Tische müssen selber mitgebracht werden, Aufbau ab 7 Uhr möglich. **1 Tapeziertisch**, freiwillige Spenden erwünscht, diese gehen an die Initiative krebsschranke Kinder München e.V. // 8:00

MESSEFREIGELÄNDE RIEM

Flohmarkt Riem Ein Paradies für Trödelliebhaber*innen und Schatzsuchende: Bayerns größter, regelmäßiger Freiflächenflohmarkt. Jew. Sa treffen sich Schnäppchenjäger*innen aus Nah & Fern um auf 75.000 qm ihre Flohmarktschätze zu verkaufen & kaufen. // 6:00

OLY-REGATTA

Wassersport Flohmarkt Am Spot der Munich Water Days treffen gebrauchtes und neues Wassersport-Equipment aufeinander. Boards, Foils, Wings und Zubehör werden gehandelt und getauscht. Die Veranstaltung bietet Community-Feeling und Austausch für Einsteiger und Profis. // 9:00

WERKHAUS

Flohmarkt Werkhaus Der Fußgängerflohmarkt Nähe Rotkreuzplatz findet jeden 2. Sa im Monat und bei jedem Wetter statt. Bei Regen im Café Wildwuchs. Keine Händler*innen. (Anmeld.: flohmarkt@cafe-wildwuchs.de / T. 166 102; bis 15:00 Uhr) // 9:00

14

Sonntag



AMPERE

Quicksand

Drei Jahrzehnte Bandgeschichte, vier unverkennbare Alben & unzählige mächtige Shows: **Walter Schreifels** (git, voc / Ex Youth of Today), **Sergio Vega** (b / Ex Deftones) & **Alan Cage** (dr) prägen das Genre Post Hardcore seit den frühen 1990ern. (20:00)

CONCERTS

TECHNIKUM

Lagwagon „Let's talk about Hoss“ - Die legendäre Punkband aus Kalifornien spielt bei ihrer Headliner-Clubshow ihr Kultalbum „HOSS“ von 1995 komplett (von vorne bis hinten) & natürlich noch mehr ... // 20:00

X-BAR LEHEL

The Stripp + Eel Men Doppel-Konzert: Underground-Rock'n'Roll aus Melbourne trifft auf Garage/Psych-Pop der 1960er-Jahre aus London. // 20:30

KLASSIK

KULTURHAUS MILBERTSHOFEN

Felicitas Niegisch & Wolfgang Kraemer „Friling – dajne bloje fligi“ - Facettenreicher Liederabend zur jiddischen Sprache und Kultur, der einen Bogen mit Melodien trauriger Schönheit & Poesie bis hin zu mitreißenden Theatersongs spannt - von

Vilnius, Krakau, New York, Landsberg & St. Ottilien, Ostmitteleuropa & Amerika. // 19:00

MAX-JOSEPH-SAAL

Cuarteto de Guitarras de Andalucía Hommage an Manuel de Falla zum 150. Geburtstag - Das spanische Gitarrenquartett spielt Werke von Manuel de Falla, Rodolfo Halffter & Ernesto Lecuona: eine musikalische Reise von Andalusien in die iberomexikanische Welt. // 11:00



ST. MATTHÄUS

Armin Becker: Orgelmatinée „Paul Gerhardt II“ Zweites Konzert an der Steinmeyer-Woehl-Orgel für den vor 350 Jahren gestorbenen Theologen & Liederdichter P. Gerhardt. Umrahmt wird das Konzert von Choralbearbeitungen von Variationen über Gerhards Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Texte: Pfr. Dr. Norbert Roth. // 11:30

THEATER

KÜNSTLERHAUS

Benedict Mannigell Dance Company: Konturen Ballettabend des Tanzensembles (KL: Ada Ramzews): »Jazz Suite« - »Tanz der sieben Schleier« - »Boléro«. Ein Spiel mit der faszinierenden Form, die sich im Tanz mit verschiedensten Körper- und Bewegungs-Linien immer wieder neu bildet und ihren „Inhalt“ erst allmählich offenbart. // 18:00

KABARETT

BÜRGERH. UNTERFÖHRING

HG. Butzko - Der will nicht nur spielen In einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener Hirschschrötmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine, noch die andere Seite, und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt. // 19:00

LITERATUR

FRAUNHOFER

Andreas M. Bräu »Die Gesetze des Lichts« Der Schauspieler, Moderator und Autor aus Garmisch liest aus seinem historischen Roman „Die Gesetze des Lichts. Das erstaunliche Leben des Joseph von Fraunhofer“, der die Vita des bayerischen Wissenschaftlers eindrucksvoll nachzeichnet. Ein Epos über Genie und Willen. // 11:00

DIVERSES

BAVARIA FILMSTADT

Dog Day 2026 Bereits zum fünften Mal findet der **Dog Day** mit zahlreichen Partnern in der Bavaria Filmstadt statt. Den ganzen Tag wird für Frauchen, Herrchen und Hund ein spannendes Programm mit Angeboten geboten. Alle Hundehalter*innen, die an dem Tag mit ihrem Vierbeiner kommen erhalten einen Rabatt in Höhe von 20% auf den Eintrittspreis. // 10:00

DIE FÄRBEREI

Community Dachgarten in der Färberei Ein Angebot für neugierige Menschen aller Altersstufen, die Lust haben zu gärtnern - in der Erde wühlen, säen, pflanzen, ernten, verarbeiten, kochen & konservieren. Anmeldung oder vorbeikommen. Kostenfrei, ohne Vorkenntnisse. Kinder nur in Begleitung Erwachsener. // 12:00

DIVERSE ORTE

go drag! munich Das Festival feiert Drag-Kunst von weiblichen, trans* & nichtbinären Künstler:innen & findet im PATHOS theater, schwere reiter, Gasteig HP8, NS Dokuzentrum u.a. Orten in München statt. Auf dem Programm stehen Theaterstücke, Cabaret-Shows, Vorträge, Workshops, Partys & Diskussionen mit lokalen & internationalen Künstler:innen. // 13:00

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE DACHAU

M-net Hofflohmärkte Dachau, Uddinger Weiher Private Hausgemeinschaften laden von 11:00 bis 16:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 11:00

MARIAHILFPLATZ

Münchner Radl-Dult Die Münchner Radl-Dult bietet einen Radflohmarkt, BMX-Show, Fahrrad-Looping, Food-Trucks, Live-Musik und Informationsstände. Der Eintritt ist frei. // 10:00

15

Montag



SUBSTANZ

Ringlets

Conor Lochrie vom Rolling Stone Magazine meint: „**Ringlets** sind die aufregendste Post-Punk-Band, die seit Jahren aus der neuseeländischen Musikszene hervorgegangen ist.“ (20:00)

CONCERTS

NEUHOFFENER PLATZ

Peter and the Lost Boys ... bieten einen Sound, der traditionelle Folk-Musik mit modernem Lebensgefühl verbindet. Ihre Musik erzählt von Aufbruch, Gemeinschaft und Freiheit. (Täglich bis Fr 19.6.) // 18:00

TONHALLE

Big Thief Die New Yorker Indie-Rockband stellt ihr neues Album „Double Infinity“ vor. Support: **Ata Kak** // 20:00

THEATER

KAMMERSPIELE

Eurydike und Orpheus Musiktheater über die Hoffnung auf unsterbliche Liebe. Nach einem Libretto von Robert Bolesto mit Musik von Jan Duszynski. // 20:00

KOMÖDIE BAY. HOF

Kalter weisser Mann Eine Trauerfeier gerät aus dem Ruder, als eine Schleife mit irritierendem Text zu einer heftigen Debatte über Sexismus und politische Korrektheit führt. Von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjak mit **Gerhard Wittmann** und **Isabel Mautes**. // 19:30

MARSTALL

Mercury Eine Spurensuche von Michał Borczuch & Ensemble. Freddie Mercury, Frontmann der britischen Rockband Queen, verbrachte von 1979 bis 1985 viel Zeit in München. Er bewohnte hier mehrere Wohnungen, schloss enge Freundschaften und nahm sein erstes Soloalbum auf. Was zog ihn an die Isar? // 20:00

RESIDENZTHEATER
Warten auf Godot Von Samuel Beckett. R: Claudia Bauer. Mit Max Rothbart, Florian von Manteuffel, Lukas Ruppel u.a. An einer Landstraße an einem unbestimmten Ort zu unbestimmter Zeit warten Wladimir und Estragon auf Godot. Weder wissen sie, wer er ist, noch was sie von ihm wollen. Der Untergang der Ratio lässt grüßen. // 19:30

LITERATUR

JÜDISCHES ZENTRUM
Tuvia Tenenbom »Wie nennt ihr dieses Land hier? Unter Siedlern« Buchpräsentation und Gespräch mit dem Autor über seine Expeditionen im Westjordanland, die ein komplexes Bild der dortigen Gesellschaft zeichnen. Mit Fotografien von **Isi Tenenbom** werden Einblicke in die Gespräche mit Siedlern, Aktivisten und Palästinensern gewährt. Die Moderation übernimmt **Daniel Wolf**, die Lesung **Armand Presser**. // 19:00

LITERATURHAUS
Ein Leben mit den Mumin Die Mumin-Bücher changieren zwischen kindlicher Leichtigkeit und existenzieller Tiefe. **Dorothea Bjelvens-tam**, Übersetzerin der Werke Tove Janssons, erzählt im Gespräch mit **Kristina Maidt-Zinke** von ihrer Arbeit und Begegnungen mit der Autorin. **Jenny Willner** ergänzt mit einer persönlichen und wissenschaftlichen Perspektive. // 19:00

VOLKSTHEATER
Rocko Schamoni „Pudels Kern“ Der norddeutsche Musiker und Schauspieler erzählt in „Pudels Kern“ seine Geschichte vom Dorf zum Künstler, durch die Hamburger Subkultur und Musikszene. // 20:00

16

Dienstag



CIRCUS KRONE

Jo Koy – Just Being Koy Tour

Der US-Amerikaner ist einer der führenden Stand-up-Comedians der Gegenwart. Seine zugängliche Comedy, geprägt von seiner bunten Familie und seinem philippinischen Erbe, erreicht Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen. (19:30)

CONCERTS

BAY. HOF NIGHT CLUB
Funky Times Album & Motto: Keep on Groovin'. Früher virales Phänomen, heute gefeierte Live-Band: Das junge Quintett „kocht auf den Punkt“ mit explosiven Grooves, virtuosen Gitarrenriffs & funky Basslines. // 20:00

GLOCKENBACHWERKSTATT
Nasty Neighbours Das binationale Bandprojekt aus Buenos Aires & Hamburg ist mit neuem Album „Horrorísimo!“ unterwegs: Punk, Psychobilly & Pub-Rock meets Zombies. Local Support: **UBU.ZIP** (Kraut / Electronica). // 20:30

SEIDLVILLA
Tanrikulu/Dunston Duo Jazz+ in der Seidlvilla präsentiert Cansu Tanrikulu (voc, Soundeffekte, G-clar) & Nick Dunston (kb, Elektronik) mit ihren multiplen Klanguniversen von roh-akustisch bis elektronisch-thea-

tralisch. SWR Jazzpreis 2024. // 20:00

ST. CANISIUS
University of Louisville Cardinal Singers „Earth, Sea & Spirit“. Weiterer Besuch: Der herausragende Universitätschor aus Kentucky besticht mit Präzision, Ausdruckskraft & mitreißender Bühnenpräsenz & einem Repertoire von Spirituals & Gospel über Bach & Mendelssohn bis zu modernen Chorwerken von Eva Holm Fossnoes oder Franco Prinsloo. // 20:00

KLASSIK

STAATSGUT ACHSELSCHWANG
Janoska Ensemble Wien Die Brüder František (Klavier), Roman (Violine), Ondrej Janoska (Violine) & ihr Schwager Julius Darvas (Kontrabass) spielen František Janoska, Klavier „The Four Seasons in Janoska Style“. Antonio Vivaldis Violinkonzerte in Bearbeitungen von František Janoska. // 19:00

THEATER

DEUTSCHES THEATER
Freiheit ist ein anderer Ort – das Leben der Camille Claudel In assoziativen Bildern und mit emotionalen Liedern beleuchtet die Inszenierung das Leben der innovativen französischen Bildhauerin & Malerin (1864-1943), ihre Beziehung zu Auguste Rodin, ihre Kämpfe gegen gesellschaftliche Begrenzungen und ihre künstlerische Entwicklung. // 20:00

VOLKSTHEATER
Volksshow #26 Die einzig fußballfreie Zone in diesen Tagen: Host **Moritz Hürtgen** verspricht, nicht übers Kicken zu reden – und wenn doch, dann nur schlecht. Dazu hat er sich im Juni zwei Gäste eingeladen, die einen Fuß – garantiert nicht von einem Basketball unterscheiden können: **Eva Karl Faltermeier** und **Elias Hauck**. // 20:00

LITERATUR

AMERIKAHAUS
Kathryn Stockett „Der Club der Unbeugsamen“ Die New Yorker Autorin stellt ihren neuen Roman vor, der 1933 in Mississippi während der Weltwirtschaftskrise spielt. Eine Gruppe unbeugsamer Frauen kämpft gegen gesellschaftliche Konventionen. // 19:00

DIVERSES

EVANGELISCHE STADTAKADEMIE
Recht ohne Wirkung? Die Ohnmacht des Völkerrechts Prof. Dr. Christoph Safferling (Intern. Strafrecht & Völkerrecht u.a. / Erlangen-Nürnberg) zeichnet in seinem Vortrag die Geschichte des Völkerrechts seit 1945 nach & benennt blinde Flecken. Sein Appell: Gerade Deutschland muss die völkerrechtlichen Standards einfordern. Das Recht verträgt keine Kompromisse. Anmeldung. // 19:00

HAUS D. DEUTSCHEN OSTENS
Zerbrochene Nachbarschaften Die dramatischen Umbrüche im Prager Stadtteil Holešovice (Holleschowitz) zwischen 1939 & 1945. Anhand zahlreicher Biografien zeigt Historiker Dr. Filip Bláha in seinem Vortrag, wie politische Radikalisierung, Besatzung, Gewalt & Vergeltung im urbanen Raum aufeinandertreffen. // 19:00

KULTURHAUS MILBERTSHOFEN
Unsere Gesundheit: Medikamente im Alter – Segen oder Schaden? Allgemeines zu Medikamenten, Aufnahme und Ausscheidung, wichtigste Sorten mit Vor- & Nachteilen, Nutzen & Nebenwirkungen in der Vortragsreihe „Unsere Gesundheit“ mit Allgemeinmediziner Dr. Andreas Trieb. // 14:00

17

Mittwoch



ISARPHILHARMONIE

Pat Metheny

Der Gitarrist aus Missouri zählt seit Jahrzehnten zu den prägendsten Musikern des modernen Jazz. Kaum ein anderer Gitarrist bewegt sich so selbstverständlich zwischen Genres und Klangwelten. (20:00)

CONCERTS

ALLIANZ ARENA
Foo Fighters Die Rockband um den Nirvana-Drummer Dave Grohl wurde vom Evening Standard zu den „unangefochtenen Königen des Stadionrocks“ gekürt. Special Guests: **In-haler** und **Otoboke Beaver**. // 17:15

BACKSTAGE
Six Feet Under Seit 33 Jahren und 14 Alben Death-Metal aus Tampa/Florida. Und ihr neues, 15. Album „Next To Die“ haben sie im Gepäck. Special Guest: **Embryonic Autopsy**. // 20:00

LUSTSPIELHAUS
Fortuna Ehrenfeld Martin Bechler, Kopf und Sänger der Kölner Indie-Band **Fortuna Ehrenfeld**, solo am Klavier. // 20:00

KLASSIK

ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE
Nymphenburger Sommer 2026 Noch ein letztes Mal zu Gast in der Residenz & hochkarätig besetzt: Auftaktkonzert heute mit dem Barbican Quartet. Dann u.a. Anna Lucia Richter (11.), Arabella Steinbacher (17.), Fauré Quartett (21.), Ilya Shmukler (26.) & Quatuor Elmire (17.). // 19:30

HARTMANN-GESELLSCHAFT
Leopold Mozart Quartett Mariko Umai (VI), Aleksandra Manic (VI), Christian Döring (Va), Johannes Gut-fleisch (Vc) spielen Werke aus der Streichquartett-Literatur des 20. Jahrhunderts von Ravel, Kurtág und Hartmann. // 19:30

THEATER

DEUTSCHES THEATER
Sister Act Das Hit-Musical nach dem Kultfilm. Musik: Alan Menken. Eine quirlige Nachtclubsängerin landet auf der Flucht vor Killern in einem Kloster, das sie gehörig auf den Kopf stellt und dabei den verstaubten Kirchenchor aufmischt. // 19:30

GASTEIG HP8 SAAL X
Bib goes Pride: Poetry, Politics & Pop Im Rahmen des Pride Month präsentiert die Münchner Stadtbibliothek eine Sonderausgabe von „Queer durch die Gesellschaft“. Mit dabei sind LUNA, Rune Vollbehr und Ocean Hale Meißner, die über ihre Erfahrungen und die Bedeutung von Sichtbarkeit sprechen. Moderator Maxi Pichlmeier führt durch den Abend. // 19:00

WERK7 THEATER
Politik mit Anne Will Die renommierte deutsche Journalistin präsentiert ihre politische Podcast-Show, die tiefgehende Analysen und Interviews mit einflussreichen Persönlichkeiten bietet, jetzt live auf der Bühne. // 20:00

KABARETT

LACH & SCHIESS IM FAT CAT
Eva Karl Faltermeier – Ding Dong Einmal mehr teilt die bayerische Kabarett-Senkrechstarterin auf unnachahmliche Weise ihre gesellschaftspolitischen Beobachtungen und begeistert das Publikum mit scharfem Witz und humorvollen Geschichten aus ihrem Alltag. // 19:30

LITERATUR

LYRIK KABINETT
Sirka Elspaß: Nachdenken über Franz Wright In der Reihe „Zwiesprachen“ ergründet die Lyrikerin irka Elspaß die Poesie von Wright. Seine Texte, geprägt von Kindheits-traumata, Drogenabhängigkeit und psychotischer Depression, offenbaren eine erstaunliche Klarheit und mitfühlenden poetischen Blick. // 19:00

DIVERSES

BAY. STAATSBIBLIOTHEK
Stabiliebling: Der Münchner Boccaccio Im Juni präsentiert die BSB die berühmteste französische Handschrift mit 91 Miniaturen von Jean Fouquet aus ihrer Schatzkammer. Der 1458 entstandene Codex enthält Boccaccios „De casibus virorum illustrium“. Kostenlose Einführungsvor-träge. // 10:00

EVANGELISCHE STADTAKADEMIE
Wenn der Körper spricht. Psychosomatische Symptome verstehen Signale des Körpers wahrnehmen & Wege der Selbstfürsorge lernen. Workshop mit Psychologin Pia Linden (FrauenGesundheitsZentrum). Angebot von JUST münchen für alle von 18-35. Anmeldung. // 18:00

SEIDLVILLA
Menschen – Umwelt – Wissen: Umweltmonitoring in Amazonien Moderierter Gesprächsabend mit vier indigenen prominenten Umweltwächter:innen aus Ecuador & Peru sowie aus München die Ethnolog:innen Jonas Bauschert & Prof. Dr. Anna Meiser. // 18:00

18

Donnerstag



LITERATURHAUS

Veronika Kracher: Bitch Hunt. Warum wir es lieben, Frauen zu hassen

In ihrem Essay analysiert die Soziologin, Autorin und Publizistin die vielen Facetten von Misogynie. Wieso verstärken Soziale Medien alltäglichen Frauenhass in einer patriarchalen Gesellschaft? Und welche Rolle spielen misogynie Kampagnen im rechten Kulturkampf? Moderation: **Jens-Christian Rabe** (SZ) (20:00)

CONCERTS

DEUTSCHES THEATER
Orchester Kurzweil Das Orchester begeistert mit einer Mischung aus Eigenkompositionen und Klassikern

und bewegt sich durch die Genres Bairisch, Italo-Folk, Bluegrass, Chan-son, Rock 'n' Roll, 20er Jahre bis hin zu Orient- und Balkanklängen. // 18:00

EKENBÖCKHAUS
Ludwig Seuss Band Der Blues- und Boogiepianist (Spider Murphy Gang) hat bereits 18 Alben herausgebracht. Die Konzerte mit seiner Allstarband importieren den Zydeco direkt aus New Orleans. // 19:30

X-BAR LEHEL
2nd Class Substitutes + Bunt Cunnies Leiwand, zwei mal Punkrock aus Wien! Die **2nd Class Substitutes** standen schon mit Bad Religion und den Test Tube Babies auf der Bühne, die **Bunt Cunnies** stehen für Antifaschismus und Feminismus. // 20:45

KLASSIK

ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE
6. Odeon-Konzert: Kontraste Georg Arzberger (Klar), Julian Riem (Kl) & Studierende der HMTM spielen Werke von Joh. Brahms, Béla Bartók & Walter Rabl. Moderation: Dr. Tobias Reichard. **Odeon Konzerte** 2025/2026: Kontraste im Blick. Bartók im Fokus. // 19:00

HERKULESSAAL
Elgar: The Dream of Gerontius D: Sir Simon Rattle Elgars Oratorium mit Solist:innen, dem Chor & Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Für Rattle eine kommentierende, tröstende, aufwühlende Stimme des Jenseits. Konzerteinführung. // 20:00

ISARPHILHARMONIE
Münchner Philharmoniker Leitung: MPHL-Ehrenmitglied **Zubin Mehta**. W.A. Mozart, Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 (S: Alexandra Gruber) & Bruckner, Symphonie Nr. 9 d-Moll „Dem lieben Gott“. Mit Konzerteinführung. // 19:30

THEATER

BÜRGERH. U'FÖHRING
Ein Sommeraktenraum – Eine musikalische Reise Mit Texten von Shakespeare, Charlie Chaplin, Sigmund Freud & Martin Luther King sowie Musik von Radiohead, Adele, Supertramp, Björk & Robbie Williams. Bildet durch Sandmalerin Olga Lysytska. // 20:00

HOCHX
Oliver Zahn: Great Acceleration Die Performance nimmt eine groß angelegte, staatlich organisierte Erdbebenübung als Ausgangspunkt und entfaltet sich als eine Wanderung durch verwüstete Infrastruktur und menschgemachte Tragödien. Der Performer Toni Jessen beschreibt dabei eine Bühne, die instabile Landschaften und geologische Prozesse widerspiegelt. // 20:00

VOLKSTHEATER
Auf der Greifswalder Straße Von Roland Schimmelpfennig. R: Carolin Hartmann mit der Masterclass der Schauspielschule Zerboni München. Menschen und Geschichten einer Großstadt: Ein Reigen an skurrilen Momentaufnahmen des urbanen Alltags. // 20:00

KABARETT

LACH & SCHIESS IM FAT CAT
H.G. Butzko – Der will nicht nur spielen In einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener Hirschrüttmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine, noch die andere Seite, und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt. // 19:30

LITERATUR

BELLEVUE DI MONACO
Tomer Dotan-Dreyfus „Keinheimisch“ Eine literarische Auseinandersetzung mit Herkunft, Erinnerung und Zugehörigkeit: Tomer Dotan-Dreyfus erzählt in Keinheimisch

eine persönliche Familiengeschichte im Spannungsfeld von Holocaust, Nakba und Gegenwart. // 19:00

GUARDINI90

Mut, Verantwortung und Wirk- kung - Elisabeth Schwarzhaupt

Die Juristin war Kämpferin für Gleichberechtigung und erste Bundesministerin. **Dr. Dorothea Schwarzhaupt-Scholz** ist die Herausgeberin der Quellenedition und stellt das politische Leben und das Lebenswerk ihrer Großtante vor. // 19:00

DIVERSES

DIVERSE ORTE

10. Vintage Secondhand Wochen 2026 Alternatives Shopping & praktizierte Nachhaltigkeit in den teilnehmenden namhaften Vintage- & Secondhand-Geschäften in München, u.a. MJ Guitars, Cafe Marais, Raben Store, Cat with a Hat & Deine Schaeetze. // 11:00

JÜDISCHES MUSEUM

Wem gehört das jüdische Kulturgut im Nahen Osten? Vortrag von Ronny Vollandt, Institut für den Nahen und Mittleren Osten der LMU im Rahmen der Ausstellung „Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen“ // 19:00

ONLINE/STREAMING

Bauchentscheidungen Die Intelligenz des Unbewussten und die Macht der Intuition - Vortrag des Psychologen Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, u.a. Träger „Deutscher Psychologie-Preis“. Online (vhs-wissen-live.de), nach Anmeldung. // 19:30

STÄDTISCHES LOUISE-SCHROEDER-GYMNASIUM

Mode - ein exzessives Wechselspiel „Mode queer“: Der Vortrag der Literaturwissenschaftlerin & Modetheoretikerin **Barbara Vinken** stellt die „vom Kleidungsregime geprägten grammatikalischen Kategorien von „männlich“ und „weiblich“ einander gegenüber“. Begleitend zur Vernissage „Blühende Kultur“. Anmeldung bei der **Stadtbibliothek Allach-Untermenzing**. // 19:00

19

Freitag



BERGSON

Pulsar Trio

Die Musik des Trios entführt in sinnliche Schwebestände und den Rausch des freien Falls. Zwischen Raga, Jazz und Elektronik entsteht eine Fusion aus Sitar, Synthesizer und Schlagzeug. (19:00)

CONCERTS

CIRCUS KRONE

Suzi Quatro Die Rock-Lady der 1970er Jahre ist zurück auf der Bühne und präsentiert mit ihrer Band Hits wie „Can The Can“ und „Devil Gate Drive“. // 20:00

SCHLACHTHOF

Gery Gerspitzer Mit Flanellhemd, Gitarre und einem gefüllten Bierglas tritt Gery Gerspitzer vor sein Publikum und lässt zwei Stunden lang Revue passieren und Erinnerungen wach werden an einen Mann, der bayerische Musikgeschichte schrieb: **Fredl Fesl**. // 20:00

TOLLWOOD

Beat Die Rockband **Beat** - Adrian Belew, Steve Vai, Tony Levin, Danny Carey - performed live die Musik von King Crimson der 1980er Jahre. // 19:30

KLASSIK

HISTORISCHES KOLLEG

Pianistenclub „Licht des Südens“ 3. Konzert Europa-Reihe: Polina Spirina, Helen Blau, Paul Buruiana, Susanne Absmaier, Julia Ito & Para Chang spielen mit Werke von Soler, Debussy, de Falla, Ravel, Granados & Albeniz. // 19:00

THEATER

AUGUSTINUM NORD

„Unter Pfarrerstöckern“ - Paul Gerhardt: Der Liedermacher Gottes Kultur und Religion: die Pfarrerstöckler-Podcasterinnen Sabine Rückert (ZEIT-Journalistin) und Johanna Haberer (Theologieprofessorin) sprechen über das Leben und Wirken des Dichters & Theologen Gerhardt zum 350. Todestag. Zwölf Sängerknaben vom Windsbacher Knabenchor lassen seine Choräle musikalisch aufleben. // 17:00

DEUTSCHES THEATER

Drag Royalty Phänomenale Drag-Revue mit Musik, Tanz und Comedy. **Ruby Tuesday** und **Vicky Voyage** präsentieren eine bunte, glamouröse Show mit einem hochkarätigen Ensemble von Drag-Artists. // 20:00

LACH & SCHIESS IM FAT CAT

Michael Sachs & Georg Eggers - Naturgesetz und Ordnung Zwei Fiasko-Koryphäen erforschen mit Powerpoints, Experimenten und Schlagermusik die Lücken und Schummeleien in den exakten Wissenschaften. Sie suchen nach Antworten, ob künstliche Intelligenz Menschheitsprobleme lösen oder Haushaltsgeräte in die Zukunft schauen können. Auch die Bedeutung von Normalverteilung und Quantenmechanik für das Sozialleben wird beleuchtet. // 19:30

METROPOLTHEATER

Mittwinter R: Jochen Schölich. Im zweiten Teil ihrer Trilogie erzählt Zinnie Harris in reduziert-klarer Sprache von der kurzen Zeit zwischen einem vergangenen und einem heraufziehenden, noch viel größeren Krieg. Frieden ist hier ein mühevoller, letztendlich unmöglicher Ringen um Wahrheit, Menschlichkeit und das eigene Glück. // 19:30

KABARETT

OLYMPIAHALLE

Jimmy Carr „Laughs Funny“. Wer temporeiche, provokante Einzeiler mag, kann sich freuen: Der irische Komiker erzählt Witze, und Witze sind wie Magneten - sie ziehen Menschen an, können sie aber auch abstoßen. Manche Menschen fühlen sich von Jimmys düsterer Art von Humor abgestoßen. // 19:00

SCHLACHTHOF

Chris Boettcher - Baby Boomer Der Kabarettist und Autor widmet sich in seinem Musik-Comedy-Programm seiner Generation, die zwischen 1946 und 1964 geboren wurde. Er erzählt humorvoll von ihren Eigenheiten und Erfahrungen. // 20:00

LITERATUR

BERGSON

Anne Brorhiler „Cum/Ex, Milliarden und Moral“ Die ehemalige Kölner Oberstaatsanwältin enthüllt die Machenschaften der Finanzelite und spricht über den Kampf gegen Wirtschaftskriminalität. Ihr Credo: Der Einsatz für Gemeinwohl und Gerechtigkeit betrifft alle - und mit Mut lässt sich etwas verändern. // 19:00

WORT.SCHATZ

Silke Schlichtmann „Mein merkwürdig schöner Sommer mit Luna“ Eine warmherzige Geschichte über Sommerabenteuer, Familie, Vertrauen und Mut. Skat erlebt ei-

nen turbulenten Urlaub an der Nordsee, als er die abenteuerlustige Luna trifft. Zusammen erleben sie aufregende Momente, während sie nach Lunas Vater suchen. (ab 9 J.) // 17:00

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE

M-net Hofflohmärkte Thalkirchen Private Hausgemeinschaften laden von 17:00 bis 22:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 17:00

FLOHMARKT DER SCHWESTERN UND BRÜDER V. HL. BENEDIKT LABRE E.V.

Kein ganz normales Flohmarktfestival Und warum nicht ganz normal? Weil dieser Flohmarkt mit seinem Rahmenprogramm Gutes tun will. Also: Hilfe und Unterstützung für den gemeinnützigen Verein der Schwestern und Brüder vom hl. Benedikt Labre und seiner Tätigkeit für Obdachlose in München. Verschiedene Konzerte sorgen für gute Unterhaltung. // 17:00

OLYMPIAPARK

Flohmarkt Olympiapark Schnäppchenjäger*innen-Paradies mit Nützlichem und Skurrilem auf über 35.000 Quadratmetern. Jeden Fr/Sa (außer Feiertage oder Veranstaltungen). Infos: T. 237 32 51, rkb@brk-muenchen.de (Parkharfe ab Parkblock 5). // 7:00

20

Samstag



FEIERWERK

Voices United

Gemeinsam laut - Gemeinsam stark. Festival zum Gedenken an **Theodoros Boulgarides** und alle Opfer des NSU-Terrors. Ein starkes Zeichen gegen Rassismus und Faschismus setzen **Andi & Die Affenbande**, **Bervian Kaya**, **Elena Rud**, **Kochkraft durch KMA**, **Kokonnelle**, **Roger Rekluss**, **Waseem**, **Kultu Yurtseven**, **Maxi Pongratz**, **Mount Hush** und **Principess** (Foto). (16:00)

CONCERTS

EBENBÖCKHAUS

Stefanie Boltz & Nenad Uskovic Die Sängerin und der Cellist zelebrieren den Mittsommer mit orchestralen Momenten und Klangteppichen. // 19:30

TOLLWOOD

Alvaro Soler Sommerfeeling und mediterranes Lebensgefühl mit dem spanisch-deutschen Sänger in der Musik-Arena. // 19:00

PARTY

GSC GELB-SCHWARZ-CASINO Tanzparty Der Tanzverein lädt wieder zur beliebten **Social Dance Standard/Latein Tanzparty** ein! Ob Einsteiger*in oder Routinier*in - alle sind herzlich willkommen. // 19:30

KLASSIK

HIMMELFAHRTSKIRCHE PASING

Canzone 11 Ltg: **Tanja Wawra**. „Wenn Worte atmen. Dialoge zwischen Mensch - Gott - Natur“. Sie „Messe für Doppelchor“ von Frank Martin, „Sänger frän berget“ von Josefina Lindstrand & „Spes“ von Mia Makaroff werden verbunden & kommentiert durch Saxophon-Improvisationen von **Hugo Siegmeth**. // 19:30

RUBINSTEIN-SAAL

Thomas Uhlmann - (M)ein Leben mit Musik Geburtstagskonzert des Münchner Pianisten, Korrepetitors, Klavierpädagogen & Komponisten Thomas Uhlmann. Henri Bonamy, John Bryden, Sonja Uhlmann, Antony Sintow-Behrens & Thomas Uhlmann spielen Werke von Bach, Mozart, Schubert, Schumann, Chopin & Uhlmann. Vortrag: Uhlmann über sein Leben & Werk. // 18:00



ST. JAKOB AM ANGER

MonteverdiChor München Frühjahrskonzert „Renaissance trifft Romantik“. Rheinbergers „Cantus Missae“ („schönste reine Vokalmesse des 19. Jhs.“) stellt der Chor Motetten der Renaissance von Senfl, Gomberg, Byrd sowie Werke von Palestrina, Lasso u.a. gegenüber. // 19:00

VERANSTALTUNGSFORUM

FÜRSTENFELD

Sofya Gulyak Auftaktkonzert **Fürstentfelder Klaviersommer 2026**: Die russische Pianistin (Gewinnerin Leeds-Klavierwettbewerb, Preise beim Busoni-Wettbewerb u.a.) spielt Klavierwerke von J. S. Bach, Chopin, Busoni & Liszt. // 20:00

THEATER

LACH & SCHIESS IM FAT CAT 10 hoch 1 - Der Münchner Science Slam zehnHOCHeins - Garant für zehn Jahre gute wissenschaftliche Unterhaltung in München: Forschende treten an, um zu beweisen, dass sie sich nicht nur theoretisch in komplizierte Sachverhalte reinfuchsen, sondern ihre Forschung auch mit Witz, Charme & Kreativität verständlich & unterhaltsam präsentieren können. // 19:30

TAMS THEATER

Das Tams rettet die Welt - Die ganze Trilogie Hörspiel-Theater in 3 Folgen von Carsten Golbeck. Mit Axel Röhrle, Irene Rován, Sophie Wendt. Drei Schauspieler*innen bangen um ihre Zukunft. Kurzfristig fehlt das Geld, aber in Anbetracht

der aktuellen Weltlage scheint das nicht ihr größtes Problem zu sein. Also versuchen sie das Theaterstück zu schreiben, mit dem sie alles zum Besseren wenden. // 20:00

KABARETT

LUSTSPIELHAUS

Teresa Reichl - Geburtstags-Roast Die preisgekrönte Kabarettistin und Autorin feiert ihren 30. Geburtstag mit einem einzigartigen und witzigen Roast, bei dem ihre liebsten Freund*innen aus Nah und Fern über Teresa herziehen, wie nur sie es können. // 20:00

LITERATUR

SCHLEUSENWÄRTERHÄUSCHEN FLOSSLÄNDE

Münchner Buchfest Unabhängige Verlage aus Bayern präsentieren ihre Buchschätze, die nicht in jeder Buchhandlung zu finden sind: Von Stadtgeschichte über Architektur, Monacensia und Bavarica bis hin zu Belletristik, Krimis, Kinderbüchern, Kochbüchern und Kuriosem. Rahmenprogramm mit Lesungen von Münchner Autor*innen und Live-Musik. Eintritt frei. // 12:00

DIVERSES

ALPINES MUSEUM

Die „ausgewilderte“ Isar - Renaturierung mitten in München Fahrradtour des BUND Naturschutz mit Peter Bieri. Ca. 30 km / 3 Std. Bei der Radtour sollen besonders markante Punkte besucht und die Problematik dieses Projektes angesprochen werden. Anmeldung. // 10:00

MICHAELI-GYMNASIUM

Berg am Laimer Bientag Bienenworkshop mit Imker und Bürgerkreis-Vorstand Heiko Oehler. 2 Gruppen: 13:00-14:00 / 14:20-15:20 Uhr. Pro Gruppe können 12 Kinder und 4 Erwachsene teilnehmen. Eintritt frei, Anmeldung beim Bürgerkreis Berg am Laim. // 13:00

NEUE ZIEGELEI

Faces Of The Blues Robert Richter zeigt Linolschnitt-Porträts legendärer Bluesmusiker, die mit Siebdrucken und Frottagen von Alexander Fischer ergänzt werden. Zur Vernissage spielt das Singer/Songwriter-Duo **That Friday Feeling** handgemachten Blues, Folk und Rock. // 17:00

MESSEN / MÄRKTE

GLOCKENBACHVIERTEL

Bacherfest 600 m Straße mit über 40 kostenlosen, vielfältigen & inklusiven Attraktionen. Kinder und Jugendliche essen vergünstigt und trinken kostenlos. Kistenklettern, Bullenreiten, Mitmach-Konzert-Party, Tombola u.v.m. rund um den **Spielplatz Am Glockenbach** und in Teilen der **Holzstraße**. Veranstalter: St. Josephsstiftung München. (www.bacherfest.de) // 12:00

KUNSTLABOR 2

Weltflüchtlingstag 2026 Das Fest »Open Hearts - Open Minds« prä-



Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne:
Tel: 089. 54 59 740 | volksbuehne-muenchen.de



sentiert Musik und Workshops in einer Atmosphäre des interkulturellen Austauschs. // 16:00

LUDWIGSTRASSE
Zamanand Festival 2026 in München Die Meile zwischen Odeonsplatz und Siegestor verwandelt sich wieder in eine autofreie Zone. Das Zamanand-Festival lädt mit seinen rund 1.500 Mitwirkenden, darunter auch dem Hauptpartner M-Net, zu einem Wochenende der Nachhaltigkeit, Vielfalt und Partizipation. (Lautes Programm am Samstag bis 23:00, am Sonntag bis 20:00). www.zamanand.de // 16:00

SCHWABING
Corso Leopold Münchens größtes Kulturfestival auf der Straße. Die verkehrsberuhigte Erlebnismeile zwischen Siegestor und Münchner Freiheit bietet Musik und Kultur aus aller Welt, Tanz, Kunst, Comedy & Kabarett, Kleinkunst, Münchner Politik, Diskussionen, Sport & Freizeit, Kopfhörer-Partys, Infostände, Kunsthandwerk-Markt, Kinderprogramm, Kulinarik u.v.m. (24./25.) // 16:00

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE
M-net Hofflohmärkte Maxvorstadt Private Hausgemeinschaften laden von 10:00 bis 16:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 10:00

SAUWIESE
Flohmarkt Sauwiese in Freising Auf dem durchgehend geteerten und im Sommer herrlich schattigen Parkplatz. Mit Bewirtung, Toiletten und Parkplätzen. Aufbau ab 7:00. Keine Reservierung! Veranstalter: FSV Weißenstephan. Info-T. 0175-878 60 11. (www.sauwiese.de) // 9:00

21

Sonntag



TECHNIKUM

Friska Viljor

Bekannt für energiegeladene Auftritte und eingängige Melodien, blickt das Indie-Rock-pop-Duo aus Stockholm auf eine 17-jährige Karriere mit acht Alben zurück. (20:00)

CONCERTS

AMPERE
Lakeview Die Country-Rock-Band aus Pittsburgh hat sich über die Jahre vom Auftritt in kleinen Clubs zu internationalen Bühnen hochgearbeitet. // 19:00

BACKSTAGE
Touché Amoré Die Post-Hardcore-Band aus Los Angeles feiert den 10. Geburtstag ihres 4. Studioalbums „Stage Four“. // 20:00

BERGSON
Buena Vista Night Vier von Europas besten Latin-Musiker:innen spielen den „Son Cubano“, ein eigenes Genre, das auf der Karibikinsel entstanden ist. // 19:00

MUFFATHALLE
Jefferson Starship 50-jähriges Bandjubiläum, das muss gefeiert

werden, nämlich mit der „Runaway Again Tour 2026“. // 19:00

OLYMPIAHALLE
Zucchero Vor 25 Jahren erschien sein großer Hit „Baila (Sexy Thing)“ und das wird mit der „Baila 25th – Under the Moonlight 2026“-Tour gefeiert. // 20:00

TOLLWOOD
Bosse Der Musiker aus Braunschweig und Unterstützer der Organisation „Hirn gegen Hass“ hat gerade sein 10. Studioalbum „Stabile Poesie“ veröffentlicht. // 19:00

TONHALLE
Kip Moore & Jackson Dean Country-Musik ist auf dem Vormarsch, so auch Jackson Dean und Kip Moore, die zu den spannendsten Künstlern der modernen Country-Musik gehören. // 19:00

KLASSIK

BERGSON
Puccini: Messa di gloria Mit: Bergson Voices, der Bergson Phil. Ltg.: Johannes X. Schachtner. Das Frühwerk Puccinis in der Reihe „Geistliche Meisterwerke des Operngeniess“. Die mit der „Messa di gloria“, „Salve Regina“ sowie Chorliedern. // 11:00

HERKULESSAAL
Kammerphilharmonie dacapo D: Franz Schottky Abwechslungsreiche wie klangprächtige Sommermatinée mit Werken von Frederick Delius, W.A. Mozart, Alexander Borodin & P.I. Tschaikowsky. // 11:00

MAX-JOSEPH-SAAL
Sommorgala Friends of the Arts Mit Dmitry Mayboroda (Kl), Markus Wolf (Vi), Arturi Aalto (Vc), Ralitsa Bogdanova (S), Oscar Oré (T) & Oscar Quezada (Bar). Werke von Beethoven, Chopin, Donizetti, Mendelssohn, Paganini, Elgar, Tschaikowsky & Verdi. // 19:00

MAXVORSTADT (STADTHEIL)
Münchner Philharmoniker Die MPHIL bieten im Juni 2026 Wandelkonzerte in der Maxvorstadt an. Vier Konzertzyklen à drei Locations stehen zur Auswahl. Ab 19:00 Uhr Meet & Greet mit den Musiker:innen in allen Locations. // 16:00

NYMPHENBURG
Lubov Karetnikova Mit Carolin Danner (Klavier). Lieder von Schumann, Fauré & Rimski-Korsakov – Konzert & Künstlergespräch. **Klassiksommer Blütenburg 2026** // 11:00

THEATER

GÄRTNERPLATZTHEATER
Giselle Das von Karl Alfred Schreiner interpretierte mythisch aufgeladene Ballett zur Musik von Adolphe Adams erzählt die tragische Geschichte der lebenslustigen Giselle, die sich in einen Draufgänger verliebt und zugrunde geht, als sie merkt, dass er nur mit ihr gespielt hat. Albrecht verfolgen seine Gewissensbisse wie rachsüchtige Furien. // 18:00

HOFTHEATER
Karneval der Tiere Interaktives Familienkonzert: Zootiere feiern Karneval, Elefanten tanzen, Hühner gackern und Schwan Schorschli verzauert. **Franziska Ball** erzählt, das Duo **ilui** musiziert. // 11:00

WERKSCHIEDTEL-MITTE
Cirque du Fleur - Summer of Love Eine poetische Zeitreise in die 1960er- und 1970er-Jahre. Eine Epoche, in der Frieden, Freiheit und Liebe zu einem Lebensgefühl wurde. Begleitet von den bekanntesten Songs dieser Zeit verschmelzen Akrobatik, Tanz und Musik zu einer eindrucksvollen Inszenierung, die berührt und begeistert. // 15:00

KABARETT

FRAUNHOFER
...efa: ecstasy für arme »Impro macht süchtig!«: Münchens schärfstes Improvisationstheater zwischen Tadel, Trash und Tollkühnheit zum Lachen, Heulen, Prusten. // 19:00

LITERATUR

HOCHX
Comic-Lesung mit Lena Winkel: Lass das Lesen, Leo! Die Comic-Lesung für Kinder ab 5 Jahren erzählt die Geschichte von Leo, einem begabten Hund, der lesen lernt und dadurch zum Lebensretter wird. // 15:00

SUB
Queer Book Day 2026 Vorgestellt wird die große Bandbreite und Vielfalt an queerer Literatur mit Lesungen, Schmökern an Büchertischen und lockeren Gesprächen mit den Autor:innen. // 15:15

DIVERSES

AIDS-HILFE
Empowerment durch Drag Die Grundlagen der Drag-Kunst kennenlernen: von Make-up-Techniken über Performance bis hin zur Entwicklung einer eigenen Drag-Persona. Und dabei neue Seiten an sich selbst entdecken, Selbstvertrauen stärken & die Vielfalt von Identität & Ausdruck feiern! Workshop mit Gad Yola aus Peru, auf Englisch. Anmeldung & Dolmetschungsanfrage deut. // span.: info@kusikuna.de. // 11:00

HEIDEHAUS
Über Stock und Kieselstein zur Wolle Familien-Rallye durch die Heide-landschaft im Münchner Norden. Duftende Kräuter, Geschicklichkeitsspiele und Handarbeiten aus Schafwolle. (für Kinder ab 6 J.) // 14:00

STADTHALLE GERMERING
333-Minuten-Rallye 16. Oldtimer-rallye gemäß dem Motto „Spaß – Genuss – Kultur“. 333 Minuten bis ins Ziel lassen genug Zeit, um Spaß zu haben, die Strecke zu genießen & erleben. Auf & an der Rallyestrecke! // 9:30

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE
M-net Hofflohmärkte Hasenberg & Am Hart Private Hausgemeinschaften laden von 11:00 bis 16:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 11:00

22

Montag



LUSTSPIELHAUS

Max Uthoff - uns.ich.er

Ein Abend voller verbaler Entgleisungen, Lachen auf Kosten der Stärkeren und intellektueller Klingelstreich. Das wird gut! (20:00)

CONCERTS

STROM
DeathbyRomy Die in Los Angeles lebende Künstlerin zählt zu den eindrucksvollsten Stimmen der modernen Alt-Pop-Szene. Special Guest: **Jayden Hammer** // 20:00

SCHLACHTHOF
Munich Country Night Ein Abend voller Nashville-Sound mit **Cat Lion**, aktuelles Album „On My Cloud“, **Danny Myler** und **Flo Rider**. // 20:00

TOLLWOOD

Fat Freddy's Drop Die neuseeländische Band gilt international als eine der besten Live-Bands der Welt und begeistert seit 1999 mit ihrer Musik aus Reggae, Dub, Soul, Techno und Jazz. Special Guest: **Groundation** // 19:00

TOLLWOOD

Santeria and The Porn Horns Reggae, Ska, Worldmusic, 25 years Offbeat made in Munich // 19:00

THEATER

BAYER. STAATSOOPER
Opernfestspiele München Die Opernfestspiele 2026 bieten eine Fülle von Musiktheater, Ballett und Konzerten. Von Barock bis zeitgenössischem Musiktheater, einschließlich Uraufführungen und Ballettpremieren. // 19:30

CIRCUS KRONE
Live Bobcast 2026 „Sound der Kindheit“: Andreas Fröhlich und Kai Schwind laden zu einer interaktiven akustischen Erinnerungsreise ein. Die beiden präsentieren Hintergründe, Anekdoten und Insiderwissen zur weltweit erfolgreichen Hörspiel-Serie „Die drei ???“ – witzig nostalgisch. // 20:00

RESIDENZTHEATER
Kasimir und Karoline Volksstück von Ödön von Horváth. R. Barbara Frey. Mit Simon Zagermann, Anna Drexler, Oliver Stokowski u.a. Ein berührendes Psychogramm vom gerade arbeitslos gewordenen Chauffeur und seiner nach Spaß suchenden Braut im Oktoberfest-Rummel. // 19:30

LITERATUR

LITERATURHAUS
Ingeborg Bachmann - Zwei Menschen sind in mir In **Andrea Stolls** Biografie wird die Wechselwirkung zwischen Ingeborg Bachmanns Leben und Werk beleuchtet. Jüngste Veröffentlichungen zeigen die Dichterin in einer Spirale aus Selbstinszenierung und Selbstzerstörung. **Cathrin Störmer** und **Susanne Becker** ergänzen den Abend mit Lesung und Moderation. // 19:00

NS-DOKU. ZENTRUM
Julia Rabinowich „Mo & Moritz“ Zwei Jugendliche kämpfen für ihre Liebe und überwinden Vorurteile. Mo, aus einer muslimischen Familie, verliebt sich in Moritz aus einer jüdischen Familie. Die glamouröse Welt des Wiener Opernballetts bildet den Hintergrund für ihre aufregende, aber auch herausfordernde Beziehung. Die Autorin erzählt ihre Geschichte nah an den Träumen und Hoffnungen heutiger Jugendlicher. Moderation: **Christine Knödler** // 19:00

DIVERSES

BAYERISCHE OSTGESELLSCHAFT
Putins Kriegsretorik Putins Argumentation im Lichte der neuesten Entwicklungen im fünften Kriegsjahr. Vortrag von Prof. Riccardo Nicolosi (Institut für Slavische Philologie der LMU München, seit 2015). // 19:00

GLOCKENBACHWERKSTATT
Abriss-Pubquiz Das Abriss-Pubquiz bringt die Schädel gewaltig zum rachen. Bildet Banden und kommt zum Rätseln in die Glocke! // 20:00

MESSEN / MÄRKTE

BÜRGERFESTPLATZ
Bürgerfest Unterföhring Das Fest bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Fahrgeschäften und zahlreichen Attraktionen. Heute ist Kindernachmittag, ab 12 Uhr gibt es ermäßigte Preise und Steckerlfisch für die kleinen Gäste.

23

Dienstag



TECHNIKUM

Yonaka

Das britische Trio vereint verschiedenste Einflüsse wie HipHop Beats, Nu-Metal und Punk-Rap miteinander. (20:00)

CONCERTS

GLOCKENBACHWERKSTATT
We are punk* - Flinta* Jam Session Das Musikerinnen-Kollektiv **We are punk*** bietet eine Plattform für musikalisches Experimentieren und Vernetzung. Durch Instrumenten- und Schnupperkurse und offene Jam-Sessions werden erste Erfahrungen im Zusammenspiel vertieft und Hürden für Flinta* Personen in der Musik abgebaut. // 19:30

IMPORT EXPORT
Doom Gong Die siebenköpfige Combo aus Louisville, USA, hat sich international mit ihrem selbst kreierten Genre „Denim Psych“ einen Namen gemacht. // 19:30

ST. ELISABETH
Mary Anibal Die 26-jährige Sängerin und Mbira-Virtuosin ist der neue Shootingstar in Simbabwe. Begleitet wird sie heute von der lettischen Pianistin/Organistin **Agita Rando**. // 19:00

TOLLWOOD
Brad Paisley Der dreifach mit dem GRAMMY ausgezeichnete amerikanische Country-Star gehört mit über 25 Nummer-1-Hits zu den erfolgreichsten US-Country-Artists der Gegenwart. // 19:00

THEATER

RESIDENZTHEATER
Munich Machine Eine Utopie in memoriam Klaus Lemke von Albert Ostermaier. Ein Ufo landet vor der Bayerischen Staatskanzlei: Filmmacher und Asphaltcowboy Lemke begibt sich mit einem Außerirdischen auf eine rasante Zeitreise durch die Geschichte Münchens. Ostermaiers Stück ist eine liebevolle Hommage an den 2022 verstorbenen Filmpoeten und zugleich Hymne auf und Abrechnung mit seiner Heimatstadt. // 19:30

KABARETT

COMEDY FÜR FREUNDE
Comedy für Freunde - All Stars (Profi-) Comedians spielen Ausschnitte aus ihren Solo-Programmen und talentierteste Neulinge performen ihre besten Jokes. Desweiteren Soloprogramme, Improv Shows, Testbühnen, Roasts, Monatsrückblick, Specials, Dating Shows ... // 20:15

SCHLACHTHOF
Christian Springer - Leider Optimismus trotz Bremser und Blockierer: Der Kabarettist für Herz und Hirn - er redet schnell, lässt keine Punkte aus prescht lässig durch ernste Themen. Er setzt seine kabarettistische Weltansicht um ins Tun. Und in seinem Programm zeigt sich, es herrscht Kabarettnotwendigkeit! // 20:00

LITERATUR

LITERATURHAUS

Christoph Bartmann - Attacke von rechts Der Autor analysiert in seinem Essay die Auswirkungen von Sparzwängen und politischem Desinteresse. Er zeigt auf, wie rechts-populistische Parteien die Kultur als Bühne für ihre anti-modernen Ideen nutzen. **Jens Bisky** moderiert die Veranstaltung. // 19:00

DIVERSES

EINEWELTHAUS

Beratung zum Aufenthalts- & Asylrecht Telefonisches Beratungsangebot der Rechtshilfe für Ausländer*innen. Infos: T. 856 375 21. Nach Reservierung: rechtshilfe@einewelt-haus.de / T. 163 216 74 47. (Bitte Online-Formular zur Beratung ausfüllen.) // 18:00

ODEONSPLATZ

Geschichte live erleben mit Stadtführung München Die Stadtführung in München entführt Teilnehmer in die Vergangenheit und macht Geschichte lebendig. In kleinen Gruppen und mit einem Guide werden interessante Geschichten erzählt. // 14:00

ONLINE/STREAMING

Zukunft der industriellen Produktion in Deutschland Ein Blick in die Zukunft der industriellen Wertschöpfung. Vortrag von Dr. Björn Sautter (Senior Expert Industrie 4.0 & Industriesprecher des Forschungsbeirats Industrie 4.0). vhs-wissen-live.de in Kooperation mit der Deut. Akademie der Technikwissenschaften (acatech). Online, Anmeldung. // 19:30

24

Mittwoch



FEIERWERK

Dune Rats

Die australischen Punkrock-Chaoten kehren mit ihrer „Rat Bag Summer Tour June 2026“ nach Europa zurück. (20:00)

CONCERTS

BACKSTAGE

Bridge City Sinners Die Neo-Folk-Band aus Oregon bietet eine eklektische Fusion aus Folk, Americana und Punk. Ihr letztes Album „Unholy Hymns“ erreichte Platz 70 der Billboard-Charts. // 20:00

BACKSTAGE

Audio88 & Yassin In bissigster Bestform geht das Berliner Duo mit Fätschen, alternativen Wahrheiten, Polizeigewalt, wachsender Ungleichheit, betrunkenen Männern und den eigenen Verfehlungen ins Gericht. // 20:00

GLOCKENBACHWERKSTATT

Fish'n Blues Heute: **G. Ragy's Hermanos Patchekos**. „Mediterranean Caribbean Trash Folk Space Arkestra“ - Swing, Cumbia, Folk, Latin, ihren Punk Einflüssen und Lo-Fi Orchester. Acht Studio Alben seit der Gründung 1999 und und und ... // 20:30

KÜNSTLERHAUS

Vana Gierig invites Paquito D'Rivera & Jaques Morelenbaum Das Konzert präsentiert eine außergewöhnliche Besetzung mit Vana Gierig, Paquito D'Rivera und Jaques Morelenbaum. Die Musiker zeigen eine Fusion von Jazz, brasilianischer Musik und klassischen Einflüssen. // 19:30

STROM

The Flatliners Die kanadische Punk-Band feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Special Guest: **Ways Away** // 20:30

X-BAR LEHEL

The Movement Das Powertrio aus Kopenhagen präsentiert Mod Rock mit Einflüssen von The Jam, The Who und The Clash. Die Band verbindet politische Botschaften mit souveränen, punkbeeinflussten Songs. Ihr Motto: „Clean living under difficult circumstances“. // 21:00

ZENITH

Max McNow Der Singer-Songwriter aus Oregon gilt als die neue Stimme des Modern Country. Er verbindet Folk, Country und Pop zu einem zeitlosen Sound, der weltweit große Resonanz findet. // 20:00

KLASSIK

ISARPHILHARMONIE

Münchner Philharmoniker Ltg: **Barbara Hannigan** (Sopran). Copland „Dance Symphony“, Haydn Symphonie Nr. 90 C-Dur, Offenbach „Gaité Parisienne“ & Weill „Youkali“ & „Lost in the Stars“. Konzerteinführung. // 19:30

THEATER

SPAGAT THEATER

Blutbuch Nach dem Roman von Kim de l'Horizon. R. Florentina Tautau. Mit Lucy Wirth. Von Identität, familiären Verstrickungen und gesellschaftlichen Normen: Die Erzählfigur stemmt sich gegen die Schweigekultur der Mütter und forscht nach der weiblichen Blutlinie. Sie bewegt sich durch Biografien, Erinnerungen und kollektive Traumata. // 20:00

LITERATUR

EBENBÖCKHAUS

Nicola Bardola „Vom Bambi Kino in den Buckingham Palast“ Am 24. Juni 1966 treten die Pilzköpfe im Rahmen der Bravo-Beatles-Blitztournee in München gleich zweimal im Circus Krone auf, Zeitzeugen erinnern sich. Lesung und Gespräch mit **Nicola Bardola** und **Herbert Hauke**. // 19:30

DIVERSES

GASTEIG HP8

„Wirklich... wahr?“ - Filme aus Estland Liebe, Verlust, Glauben und gesellschaftliche Absurditäten sind die Themen der ausgewählten sechs estnischen Kurzfilme von Indrek Spungin, Johannes Magnus Aule & Oskar Stolovits. // 19:00

25

Donnerstag



EBENBÖCKHAUS

Rusty Stone

Mit seinem aktuellen Programm präsentiert der Blues-Gitarrist Songs aus dem Album „Ramblin' Man“ sowie ausgewählte Titel aus seinem umfangreichen Repertoire. (19:30)

CONCERTS

TOLLWOOD

Pizzara & Jaus Das Duo bringt ihre einzigartige Mischung aus Musik, Kabarett und österreichischem Schmaus auf die Bühne. // 19:00

THEATER

BÜRGERH. UNTERFÖHRING

Draußen vor der Tür Wolfgang Borcherts Drama von 1947 zeigt die individuellen und gesellschaftlichen Traumata, die der Krieg hinterlässt. „Neues Globe Theater Potsdam“ präsentiert eine aufrüttelnde Inszenierung vom Kriegsheimkehrer Beckmann, der keinen Platz mehr im Leben findet. // 20:00

GÄRTNERPLATZTHEATER

Alice im Wunderland Alles beginnt im Garten, wo Alice ein seltsames weißes Kaninchen verfolgt. Ein Abenteuer mit dem verrückten Hutmacher, der Grinsekatz und der Herzkönigin entfaltet sich. Die GÄRTNERPLATZ JUGEND lädt zu einer Reise ins Wunderland ein (ab 13J.). // 19:30

PFÖRTNERHÄUSCHEN

Salon Afterglow #03: Die Mittel der Frauen Ein Raum für FLINTA*-Personen zur Erkundung gesellschaftlicher Übergänge und feministischer Sichtweisen. Im Fokus stehen künstlerische Zugänge zu Care, Arbeit und Körper. Expertinnen aus Kunst, Wissenschaft und Praxis teilen ihre Perspektiven. Der dritte Salon thematisiert Geld, Macht und Selbstbestimmung. // 19:00

RESIDENZ BRUNNENHOF

Help! - A Beatles Tribute Summer Proms im Brunnenhof 2026: Die Band „Help!“ präsentiert die größten Beatles-Hits, von „I Want to Hold Your Hand“ und „Twist and Shout“ bis zu „Hey Jude“ und „Let It Be“, mit beeindruckender Authentizität, stilischen Outfits und einer mitreißenden Bühnenshow. // 20:00

VIEL LÄRM UM NICHTS

Das nie auf der Bühne getragene Kleid Die Recherche-Reise von Verena Richter und Arno Friedrich durch das Archiv zum 40. Jubiläum des Theaters wirft ein Licht auf vergessene Relikte und erzählt ihre Geschichten. Mit dabei sind alte Scheinwerfer und mystische Nebelmaschinen, kryptische Notizen und Kassetten, Schallplatten u.v.a. Die Produktion fragt auch nach dem gegenwärtigen Wert von Kunst. // 20:00

LITERATUR

BELLEVUE DI MONACO

Heute bin ich ein Horizont Illustrierte Lyrik aus Brasilien in einer Buchpremiere mit kleiner Ausstellung mit **Leonardo Tonus** und **Lilli-Hannah Hoepner**. Moderation: **Martin Pflanzner**. // 19:30

TOLSTOI-BIBLIOTHEK

Gaito Gasdanow „Ein zweites Leben“, vorgestellt von **Rosemarie Tietze** 1926 veröffentlichte Gasdanow seine erste Erzählung in einer Prager Zeitschrift. Seine Kunst, feinfühlig Charaktere zu ergründen, zeichnen seine makellose Prosa besonders in den Erzählungen aus. Kritiker sahen ihn schon früh auf einer Stufe mit Nabokov. Tietze präsentiert ihre Übersetzung (ausgewählte Passagen werden in russischer Sprache vorgetragen). // 19:00

DIVERSES

LEZ

Münchner-ukrainischer Picknick-Talk Auch im 6. Kriegsjahr kommen queere Aktivist:innen aus der Ukraine (Kyjiw, Odesa, Charkiw, Schytomyr) zum CSD und zum gemeinsamen Austausch & Essen mit münchkyvqueer.org. Bitte Essen & Themen mitbringen! // 18:30

MVHS AM SCHEIDPLATZ

Naturerfahrung: Baum und Mensch **Bäume: Tatsachen - Mythen - Märchen - Fakten** - Führung des BUND Naturschutz mit Tierärztin Dr. Eva Schneider. Bäume sind nicht nur nützlich (Holzertrag, Reinigungskapazität der Luft), sondern im Lauf der Zeit auch mythische und spirituelle Orte. Anmeldung. // 17:00

STADTMUSEUM

UNTERSCHLEISHEIM **Frauen im Frühmittelalter** Anhand ausgewählter historischer und archäologischer Quellen aus dem Raum

der Münchner Schotterebene nähert sich der Vortrag ihren Lebenswelten an und geht Fragen nach wie: Wie lebten Frauen im Frühmittelalter in unserer Region und welche Handlungsspielräume hatten sie im Familien- und Wirtschaftsleben? // 18:30

26

Freitag



LITERATURHAUS

Bernhard Schlink: Gerechtigkeit

Der Verfassungsrichter, Professor für Rechtsphilosophie und seit »Der Vorleser« international gefeierter Autor, bietet in seinem neuen Buch weder ein Konzept noch eine Formel. Er lotet die Grenzen aus und zeigt: Gerechtigkeit ist kein Zustand, sondern eine permanente Tätigkeit. (19:00)

CONCERTS

KULTURAU LA UNTERFÖHRING

Tuija Komi Quartett Die Stimm-Diva aus Finnland stellt ihr aktuelles Programm „Meet me under the Polar Lights“ auf die Bühne. Und das ist feinsten Jazz mit finnischer Note und einem Schuss Melancholie. // 20:00

KÜNSTLERHAUS

Johannes Ludwig & Philipp Schiepek Die beiden herausragenden Musiker der deutschen Jazzszene bieten ein Duo-Programm aus Gitarre und Saxophon mit feinsinnigen Kompositionen und Improvisationen, das Jazz, klassische Anmut und moderne Ästhetik vereint. // 19:30

RESIDENZ BRUNNENHOF

ABBA Summer Night ABBA 99 zeigt die großen Hits und eine Revue der Lebens- und Erfolgsgeschichte der schwedischen Band. // 20:00

STROM

Filter Festival „Launch Party“ - Die neue, kuratierte Festivalplattform feiert ihren Start mit zwei Abenden im Strom: Sorgfältig ausgewählte Live-Auftritte schaffen in einzigartigen Locations intime Live-Musik-Erlebnisse. Weiter geht's dann mit Ausgaben in ganz Europa! // 19:30

X-BAR LEHEL

Nasty Rumours Powerpop-Punk aus der Schweiz. aktuelles Album „Bloody Hell, What A Pity!“ // 21:00

PARTY

NACHTWERK

Rock44 - Ü40 Party „Abfeiern wie früher“ - jeden Freitag - für das reifere Publikum! Für alle ab „Anfang/Mitte 30“ ist die „Rock44-Party“ der Tipp, um mit ihrer eigenen Altersgruppe zu feiern, zu flirten und mal wieder richtig abzutanzten. Wechselnde Mottos, Infos unter www.rock44.de und www.ue40-party-muenchen.de // 21:00

KLASSIK

DEUTSCHES THEATER

Bayerisch-französische Soirée Ein Abend für die Freundschaft: München-Bordeaux - Mit Theaterstück der Compagnie des Caméaux, Operettenmelodien mit **Alice Stamatiki** (S) & Edith Fellmann (Harfe).

Außerdem spielt das **Trio Wellcaru** - Maria Well (Vc), Matthias Well, Vladislav Cojocar (Akk) - Werke von Piaf, Piazzolla, Aznavour, Brahms u.a. // 19:00

THEATER

GOP VARIÉTÉ

Seasons Ein artistisches Jahr der kanadischen Compagnie „Flip Fabrique“. Sie erobern die Bühne im Sturm und dabei jonglieren, springen und katapultieren sie sich artistisch von einer Jahreszeit in die nächste: diese jungen Künstler*innen entfesseln eine unbändige Lebensfreude - mitreißende Momente und einzigartige Erlebnisse in jeder Saison. (Menü buchbar) // 20:00

HOCHX

Benno Heisel: Into the Fold Das Stück faltet und entfaltet Musik, Stoff, Projektionen und Geschichte zu einem vielschichtigen Erlebnis. Ein Abend über die Lust an der Komplexität. Und über den Mut, sich nicht bügeln zu lassen. // 20:00

PASINGER FABRIK

Die Csárdásfürstin Operette von Emmerich Kálmán. Münchens kleinstes Opernhaus zeigt den zeitlosen Klassiker neu erzählt. Die ungarische Varieté-Sängerin Sylva und Fürstsohn Edwin navigieren zwischen Liebe und gesellschaftlichen Erwartungen. Eine Inszenierung mit sechs Darstellenden voller Humor, Tanz, Musik und tief empfundener Emotionen. // 19:30

BEWUSST LEBEN



Rolfing® Modelle...

für unsere Ausbildung gesucht!

Bringen Sie Ihren Körper ins Lot mit Rolfing® Schnupperstunden.

Di 21.07.2026 + Sa 05.09.2026
14/16 Uhr, ca. 1,5 Stunden, 35€

European ROLFING® Association e.V.
Saarstr. 5, 80797 München
Tel. 089-543 709 43
modelle@rolfing.org


www.rolfing.org





Wie du die Bestimmung deines Lebens findest

Eine Reise zur Selbstfindung und der Entdeckung Gottes

Kostenloser Download des eBooklets:
www.Eckankar.de/angebote

 **ECKANKAR**

Der Weg spiritueller Freiheit



VOLKSTHEATER

Italienische Nacht In einer Inszenierung der Otto Falckenberg Schule streift eine Gruppe jugendlicher durch den Wald, geleitet von Odön von Horváths Texten. Faschistische Gewalt und innere Spaltungen stellen die politischen Dorfbewohner vor Herausforderungen. // 20:00

KABARETT

LACH & SCHIESS IM FAT CAT VolaneArt & Sebastian 23 - Maris und das Mondschaf Auf der Bühne treffen urbane Malerei und provokanter Humor auf politischen Aktivismus und pointiertes Wortspiel. Die bildende Künstlerin **VolaneArt** und der Kabarettist **Sebastian 23** verbinden Live-Kunst, Texte und Publikumsinteraktion zu einem spontanen und kreativen Abend. // 19:30

LUSTSPIELHAUS

Helmut Schleich - Live 2026 Gutes Kabarett und Politik haben eben doch was gemein: Beide wollen die Leute überraschen. Kabarett muss dabei sein wie einst die Zarenbombe: zündend und untragbar. Das Ergebnis ist ein äußerst unterhaltsamer Abend, dem es nicht an Haltung fehlt. Das Motto lautet: „Nicht mein Ernst!“. Das hat sich Schleich vom Kanzler abgeschaut. // 20:00

SPORT

OLYMPIAPARK

Munich MASH 2026 Actionpark mit Wohnzimmer-Flair für Jung und Alt, bunt, spannend und einfallreich: erstklassige internationale Skateboard-, Wakeboard- und BMX-Contests mit Top-Athlet:innen, dem MASH Fest am Sa u.v.m. // 13:00

27

Samstag



NEUES RATHAUS MÜNCHEN

CSD-RathausClubbing

Die Nacht der Vielfalt im Neuen Rathaus: Sechs Dancefloors über vier Ebenen indoor und outdoor laden zum Tanzen ein. Von klassischen Paartanz im Ballroom bis zum Chillen im Nachtiergarten ist alles dabei. (22:00)

CONCERTS

BACKSTAGE

Ghoster Die Band aus dem Rheinland hat sich zwischenzeitlich als spektakuläre Female-Fronted Modern-Metal-Band etabliert. // 20:00

DREHLEIER SZENERIE

TV SMITH Der Pionier der britischen Punkrock-Szene begeistert mit energiegeladenen Live-Auftritten. Seine kritischen und lyrischen Texte erreichen Punk-Veteranen und neue Generationen. Nach langer Zeit wieder solo und akustisch in München zu erleben. // 20:00

MÜNCHENER RUDER- UND SEGELVEREIN

Fola Dada Die Preisträgerin des Deutschen Jazzpreises 2022 präsentiert mit ihrem Programm „Sisters & Brothers“ eine eigene Stil-Mixtur von Jazz bis House, die sie als Urban-Earth-Jazz bezeichnet. // 20:00

RESIDENZ BRUNNENHOF

Quadro Nuevo In ihrem aktuellen Programm „Inside The Island“ verwebt die Combo aus Rosenheim Tangos und französische Musettes, ägäische Mythen, orientalische Grooves und neapolitanische Gassenhauer. // 20:00

STRAGULA

Artestrada Der aus Rom stammende Münchner Saxofonist **Alesandro De Santis** begibt sich mit seinem neuen Programm auf eine musikalische Tour durch verschiedene Stilrichtungen mit Vorliebe für Latinjazz. // 20:00



PARTY

BERGSON

80er Party Die größten Hits der 80er – von Pop und Rock über Italo-Disco bis zur Neuen Deutschen Welle, von Queen über Madonna bis Michael Jackson ... // 18:30

GRAF RUMFORD BAR & GALERIE
Lost Girls Flinta* Pride Vibes Geboten wird ein riesiger rosa Schanigarten-Safe Space und DJ-Set ... // 17:00

KLASSIK

HIMMELFAHRTSKIRCHE SENDLING
Mendelssohn: Paulus Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium mit Anna-Maria Palii (S), Regine Jurda (A), Julius Steinbach (T) & Thomas Gropper (Bar), dem Chor der Himmelfahrtskirche & Barockorchester la banda. Leitung: **Paul Tarling**. // 17:00

MAX-JOSEPH-SAAL
BRSO Kammerkonzert „Italia und Germania“: Das Münchner Streichquartett & Emiko Yuasa (Viola) mit Streichquartetten & -quintetten von Boccherini, Verdi & Brahms. // 20:00

THEATER

SPEKTAKEL IM POSTSAAL
The QuinTonicS - The Queen's calling... Mit feinstem britischen Humor und musikalischen Highlights der 70er- und 80er-Jahre lädt die rheinland-pfälzische Cover-Band zu einer Revue zum 100. Geburtstag von Elizabeth II., die zum Nachdenken anregt. Zwischen Sketchen und Lingshits entsteht eine Atmosphäre, die sowohl junge als auch ältere Zuschauende anspricht. // 20:00

KABARETT

SCHLACHTHOF

Hans Werner Olm: Luise Koschinsky - Ein Pullover voll Frau Die ungekronte Femme Fatale und heißgeliebte Wuchtrumme aus Meppen meldet sich mit Karacho zurück: mit einer humorvollen Lesung präsentiert Olms Kunstfigur Luise ihr erstes Buch voller wahnwitziger Geschichten und klarer Ansagen. // 20:00

DIVERSES

FÜRSTENFELDBRUCK
Brucker Kulturnacht '26 Kunst- und Kulturschaffende aller Sparten präsentieren ihr Können an ausgewählten Spielstätten im Stadtgebiet, Klosterareal Fürstentfeld und Bauernhofmuseum Jexhof. Amateure und Professionelle zeigen die vielfältige Fürstentfeldbrucker Kulturszene in Performances, Theater,

Tanz, Kabarett, Konzerten, Ausstellungen, Literatur, Kino, Stadtführungen u.a. (Shuttle-Bus; Ticket-Arm-bänder bei den Veranstaltern und im VVK). // 19:00

LACH & SCHIESS IM FAT CAT Last Squad Standing Andy, der Host des legendären Vereinsheim Pubquiz, startet was Neues und bringt das lustige Kneipenquiz auf die ganz großen Bühnen! Teamgröße ist hier egal. Spielmodus: 4 Runden zu unterschiedl. Themengebieten, Teams mit falschen Antworten scheiden der Reihe nach aus. Anmelden & Schreibunterlage & Stift mitbringen! // 19:30

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE

HofflohmMarkt Sendling Private Hausgemeinschaften laden von 10:00 bis 16:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: hofflohmaerkte-muenchen.de // 10:00

TIERHEIM

Tierheim-FlohmMarkt Jeden Sa Verkauf von Spenden zu Gunsten des Tierheims: Haustierzubehör, Elektrogeräte, Einrichtungsgegenstände, Schmuck, Mode u.v.m. Nagelneue Artikel sowie einwandfreie Second-handware für Schnäppchenjäger:innen. Zeitgleich Öffnung des **Bücher-flohmmarks** in der Riemer Straße 270. // 13:00

28

Sonntag



MÜNCHENER RUDER- UND SEGELVEREIN STARNBERG

Ami Warning

Die Tochter von Wally Warning bewegt sich genretchnisch zwischen Jack Johnson, dem weiblichen Henning May und Tracy Chapman, wenn man unbedigt Schubladen aufmachen möchte ... Laid back, conscious & empowernd. (20:00)

KLASSIK

FÜRSTENFELDBRUCK, KLOSTERKIRCHE
Bach Chor & Orchester Fürstentfeldbruck Ltg: **Gerd Guglhör**. S. Ulrike Malotta (A). Intimer Liederzyklus trifft auf kraftvolle Chorwerke: Sommerkonzert mit Karl Jenkins' „Te Deum“ & b"Gloria" und Antonín Dvořák's „Biblisches Liedern“. // 16:00

HERKULESSAAL
Gustav Mahler: Auferstehungs-sinfonie Der Philistervand des AGV München (Akademischer Gesangsverein e.V.) widmet sich der Auferstehungssinfonie (Nr. 2) von Gustav Mahler. // 19:30

HIMMELFAHRTSKIRCHE SENDLING
Symphonisches Ensemble München Jubiläumskonzert 30 Jahre SEM. Ltg: Felix Mayer. // 18:00

RESIDENZ BRUNNENHOF Opernstudio der Bayerischen Staatsoper „Bel Canto“ - Mitreißende Arien aus bekannten Opern mit den Operstars von morgen mit Mitgliedern des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. **Brunnenhof Open Air 2026**. // 20:00

THEATER

GÄRTNERPLATZTHEATER
Der Graf von Luxemburg Operette von Franz Lehár (dt.+engl. ÜT). In der schwungvollen Fassung von Peter Lund, musikalisch eingerichtet von Kai Tietje. »Bist du's, lachendes Glück?« oder »Lieber Freund, man greift nicht nach den Sternen...«: Schwelgerische Duette, heftige Kränche und ein zauberhaftes Happy End sind unvermeidlich. // 18:00

DIVERSES

CONTAINER COLLECTIVE / SPANPLATTE

Tag der offenen Tür im COCO Entdecke das Container Collective des Werksviertel. Es warten Kunst & Kultur, Workshops & Vorträge, Kinderprogramm & Kulinarik: Tischtennisturniere, Action Painting, brasilianische Tänze, Live-Portraitalerei, Modenschau und u.a. ein Konzert des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. // 11:00

STADTMUSEUM UNTERSCHLEISSHEIM
Entdeckungs-Radtour durch Unterschleißheim Mit dem Fahrrad unterwegs auf historischen Spuren: der Wandel Unterschleißheims vom kleinen Dorf zur modernen Stadt. Radtour mit Alfons Neubauer. Mitbringen: verkehrstüchtiges Fahrrad & Helm, wetterfeste Kleidung, Getränke & Brotzeit. Anmeldung. // 14:00

FLOHMÄRKTE

DIVERSE ORTE

M-net Hofflohmärkte Mittersending Private Hausgemeinschaften laden von 11:00 bis 16:00 Uhr zum Trödeln und Stöbern ein. Findet bei jedem Wetter statt. Weitere Termine, Tourpläne, Hof-Anmeldung & mehr unter: www.hofflohmaerkte-muenchen.de // 11:00

29

Montag



FEIERWERK

Author & Punisher

Das Ein Mann-Projekt des Künstlers Tristan Shone aus San Diego geht mit Industrial- und Experimental-Rock auf „Nocturnal Birding“-Tour. (20:00)

CONCERTS

TOLLWOOD
Wolfgang Ambros & die No. 1 vom Wienerwald Der Mitbegründer des sogenannten Austropops mit Band und dem „Besten vom Besten“, so der Name der Tour. // 19:00

THEATER

CUVILLIÉS-THEATER
Die Wildente Von Henrik Ibsen. Nach vielen Jahren kehrt Gregers in das Haus seines Vaters zurück. Der erfolgreiche Kapitalist zeigt sich vor seinem Sohn nach und nach als heimlicher Menschenfreund ... // 20:00

SCHAUBURG

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen Timm Thaler verkauft sein Lachen für den Gewinn bei jeder Wette. Reichtum macht ihn unglück-

lich, bis Freunde ihm helfen, es zurückzugewinnen. Eindringliches Theater über Kapitalismusgefahren. // 11:00

VOLKSTHEATER

Tide Tanztheater von Sophie Haydee Colindres Zühlke & Serhat „Said“ Perhat. Eine Forschungsreise der individuellen und kollektiven Gezeiten. Urbaner Tanz trifft auf experimentelle Formen; organische Bewegungslinien auf harte, akrobatische Elemente. Aus tänzerischen Kontexten werden die Körper der Performenden dabei zu eigenen Resonanzräumen, mit denen die Gruppe einen Bewegungsfluss kreiert. // 20:00

KABARETT

FRAUNHOFER

Poetenstammtisch „Bühne Frei!“ Heute sind dabei: **Titus Waldenfels & Petra Lewi** (Songs und bayrische Breziosen), **Da Kellerbua** (Bayrische Liada aus eigener Feder), **René Frottscher** (Zauberkunst und Komik), **Anna Jukebox** (Good Vibes an der Ukulele) und **Nina Nora** (Poesie mit Melodie). Moderation: **Reiner Rumpf** // 20:00

VEREINSHEIM

Blackpunk Spot Die Bühne ist seit fast 15 Jahren ein Ort, an dem Newcomer:innen sich ausprobieren können, Künstler:innen aller Genres neue Nummern testen, an dem man lustig, melancholisch und absurd sein kann und auch mal scheitern darf. Moderiert wird abwechselnd von **Claudia Pichler**, **Christian Bumeder**, **Moses Wolff** und **Julia von Miller**. Warm-Up und Latein-Lektion: **Björn Puscha** // 19:30

LITERATUR

LITERATURHAUS

Jean-Luc Bannalec „Bretonischer Glanz“ Auf den Spuren von Kommissar Dupin: Der Autor der Krimi-Reihe gewährt persönliche Einblicke in seinen faszinierenden Kosmos. Begleitet von der markanten Stimme des Schauspielers Christian Berkel. Mod.: Anouk Scholläh (NDR). Ein atmosphärischer Kurztrip in die Bretagne – spannend, elegant und voller Fernweh. // 19:30

DIVERSES

MAGDALENENPARK DES BUND NATURSCHUTZ
Wildbienen Exkursion BUND Naturschutz Wildbienen-Erkundung im Magdalenenpark mit Julie Weissmann. Einführung in Artenvielfalt im Magdalenenpark, Erkennungsmerkmale, Lebensweise & Fördermöglichkeiten. Anmeldung. // 14:00

30

Dienstag



BACKSTAGE

Steel Panther

Die Glam-Metal-Band aus Los Angeles auf Europe Twenty Twenty SEX-Tour. (20:00)

CONCERTS

EBENBÖCKHAUS
Die Kollegen Jazzmusik mit Blues- und Countryeinflüssen der Münchner Band // 19:30

TOLLWOOD
Dropkick Murphys Irischer Punk-rock mit Folk-Melodien und Dudelsack. Aktuelles Album „For the People“ // 19:00

KLASSIK

RESIDENZ BRUNNENHOF
Charmaine Yang „Klavierzauber im Mondschein“. Stimmungsvoller Klavierabend der preisgekrönten Pianistin mit den großen Klaviersonaten von Beethoven & Schubert: „Mondscheinsonate“, Klaviersonate Nr. 31 sowie Schuberts Sonate B-Dur. // 20:00

THEATER

CUVILLIÉS-THEATER
Der zerbrochne Krug Von Heinrich von Kleist. R. Mateja Koležnik. Das abgründige Lustspiel entpuppt sich als Enthüllungsdrama um einen veritablen Justizskandal. // 19:30



GALLI THEATER
Der Kommissar Haderhei räumt auf Galli's Krimikomödie: In dem amüsant spannenden Krimi löst Hendrick Haderhei, der ausgefuchste und erfahrene Hauptkommissar, Kriminalfälle der besonderen Art. // 22:00

MARSTALL
Rezitativ Nach Toni Morrison, Bühnenbearbeitung von Miriam Ibrahim. In der Erzählung treffen zwei junge Frauen aufeinander: beide aus prekären Verhältnissen, lernen sie sich im Kinderheim kennen, freunden sich an. Schließlich stehen sie sich bei einer Demonstration gegen Rassentrennung gegenüber. // 20:00

NATIONALTHEATER
Turandot Puccinis letzte Oper erzählt von der Prinzessin, die niemals einem Mann gehören will, darum muss jeder Heiratskandidat drei Rätsel lösen. Wer dies nicht schafft, bezahlt mit seinem Leben. Prinz Calaf ist von dieser Grausamkeit abgestoßen, geht das Risiko aber trotzdem ein. // 19:00

KABARETT

COMEDY FÜR FREUNDE
Comedy für Freunde - All Stars (Profi-) Comedians spielen Ausschnitte aus ihren Solo-Programmen und talentierteste Neulinge performen ihre besten Jokes. Desweiteren Soloprogramme, Improv Shows, Testbühnen, Roasts, Monatsrückblick, Specials, Dating Shows ... // 20:15

LACH & SCHIESS IM FAT CAT
Fun Facts Ein neues Format, in dem der Tag durch den Shredder gejagt wird. Also Nachrichten, aber witzig, Facts, aber funny. Anschließend gibt es das aktuelle Programm - heute von **Hannes Jaenicke**. // 19:00

LITERATUR

MONACENSIA
Chaim Grade „Mein Streit mit Hirsch Rasejner“ Lesung und Gespräch mit **Susanne Klingenstein** und **Rachel Salamander**. Sie stellen den jiddischen Autor **Chaim Grade** vor und lesen Auszüge aus seiner autobiographischen Fiktion. // 19:00

DIVERSES

STADTBIBL. MOOSACH
Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs München Die ehrenamtlichen Abfallberater des AWM informieren über Abfallvermeidung, Mülltrennung und Recycling. Es werden praktische Fragen zur Entsorgung diverser Abfälle beantwortet. // 16:00

TAGESTIPPS:ADRESSEN

AIDS HILFE
Lindwurmstr. 71-73, T. 544 647 0

ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE
Residenzstr. 1, T. 290 671

ALPINES MUSEUM
Praterinsel 5, T. 211 224 0

ALTES RATHAUS
Marienplatz 15, T. 233 00

AMERIKAHAUS
Karolinenplatz 3, T. 552 537 0

AUGUSTINUM NORD
Weitlstr. 66, T. 385 867 00

BACKSTAGE
ARENA, CLUB, HALLE, WERK
Reitknechtstr. 6, T. 126 61 00

BAVARIA FILMSTADT
Grünwald, Bavariafilmpfad, T. 649 920 00

BAYER. HOF NIGHT CLUB
Promenadeplatz 2-6, T. 212 09 94

BAYERISCHE OSTGESELLSCHAFT
Am Lilienberg 5

BELLEVUE DI MONACO
Müllerstr. 2, T. 550 577 50

BERGSON KUNSTKRAFTWERK
Am Bergson Kunstkraftwerk 2, T. 444 434 80

BÜRGERHAUS UNTERFÖHRING
Unterföhring, Münchner Str. 65, T. 950 815 06

BÜRGERSAAL BEIM FORSTNER
Oberhaching, Kybergstraße 2

CALM TAGESKLINIK MÜNCHEN
Tassiloplatz 25, T. 896 751 434

CIRCUS KRONE
Marstr. 43, T. 545 80 00

COMEDY FÜR FREUNDE
Candidplatz 9

CONTAINER COLLECTIVE
Atelierstraße, Ecke Friedensstraße

CUVILLIÉS-THEATER
Residenzstr. 1, T. 218 519 40

DEUTSCHES THEATER
Schwanthalerstr. 13, T. 552 344 44

DIE FÄRBEREI
Claude-Lorrain-Str. 25, T. 622 692 74

DOMACKATELIERS
Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 30, T. 321 868 14

DREHLEIER
Rosenheimer Str. 123, T. 482 742

EBENBÖCKHAUS
Ebenböckstr. 11, T. 829 290 79

EINEWELTHAUS
Schwanthalerstr. 80, Rgb., T. 856 37 50

EVANGELISCHE STADTAKADEMIE
Herzog-Wilhelm-Str. 24, T. 549 02 70

FAT CAT
Rosenheimer Str. 5

FEIERWERK
HANSA 39, KRANHALLE, ORANGEHOUSE,
SUNNY RED
Hansastr. 39-41, T. 724 880

FLOHMARKT DER SCHWESTERN UND
BRÜDER V. HL. BENEDIKT LABRE E.V.
Auf den Schrederswiesen 22

FRAUNHOFER, THEATER
Fraunhoferstr. 9, T. 267 850

FREIRAUMVIERTEL GUG
Dachauer Str. 54 Rgb.

GALLI THEATER
Türkenstr. 86, Amalienpassage,
T. 203 240 55

GÄRTNERPLATZTHEATER
Gärtnerplatz 3, T. 218 519 60

GASTEIG HP8, HALLE E, SAAL X
Hans-Pleißinger-Str. 8, T. 480 980

GIESINGER BAHNHOF
Giesinger Bahnhofpl. 1, T. 693 879 30

GLOCKENBACHWERKSTATT
Blumenstr. 7, T. 268 838

GOP VARIÉTÉ-THEATER
Maximilianstr. 47, T. 210 288 444

GRAF RUMFORD BAR
Rumfordstraße 32, www.graf-rumford.de

GRÜNWALDER STADION
Grünwalder Str. 4, T. 691 40 52

GSC GELB-SCHWARZ-CASINO
Sonnenstraße 12a/2, Stock

GUARDINI90
Guardinstr. 90, T. 452 164 40

G-TOWN TRAK
Gräfelting, Himbselweg

HARTMANNGESELLSCHAFT
Franz-Joseph-Str. 20, T. 347 967

HAUS DER BAY. LANDWIRTSCHAFT
Herrsching am Ammersee, Riederstr. 70, T. 08152/938 000

HAUS DES DEUTSCHEN OSTENS
Am Lilienberg 5, T. 449 99 30

HEARTBEATZ FESTIVAL
Putzbrunner Straße

HEIDEHAUS
Admiralbogen 77, T. 462 275 66

HEPPEL & ETTLICH
Heimtzstraße 12/I, T. 388 878 20

HILMELFAHRTSKIRCHE PASING
Marschnerstr. 2, T. 896 075 0

HISTORISCHES KOLLEG
Kaulbachstraße 15, T. 286 638 0

HOCHX
Entenbachstr. 37, T. 209 703 21

HOFSPIELHAUS
Falkenturmstr. 8, T. 242 093 33

HOFTHEATER MÜNCHEN
Plinganserstr. 6, T. 189 047 54

IMPORT EXPORT
Schwere-Reiter-Str. 2h

INSTITUT CERVANTES
Alfons-Goppel-Str. 7, T. 290 718 13

ISARPHILHARMONIE
Hans-Pleißinger-Str. 8, T. 480 980

JAZZCLUB UNTERFAHRT
Einsteinstr. 42, T. 448 27 94

JÜDISCHES ZENTRUM
Sankt-Jakobs-Platz 18, T. 202 400 100

KAMMERSPIELE
Maximilianstr. 26-28, T. 233 966 00

KAP37
Kapuzinerstr. 37

KOMÖDIE IM BAYER. HOF
Promenadeplatz 6, T. 292 810

KULTURAU LA UNTERFÖHRING
Unterföhring, Bahnhofstr. 3

KULTURSTRAND
Vater-Rhein-Brunnen

KULTURZENTRUM TRUDERING
Wasserburger Landstr. 32, T. 420 189 11

KUNSTLABOR 2
Dachauer Str. 90, T. 230 231 84

LACH & SCHIESS (IM FAT CAT)
Rosenheimer Str. 5, T. 344 974

LEZ - LESBISCH-QUEERES ZENTRUM
Müllerstr. 26, T. 462 246 08

LITERATURHAUS
Salvatorplatz 1, T. 291 93 40

LITTLE LAB
Ute-Strittmatter-Str. 6, T. 0151/414 533 30

LIVE/EVIL
Rosenheimer Str. 5

LUCKY PUNCH COMEDY
Kellerstr. 8a

LUISE
Ruppertstr. 5, T. 767 591 00

LUSTSPIELHAUS
Occamstr. 8, T. 344 974

LYRIK KABINETT
Amalienstr. 83, T. 346 299

MARIONETTENTHEATER
Blumenstr. 32, T. 265 712

MARIONETTENTHEATER KL. SPIEL
Neureutherstr. 12, T. 272 33 64

MARSTALL
Marshallplatz 5, T. 218 519 40

METROPOLTHEATER
Floriansmühlstr. 5, T. 321 955 33

MICHAELI-GYMNASIUM
Hachinger-Bach-Straße 25, T. 450 563 0

MILLA
Holzstr. 28, T. 189 231 01

MINNA THIEL
Bernd-Eichinger-Platz 1, T. 452 150 63

MONACENSIA
Maria-Theresia-Str. 23, T. 419 472 13

MÜNCHNER FRAUENFORUM
Rumfordstr. 25, T. 293 968

MÜNCHNER KÜNSTLERHAUS
Lenbachplatz 8, T. 599 18 40

MÜNCHENER RUDER- UND SEGELVEREIN
Starnberg, Seepromenade 2

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
Tumbingerstr. 29, T. 523 46 55

MUFFATWERK, MUFFATHALLE, AMPERE
Zellstr. 4, T. 458 750 10

NACHTWERK
Landsberger Str. 185, T. 599 896 40

NATIONALTHEATER
Max-Joseph-Platz 2, T. 218 519 20

NEULAND & GESTALTEN
Buttermelcherstr. 15, T. 414 171 940

NEUE ZIEGELEI
Ruth-Drexel-Str. 34

NS-DOKU.ZENTRUM
Max-Mannheimer-Platz 1, T. 233 670 00

OLYMPIAHALLE, OLYMPIAPARK
Spiridon-Louis-Ring 21, T. 306 70

PEPPER THEATER
Thomas-Dehler-Straße 12, T. 638 918 45

PACHA
Maximiliansplatz 5, T. 309 050 850

PASINGER FABRIK
August-Exter-Str. 1, T. 829 29 00

PFÖRTNERHÄUSCHEN
Dachauer Straße 110a

PRINZREGENTENTHEATER
Prinzregentenplatz 12, T. 218 502

REMISE SCHLOSS FUSSBERG
Gauting, Am Schlosspark 15, T. 893 289 37

RESIDENZ HERKULESSAAL, HOFKAPELLE
Residenzstr. 1, T. 290 671

RESIDENZ MAX-JOSEPH-SAAL
Residenzstr. 1, T. 290 671

RESIDENZTHEATER
Max-Joseph-Platz 1, T. 218 519 40

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 35, T. 271 06 98

ROODY
Candidpl. 9

RUBINSTEIN-SAAL
Landsberger Straße 336, T. 520 558 40

SCHAUBURG LABOR
Rosenheimer Str. 192, T. 233 371 55

SCHAUBURG
Franz-Joseph-Str. 47, T. 233 371 55

SCHLACHTHOF
Zenettistr. 9, T. 720 182 64

SCHLEUSENWÄRTERH. FLOSSLÄNDE
Zentralländstraße 35

SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG
Vogelanger 2, T. 08151/772 136

SCHWERE REITER
Dachauer Str. 114a, T. 389 979 91

SEIDLILLA
Nikolaiplatz 1b, T. 333 139

SOUL OF AFRIKA
Lindwurmstr. 157, T. 552 885 68

SPAGAT THEATER
Bauhausplatz 3, T. 540 463 747

ST. GEORG UNTERBIBERG
Zwerggerstr. 4, T. 630 214 0

ST. JAKOB AM ANGER
Sankt-Jakobs-Platz

STAATSGUT ACHSELSCHWANG
Utting am Ammersee, Achseltschwang 17

STADTBIBLIOTHEK HADERN
Guardinistraße 90, T. 233 772 420

STADTBIBLIOTHEK IM MOTORAMA
Rosenheimer Str. 30-32, T. 233 772 435

STADTHALLE GERMERING
Germering, Landsberger Str. 39, T. 894 180

STADTMUSEUM UNTERSCHLEISHEIM
Unterschleißh., Rathausplatz 1, T. 310 092 66

STÄDT. LOUISE-SCHRÖDER-GYMNASIUM
Pfarrer-Grimm-Straße 1, T. 233 642 00

STRAGULA
Bergmannstraße 66, T. 507 743

STROM
Lindwurmstr. 88

SUB
Müllerstr. 14, T. 856 346 414

SUBSTANZ
Ruppertstr. 28, T. 721 27 49

SUGAR SHACK
Atelierstr. 16

TAMS THEATER
Haimhauserstr. 13a, T. 345 890

TEAMTHEATER
Am Einlaß 2a, T. 260 43 33

TECHNIKUM
Speicherstr. 26, T. 628 344 411

THEATER ... UND SO FORT
Hinterbärenbadstr. 2, Pavillon,
T. 232 198 77

THEATERFABRIK
Musenbergr. 40

TIERHEIM
Brukenhalstraße 6, T. 921 00 00

TIERPARK HELLABRUNN
Tierparkstraße 30, T. 625 080

TONHALLE
Grafinger Str. 6, T. 628 344 11

TRABRENNVEREIN E.V.
Rennbahnstr. 35, T. 930 00 10

UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR
Neuburg, Werner-Heisenberg-Weg 39,
T. 600 40

UNTER DECK
Oberanger 26, T. 242 937 11

VALENTIN-MUSÄUM
Im Tal 50, T. 223 266

VERANSTALTUNGSFORUM FÜRSTENFELD
Fürstenfeldbruck, Fürstenfeld 12,
T. 08141 666 51 20

VEREINSHEIM
Occamstr. 8, T. 330 886 55

VIEL LÄRM UM NICHTS
August-Exter-Str. 1, T. 829 290 79

VINTAGE CLUB
Sonnenstr. 12, Rgb. 3. OG, T. 543 441 50

WERK7 THEATER
im Werkviertel, Speicherstr. 16-22,
T. 628 344 211

WERKHAUS
Leonrodstr. 19, T. 166 102

WIRTSCHAFT ZUM ISARTAL
Brudermühlstr. 2, T. 772 121

WOLF-FERRARI-HAUS
Ottobrunn, Rathauspl. 2, T. 608 083 00

WORT.SCHATZ GRÄFELING
Bahnhofstraße 95, T. 853 700

X-BAR LEHEL
Sternstr. 20, x-bar-club.de

ZENITH
Lilienthalallee 29, T. 360 3517 20

Stadtmagazin München GmbH
Müllerstraße 40
80469 München

info@in-muenchen.de
www.in-muenchen.de

Veranstaltungshinweise / Redaktion:
Tel. 089 - 389 971-14
(Mo-Fr 10:00-18:00)
Redaktionsschluss und Termine schriftlich für die nächste Ausgabe: *Di 16. Juni*
redaktion@in-muenchen.de

Anzeigen: Tel. 089-389 971 - 12 / - 13 / - 18
(Mo-Fr 10:00-18:00)
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: *Di 16. Juni*
anzeigen@in-muenchen.de

Abo-Service:
abo@in-muenchen.de

Vertrieb: Tel. 089-389 971-0
vertrieb@in-muenchen.de

IN MÜNCHEN erscheint **monatlich** mit aktuellen Veranstaltungen. IN MÜNCHEN gibt es kostenlos an rund 800 Stellen in München und dem Umland.

Geschäftsführung:
Arne Dehn, Philipp Ratz, Carsten Schurig, Andreas Stahl (Vorsitz)

Anzeigenleitung:
Rupert Klostermeier (-12)
(verantwortlich)

Anzeigen:
Werner Brocke (-13),
Doris Hinteregger (-18)

Abo-Service:
Bianca Wieland

Vertrieb:
Eduardo Restle

Chefredaktion:
Rainer Germann, Andreas Stahl
(V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Franz Furtner, Gabriele Knupfer,
Heike Oehlmann, Tobias Wullert

Redaktionelle Mitarbeiter*innen:
Janina Amendt, Marlene Burba,
Peter Eidenberger, Tobias Hell,
Gerald Huber, Sabine Magnet,
Ssirus W. Pakzad, Martin Pfnür,
Rupert Sommer, Bettina Strom-Knauer, Martin Welzel,
Alex Wulkow

Produktion:
Michel Feldheim, Barbora Forstova,
Britta Hager, H.P. Pit-terle, Martin Welzel, Miaozi Yu

Graphik:
Sophie Fent, Barbora Forstova,
H.P. Pitlerle, Angelika Siebenländer, Katja Wohnrath

Head of Digital Content:
Tobias Brenninger

Druck: ADV SCHODER, Augsburg
Druck- und Verlagshaus GmbH,
Aindlinger Str. 17-19,
86167 Augsburg

43. Jahrgang - Auflage und
Verbreitung kontrolliert



Juhu, Juni!

Der Monat wird der Burner – bei den vielen tollen Aktionen für Kids!

© FilmFestMünchen/Catpiss

Kino im Sommer? Cool! Vor allem bei so tollen Filmen! CineKindl, das Kinder- und Jugendprogramm des **FILMFEST MÜNCHEN** (26.6.–5.7.) zeigt neun internationale Filme voller Sommerabenteuer, Musik, Freundschaft und großer Gefühle – außerdem kommen Gäste wie Checker Tobi vorbei. Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es das Programm CineYou. filmfest-muenchen.de

Der Gasteig feiert 40. Geburtstag und lädt alle ein! Am 5. und 6. Juni steigt im **Gasteig HP8** (Hans-Pleißinger-Straße 8) ein 40-stündiges Kulturfestival. Bei freiem Eintritt gibt es Musik, Tanz, Film, Workshops und Mitmachaktionen für Groß und Klein. gasteig.de

Last-Minute-Ausflug in den Pfingstferien gesucht? Bei den eintägigen **Erlebnisreisen der Stadt München** machen Kinder von 5 bis 15 Jahren zum Beispiel Stand-up-Paddling am Ammer-

see, beobachten Tiere im Wildpark Poing oder gehen auf Spurensuche im Wald. Die Tagesausflüge kosten jeweils 10 Euro inklusive Verpflegung und Fahrtkosten und sind nur gültig in Verbindung mit dem Münchner Ferienpass (ab 6 Jahren) oder Münchner Familienpass (5-Jährige). Infos: muenchen.de/eintaegige-erlebnisreisen

Leo kann lesen – obwohl er ein Hund ist! Wie das funktioniert, verrät Autorin Lena Winkel am 21. Juni um 15 Uhr im HochX (Entenbachstraße 37). Die Comic-Lesung „**Leo, lass das Lesen!**“ ist für Kinder ab 5 Jahren. Tickets 4/6 Euro via theaterhochx.de

Das **Freilichtmuseum Glentleiten** wird 50 Jahre alt. Am Jubiläumswochenende (20./21. Juni) gibt es Kinderkarussells, Zaubershow, Geschichten, Mitmachaktionen, Grünholzwerkstätten und vieles mehr. Eintritt für Kinder: 2 Euro, Erwachsene 11 Euro. glentleiten.de

Im August ist endlich wieder **Mini-München** – und die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange! In den Planungswerkstätten im FatCat (Kellerstraße 8) entscheiden Kinder, wie die berühmte Spielstadt aussehen soll. Zum Beispiel in der Ferienwerkstatt zum Thema Recht und Gerichtsbarkeit vom 5. bis 7. Juni (11–16 Uhr). Außerhalb der Ferien finden offene Planungstreffen immer mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr statt – einfach vorbeikommen! mini-muenchen.info

Beim **Stadtgründungsfest** am 13. und 14. Juni gibt es ein (historisches) Programm für Familien im Alten Hof. Jeweils von 11 bis 18 Uhr können Kinder ab 6 Jahren dort schnitzen, Körbe flechten oder in der Hofküche ausprobieren, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben.

Auf dem **Abenteuerspielplatz Oase Neuhausen** (Hanebergstraße 14) wird in den Pfingstferien ermittelt: Beim Agent*innen-Spiel „Der Geheimbund der Miramama“ gehen Kinder ab 6 Jahren vom 1. bis 3. Juni jeweils von 14 bis 17.30 Uhr auf Spurensuche. Diesmal steckt offenbar das geheimnisvolle MÜLL-Syndikat hinter einer finsternen Verschwörung. Also: Sonnenbrille auf, Geheimbotschaften entschlüsseln, Verdächtige beschatten und Rätsel lösen! Kostenlos und ohne Anmeldung.

SABINE MAGNET

KINDER KULTUR SOMMER

KiKS unterwegs
stadtweite Aktionen
8.–11. Juni

KiKS-Festival
Theresienhöhe
12.–14. Juni

www.kiks-muenchen.de

Hund Leo
lernt lesen





Kunst du das?

Spitzt die Bleistifte, holt die Malerkittel raus: Im Juni werden Kids in München richtig kreativ!

— Der **Kinder-Kultur-Sommer KiKS** verwandelt München wieder in eine riesige Mitmach-Werkstatt. Bei „KiKS unterwegs“ (8. bis 11. Juni) bieten Locations in der ganzen Stadt kostenlose Aktionen für Kinder und Jugendliche an. Höhepunkt ist das KiKS-Festival vom 12. bis 14. Juni auf der Alten Messe rund um den Schneckenplatz auf der Theresienhöhe. Bei KiKS können Kinder wissenschaftlich experimentieren, spielen, an Fahrrädern schrauben, kochen, Natur entdecken oder sporteln (z.B. Rollkorball oder Bouldern) – und sie können sich künstlerisch betätigen: Münzen prägen, bildhauen, Klamotten upcyclen, Buttons produzieren, Collagen gestalten, kalligrafieren, malen, tanzen... und dazwischen den Kinder- und Jugendbands zuhören. Alles umsonst und ohne Anmeldung! kiks-muenchen.de

Literarisches Schreiben für 16- bis 25-Jährige: Beim Workshop **„Schreiben gegen das Vergessen“** am 24. Juni im Residenztheater (Max-Joseph-Platz 1) führt die ruandische Künstlerin Odile Gakire Kateke die Teilnehmenden ans Schreiben über Verlust, Geschichte und Zukunft. Teilnahme kostenlos, Anmeldung via residenztheater.de

Die Sammlung Goetz (Pacellistraße 5) lädt Kinder ab 6 Jahren zum Fotoworkshop **„Wer ist Cindy und wer seid ihr?“** ein. Begleitend zur Ausstellung von Cindy Sherman experimentieren sie am 3. Juni von 13.30 bis 16 Uhr in der Sammlung Goetz mit Bildern, Rollen und Identitäten. Kosten: 5 Euro. Tickets via sammlung-goetz.de

Bei der **iz art Jahresausstellung** vom 26. Juni bis 16. Juli in der Münchner Stadtbibliothek Hasenberg (Blodigstraße 4) dürfen Kinder nicht nur Kunst anschauen, sondern selbst weiterspinnen: Mit Trickfilm, Apps und digitalen Werkzeugen erfinden sie neue Geschichten zu den ausgestellten Werken. Die Ausstellung wird am

Eine Kinderband zeigt auf dem KiKS Kinder Kultur Sommer ihr Können



Foto: © Axel Klatt

25. Juni um 14.30 Uhr mit einer Präsentation der Kunstwerke vom Vorjahr eröffnet. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Im Juni bekommen Jugendliche ihre eigenen Räume für Kunst und Ausdruck: Bei **„We Hub – Echtzeitraum für junge Kunst“** entsteht über mehrere Wochen ein offener Kreativort. Drei Tage pro Woche können junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren im „Im Dazwischen“ (Ganghoferstraße 49) tanzen, rappen, Theater machen oder politische Aktionen starten – ganz ohne festen Plan, aber mit viel Platz für eigene Ideen. Teilnahme kostenlos. culture-clouds.de/we-hub

Im Ackermannbogen geht's zurück in die Steinzeit. Beim neuen Familienprogramm **„Mammut, Stein & Feuerschein“** im Naturerlebnisraum der SPIELkultur (Adams-Lehmann-Straße 56) dreht sich an jedem Sonntag zwischen 28. Juni und 19. Juli alles um das Leben der ersten Menschen. Jeweils von 14 bis 18 Uhr werden Kinder zwischen 4 und 13 Jahren kreativ: machen Feuer, bemalen Höhlen, drehen Brennnesselschnüre oder basteln Natur-Schmuck. Kostenlos, Anmeldung via spielkultur.de

SABINE MAGNET



Mehr Kreativ-Aktionen und Tipps für Kids gibt's auf in-muenchen.de/kinder

Steinzeit-Kreativität: Körbiflechten im Naturerlebnisraum der SPIELkultur



Foto: © SPIELkultur



Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

Eintägige Erlebnisreisen

Busreisen, Stadtreisen und Aktionswochen für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 15 Jahren, die im Stadtgebiet München leben.

www.muenchen.de/eintaegige-erlebnisreisen



Wir sind München
für ein soziales Miteinander



Berge in Flammen

Die imposantesten **BERG- UND SONNWEINDFEUER 2026**
in der Region München, Oberbayern und Tirol

© Nicola Radovic

Archaisch und zugleich magisch muten uns heute die traditionellen Bergfeuer und Johannifeuer an und haben auch nach Jahrtausenden nichts von ihrer Faszination verloren. Auch im Münchner Umland und in Tirol ist der Brauch beliebt und ein Besuch der Sonnwendfeuer lohnt sich. Bereits in der Frühgeschichte der Menschheit spielten die Sonnwendtage eine wichtige Rolle im Jahreszyklus der Menschen. Die Menschen beobachteten genau, wann die Sonne ihren höchsten Stand am Himmel erreichte, denn davon hing das Leben auf den Feldern und in den Dörfern ab. Wie wichtig die Sonnenwende war, beweisen Spuren früher Sonnenkulte in Bayern: In der Nähe von Straubing wurden jungsteinzeitliche Kreisgrabenanlagen entdeckt, die Archäologen heute als mögliche Sonnentempel deuten. Zu den frühzeitlichen Ritualen gehörten vermutlich große Feuer, die auf Anhöhen entzündet wurden. Sie sollten Fruchtbarkeit sichern, die Kraft der Sonne stärken und böse Geister vertreiben. Feuer galt damals als Symbol des Lebens und des Schutzes. Besonders in der kürzesten Nacht des Jahres versprach man sich davon Segen für Mensch, Tier und Ernte. Nach der Christianisierung Bayerns

im 7. und 8. Jahrhundert wurden die heidnischen Feste oft zu katholischen Festen umgewandelt. Da die Kirche am 24. Juni des Heiligen Johannes des Täuflers gedenkt, widmete man ihm auch das Sonnwendfeuer und machte es kurzerhand zum Johannifeuer.

Vom Ritual zum Dorffest

Im Mittelalter entwickelten sich aus den religiösen Feuern zunehmend gesellschaftliche Ereignisse. Die Menschen trafen sich auf Dorfplätzen oder Almen, feierten gemeinsam, sangen und tanzten rund um die Feuerstellen. Oft glaubte man außerdem, dass die Glut heilende Kräfte besitze. Junge Paare sprangen gemeinsam über kleinere Feuer, um Glück und Zusammenhalt für ihre Zukunft zu sichern. Manche Feuer, die innerhalb der Stadtmauern stattfanden, gerieten außer Kontrolle und waren nicht selten verantwortlich für verheerende Großbrände. Heute werden die großen Holzstöße von den örtlichen Burschenvereinen und Dorfgemeinschaften gemeinsam aufgebaut, und das Entzünden wird oft mit Musik, Grillschmankerln und geselligem Beisammensein gefeiert. Besonders beeindruckend

sind die Bergfeuer im Alpenraum, bei denen ganze Berghänge in leuchtende Kunstwerke verwandelt werden.

Wann ist Sonnenwende 2026?

Die astronomische Sonnenwende am 21. Juni 2026 markiert den Zeitpunkt, an dem die Sonne mittags ihre höchste Position am Himmel erreicht und der längste Tag des Jahres ist. An diesem Tag finden auch die meisten Sonnwendfeuer statt. Aber auch in den Wochen vor und nach der Sonnenwende veranstalten viele Vereine und Gemeinden eigene Feiern. Traditionell orientieren sich manche Veranstaltungen außerdem am Johannistag am 24. Juni. TIPP: Wer eines der Sonnwendfeuer besuchen möchte, sollte frühzeitig anreisen. Gerade bekannte Veranstaltungen rund um München und in Tirol ziehen jedes Jahr zahlreiche Besucher an, und am Abend der Bergfeuer muss mit erheblichem Verkehrsaufkommen und entsprechend langen Wartezeiten auf den Straßen gerechnet werden. Sinnvoll sind außerdem warme Kleidung, eine Taschenlampe für den Rückweg sowie ein kurzer Blick auf den Wetterbericht – viele Feuer finden nur bei trockener Witterung statt.

Den Auftakt in der Münchner Region macht das Sonnwendfeuer in **Unterhaching** am 13. Juni. Die Birker Burschen laden ab 18 Uhr auf die Glonnerwiese am Oberweg zum gemeinsamen Feiern mit Musik, Getränken und kulinarischen Schmankerln ein. Das große Feuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet – eine feste Tradition, die viele Gäste aus dem Münchner Süden anzieht.

Die bayerischen Alpen im Feuer

Auf der **Kampenwand** wird das Sonnwendfeuer am 20. Juni ab 18 Uhr gefeiert. Auf über 1.500 Metern Höhe geht es schon am späten Nachmittag los, und es erwartet euch ein Abend mit Bergpanorama, Musik und bayerischen Schmankerln auf der Sonnenalm. Am Abend haben außerdem alle Hütten im Gebiet geöffnet. Nach Einbruch der Dun-

Alphörner inklusive:
KAMPENWAND

kelheit wird zum Klang der Alphörner ein großes Sonnenwendfeuer entfacht. Der Blick aufs Feuer und ins Tal Richtung Chiemsee ist beeindruckend. Die Seilbahn fährt an diesem Abend bis Mitternacht – perfekt, um das Feuer in der Dunkelheit und die Atmosphäre ganz ohne Zeitdruck zu genießen.

Wallberg-Sonnenwendfeuer

Nicht weniger imposant ist das Wallberg-Sonnenwendfeuer am **Tegernsee**. Auch hier findet das Spektakel am 20. Juni statt. Gegen 21:30 Uhr wird das Feuer direkt an der Bergstation entzündet. Die Aussicht über den Tegernsee und die umliegenden Berge sorgt Jahr für Jahr für eine ganz besondere Stimmung. Die Wallbergbahn bietet Sonderfahrten bis Mitternacht, sodass ihr bequem wieder ins Tal kommt.

Das Ehrwalder Bergfeuer in Tirol

Eines der größten und spektakulärsten Bergfeuer der Alpenregion findet ebenfalls am 20. Juni in **Ehrwald in Tirol** statt. Beim Ehrwalder Bergfeuer erleuchten ab Einbruch der Dunkelheit tausende Fackeln und Feuerstellen die Bergflanken. Aus den einzelnen Lichtern entstehen riesige Motive, Kreuze und Symbole. Die Tiroler Bergfeuer, die von den Hängen des Wettersteinmassivs, der Mieminger Kette und der Lechtaler Alpen leuchten, gehören seit 2010 sogar zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe und sind eine Tradition, die von den Burschen monatelang vorbereitet wird. Dazu werden Motive entworfen, Felsen vermes-

sen, und auch körperliche Fitness ist gefragt, um das Brennmaterial – bis zu 700 Säcke, gefüllt mit einer Mischung aus Sägemehl und Rapsöl – auf bis zu 2000 Meter Höhe zu tragen. Die Belohnung ist ein nahezu magisches Erlebnis, das besonders beeindruckend vor der Kulisse der Zugspitze wirkt. Einen eindrucksvollen Rundumblick bieten auch die Spazierwege in **Moos**: Von hier aus sind die leuchtenden Bilder im gesamten Talkessel sichtbar. Nicht nur in **Ehrwald**, auch in **Lermoos** und **Biberwier** wird die kürzeste Nacht mit Feuermotiven gefeiert.

Johannifeuer in Grainau

Im Werdenfelser Land folgt das Johannifeuer in **Grainau** am 23. Juni. Am Vorabend des Johannifestes sorgen zahlreiche Feuerstellen für eine beeindruckende Lichtinszenierung der Alpen. Unabhängig vom Wetter steigen die Burschen aus Grainau die Hänge am Waxensteinkamm, der Sandreiß und des Ziegspitz hinauf, um dort und auch am Panoramaweg Höhenrain in Grainau Feuer zu entzünden. Nach dem Entzünden ist der Abstieg oft herausfordernd, denn die Wege sind häufig schmal und felsig. Besucher*innen haben von den umliegenden Wiesen oder aus dem Ort den besten Blick auf das Geschehen.

Berg- und Sonnenwendfeuer 2026: Weitere Termine

Im ganzen Werdenfelser Land (**Karwendel, Mittenwald, Krün** und **Wallgau**) brennen am 23.

Juni, dem Vorabend des Johannistags, die Bergfeuer. Auf dem **Brauneck** bei **Lenggries** wird am 27. Juni ein großes Feuer entfacht. Von dort könnt ihr einen wunderbaren Blick ins Isartal genießen. Die Bahn fährt an diesem Tag durchgehend bis 24 Uhr, die Kasse ist bis 22 Uhr geöffnet.

Am **Wilden Kaiser** in **Ellmau** wird bereits am 13. Juni um 21 Uhr das Herz-Jesu-Bergfeuer gezündet. Das brennende Herz mit dem Kreuz geht auf den Herz-Jesu-Schwur im Jahr 1796 zurück, mit dem die Tiroler ihre Einigkeit im Kampf gegen Franzosen und Bayern bekräftigen wollten. Das Bergfeuer am Hartkaiser in **Ellmau** und auf der Hohen Salve bei Söll folgt dann jeweils am 20. Juni ab 18 Uhr.

Auch in der Stadt und im Landkreis **München** wird der längste Tag des Jahres gefeiert – in **Aschheim** und **Höhenkirchen-Siegersbrunn** am 19. Juni, am 26. Juni in **Aying**. Das Sonnenwendfeuer in **Trudering** steigt am 27. Juni mit Kinderprogramm, Livemusik und Biergartenbetrieb, außerdem wird ebenfalls am 27. Juni in **Neuried** gefeiert.

In **Eschenried** dauert das Kreiskultur-Sonnenwendfestival des Vereins zur Förderung einer nachhaltigen Sing- und Kreiskultur auf dem Isarlandgelände in der Nähe des Langwieder Sees gleich drei Tage – vom 19. bis 21. Juni. Am spätesten dran ist die Freiwillige Feuerwehr München (Abteilung Perlach), die ihr Sonnenwendfeuer auf der Wiese an der Bayerwaldstraße am 4. Juli entzündet.

TOBIAS WULLERT

Archaische Bergwelt:
WILDER KAISER



© Manuel Blalucha



BENNO FEST

SCHLÜSSEL ZU
UNSEREN HERZEN

FEIERN SIE MIT!

SA 13. – SO 14. JUNI 2026
RUND UM DEN MÜNCHNER DOM
WWW.BENNOFEST.DE

Verantwortlich: Generalvikar Christoph Klingan, Seelsorgsregion München; UID-Nummer: DE811510756



BERGLUFT

EINFACH LÄSSIG FESTIVAL

2026

DE SCHO WIEDA MONACO F * KAPOTAKI

Samstag 12.09.2026 (VT 13.09.)
15:00 - 19:00 Uhr Jagahütt'n am Stümpfling

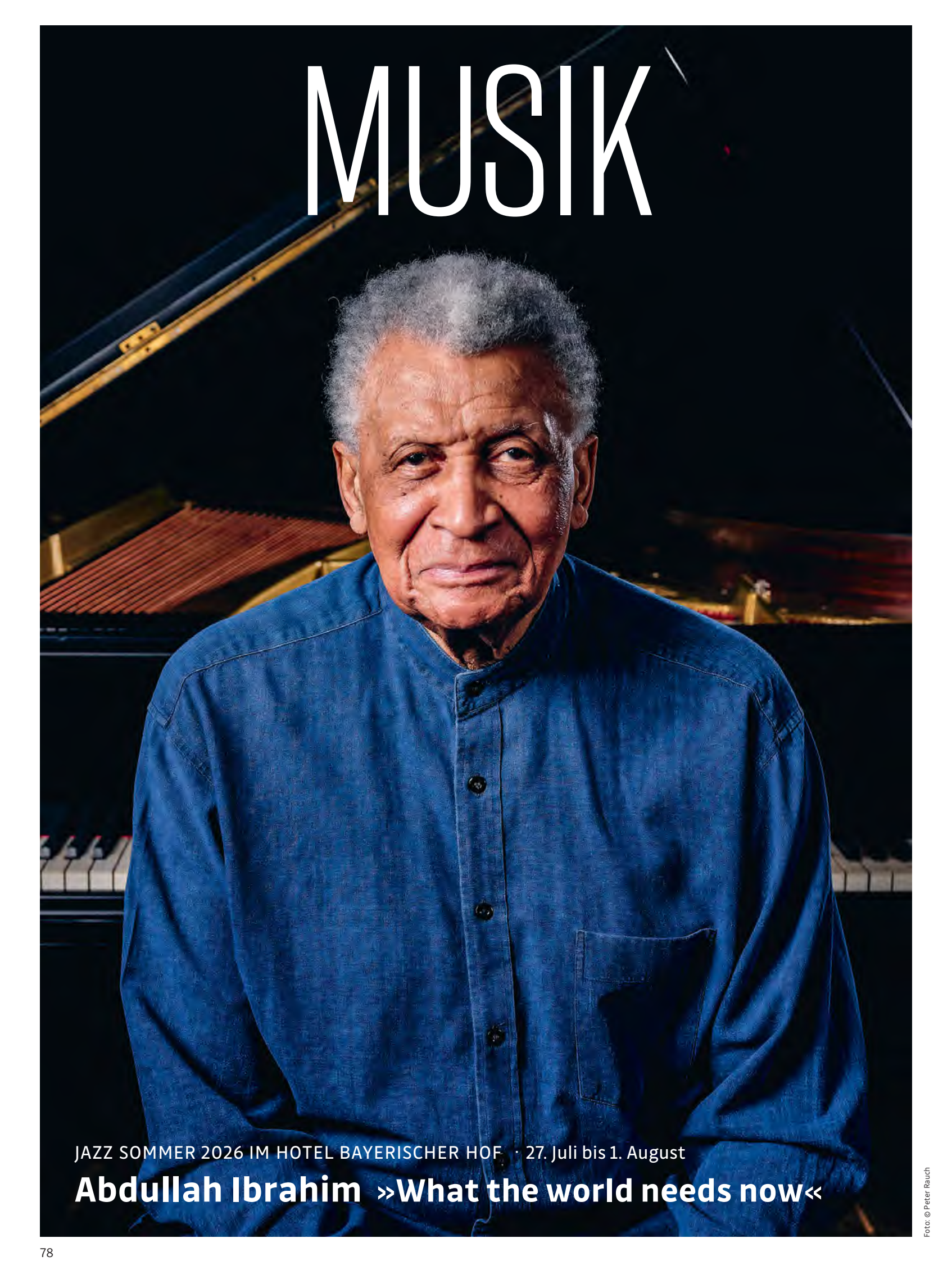
Tickets unter
www.tegernsee.com/bergluft







MUSIK



JAZZ SOMMER 2026 IM HOTEL BAYERISCHER HOF · 27. Juli bis 1. August

Abdullah Ibrahim »What the world needs now«

Hallo Herr Brugger, hallo Herr Weber, 30 Jahre Sportfreunde Stiller, begegnen Sie diesem Jubiläum eigentlich eher mit Ironie, mit mächtigem Stolz oder doch auch mit Staunen, dass alles so lang gehalten hat?

FLORIAN „FLO“ WEBER: Wir waren eigentlich immer selbstironisch unterwegs – nicht naiv, aber auch nicht verbissen. Dieses Augenzwinkern hat uns über die Jahre getragen, gerade in einer Branche, die auch ihre rauen Seiten hat. Und jetzt schauen wir schon mit einem ziemlich klaren Blick zurück auf das, was war.

PETER BRUGGER: Im Moment ist es tatsächlich weniger Ironie, sondern eher Stolz. Wir klopfen uns innerlich auf die Schultern und wünschen uns ganz ehrlich alles Gute zum Geburtstag. 30 Jahre sind schon eine Hausnummer.

Das Album heißt ja dann doch recht passend „Happy Birthday“. Wie kam es zum Titel, mit dem sich die Band ja selbst gratuliert?

PB: Die Idee dazu ist tatsächlich auf der Wiesen entstanden, in einem eher ausgelassenen Zustand. Danach kamen natürlich die Zweifel: Kann man das so machen, ist das vielleicht zu offensichtlich?

FW: Als sich dann herausgestellt hat, dass der Veröffentlichungstermin genau auf den Geburtstag unseres Managers fällt, ...

... von Marc Liebscher, dem legendären „Fünften Beatle“ der drei „Sportis“.

FW: Dann war es plötzlich total stimmig. Dann hat sich alles zu einem runden Ganzen gefügt.

Marc spielt ja in der Band-Historie eine ganz zentrale Rolle.

FW: Absolut. Er war schon beim allerersten Konzert dabei und wir sind ihn danach nicht mehr losgeworden – im positiven Sinne.

PB: Eigentlich wollten wir nach diesem ersten Konzert aufhören. Er hat uns überzeugt weiterzumachen. Ohne ihn gäbe es die Band wahrscheinlich gar nicht mehr.

Hätten Sie eigentlich jemals gedacht, dass das Ganze 30 Jahre hält?

FW: Überhaupt nicht. So etwas lässt sich nicht planen. Entscheidend ist, dass die Beziehungen innerhalb der Band funktionieren. Wenn das nicht hält, dann scheitert alles andere auch.



Berufsenergiegeladen: Mit „Immer noch hier“ setzt das neue Album von PETER BRUGGER, FLORIAN „FLO“ WEBER und RÜDIGER „RÜDE“ LINHOF, das am 12. Juni erscheint, ziemlich programmatisch ein. Und mit dem Song „Vergiss mir die Zukunft nicht“ muss es natürlich aufhören.

Es geht weiter, Geschichte wird gemacht, auch bei den Sportfreunden Stiller. Aktuell läuft die große Tour „30 wunderbare Jahre“, die unter anderem am 1. Juli auf dem Tollwood Halt macht.

www.sportfreunde-stiller.de



Star-Allüren mit Augenzwinkern: PETER BRUGGER und FLO WEBER

„Wir sind hier noch lange nicht fertig“

30 Jahre Bandgeschichte, Tour und ein neues Album:
PETER BRUGGER und FLORIAN „FLO“ WEBER von
Sportfreunde Stiller über Selbstironie, Krisen,
Neuanfänge und das Älterwerden

PB: Es gab viele Konflikte und schwierige Phasen. Dass wir heute noch zusammen Musik machen, ist alles andere als selbstverständlich.

War der ursprüngliche Traum eigentlich eher Fußballstar oder Musik?

PB: Bei mir war der Traum, Fußballprofi zu werden, sehr groß – bis ich ungefähr 16 war. Dann war klar, das wird nichts.

FW: Zum Glück kam dann die Musik ins Spiel. Am Anfang war das alles eher Träumerei, aber sobald man auf der Bühne steht und merkt, dass es funktioniert, will man dieses Gefühl immer wieder erleben.

Das ehrt Sie ja: Heute ist oft von Demut die Rede, wenn Sie zurückblicken.

PB: Ja, absolut. Gerade wenn man sich bewusst macht, wie langsam sich alles entwickelt hat. Das war kein plötzlicher Durchbruch.

FW: Diese Haltung steckt auch im Song „Immer noch hier“. Und dass das Album mit „Wir sind hier noch lange nicht fertig“ endet, ist ja auch kein Zufall.

Wie viele zwischendurch ziemlich besorgte Fans wissen, gab es vor einigen Jahren ja auch eine längere Pause. Und es war gar nicht klar, ob sich die Sportis überhaupt noch mal zusammenfinden würden.

FW: Ja, wir hatten mehrere Jahre kaum Kontakt miteinander.

PB: Das war keine einfache Zeit. Aber wieder zusammenzufinden, war im Nachhinein eine der besten Entscheidungen, die wir treffen konnten.

Wie fühlt sich dieser Neustart rückblickend an?

FW: Fast wie ein kompletter Neuanfang. Wir mussten uns wieder annähern, musikalisch und menschlich.

Wie kam es schließlich zum Comeback?

FW: Ganz klassisch im Proberaum. Wir mussten uns unsere eigenen Songs teilweise wieder erarbeiten. PB: Und nach wenigen Minuten war klar, was wir vermisst haben und wie wichtig uns das alles ist.

„Wieder zusammenzufinden, war im Nachhinein eine der besten Entscheidungen, die wir treffen konnten.“

Sie sind für das neue Album auch wieder in den Süden gefahren, wo frühere Aufnahmen entstanden sind.

PB: Genau, um diesen alten Vibe wieder zu spüren. FW: Das war auch eine Art Spurensuche. Und dabei sind tatsächlich neue Songs entstanden.

30 Jahre später – was bleibt als Fazit?

PB: Vor allem das Gefühl, dass es noch weitergeht. So heißt es ja auch im Song: „Wir sind hier noch lange nicht fertig“.

INTERVIEW: RUPERT SOMMER



CUVILLIES-THEATER FESTKONZERTE

FESTKONZERT

18. JULI | 20:00 UHR

Rossini: Ouvertüre aus

„Die Diebische Elster“

Gershwin: „Rhapsody in blue“

Gershwin: Summertime

Mozart: Klavierkonzert KV 449

Dvorak: „Aus der Neuen Welt“-Suite

Charles Berofsky - Klavier &
Residenz-Solisten

BRUNNENHOF - OPEN AIR bei Regen oder unter 16 Grad in der Allerheiligen Hofkirche



SOMMERKONZERT TROMPETENGALA

02. JULI | 20:00 UHR

Händel: „Wassermusik“ für

Trompete & Streicher D-Dur

Telemann: Tafelmusik für

Trompete, Oboe & Streicher

Haydn: Trompetenkonzert

Mendelssohn: Violinkonzert E-Moll

Gabriele Cassone - Trompete,

Marcelino Rojas - Violine &

Residenz-Solisten

SOMMERKONZERT

08. JULI | 20:00 UHR

Mozart: Ouvertüre „Die Zauberflöte“

Vivaldi: „Der Sommer“ aus

„Die vier Jahreszeiten“

Mozart: Flötenkonzert D-Dur

Dvorak: Symphonie Nr. 9

„Aus der Neuen Welt“

Michael Kofler - Soloflöte MPhil &
Residenz-Solisten

SOMMERKONZERT

16. JULI | 20:00 UHR

Verdi: Ouvertüre aus

„Macht des Schicksals“

Mozart: Konzert für Flöte

und Harfe - Allegro

Mahler: Symphonie Nr. 5 Adagietto

Bizet: „Carmen Fantasy“ für Flöte

Smetana: „Die Moldau“

Offenbach: „Can-Can“ & „Barcarole“

J. Strauß: „An der schönen

blauen Donau“ - Walzer

Janine Schöllhorn - Flöte, Emilie
Jaulmes - Harfe & Residenz Solisten

SCHLOSS NYMPHENBURG JOHANNISSAAL



SCHLOSS SCHLEISSHEIM



GROSSER FESTSAAL SCHLOSSARKADEN

FESTKONZERT IN DEN SCHLOSSARKADEN „SPANISCH-ITALIENISCHE NACHT“

03. JULI & 01. AUGUST | 19:30 UHR

Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“

Boccherini: „Fandango“ & „Madrid“

für Gitarre & Streicher

Albeniz: „Asturias“ und weitere

berühmte spanische

Kompositionen für Gitarre

Mon-Fu Lee - Violine, Leonard

Becker - Gitarre & Residenz-Solisten

FESTKONZERT IN DEN SCHLOSSARKADEN „VOGELZWITSCHERN“

04. JULI | 19:30 UHR

Vivaldi: Konzert für

Piccoloflöte „Distelfink“

Vivaldi: Flötenkonzert

„La tempesta di mare“

Vivaldi: Konzert für Piccoloflöte

C-Dur

Mozart: Ouvertüre aus

„Die Zauberflöte“

Gershwin: „Summertime“

Janine Schöllhorn - Flöte &
Residenz-Solisten

FESTKONZERT IN DEN SCHLOSSARKADEN „SOMMERNACHTSTRAUM“

31. JULI | 19:30 UHR

Mozart: Symphonie A-Dur KV 201

Mendelssohn: „Sommernachtstraum“

Bruch: Violinkonzert G-Moll

Bellini: Oboenkonzert

Mon-Fu Lee - Violine &

Residenz-Solisten

FESTKONZERT IM GROSSEN FESTSAAL „VOGELZWITSCHERN“

02. AUGUST | 19:30 UHR

Vivaldi: „Distelfink“

Vivaldi: Flötenkonzert

„La tempesta di mare“

Vivaldi: Konzert für Piccoloflöte

Vivaldi: „Frühling“ & „Sommer“

Mozart: Ouvertüre „Die Zauberflöte“

Mendelssohn: „Sommernachtstraum“

Gershwin: „Summertime“

Mon-Fu Lee - Violine,
Janine Schöllhorn - Flöte &

Residenz Solisten

NYMPHENBURG-KLASSIK

à la

W.A. Mozart

Klaviersoiree mit Meisterpianisten
der Residenz-Solisten

DONNERSTAGS

16:30 - 17:30 UHR

AB AUGUST 2026:

SAMSTAGS 11:30 - 12:30



Herzlichen Glückwunsch

Im Juni feiern gleich mehrere Säulen
des Münchner Kulturlebens Geburtstag

Jubiläen muss man feiern, wie sie fallen. Das denkt sich auch das Team des Münchner Gasteigs. Obwohl es mit der Sanierung des Stammhauses am Rosenheimer Platz noch immer äußerst schleppend vorwärts geht. Umso mehr ist dafür allerdings nun in der Interimsspielstätte im HP8 geboten. Zum 40. Geburtstag feiert der Gasteig am ersten Juni-Wochenende hier passenderweise gleich 40 Stunden lang mit einem abwechslungsreichen Programm. Und dies komplett bei freiem Eintritt. Angefangen vom Jazzfrühstück über Lesungen und Tanz-Workshops bis hin zur **Christian Benning Percussion Group**, die unter dem Motto „Beethoven“ Crossover im besten Sinne des Wortes präsentieren. Klassiker

von Ravel, Rachmaninoff oder Richard Strauss werden hier in spannenden neuen Arrangements für Schlagwerk präsentiert. So unter anderem auch Beethovens „Mondscheinsonate“, die dem Programm seinen Titel gab. (5.6. Halle E im Gasteig HP8)

Mit dabei sind beim großen Gasteig-Marathon aber auch die Damen und Herren des **Münchener Kammerorchesters**. Sie laden bei „MKO Inside“ zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis, bei dem Teile des Publikums oben auf der Bühne zwischen den Notenpulten Platz nehmen dürfen. Um die Schwingungen der einzelnen Instrumente direkt am eigenen Körper zu spüren und den Arbeitsalltag des Orchesters hautnah mitzerleben. Auf

MKO

Heimat(en)

Saison 2026/27

Münchener Kammerorchester

Associated Conductors
Enrico Onofri, Bas Wilegers, Jörg Widmann

IN MÜNCHEN
- jetzt
abonnieren!



12 Ausgaben
frei Haus
für nur
29,- Euro!

(inkl. 7 % MwSt.)

Keine
automatische
Verlängerung!

Bestellung
bequem
online unter
www.in-muenchen.de/abo



KONSTANTIN
KRIMMEL wandelt
auf Orpheus' Spuren

dem Programm steht dabei Mozarts „Jupiter-Sinfonie“. Geleitet von **Jörg Widmann**, einem der drei Conductors in residence. (6.6. *Isarphilharmonie*)

Gleichzeit gilt es beim MKO aber auch das 75-jährige Bestehen dieses experimentierfreudigen Klangkörpers zu feiern. Als Höhepunkt der Jubiläumssaison wartet nun noch ein großer Gala-Abend im Prinzregententheater, mit dem das Orchester gleichzeitig ein Zeichen für Dialog und Frieden setzen möchte. Zu hören gibt es dabei unter anderem Mendelssohns Zehnte, sowie die berühmte „Reformations-Sinfonie“. Am Pult steht erneut **Jörg Widmann**, der die Gelegenheit nutzt, um mit seiner „Friedenskanzate“ gleich auch noch eine eigene Komposition aufs Programm zu setzen. Unterstützung kommt dabei unter anderem durch den **Tölzer Knabenchor** und **Johannes Berger** an der Orgel. Die Gesangspartien übernehmen **Claron McFadden**, **Geneviève Tschumi**, **Lukas Siebert** und **Krešimir Stražanac**. (11.6. *Isarphilharmonie*)

Als stimmungsvolle Location für die intimen Kunstformen der Kammermusik und des Liedes hat sich inzwischen der Silbersaal des Deutschen Theaters etabliert. Hier begegnet man in entspannter Salon-Atmosphäre diesmal Sopranistin **Lydia Teuscher**, die unter dem Motto „Fleurs d'Amour“ von einem zeitlosen Thema erzählt. Von den Irrungen und Wirrungen der Liebe. Ihre Partnerin am Flügel ist dabei natürlich wieder einmal **Maharani Chakrabati**, die sich als Kuratorin dieser kleinen, aber feinen Konzertreihe schon mehrfach als einflussreiche Duopartnerin bewiesen hat. (13.6. *Silbersaal im Deutschen Theater*).

Klassische Musik abseits der bekannten Musentempel zu präsentieren ist auch den **Münchner Symphonikern** schon länger ein wichtiges Anliegen. Gerade die Auftritte im Technikum des Werksviertels erfreuen sich bei den Fans des Klangkörpers ähnlicher Beliebtheit wie bei Klassik-Neulingen, die im lockeren Club-Ambiente einfach mal ohne Zwang reinschnuppern möchten. Und ähnlich divers gestaltet sich erneut die Playlist dieser „Hörbar“. So gibt es neben Mozarts „Pariser“-Sinfonie unter anderem auch die Ouvertüre zur Operette „Mozart“, die der französische Komponist Reynoldo Hahn dem Salzburger Wunderkind widmete. Eingerahmt davon wartet als Kontrastprogramm aus der Zweiten Wiener Schule noch Anton Webers Sinfonie Opus 21, die mit einer Spieldauer von knapp unter zehn Minuten aber äußerst kompakt daherkommt. Es dirigiert **Daniel Spaw**. (18.6. *Technikum*)

Mehr Operettenspaß verspricht zum Start in den Sommer die Pasinger Fabrik. Denn das selbsternannte „Kleinste Opernhaus der Stadt“ wagt diesmal wieder einen Ausflug in die Welt der Leichten Muse. Ausgewählt hat man dafür

mit Kálmáns „Die Csárdásfürstin“ eine Liebesgeschichte mit Happy End-Garantie, die mit Ohrwürmern nur so gespickt ist. In der Inszenierung von Franziska Reng teilen sich **Alessia Broch** und **Katharina Wittmann** die Titelpartie der Varieté-Diva Sylva Varescu. Ihr tenoraler Verehrer mit Ständesdünkel wird von **Markus Herzog** im Wechsel mit **Kaspar Fischer-Mylenbusch** verkörpert. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von **Andreas Pascal Heinzmann**. (ab 26.6. *Pasinger Fabrik*)

Seit den Anfängen des Musiktheaters hat vor allem eine mythologische Figur immer wieder Komponistinnen und Komponisten inspiriert. Der legendäre Sänger Orpheus, der mit seinem Gesang selbst die Götter der Unterwelt zu Tränen rührte. Ein Stoff, der einfach wie für die Opernbühne geschaffen war.

Und folglich ist auch das Festspielkonzert, mit dem die Bayerische Staatsoper das 25-jährige Jubiläum seines **Monteverdi Continuo Ensembles** feiert „La Morte d'Orfeo“ gewidmet. Zusammengefounden hatten sich diese Originalklangexperten einst im Zuge der von

Ex-Intendant Peter Jonas ins Leben gerufenen Barock-Reihe. Und inzwischen sind sie in diesem Repertoire aus dem Graben nicht mehr wegzudenken. Genau wie bei den regelmäßigen Kammerkonzerten der Truppe zeichnet auch am Jubiläumsabend Gambistin Friederike Heumann für die Zusammenstellung des Programms verantwortlich. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen blickt sie nicht nur zurück auf die letzten 25 Jahre, sondern ebenfalls in die Zukunft. Denn mit Bariton **Konstantin Krimmel** reiht sich hier unter anderem auch einer der großen Publikumsliebhaber der jüngeren Generation in die Gratulanten ein. (28.6. *Prinzregententheater*)

TOBIAS HELL



MAHARANI
CHAKRABARTI
präsentiert Klassik
in Salon-Atmosphäre

TEATRO D'OPERA ITALIANA

SOMMERNACHT
DER
ITALIENISCHEN KLASSIKER

Dirigent und Solo-Geiger: BOGDAN COSTACHE

ORCHESTER, CHOR UND BALLET
DES TEATRO D'OPERA ITALIANA

Solisten der Scala di Milano, Oper Rom,
Teatro Regio di Parma, Mozarteum Salzburg

Regie und Choreographie: VLAD SEBASTIAN

München, Brunnenhof der Residenz

Dienstag, 04. August 2026,
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

München Ticket, Tel.: 089/ 54818181 • www.muenchenticket.de
sowie an allen bekannten VVK-Stellen

Abendzeitung

F1EXHIBITION.DE

FORMULA 1
DIE AUSSTELLUNG
MÜNCHEN

ERLEBE DIE
VERGANGENHEIT,
GEGENWART UND
ZUKUNFT DER
FORMULA 1™

JETZT
TICKETS
SICHERN

GEÖFFNET
AB 20. MAI

PINEAPPLE PARK

BRUNNENHOF DER RESIDENZ

Summer PROMS

DO 25. Juni 2026
Help! A Beatles Tribute
Die Beatles-Tribute-Band „Help!“ präsentiert die größten Hits mit beeindruckender Authentizität, stilvollen Outfits und einer mitreißenden Bühnenshow.

FR 26. Juni / SA 1. August 2026
ABBA Summer Night
Die großen ABBA-Hits „Dancing Queen“, „Mamma Mia“, „The Winner Takes It All“ u. v. m. dargeboten von **ABBA 99**

SA 27. Juni 2026
Quádro Nuevo
„Inside the Island“: Ein Sommerabend zwischen Weltmusik, Jazz und mediterraner Traumerei.

MI 1. Juli 2026
Discomania
„The Ultimate 70s & 80s Live Show“: Eine Zeitreise durch die Ära von Diana Ross, Whitney Houston u. v. m.

MO 6. Juli / DI 7. Juli 2026
Italienische Sommernacht
Arien, Duette und Ouvertüren von **Verdi, Puccini** u. a.
Sara Cortolezzis, Sopran
Mert Süngü, Tenor
Münchner Symphoniker

SA 11. Juli 2026
Sweet Soul Summer Night
mit den Hits „I Feel Good“, „Respect“, „Papa Was A Rolling Stone“ u. v. m.

MO 13. Juli 2026
Moonlight Serenade
Ein Abend zum Mitswingen und Mitträumen mit **David Hermlin** and his **Swing Dance Orchestra**

SA 18. Juli 2026
German Brass
Deutschlands Blechbläser-Elite

DO 23. Juli 2026
Queen Must Go On
mit den Hits „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“ u. v. m.

MO 27. Juli 2026
Ein philharmonischer Spaß
Stofferl Well geht mit Mitgliedern der **Münchner Philharmoniker** auf musikalische Entdeckungsreise.

FR 31. Juli 2026
Feuerwerksmusik
Ein festliches Barock-Feuerwerk mit Handels „Wassermusik“ und „Feuerwerksmusik“ u. v. m.
Hofkapelle München
Rüdiger Lotter, Leitung

münchen
musik

tickets 089 - 93 60 93 muenchenmusik.de



Berliner Emo-Grunge:
PABST beim Free & Easy

Foto: © Emilia Spitala

— Mindestens 30-mal dabei waren vermutlich auch die multinationalen Hardcore-Punks von **Deez Nuts**, was auf Insta auch gleich für ausgelassene Heiterkeit sorgte: „Jaaaaaaa endlich mal deez nuts!“. Stammgäste sind auch die „Voice Of Rebellion“: **Pro-Pain**. Aber damit noch lange nicht genug, denn richtig auf die Mütze irgendwo zwischen Punk, Metal, Rock, HipHop, Hardcore und Pop gibt es auch von folgenden Acts, die da zwischen 24.7. und 9.8. der Münchner Feiercrowd die Ohren durchpusten: **D.R.I., Lostboi Lino, Santeria, Deicide, Mark Foggo, KMFDM, Crowbar, Schmutzki, Vroudenspiel, Stick To Your Guns, Evergreen Terrace, Schramm, Good Riddance, Thundermother, Megaloh**, die Berliner Emo-Grunge-Stars **Pabst** und auch ein paar bayerische Senkrechtstarter wie **Peter aus der Mozartstraße** und Lokalgröße **EZ Kamil** sind dabei, um nur einige zu nennen. Ach ja, alle die sich anderweitig vergnügen wollen, sollen sich entweder bei der „20. Deutschen Luftgitarrenmeisterschaft“

austoben, bei der Lesung „Aus Liebe zum Spiel“ weiterbilden oder beim „Munich Music Quiz“ den Hauptgewinn abräumen.

Eigentlich ist es ja ganz einfach: Bayern, Bratwurst, Blasmusik. Basst! Was auf den ersten Blick dann aber etwas arg eindimensional anmutet, könnte man auf die **Brass Wiesn** bezogen in etwa so umdeuten: Bayern (von seiner besseren Seite), Bratwurst (gerne auch vegan) und Blasmusik (sh. Bayern). Okay, okay, ich war da schon, meine Erfahrung: Außer ein paar Bierdimpeln waren da viel liebe Leute unterwegs, die Jahr um Jahr gleichermaßen traditionelle wie unkonventionelle Blasmusik abfeiern. 2026 ist auch wieder ein erhebliches Stargetümmel auf der Hauptbühne zu verzeichnen, als da wären Auftritte von **Global Kryner, Shantel & Bucovina Club Soundsystem, Edmund** (alle 31.) sowie **Widersacher aller Liedermacher, Fenzl, Mensa XXL** (in Wiesnbesetzung) und

Halleluja!

30 Jahre
Free & Easy.

Alles Gute zum
Jubiläum, liebes
Backstage! Und:
Brass statt Hass!

der Megahit-Musikant mit dem Dauer-Wackelkontakt: **Oimara & Band** (alle 1.). Aber auch die Nebenschauplätze werden hochklassig bespielt u.a. von der **Kapelle So & So, Blechzipfl, Guten A-Band Big Band, Zwoa Bier** und **Hundling & Band**, der wohl auch mit seinem derzeitigen Streaming-Hit „Hinterdupfinger Dorfwirt“, basierend auf „Hotel California“ von The Eagles, die Menge begeistern wird.

Ebenfalls schon 30 Jahre auf dem Buckel: Der **Haberkasten in Mühldorf**. Im Juli wird dies ausgiebig komödiantisch gefeiert, und zwar im gemütlichen Innenhof mit folgenden Herrschaften: **Michael Altinger, Luise Kinseher, D'BavaResi, Wolfgang Krebs, Rad Jumbo & Günter Grünwald** (15.). Doch der Haberkasten-Kalender sieht noch weitere hochkarätige Veranstaltung vor, als da z.B. wären: **Michael Schulte** (17.), **LOI** (18.), **Senta** (19.), **Simon Stäblein** (21.), **Eva Karl Faltermeier** (22.), **Helmut Schleich** (23.), **Pippo Polina & Palermo Acoustic Quintet** (24.), **Toni & Max Uthoff** sowie zum krönenden Abschluss am 26. ein stimmungsvoller Jazz-Frühsschoppen mit der **Swingstreet Big Band** ab 11 Uhr.

Maximal gemausert hat sich in den letzten Jahren auch das **Noisehausen** in Schrobenhausen. Eine Autostunde nördlich von München treten hier regelmäßig im Juli großartige Indieacts an, um der Open Air-Community ordentlich einzuheizen. Dieses Jahr übernehmen dies u.a. **Swiss & Die Anderen, Mola, The Molotovs, Mal Élevé** (alle 24.), **Das Lumpenpack, Cari Cari, Adam Angst, Van Holzen, Kochkraft** durch **KMA** und **CECI** (alle 25.).

GERALD HUBER

Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

Haberkasten
Innenhof

Mühldorfer Anzeiger
präsentieren:

SOMMERFESTIVAL 2026

	Fr 17.07. Michael Schulte 19:30 Uhr „Sommer 2026“
	Sa 18.07. Loi 19:30 Uhr „Live 2026“
	So 19.07. Senta 15:00 Uhr Das Mitmach-Popkonzert für die ganze Familie
	Di 21.07. Simon Stäblein 19:30 Uhr „Absolute Frechheit“
	Mi 22.07. Eva Karl Faltermeier 19:30 Uhr „Ding Dong“
	Do 23.07. Helmut Schleich 19:30 Uhr „Live“
	Fr 24.07. Pippo Pollina 19:30 Uhr & Palermo Acoustic Quintet „In Concerto“
	Sa 25.07. Toni & Max Uthoff 19:30 Uhr „Einer zuviel“
	So 26.07. Swingstreet Bigband 11:00 Uhr Jazzfrühsschoppen

AUSVERKAUFT

mühldorferleben

Vorverkauf: Kulturamt Mühldorf
Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 612-612, www.muehldorf.de/kultur
und an allen MT-Vorverkaufsstellen

München
Ticket

Noisehausen

FESTIVAL

FREITAG, 24.07.26

SEASON
#9

HEADLINER IN KÜRZE

SWISS & DIE ANDERN • MOLA

THE MOLOTOVS • MAL ELEVÉ

GRINGO MAYER UND DIE KEGELBAND

PACIFICA • FELINIO • NIKRA • MOONKID

SAMSTAG, 25.07.26

DAS LUMPENPACK

CARI CARI • ADAM ANGST • FJØRT • VAN HOLZEN

HI! SPENCER • MARIE CURRY • KÄSSY

KOCHKRAFT DURCH KMA • CECI

BAUER-RONDELL • BAUER-STRASSE 1 • 86529 SCHROBENHAUSEN

noisehausen.de • Tickets Web: ticket.noisehausen.de, infield

Pop, Goth und so viel mehr

Frisch angekündigt, heiß begehrt: Tickets für Olivia Rodrigo, Tindersticks, Allie X und mehr ab jetzt zu ergattern!



Großer Pop, der Generationen verbindet:
OLIVIA RODRIGO

Foto: © Live Nation

st **Olivia Rodrigo** vielleicht der coolste Star mit Disney-Channel-Vergangenheit, der je eine erfolgreiche Solokarriere als Popstar startete? Große Töne, bedenkt man, dass es da auch Britney, Justin und Miley gibt. Aber ihr Song „Driver's License“ ist schon wirklich ein Superlied und wurde nicht umsonst auch von David Byrne gecovered. Umso mehr darf man sich freuen, dass sie auf ihrer „The Unraveled Tour“ gleich für zwei Termine zu uns kommt. Am 1. und 2.4. 2027 in der *Olympiahalle*.

Allie X kehrt im Herbst nach erfolgreichen und ausverkauften Konzerten in Berlin und Köln erneut nach Deutschland zurück. Im Rahmen ihrer neuen Serial Diva Tour spielt die kanadische Sängerin endlich auch bei uns. Dabei präsentiert sie erneut ihre charakteristische Verbindung aus avantgardistischem Pop, eindrucksvoller visueller Ästhetik und kompromissloser Kreativität: Irgendwo zwischen Laufsteg, Gothic und ganz eigener Vision. Am 13.10.2026 im *Technikum*.

Indie-Melancholiker frohlocken so gut es ihre generelle Gemütslage eben zulässt, denn: Die **Tindersticks**

kehren endlich mit einem neuen Album zurück und bringen ihren typischen, melancholischen Sound wieder auf die Bühne. Wer die Band kennt, weiß, dass vor allem die tiefe, markante Stimme von Stuart A. Staples und die dichte Atmosphäre ihrer Lieder für Gänsehaut sorgen. Live mischen sie geschickt Streicher mit Jazz-Elementen, was ihren Songs eine besondere Wucht verleiht, ohne die feinen, poetischen Zwischentöne zu verlieren. Am 16.4.2027 in der *Muffathalle*.

Ein bisschen dick tragen diese Jungs schon auf, aber gut, beim 20-jährigen Bandjubiläum sei es ihnen gegönnt: **Five Finger Death Punch** bringen ihren Energydrink-Autoschrauber-Metal in unsere größte Location. Mit dabei sind **Lamb of God**, die zu den einflussreichsten aktuellen Metal-Bands gehören und **Bleed from Within**, die sich aus der britischen Underground-Szene in die großen Hallen gespielt haben. Am 2.2.2027 in der *Olympiahalle*.

Ein unglaubliches Doppelpaket für alle Fans des irischen, sowie britischen Gitarrenpops hat sich angekündigt: **The Script** haben Musikgeschichte geschrieben. Die Band aus Dublin landete mit Songs wie „The Man Who Can't Be Moved“, „Hall Of Fame“ feat. will.i.am. (The Black Eyed Peas), „Breakeven“ oder „Superheroes“ weltweit große Hits. Ähnlich auch ihr Support: **James Morrison** aus England konnte sich direkt mit seiner Debütsingle „You Give Me Something“ in die Radios Europas croonen. Gemeinsam kommen sie am 23.11.2026 ins *Zenith*.

Geordie Greep ist der ehemalige Sänger der britischen Band Black Midi, die mit zu den spannendsten Gruppen der englischen Avantgarde-Rock-Szene gehört. Der Sänger, Songwriter und Gitarrist fühlt sich mit durchdringenden Sounds eines Spaghetti Western à la Morricone ebenso wohl, wie im heftigen Avant-Prog, ausgeklügelten Math Rock oder düsterem Post-Punk. Man darf sich auf ein ganz besonderes Konzert freuen. Am 2.7.2026 im *Ampere*.

Portugal. The Man erreichten 2017 mit der Veröffentlichung ihres mittlerweile mit Platin ausgezeichneten Albums „Woodstock“ neue Höhen. Das Album



Zwischen Laufsteg, Goth und eigener Vision: ALLIE X

Foto: © Lola Mansell

war geprägt vom überwältigenden Erfolg ihrer mitreißenden Single „Feel It Still“, die der Gruppe sogar einen Grammy einbrachte. Ihr entspannter Psychedelic Pop kreist sich aktuell um Themen wie die Natur und den Permafrostboden Alaskas. Umso passender, dass sie im Herbst zu uns kommen. Am 19.11. in der *Tonhalle*.

FRANZ FURTNER/IN-MÜNCHEN-REDAKTION

Bei diesen Konzerthighlights muss man schnell sein, um noch dabei zu sein:

Die Super Drei des deutschen Punk:
Die Ärzte am 26. und 27.4.27 in der *Olympiahalle* // Großer Pop in intimen Rahmen: **Bleachers** am 7.11. in der *Tonhalle* // Legenden des Prog-Rock: **Rush** am 25.2.27 in der *Olympiahalle* // Alpines und so viel mehr: **Hubert von Goisern** am 6.4.2027 im *Gasteig HP8*

Der König alpinen Musik: HUBERT VON GOISERN



Foto: © Konrad Fersterer

Mi 01.07 + Do 02.07 **Miet Warlop**
ONE SONG Tanz, Theater, Musik
 Sa 04.07 **Los Tucanes**
 So 05.07 **Alexander Abreu**
Y Havana D'Primera
 Do 09.07 **Curtis Harding**
 Do 16.07 **Calle Mambo**
 Mo 20.07 **Isar Slam**
 Di 21.07 **Daniela Mercury**
 Di 21.07 **Bombino**
 Do 23.07 Klaus Doldinger's **Passport**
 mit Joo Kraus
 Fr 24.07 **Das Muffat Fest**
 Live: Jesper Munk, Telquist, CECI & DJs
 Sa 25.07 **Gran Noche Latina**
 Live: Charlie Segura y su Orquesta La
 Sucursal & Party: Reggaeton & Latin Scene,
 Cumbia Infernal, Merengue & Brazil, All Area
 Mo 27.07 **Gilsons**
 So 09.08 **Current Joys**
 Mi 12.08 **Kasiva Mutua & Band**
 Di 01.09 **Kurt Vile & The Violators**
 Mo 07.09 **The Gardener & The Tree**
 Mo 07.09 **Devon Allman**
Blues Summit feat. Jimmy Hall,
 Claudette King & Bernard Allison
 Do 10.09 **Goran Bregović**
 and his Wedding & Funeral Band
 Fr 11.09 **Schimmerling**
 Sa 12.09 **Mudi**
 Sa 12.09 **Mucco** Backstage Halle
 Mo 14.09 **jolle**
 Mi 16.09 **Bruno Kavelke**
 Do 17.09 & Fr 18.09 **Kruder & Dorfmeister**
 Do 17.09 **Munich Rocks!** whoiswelanski,
 Kilian Unger, Ailekis und der Bär mit Band
 Fr 18.09 **Lotte** Technikum
 Sa 19.09 **Oswald**
 Sa 19.09 **anaïs** Strom
 Do 24.09 **Sampagne**
 Do 24.09 **Mamas Gun**
 Sa 26.09 **Autechre**
 Mo 28.09 **OK Kid**
 Mo 28.09 **My Ugly Clementine**
 Fr 02.10 **Pohlmann**
 Di 06.10 **Jassin**
 Fr 09.10 **RapK** Technikum
 So 11.10 **Mar Malade**
 Di 13.10 **Baba Zula**
 Fr 16.10 **Kayla Shyx** Technikum
 So 18.10 **Henrik Freischlager Band**
 So 18.10 **Zsá Zsá** Technikum
 Di 20.10 **Cat Power**
 Mi 21.10 **Bruckner**
 Do 29.10 **Guilt Trip** Technikum
 Fr 30.10 **Tiavo**
 Sa 31.10 **Jamie Duffy** Saal X
 Mo 02.11 **De Staat**
 Fr 06.11 **Apsilon**
 So 08.11 **Dominik Hartz**
 Mo 09.11 **Zimmer90**
 Di 10.11 **Mine**
 So 15.11 **Fatoumata Diawara**
 Mi 18.11 **José González**
 Fr 20.11 **Kytes**
 Fr 20.11 **Bulgarian Cartrader**
 Sa 21.11 **Dreiviertelblut**
 Mo 23.11 **frytz** Technikum
 Sa 19.12 **Blackout Problems**
 So 20.12 **Mola**
 Do 14.01.27 **Manfred Mann's Earth Band**
 Fr 15.01.27 **Queenz of Piano**
 Mo 08.03.27 **Midge Ure & Band** Electronica
 Fr 16.04.27 **Tindersticks**

Tickets und alle weiteren Termine
www.muffatwerk.de

Muffatwerk, Zellstraße 4, München
 Tel. 089 45 87 50 10
 Die Halle ist barrierefrei.



Foto: © Oskar Funke

Größenwahn und Präzision

... vereint niemand müheloser als The Weeknd, während
 Linkin Park Musikgeschichte schreiben und Laibach auch weiterhin
 zwischen Kunst und Provokation pendeln

Nach vier Jahren Kreativpause meldet sich Konstantin Gropper alias **Get Well Soon** nun mit dem Album „Minus The Magic“ zurück, das mal mit melancholischer Schärfe, mal mit cineastischer Größe immer aber mit bestechend klugen Gegenwartsbeobachtungen überzeugt. Aber anstelle von nostalgischer Rückschau dominiert bei ihm ein kontrollierter Vorwärtsdrang: Üppig instrumentiert, episch im Ausdruck. Feingeistige Intimität trifft auf orchestrale Kraft, wie immer unnachahmlich gut!

(2.6. Ampere)

Zwischen Kunstaktion, Provokation und düsterem Pop-Entwurf bewegen sich **Laibach** seit Jahrzehnten mit beeindruckender Konsequenz. Das neue Material greift Themen wie KI, musikalische Reizüberflutung vs. Überdruß sowie verzerrte Wahrnehmung der Realität auf und verwandelt diese in eine Mischung aus gewagtem Pop-Eskapismus und avantgardistischer Postmoderne. Ausdrücklich weist das slowenische Klangkollektiv darauf hin, dass sie „auf ihrer Tour ein vollständig neues Konzertprogramm, das frisches Material sowie ausgewählte Songs aus ihrem umfangreichen historischen Repertoire umfasst darbieten.“

(3.6. Muffathalle)

Wenn davon die Rede ist, dass im Zentrum allen Schaffens Zakk Wyl-des unverkennbare Gitarrenarbeit steht, ist längst klar, dass es sich nur um **Black Label Society** handeln kann. Jene Bühnenberserker also, die seit den späten 90ern für massiven Hard-Rock mit der rauen Blueskante stehen. Als Co-Headliner entern mit Venom Inc. wahre Ikonen der Extreme-Metal-Historie die Bühne.

(9.6. TonHalle)

Zwischen Alternative, Art-Rock und dunkler Atmosphäre haben **A Perfect Circle** in den letzten drei Jahrzehnten ihren ganz eigenen Klangkosmos geschaffen. Gegründet von Billy Howerdel und Maynard James Keenan, verbindet die Band – der bekanntermaßen seit 2003 auch James Iha (The Smashing Pumpkins) angehört – nach wie vor melodische Wucht mit emotionaler Tiefe und präzisiertem Songwriting. Support: **Jehnnny Beth**.

(9.6. Zenith)

Wenn derzeit jemand zu den stilprägenden Figuren moderner Clubmusik zählt, dann ist das ganz gewiss **Kaytranada**. Zwischen House, Hip-Hop und R&B entwickelt er einen ebenso lässigen wie zielführenden, weil tanzbaren Groove-Sound, der auf Antrieb funktioniert und den-

noch die nötige Tiefe in sich trägt. Bekannt geworden durch virale Remixe, längst etabliert als gefragter Producer und Kollaborateur steht Louis Kevin Celestin aka Kaytranada für präzises Timing gepaart mit entspanntem Flow. Support: **Uncle Waffles**.

(11.6. Olympiahalle)

Nach knapp zehn Jahren ist der ehemalige Big Jim-Chef **Phil Vetter** wieder in die Nähe von München zurückgekehrt. Eigentlich wollte er hier mit seinen alten Kumpels ein Jazztrio gründen, doch nach einer guten Stunde Standard-Gemucke flehten ihn diese an, alte Phil-Vetter-Songs spielen zu dürfen. Gebettelt, getan und „... sofort ging die Sonne auf. Wir waren beseelt, glücklich und nur am Grinsen, weil alles noch da war“, so Phil Vetter, der nicht nur zurück in der Heimat ist, sondern auch auf deren Bühnen – und zwar mit seinen „Lost Welthits“, einem Best Of-Programm, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

(11.6. Kap37)

Martin Kerr ist bekannt dafür, dass er singt, was ihr denkt. Als Folk-Troubadour des Post-Wahrheits-Zeitalters erreicht er mit seinen ebenso unverblühten wie reichlich poetischen Texten Millionen von Zuhörenden

auf der ganzen Welt. Er verbindet aktuelle gesellschaftliche Themen mit tendenziell eher persönlichen Erzählungen in von Grund auf ehrlichen und nostalgischen Folk-Arrangements.

(11.6. Milla)

Mit „Hybrid Theory“ haben **Linkin Park** definitiv Musikgeschichte geschrieben und so den Sound der Nullerjahre entscheidend (mit)geprägt. Zwischen Nu Metal, Elektronik und geradezu monströsen, durchweg freilich mitsingbaren Hooks avancierten sie zur globalen Rock-Institution. Nach dem tragischen Tod von Identifikationsfigur und Frontmann Chester Bennington, 2017 meldete sich die Band dann 2024 mit neuem Album („From Zero“) und neuer Stimme (Emily Armstrong) sowie tonnenweise frischer Energie zurück. Supports: **Clipse** und **Phantogram**.

(11. + 12.6. Allianz Arena)

Mit beneidenswerter Leichtigkeit bewegen sich die neuseeländischen **Ringlets** zwischen agilem Post-Punk, angeschrägtem Indierock und reichlich trockenem Humor. Das Quartett verbindet riffig-kantige Gitarren mit cleveren Hooks und einer Energie, die sich wahrlich sehen und hören lassen kann. Nicht umsonst gelten sie als eine der spannendsten jungen Bands ihres Landes, weswegen Foo Fighters-Chef Dave Grohl sie auch gleich persönlich als Support für ihre Neuseeland-Tour im Januar 2027 einlud.

(15.6. Substanz)

Wenn von prägenden Figuren des modernen Jazz die Rede ist, fällt oft Sekundenbruchteile später schon ein Name - und zwar der von **Pat Metheny**. Seit Jahrzehnten verbindet der Maestro technische Virtuosität mit unstillbarer Neugier und einem offenen Blick auf neue Klangwelten. Mit seinem Projekt „Side-Eye III+“ richtet er nun auch den Fokus bewusst auf junge Musikerinnen und Musiker und den kreativen Aus-



Psychedelic-Rock trifft Westcoast: JEFFERSON STARSHIP

Foto: © Veranstalter

tausch zwischen den Generationen. Das Ergebnis ist kein nostalgischer Jazzabend, sondern ein lebendiger, agiler Dialog voller Spielfreude, Improvisation und musikalischer Überraschungen.

(17.6. Isarphilharmonie)

Gemeinsam laut – Gemeinsam stark: „Wir sind die Töchter von Theodoros Boulgarides aus München, der 2005 vom NSU ermordet wurde. Zusammen mit der Stadt München haben wir ein Festival organisiert: **Voices United**“ – Damit will die Familie Boulgarides erinnern – und gleichzeitig das Leben feiern! Dieses Festival steht für Begegnung, Austausch und Zusammenhalt. Für Solidarität, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander. Neben der tollen Musik von **Andi und die Affenbande**, **Berivan Kaya**, **Elena Rud**, **Kochkraft durch KMA**, **Kokonelle**, **Kutlu**, **Maxi Pongratz**, **Mt. Hush**, **Roger Rekless**, **Principess** und **Waseem** gibt's Workshops, Ausstellungen, Gespräche sowie leckeres Essen und Trinken. Laut gegen Rassismus und Faschismus – WIR SIND MEHR!

(20.6. Feuerwerk All Area)

Und jetzt alle: „We built this city“ – Jefferson mal mit Starship mal

mit Airplane mal ohne Jefferson ... wer soll sich da noch auskennen? Aber wurscht: Grace Slick und ihre **Jefferson Starship** stehen seit Mitte der 70er für den Aufbruch zwischen Psychedelic, Rock und kalifornischem Westcoast-Sound. Gegründet vom vor zehn Jahren bereits verstorbenen Paul Kantner, versteht sich die Band bis heute als musikalisches Kollektiv mit Entdeckergeist. Die aktuelle Besetzung webt bei den Konzerten einen ebenso historisch wertvollen wie dichten Mix aus Klassikern und lässigen Improvisationen, getragen wird all das von spürbarer Nähe (zum Publikum) und dem Gefühl, dass diese Reise noch lange nicht zu Ende ist.

(21.6. Muffathalle)

Mit beißender Präzision sezieren **Audio88 & Yassin** sowohl politische wie auch gesellschaftliche Gegenwart und sogar ihre eigene Widersprüchlichkeit bleibt nicht unerwähnt: unbequem ist das, direkt, unvermittelt und oft auch schmerzhaft treffend. Zwischen Abrechnung und Selbstironie entsteht so ein Sound, der Haltung zeigt, während er gnadenlos abgeht. **Audio88 & Yassin** bleiben auch nach über 15 Jahren noch das wohl schärfste Gewissen des Deutschrap und begeistern nach wie vor mit kontrollierter Eskalation irgendwo zwischen Wucht, Witz und klarer Ansage.

(24.6. Backstage Werk)

The Weeknd setzt Maßstäbe im großen Format: Seine „After Hours Til Dawn“-Tour gilt als größte R&B-Show der Gegenwart. Ausverkaufte Stadien, aufwendige Produktion und eine Setlist zwischen Melancholie und maximalem Pop-Appeal lassen einen Rekord nach dem anderen purzeln... Was bleibt, ist ein unvergessliches Live-Erlebnis, das Größenwahn und Präzision erstaunlich mühelos zusammenbringt. Special Guest: **Playboi Carti**.

(25.-27.6. Allianz Arena)



Hardrock-Wucht mit pathetischer Blueskante: BLACK LABEL SOCIETY

Foto: © BLS

Muffatwerk

Konzert

Di 02.06 **Get Well Soon**

Mi 03.06 **Laibach**

Sa 06.06 **Chocolate Remix**

Mi 10.06 **Men I Trust**

Fr 12.06 **Grey Scale Festival**
mit Lebanon Hanover, CURSES (live), Ancient Methods, Years of Denial, Bleib Modern, Rhys Fulber, The Empire Line u.a.

Fr 12.06 **Dennis van Aarsen & die DVA Bigband** Technikum

So 14.06 **Lagwagon**

So 14.06 **Quicksand**

Do 18.06 **Munich Rocks!**
Live: Stand Up Drive, Grace Nelly, Schein

Fr 19.06 **Bu Kolphoum** Live
Hess x Cafı Chanta present

So 21.06 **Jefferson Starship**

So 21.06 **Lakeview**

So 28.06 **Wes Nelson**

Wort

Mi 17.06 **Politik mit Anne Will**
Podcast Live – 2026, Werk 7

Mo 29.06 **Isar Slam** Poetry Slam

Club

Mi 03.06 **Decade of RnB**

Sa 06.06 **Munich Reggaeton**

Sa 13.06 **Lovesick**
x A Room Full of GOATS – The Sommerfest

Sa 13.06 **Back to Basic**

Sa 20.06 **Radio Gong**
Ü30 Party

WM 2026

11.06 – 19.07 **Fußball WM**
Wir zeigen alle Deutschlandspiele und weitere interessante Spiele im Biergarten, vereinzelt in der Halle; Halbfinale und Finale bei Deutscher Beteiligung All Area
Aktuelle Infos: www.muffatwerk.de

Biergarten

Biergarten
am Muffatwerk

Mo & Di ab 17 Uhr, Mi bis Sa ab 12 Uhr
So- und Feiertage ab 11 Uhr

Do 11.06 **G.Rag**
& Die Landlergschwister
Beginn 19 Uhr (nur bei gutem Wetter)
Hutkonzert – pay what you want



GERALD HUBER

3.7. Freitag
20 Uhr

Carl Orff •

Carmina Burana

Arcis-Vocalisten & Solisten
Kinderchor • Vogtland-Philharmonie
Thomas Gropper Leitung

4.7. Samstag
20 Uhr

»Bestes Blech aus Bayern«

Blechschaden

mit Bob Ross

30.7. Donnerstag
20 Uhr

The Original

Glenn Miller Orchestra

& The
Moonlight Serenaders

13.7. Montag 20 Uhr
Isarphilharmonie

Laurie Anderson

»Republic of Love«

with her band **SEXMOB**

10. & 11.10. Samstag 20⁰⁰
Sonntag 19⁰⁰
Isarphilharmonie

Pink Martini

feat. Storm Large

22.10. Donnerstag 20 Uhr
Prinzregententheater

»7-Stimmen-Weltwunder«

Naturally 7

MUSIK: ELECTRO & BEATZ



Feiern durch: Das
SACHSENTRANCE-
KOLLEKTIV

Foto: © Felix Adler

Vive la Trance

Chris Liebing und Speedy J bündeln als „Collabs 3000“ ihre Kräfte, Joost Klein frönt dem Gagaismus, und beim Sachsentrance Weekender wird von Freitag bis Sonntag durchgefeiert

Es mag natürlich partytauglichere Spielorte geben als das Foyer des Münchner NS-Dokumentationszentrums. Dafür aber demonstriert das Team des „innen.außen.raum e. V.“ dort mit einem Konzertabend am 3. Juni, dass es nicht nur bei seinem winterlichen „Innen: Welt“-Festival im Kafe Kult ein spannendes Nischenmusik-Line-Up zu versammeln weiß. In diesem Fall besteht es aus der Tessiner Experimental-Harfenistin **Kety Fusco**, die für den Song „She“ auf ihrem elektronisch grundierten Album „Boheme“ mit niemand geringerem als Iggy Pop zusammenarbeitete. Sowie dem wunderhübsch verhallten Dream-Pop-Projekt **Liz Metta**, das die österreichisch-amerikanische Musikerin Maria Thornton in Wien betreibt. Gar nicht mal so nebensächlicher Aspekt: Die Konzerte finden bei freiem Eintritt statt.

Für alle, die danach noch weiterziehen möchten, empfiehlt sich ein weiteres Doppel, das am 3. Juni den *Blitz Club* aufmischt. Für dieses wird zwar ein Eintritt fällig, doch den sind die Techno-Dauerbrenner **Chris Liebing** und **Speedy J** auf jeden Fall auch wert. Der erste ein Donnerstags der Frankfurter Techno-Schule, der zweite ein Rotterdamer Allrounder – kaum ein Duo, das sich sowohl hinter den Decks als auch als Kollaborationspartner in Produktionsdingen besser ergänzt als diese beiden Granden im Rahmen ihres gemeinsamen Projekts **Collabs 3000**.

Und wo wir schon mal bei Doppelbesetzungen sind, fügen wir diesen

doch gleich noch ein weiteres Pärchen hinzu, das am 5. Juni ins *Pacha* kommt, um dort den Bären steppen zu lassen. Die Rede ist von **Matthias Tanzmann** und **Mathias Kaden**, die nicht nur nahezu identische Vornamen tragen, sondern auch ein feines Händchen für den House mitbringen. Der eine in Leipzig, der andere in Gera aufgewachsen, sind sie beide sowohl Repräsentanten großer ostdeutscher DJ-Kunst als auch längst international gerühmte Player, die einem unter Garantie eine durchtanzte Nacht bescheren.

Kompakter dürfte sich da schon der Auftritt des durchgeknallten Niederländers **Joost Klein** am 8. Juni in der *Tonhalle* gestalten. Trashigen Eurodance, zappeligen Happy Hardcore, gut verleimt mit einer ordentlichen Prise Pop – all das bringt der Mann aus Friesland nicht nur in seiner knallig frisierten Coverversion von Otto Waalkes' altem Hit „Friesenjung“ (zusammen mit Rapper Ski Aggu und dem Blödelmaestro höchstselbst) auf erfrischend sinnfreie Weise unter einen Hut.

Ungleich sanftere Klänge und Atmosphären erwarten einen wiederum beim Konzert des israelischen Songwriters **Tal Arditi** am 11. Juni in der *Glockenbachwerkstatt*. Machte der sich doch als früh gereiftes Jazz-Wunderkind an der Gitarre bereits als Teenager einen Namen in seiner Heimat. Heute ist der Wahlberliner mittels Loop-Station am liebsten als Ein-Mann-Band unterwegs, und bringt dabei Songs auf die Bühne, die in ihrer fluffig geloopten Verbin-

dung von akustischer Gitarre, sachtem perkussiven Geklöppel und zarter Elektronik wunderbar geschmeidig ins Ohr gehen.

Nun aber flugs zurück auf den Dancefloor, denn den wird **Bianka Banks** am 12. Juni im *Bahnwärter Thiel* gewiss im Sturm einnehmen. Steht die Wahlberlinerin aus Hannover als singende DJ mit ihrem hypnotisch dunklen Minimal-Techno samt psychedelischer Einfärbung doch für einen Signature Sound, der ebenso regelmäßig in renommierten Berliner Clubs wie dem Ritter Butzke oder dem Watergate wie auf weltbekannten Festivals wie dem Burning Man in der Black Rock Wüste von Nevada zu hören ist.

Für besonders ausdauernde Partygänger empfiehlt sich derweil der längst zu einiger Popularität gekommene **Sachsentrance Weekender** in der *Roten Sonne*. Von den Abendstunden des 19. Juni bis zu den sonntäglichen Morgenstunden des 21. Juni wird hier dem Trance-Revival gebröht, bis (hoffentlich nicht) der Arzt kommt. Gleichermaßen als linkes Kollektiv und als Label angelegt, hat kaum ein Underground-Verband dieser fröhlich verballerten elektronischen Spielart so viel neues Leben eingehaucht wie die Sachsentrance-Truppe aus Leipzig und Berlin. Da kann man es also schon mal ein ganzes Wochenende lang mit insgesamt 15 Acts krachen lassen.

Und damit abschließend noch zu einem, der nach Karrieren als Nuklearanlagen-Designer, Reality-TV-Star, Meister im Muay-Thai-Kickboxen oder semiprofessioneller Fußballer nun wohl doch noch seine Bestimmung gefunden hat. Denn **Wes Nelson** ist zu alledem auch noch ein ziemlicher begabter R&B-Sänger und Rapper, wie man seinen diversen Singles entnehmen kann. Am 28. Juni gibt der multibegabte britische Tausendsassa nun im *Ampere* sein München-Debüt.

MARTIN PFNÜR

Von Niqs kommt Niqs

Nach dem Mai-Überangebot und vor den großen Sommer-Festival-Knallern lassen es einige Jazzveranstalter ruhiger angehen

— Vernetzung. Interdisziplinäres Denken. Kollaborationen aller Art. Neue Formate ersinnen. Solche Maximen haben sich sechs junge Musikerinnen und Musiker aus München auf die Fahnen geschrieben, als sie ihre Kreativität vor einigen Jahren bündelten und sich **Niq** nannten. Der Einfluss des Kollektivs auf die über die Stadtgrenzen hinaus gehende Jazz- und Improvisations-Szene ist wirklich nicht ohne.

Jetzt richtet die Initiative im Kreativquartier München („Zirka“/„Space For Skate“) das zweitägige **Muniq Jazz Festival** aus (19./20.06.). Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Schlagzeugin **Eva Klesse** und der Posaunist **Moritz Renner** eine Carte Blanche. Wir sind gespannt, wie sie mit diesem Vertrauensvorschuss umgehen. Mit der **HMTM Nachwuchsband** überlassen die Niqs talentierten Studierenden am Jazz Institut der Hochschule für Musik und Theater eine Bühne. Längst etabliert hingegen haben sich drei Acts, die das Festival-Roster schmücken: Pianistin **Svetlana Marinchenko** mit ihrem **SVM3-Trio**, die Band **Fazer**, die fast schon eine Art Kultstatus genießt und die Saxophonistin **Yvonne Moriel**, die mit ihrem **Sweetlife Quartet** aus Wien anreist. Zwei spannende Duos runden das Programm ab: Sängerin **Fiona Grond** und Pianist **Luca Zambito** gehen einen musikalischen Dialog ein. Und der Saxofonist **Moritz Stahl** verspricht sich einiges vom Austausch mit der südkoreanischen Schlagzeugin **Sun-Mi Hong**. Die ist sonst auch Teil seines internationalen Quartetts „Transient Bodies“ und weilt derzeit auf Einladung der Stadt München als artist-in-residence in der Villa Waldberta am Starnberger See. /// Wenn der britische Saxofonist **Tim Garland** musiziert, verschmelzen

Welten miteinander: Jazz, Klassik und Folklore gehen in Stücken von großer Erzähkraft auf. Obwohl die Werke des Virtuosen dicht und vielschichtig angelegt sind, lassen sie stets Raum für Geistesblitze. Tim Garland: „Die Frage ist: wie kann eine Komposition eine Improvisation zum Leuchten bringen und wie verhält es sich umgekehrt? Arbeiten Komposition und Improvisation füreinander oder gegeneinander? Ich glaube nicht, dass diese beiden Elemente wie Öl und Wasser sein müssen. Die DNA einer Komposition muss schon zu einer Improvisation passen.“ Mit seinem **Lighthouse Trio**, dem der Pianist **Gwilym Simcock** und der Percussionist **Asaf Sirkis** angehören, sorgt Tim Garland seit über zwanzig Jahren dafür, dass das Verhältnis von Ausnotiertem und Spontanem in der Balance bleibt. Am 4. Juni gastiert die Band in der Unterfahrt.

JAZZ-TIPP: Oft hatten wir in den letzten Wochen das Vergnügen mit der in Berlin lebenden argentinischen Tenorsaxophonistin **Camila Nebbia**. In verschiedenen Konstellationen überwältigte die zierliche Powerfrau mit der Kraft ihres Spiels und ihrer Improvisationskunst. Jetzt kommt sie ins MUG, um im Gefecht mit Schlagzeuger **Chris Corsano** alles zu geben (1.6.). /// In der Unterfahrt finden wie gewohnt die **Prüfungskonzerte** des Jazz Instituts der Hochschule für Musik und Theater statt. Am 2., 5., 9. und 10. Juni können wir bestaunen, wie gut die Ausbildung an der Lehranstalt ist. /// Sie teilen Tisch und Bett, Bühne und Studio. Die albanische Sängerin **Elina Duni** und der britische Gitarrist **Rob Luft** geben im Bergson ein „BR Clubkonzert“ (3.6.). /// Zur Einstimmung sei empfohlen: Videos des Marimba-Virtuosen **Andrés Coll** auf den gängigen Plattformen anschauen. Wer sieht, wie der junge Mann aus Ibiza da manches Veitstänzlchen aufführt, kauft bestimmt auch ein Ticket für sein Konzert in der Unterfahrt (6. Juni). /// Ein unkonventionelles Klavier Trio verspricht musikalische Spannung: Pianist **Izumi Kimura**, Bassist **Barry Guy** und Schlagzeuger **Gerry Hemingway** spielen im MUG bei den „Offenen Ohren“ (9.6.). /// Für die Verquickung von Jazz und Hip Hop sorgt die **NDR Bigband**, die sich im Bergson mit **Toytoy** zusammen tut (13.6.). /// Zwischen akustischen und elektronischen Klangwelten pendelt ein Duo in der Seidlvilla bei „Jazz+“: das der türkischen Sängerin/ Klarinetistin **Cansu Tanrikulu** und des amerikanischen Bassisten **Nick Dunston** (16.6.). /// Den Status als artist-in-residence hat die Schlagzeugin **Sun-Mi Hong** bislang trefflich genutzt. Jetzt stellt sie mit **Noctilume** ein weiteres Projekt vor, das neugierig macht: mit Saxophonistin **Mette Rasmussen**, Gitarrist **Keisuke Matsuno** und Bassist **Simon Jermyn** (Unterfahrt, 19.6.). SSIRUS W. PAKZAD



Leuchtturm des britischen Jazz: TIM GARLAND



Carte Blanche beim Muniq Jazz Festival: MORITZ RENNER

„YOUNG, LOUD & PROUD“

DI., 09.06.26 **WILL JACOBS & MARCOS COLL**
„Funky Blues“

MI., 10.06.26 **HATTORI HANZI**
„Experimental Organ Jazz Trio“

DI., 16.06.26 **FUNKY TIMES**
„Berliner Funk-Jazz“

JAZZ SOMMER 2026
„WHAT THE WORLD NEEDS NOW“

MO., 27.07.26 *Münchener Musikkritikerband & Matthias Bublbath Trio*

DI., 28.07.26 **ABDULLAH IBRAHIM**

DI., 28.07.26 **SIRIUS QUARTET & JOO KRAUS**

MI., 29.07.26 **JOWEE OMICIL & SPECIAL GUEST**

DO., 30.07.26 **DANIEL DIEGO GARCIA TRIO**

FR., 31.07.26 **FABIOLA MENDEZ**

SA., 01.08.26 **TORD GUSTAVSEN & TRYGVE SEIM**

Nähere Informationen zum Programm finden Sie in unserem Eventkalender

Tickets erhältlich bei **EVENTIM** und **MÜNCHEN TICKET**

Sitzplatzreservierung:
nightclub@bayerischerhof.de • 089/21 20 994

Hotel Bayerischer Hof • Night Club
Promenadeplatz 2-6 • 80333 München • www.bayerischerhof.de

BACKSTAGE

KULTUR- & VERANSTALTUNGSZENTRUM

KONZERTE 06/26

- 04.06. **NERF HERDER & AUTHORITY ZERO**
+ MELONBALL + TEMPLETON PEK
- 05.06. **STRESSHOTELMUTTI**
+ PLÖRRE + POWASSER
- 06.06. **EMERGENZA FINALE**
OPAL IN SKY + MVSCHIST
- 07.06. **1019**
- 08.06. **THE ARCH**
- 09.06. **HULDER**
- 10.06. **FROM ZERO – LINKIN PARK TRIBUTE**
- 11.06. **AFSKY** + YOTH IRIA
BACKSTAGE COMEDY NIGHT
- 13.06. **NEWHVN**
(FORMALLY KNOWN AS A BURIAL AT SEA)
- 16.06. **I KILLED THE PROM QUEEN**
+ EXCIDE + NO FACE NO CASE
- 21.06. **TOUCHÉ AMORÉ**
IMMORTAL DISFIGUREMENT
+ GUTRECTOMY + KANINE
- 24.06. **BRIDGE CITY SINNERS**
- 25.06. **MODERNLOVE**
- 27.06. **LEANNE DELIAH & GOLDIE 333**
(CSD SPECIAL)
GHOSTHER + STELLVARIS + TERRADOWN
- 30.06. **STEEL PANTHER** + LUCIE SUE

FUSSBALL LIVE
WIR ÜBERTRAGEN DIE WM 2026
ALLE TERMINE ONLINE!
EINTRITT FREI!

AUGUSTINER
MASS
7,80 €

NACHTBIERGARTEN
BACKSTAGE

AUGUSTINER VOM FASS
SELBER GRILLEN
COCKTAILBAR, KICKERN
ESSEN AN DER ALMSCHENKE
ÜBERDACHTE FREIPLÄTZE
PARTYS & MEHR!

volles
PROGRAMM
alle PARTYS
& TICKETS



WWW.BACKSTAGE.EU

Reitknechtstr. 6 | 80639 München | S-Bhf „Hirschgarten“

MUSIK:ANGESPIELT

PLATTE DES MONATS

Von „nuttigem Mehrwert“ war die Schreibe oder von „nervigem, peinlichem Mist“. Andere wieder schwankten zwischen „Bullshit“ und Mitleid. Aber was war passiert, dass meine im Normalfall eher besonnen wirkende FB-Bubble doch so unverhältnismäßig aus dem Sattel ging? Nun, Kevin Morby hatte sich erdreistet für die Konzerte im Rahmen seiner jetzt anstehenden Tour VIP-Pakete anzubieten, die eine/n dazu berechtigt, dem Künstler die Hand zu schütteln (mit Foto-Option), dem Soundcheck beizuwohnen (ich habe hunderte als Musiker und Künstlerbetreuer miterlebt, braucht kein Mensch) und das alles bestens behütet von einer speziell designten Kevin Morby Rope Cap.

Was also im Mainstream längst gang und gäbe ist, Megadeth etwa verlangen „mehrere hundert Dollar“ für Vergleichbares, gibt es das bei Morby – bislang nur in Amerika und Kanada – für ca. 116 erschwungliche Dollars (Quelle: Crescent Ballroom, Phoenix). Bei denen also, die Millionen verdienen ist das voll okay, während die anderen, die eh schon schauen müssen, wo sie bleiben, dafür angegangen und kritisiert werden. Na, mir ist's wurscht, denn viel wichtiger ist doch, dass das neue Album wirklich hinreißend geworden ist. Dazu Morby: „Es ist ohne Zweifel mein persönlichstes und verletzlichstes Werk.“ Großen Anteil daran hat auch Starproduzent (u.a. für Ed Sheeran, Taylor Swift, Gracie Abrams) und The National-Multiinstrumentalist Aaron Dessner, der es laut Morby verstand ihn „davon abzuhalten, zu viele Verzerrungen einzubauen, und die Songs stattdessen atmen zu lassen.“ Und schon wahr, „Little Wide Open“ (was gerne auch als musika-



KEVIN MORBY
Little Wide Open

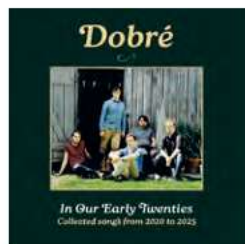
lische Reminiszenz an Tom Petty gewertet werden darf) wirkt luftig und unbeschwert, während sich die Songs, so Morby, „einem Panorama aus verschlungenen Highways, Kleinstädten, Straßenkreuzen, Rock'n'Roll-Romantik, Schmetterlingen im Bauch, dem Leben als amerikanischer Entertainer, Econoline-Vans und vielem mehr“ drehen.

Traditioneller US-Folk trifft, wie auch schon bei den ebenfalls wärmstens zu empfehlenden Alben „Sundowner“ (2020) und

„This Is A Photograph“ (2022), auf Americana und einen Hauch von – für mich zumindest – immer noch glaubwürdiger Indie-Attitüde. Seien ihm doch die zusätzlichen Einnahmen vergönnt, es muss ja niemand und die, denen so etwas wichtig ist, werden es gerne geben... Apropos: Auch Cameron Winter und seine Senkrechtstarter Geese machten sich letzthin verdächtig, die Indie-Kredibilität (ehemals kam das ja mal von „independent“ also unabhängig, bis die Majors das für sich kaperten und zum Mainstream machten) verraten zu haben. Laut *The Guardian* haben Geese mit Agenturen zusammengearbeitet, die wiederum ebenfalls Major-Geschäftsgebahren an den Tag leg(t)en und mit gefakten Accounts und allerlei anderem Internet-Scheißdreck die Popularität der frisch ausgerufenen Indie-Götter gemehrt haben sollen. Wo das alles noch hinführt? Keine Ahnung. Und hat die Indie-Polizei immer recht? Eher nein ... Gut beraten ist man in jedem Fall auch weiterhin mit dem Don't-believe-the-hype-Grundsatz – und bei Kevin Morby läuft man aufgrund seiner langjährigen Karriere keinesfalls Gefahr, sich blindlings einem Hype anzuschließen. (18.7. Technikum)

GERALD HUBER

HEIMSPIEL



DOBRÉ

In Our Early Twenties: Collected Songs 2020-2025

Kaum zu glauben, aber seit gut und gerne 20 Jahre sind nun auch schon Dobré am Rumwerkeln im Münchner Indie-Underground. Die fünf Münchner haben sich mit Songs wie „Going Under“ oder „Like A Hammer“ längst in die Herzen der Folk-Rock-Community gespielt. Immer mit charmanter Melancholie, unaufgeregt, eigenwillig, zeitlos und tieferlympathisch. Gefeierte wird nun das Jubiläum freilich dort, wo die Band seit Jahren ihre besonderen Release-Momente zelebriert(e). Wer also die bislang nur digital erhältlichen Songs endlich auch physisch auf dem Plattenteller oder, eher unwahrscheinlich, noch im CD-Player hören will, hier hat man die Möglichkeit, das analoge Schmuckstück – verpackt im liebevoll nostalgischen „Flohmarktfund-Look“ – zu erstehen. (Record Release Show 19.6.26 Milla + 12.7.26 Forum Fürstenfeld mit Paul Holland s.o.)



WEB WEB
Kover Kover

Richtig gute Laune verbreiten auf „Kover Kover“ mal wieder WEB WEB, die sich hier mal von einer völlig anderen Seite zeigen. Der interpretatorischen nämlich, und zwar in dem sie sich eher abstrakt mit großen Namen der Rock-Historie beschäftigen. So laufen Roberto Di Gioia (p, organ, synth, perc), Tony Lakatos (fl, sax), Christian Von Kaphengst (b) und Schlagzeuger Peter Gall hier zu improvisierender Bestform auf und lassen Songs von Nirvana (fantastisch „Come As You Are“), Klaus Doldinger, Grace Jones, Black Sabbath, Jimi Hendrix, Talking Heads (mystisch „Once In A Life Time“), Grandbrothers, Dave Pike, Empire Of The Sun, Joe Jackson, Eurythmics (mitreißend „Sweet Dreams“) und Kruder & Dorfmeister in einem bislang unbekannten Kontext erklingen. Spannend. (17.6. Unterfahrt)



FOO FIGHTERS Your Favorite Toy

„Caught In The Echo“ ist wirklich ein großartiger Opener. Rock-Riffs meets Pop-Harmonien und Hardcore-Shouts. „Off All People“ kommt als ein Mix aus Grunge und Punk, folglich also in bester Nirvana-Tradition daher. Einen Gang runter schalten Dave Grohl und die seinen dann beim psychedelisch-hypnotisch anmutenden „Window“, welches seinen früheren Bandkollegen Cobain und Novoselic wohl ebenfalls hervorragend gefallen hätte. Schon stürmt der Titelsong voraus, dazu Grohl: „Your Favorite Toy“ war wirklich der Schlüssel, der den Ton und die energetische Richtung des neuen Albums bestimmt hat. Es war die Zündschnur für das Pulverfass an Songs, die wir schließlich für dieses Album aufgenommen haben. Es fühlt sich neu an.“ Genau, 'nough said, weswegen ich hier dann auch enden möchte, obwohl noch sechs weitere explosive Rockknaller folgen. (17.6. Allianz Arena)

GERALD HUBER

NACHRUF

— Der Gründer und langjährige Wirt des „Substanz“ ist im Alter von 65 Jahren gestorben. Über Jahrzehnte hinweg war er weit mehr als nur Gastronom oder Veranstalter – er war Gastgeber, Netzwerker, Ideengeber und vor allem jemand, der Menschen zusammengebracht hat.

Als Franke 1990 gemeinsam mit Studienfreund Frank Bergmeyer (Propeller Konzerte) das „Substanz“ in der Poccistraße eröffnete, entstand ein Ort, der schnell zu einer Institution des alternativen Münchner Nachtlebens wurde. Schon zur Eröffnung am 10. März 1990 sorgte das Lokal für Schlagzeilen: Die SZ schrieb damals von einer „illegalen Punkkneipe gegenüber dem KVR“. Was zunächst nach Provokation klang, entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten zu einem der prägendsten Kulturorte der Stadt.

Das „Substanz“ war Konzertclub, Szenekneipe, Wohnzimmer und Zufluchtsort zugleich. Internationale Bands wie Grant Lee Buffalo, Kings Of Convenience, Stereolab, The Verve, Screaming Trees, Wilco, Monster Magnet, Urge Overkill oder The Charlatans spielten hier in frühen Karriere-tagen, ebenso erfolgreiche Münchner Bands wie zum Beispiel die Sportfreunde Stiller. Als Anwohnerbeschwerden Livekonzerte zunehmend erschwerten, erfand sich das Lokal neu – und wurde zu einer wichtigen Bühne für Poetry Slams, Lesungen, Quiznächte, DJ-Events und legendäre Abende wie das „Porno Karaoke“. Auch als markanter Drehort für Tatort und Polizeiruf konnte das Substanz punkten, legendär waren die Faschings- und After-Wiesn-Partys, wo Space Cowboys und Lederhosen auf Punk und Indierock trafen.

Viele verbinden mit Jürgen Franke jedoch vor allem persönliche Erinnerungen. Auch hier: Neben unzäh-



Substanz- Gründer Jürgen Franke ist tot

Mit ihm verliert München einen über Jahrzehnte aktiven Player in der Subkultur

ligen, u.a. auch den bereits erwähnten Konzerten, die der Autor dieser Zeilen hier gesehen hat, trat er auch als Bassist der Münchner Indiepopband Cat Sun Flower wohl ein Dutzend Mal über zwei Jahrzehnte im Substanz auf und stand auch das ein oder andere Mal hinterm DJ-Pult. Jürgen Franke war ein stets korrekter und kollegialer Veranstalter, der mit viel Herzblut bei der Sache war, egal, ob mit internationalen oder lokalen Acts. Praktisch jede Münchner Band, die zwischen Indierock und -pop, Punk, Ska oder Hardcore angesiedelt war, hat hier schon mal gespielt – vor allem in den 90er-, 00er- und 10er-Jahren.

Mit Jürgen Franke geht eine prägende Figur der Münchner Kulturszene. Was bleibt, sind unvergessliche Nächte, Begegnungen am Tresen und wilde Geschichten – und die Gewissheit, dass die oft belächelte Münchner Subkultur ohne ihn ein deutlich ärmerer Ort gewesen wäre.

RAINER GERMANN
Gedächtnisabend für Jürgen Franke am 18.6. im Substanz.

Foto: Volker Derlath



SEILER & SPEER
+ OTTO & DIE FRIESEJUNGS
15.08.2026 KÖNIGSPLATZ OPEN AIR



STAHLZEIT
DIE SPEKTAKULÄRSTE RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW
04.09.2026 CIRCUS KRONE



DEVIN TOWNSEND
26.09.2026 WERK7 THEATER



BEHEMOTH
+ **DIMMU BORGIR**
+ DARK FUNERAL
14.10.2026 ZENITH



JOE JACKSON
01.11.2026 CIRCUS KRONE



YOTAM OTTOLENGHI
11.11.2026 CIRCUS KRONE



FIVE FINGER DEATH PUNCH
+ LAMB OF GOD + BLEED FROM WITHIN
02.02.2027 OLYMPIAHALLE

COSMO
06.10.2026 KRANHALLE (FEIERWERK)

ELUVEITIE
+ PAIN + WOLFHEART
26.11.2026 KESSELHAUS

DICHT & ERGREIFEND
27. + 28.11.2026 KESSELHAUS

DIRK MAASSEN
24.01.2027 WERK7 THEATER

**Tickets sichern unter
reservix.de**



16.06. – 24.07.26
Veranstaltungsforum
Fürstenfeldbruck

BRASS WIESN



30.07. – 02.08.26 | ECHING BEI MÜNCHEN

♦♦♦ FESTIVAL DAHOAM ♦♦♦

5 BÜHNEN
70+ BANDS
OIMARA MIT BANDE
EDMUND · RIAN
MENZL XXL – DIE WIESNBESETZUNG
SHANTEL & BUCOVINA CLUB SOUNDSYSTEM
GLOBAL KRYNER · TOM & BASTI · DIE FEXER · uvm...



Weiherer
16.10.26 Passau
24.10.26 Trostberg

reservix
dein ticketportal

MUSIK:ACT DES MONATS



Foto: © Le Millipede

LE MILLIPEDE

Auf „Radical Hope“ befasst sich Bandleader Mathias Götz mit musikalischen Gedankenspielen über Nachhaltigkeit, ökologische Verantwortung und Zukunftsfähigkeit

— Wer Mathias Götz schon mal begegnet ist, weiß was für ein ruhiger, friedliebender, neugieriger, gelegentlich auch verträumter, immer aber auch überaus sympathischer Zeitgenosse er ist. Vor Corona hätte man jemanden wie ihn guten Gewissens und liebevoll als systemischen „Querdenker“ bezeichnet, was ja früher positiv gemeint war, seit Corona aber – als aluhuttragende Vollidioten die Begrifflichkeit kaperten – nicht mehr zutreffend ist. Also probieren wir es lieber mal mit Universaldenker. Denn Götz ist ja nicht nur Instrumentenbauer, Posaunist (auch bei der Hochzeitskapelle oder The Notwist, u.a. am 9.6. im Circus Krone), Komponist, Ornithologe, Gemeinwohl-Ökonom und selbsternannter „Zurechtweiser“ – wobei man ihm bei letzterer Zuschreibung gerne einen leichten Hang zur Selbstironie unterstellen darf –, sondern er macht sich auch ziemlich gut als Philosoph. Als solcher erlaubt er sich Fragen zu stellen, zu recherchieren und geistreiche Giganten zu lesen, auf deren Schultern sich seine (geistige und musikalische) Arbeit überhaupt erst entfalten kann.

Mit seinem gerade erschienenen Album „Radical Hope“ legt Mathias Götz alias Le Millipede nun ein Album vor, das Nachhaltigkeit nicht als zeitgeistiges Schlagwort behandelt, sondern als ebenso vielschichtige wie -seitige Denkbewegung hörbar macht. Die von Jazz, Kunstlied, Industrial, Jazz, Electronica, Techno und Avantgarde inspirierten Instrumentalstücke, mit gelegentlichen vokalen Lautmalerei-Verzierungen, kreisen um Fragen von ökologischer Verantwortung, Ressourcenbewusstsein und Zukunft im Allgemeinen. All das freilich inspiriert von Persönlichkeiten, die das Verhältnis zwischen Mensch und Natur auf ganz unterschiedliche Weise geprägt haben. Jeder Track ist dabei einer solchen Geistesgröße gewidmet – von frühen Vordenkern wie Hans Carl von Carlowitz, Baruch de Spinoza und Ernst Friedrich Schumacher bis zu modernen Stimmen wie James Lovelock oder gar hoch aktuellen wie Niko Paech. Wissenschaft,

Ökonomie und Philosophie liefern hier die gedanklichen Koordinaten, denn es geht um Kreisläufe, Grenzen und das richtige Maß. Mit Anna Amalia von Sachsen-Weimar taucht jedoch noch eine zusätzliche Perspektive auf: Nachhaltigkeit wird hier nicht nur als reines Ressourcenthema verhandelt, sondern als kulturelle Aufgabe. Ihre historische Forstreform aus dem 18. Jahrhundert verband schon damals ökologisches Denken mit Bildung, Kunst und gesellschaftlicher Fürsorge – ein Ansatz, der auf „Radical Hope“ dem Titel entsprechend deutlich nachhallen soll. Mit Blockflöten, Bratsche, Tuba, Schlagzeug, Keyboards und Posaune erzeugt Götz einen organisch-bunten Klang irgendwo zwischen Komposition und Improvisation. Musikalische Gedanken über Zukunftsfähigkeit und schließlich auch eines, nämlich: Hoffnung als schöpferische Haltung. Radikal anders ist das, genreübergreifend zudem und genau genommen nirgendwo einzuordnen. Eine Wohltat für all jene, die mal besonders weit über den Tellerrand hinaus hören wollen und sich nicht vor musikalischem Neuland fürchten.

1. Was inspiriert dich?

Bücher. Bücher über Natur. Bücher, die eine bestimmte Haltung haben – die selbst in ihrem Negativen noch etwas Positives tragen.

2. Dein absoluter Geheimtipp für München?

... ist eher chamäleonartig und verändert sich... Derzeit sind da die Mooschweige zwischen Aubing und Puchheim oder das ehemalige BUGA-Gelände in Riem.

3. Wo siehst du dich in zehn Jahren?

Bis dahin habe ich ein tolles Unterrichtskonzept für Instrumentalunterricht entwickelt. Außerdem werde ich ein gern gesehener Filmmusikkomponist bei Arthouse-Filmen sein – bei Regisseurinnen und Regisseuren, die sich etwas trauen dürfen, bei denen es ausdrücklich gewollt ist, dass die Filmmusik überrascht.

GERALD HUBER

JUNI

- Mo 1. **Pink Floyd's The Wall** Circus Krone
Mo 1. **Pink Floyd's The Dark Side of the Moon** Circus Krone
Di 2. **Get Well Soon** Ampere
Di 2. **Holywatr** Backstage
Di 2. **Element of Crime** Rathausplatz Dachau
Di 2. **Choir! Choir! Choir!** Technikum
Mi 3. **Elina Duni & Rob Luft** Bergson
Mi 3. **The Anna Leman Project** Dt. Theater
Mi 3. **Norbert Heckner & Helmut Knesewitsch** Hoftheater
Mi 3. **Sharper Than A Needle** MK Therese-Giehse-Halle
Mi 3. **Laibach** Muffathalle
Do 4. **Authority Zero + Nerf Herder** Backstage
Do 4. **Tomboys** Dt. Theater
Do 4. **Laura Silverstone** Format D
Do 4. **Bunt.** Olympia-Reitanlage Riem
Do 4. **Hall & Wildfire** Tannengarten
Do 4. **XZIBIT** Technikum
Fr 5. **Seafret** Ampere
Fr 5. **Stresshotel Mutti** Backstage
Fr 5. **Memorials** Bellevue di Monaco
Fr 5. **The Royal Hangmen + Hara-Kee-Rees** Glockenbachw.
Fr 5. **LaBrassBanda** Volksfestplatz Hallbergmoos
Sa 6. **Chocolat Remix** Ampere
Sa 6. **The Ten Tenors** Circus Krone
Sa 6. **Trio Mi.S.S.** Fraunhofer
Sa 6. **Ravagers** Glockenbachw.
Sa 6. **Das Hippie Kammerorchester** Lach & Schieß
Sa 6. **Roland Kaiser** Schloss Schleißheim
Sa 6. **Band-Maid** Technikum
Sa 6. **Andrés Coll Cosmic Trio** Unterfahrt
So 7. **1019** Backstage
Mo 8. **The Arch** Backstage
Mo 8. **Joost Klein** Tonhalle
Mo 8. **Hulder** Backstage
Di 9. **Will Jacobs & Marcos Coll** Bay. Hof Night Club
Di 9. **The Notwist** Circus Krone
Di 9. **Barns Courtney** Feierwerk
Di 9. **Levitaton Room** Import Export
Di 9. **Dreiviertelblut** Isarphilharmonie
Di 9. **Black Label Society** Tonhalle
Di 9. **A Perfect Circle** Zenith
Mi 10. **Black Veil Brides** Backstage
Mi 10. **From Zero** Backstage
Mi 10. **Hattori Hanz** Bay. Hof Night Club
Mi 10. **Gospels at Heaven** Künstlerhaus

- Mi 10. **Men I Trust** Muffathalle
Mi 10. **REN/NER & Svetlana Marinchenko** Pasinger Fabrik
Mi 10. **Federspiel** Schlossberghalle Starnberg
Mi 10. **Zero 9:36** Strom
Mi 10. **Tchotchke** Unter Deck
Do 11. **Linkin Park** Allianz Arena
Do 11. **DeSchoWieda** Alter Sportplatz Herrsching



- Do 11. **Afsky + Yoth Iria** Backstage
Do 11. **Tal Arditi** Glockenbachw.
Do 11. **Phil Vetter** Kap 37
Do 11. **Kaytranada** Olympiahalle
Do 11. **Björn Bergmann** Schlachthof
Fr 12. **Linkin Park** Allianz Arena
Fr 12. **Django3000** Alter Sportplatz Herrsching
Fr 12. **Rock To Mode** Backstage
Fr 12. **Static-X** Backstage
Fr 12. **Hippie Kammerorchester** Ebenböckhaus
Fr 12. **Corazón-Quartett** Kulturhaus Neuperlach
Fr 12. **Riserva 17** Lacanto
Fr 12. **Gankino Circus** Schlachthof
Fr 12. **Dennis van Aarssen & DVA Bigband** Technikum
Fr 12. **Tony Bennett 100** Unterfahrt
Fr 12. **Tatyana Ryzhkova, Adam Woch & Robert Guzik** Wolf-Ferr.-Haus
Sa 13. **newhvn** Backstage
Sa 13. **NDR Bigband feat. ToyToy** Bergson
Sa 13. **munich blue notes** Gastig HP8 Saal X
Sa 13. **Die Bieramiden + Oysterfight** Glockenbachw.
Sa 13. **San2** Lustspielhaus
Sa 13. **Christian Kjellvander** Milla
Sa 13. **Erik Leuthäuser Quartett** Pasinger Fabrik
Sa 13. **Royal Republic** Rathausplatz Dachau
Sa 13. **Gaerea** Technikum
So 14. **Roland Hefter** Alter Sportplatz Herrsching
So 14. **Quicksand** Ampere

- So 14. **Bergson Percussion Night** Bergson
So 14. **Julie Malia** Ebenböckhaus
So 14. **Lagwagon** Technikum
So 14. **The Stripp + Eel Men** X-Bar Lehel
Mo 15. **Ringlets** Substanz
Mo 15. **Big Thief** Tonhalle
Di 16. **I Killed The Prom Queen** Backstage
Di 16. **Funky Times** Bay. Hof Night Club
Di 16. **Nasty Neighbours + UBU.ZIP** Glockenbachw.
Di 16. **Tanrikulu/Dunston Duo** Seidvilla
Di 16. **University of Louisville Cardinal Singers** St. Canisius
Mi 17. **Foo Fighters** Allianz Arena
Mi 17. **Six Feet Under** Backstage
Mi 17. **d'Bavaresi** Bü-Saal B. Forstner
Mi 17. **Lucia Appel Trio** Ebenböckhaus
Mi 17. **Überdosis Gefühl** Hoftheater
Mi 17. **Pat Metheny** Isarphilharmonie
Mi 17. **Fortuna Ehrenfeld** Lustspielhaus
Do 18. **Orchester Kurzweil** Dt. Theater
Do 18. **Ludwig Seuss Band** Ebenböckhaus
Do 18. **Chaser** Feierwerk
Do 18. **2nd Class Substitutes + Bunt Cunnies** X-Bar Lehel



- Fr 19. **Omar76** Backstage
Fr 19. **Pulsar Trio** Bergson
Fr 19. **Suzi Quatro** Circus Krone
Fr 19. **Pestfest 2026** Feierwerk
Fr 19. **Gery Gerspitzner** Schlachthof
Fr 19. **Beat** Tollwood
Sa 20. **Leo Reisinger & Band** Alter Sportplatz Herrsching
Sa 20. **Jazzrausch Bigband** Bergson
Sa 20. **Stefanie Boltz & Nenad Uskokovic** Ebenböckhaus
Sa 20. **Anoush Saadat** Fat Cat
Sa 20. **Voices United** Feierwerk
Sa 20. **Alvaro Soler** Tollwood
So 21. **Falschgeld** Alter Sportplatz Herrsching
So 21. **Lakeview** Ampere

- So 21. **Immortal Disfigurement + Gutrectomy** Backstage
So 21. **Touché Amoré** Backstage
So 21. **Buena Vista Night** Bergson
So 21. **Jefferson Starship** Muffathalle
So 21. **Zucchero** Olympiahalle
So 21. **Friska Viljor** Technikum
So 21. **Bosse** Tollwood
So 21. **Kip Moore & Jackson Dean** Tonhalle
Mo 22. **Munich Country Night** Schlachthof
Mo 22. **DeathbyRomy** Strom
Mo 22. **Fat Freddy's Drop** Tollwood
Di 23. **Doom Gong** Import Export
Di 23. **Mary Anibal St. Elisabeth** Technikum
Di 23. **Yonaka** Technikum
Di 23. **Brad Paisley** Tollwood
Di 23. **Audio88 & Yassin** Backstage
Mi 24. **Bridge City Sinners** Backstage
Mi 24. **Dune Rats** Feierwerk
Mi 24. **Vana Gierig invites Paquito D'Rivera & Jaques Morelenbaum** Künstlerhaus
Mi 24. **Austria 4+** Schlachthof
Mi 24. **The Flatliners** Strom
Mi 24. **Herbert Pixner Projekt** Tollwood
Mi 24. **The Movement** X-Bar Lehel
Mi 24. **Max McNow** Zenith
Do 25. **The Weeknd** Allianz Arena
Do 25. **modernlove.** Backstage
Do 25. **Rusty Stone** Ebenböckhaus
Do 25. **Jamaram meets Jahcoustix** Münchener Ruder- und Segelverein
Do 25. **Jazz Salon** Salon Pitzelberger
Do 25. **Schmidtanand** Schlachthof
Do 25. **Mädhause + Magical Heart** Sugar Shack
Do 25. **Pizzara & Jaus** Tollwood
Fr 26. **The Weeknd** Allianz Arena
Fr 26. **Pick up the music** Hoftheater
Fr 26. **Tuija Komi Quartett** Kulturaula U'föhring
Fr 26. **Old Perlach Roof Stompers** Kulturhaus Neuperlach
Fr 26. **Johannes Ludwig & Philipp Schiepek** Künstlerhaus
Fr 26. **ABBA Summer Night** Residenz Brunnenhof
Fr 26. **Konzert Fräulein & Schmid und die Schattenmänner** Seidvilla
Fr 26. **Oimara & Freind** Tollwood
Fr 26. **Nasty Rumours** X-Bar Lehel
Sa 27. **The Weeknd** Allianz Arena
Sa 27. **Ghoster** Backstage
Sa 27. **TV SMITH** Drehleier Szenerie
Sa 27. **Bavarian Bob** Dt. Theater
Sa 27. **Fola Dada** Münchener Ruder- und Segelverein
Sa 27. **Quadro Nuevo** Residenz Brunnenhof

VERLOSUNG



Suzi Quatro

Am 19. Juni im Circus Krone

Suzi Quatro ist eine feste Größe in der internationalen Musikszene. Ihr einzigartiger Stil, kraftvolles Bassspiel und ihre markante Stimme haben sie zu einer Berühmtheit gemacht, die Generationen von Rockfans inspirierte. Im Circus Krone werden die Fans in den Genuss ihrer größten Hits wie „Can the Can“, „48 Crash“ und „Devil Gate Drive“ kommen, die sie zu einer der erfolgreichsten Rockmusikerinnen aller Zeiten gemacht haben.

Wir verlosen 5 x 2 Tickets

Die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de/verlosungen bis Montag, 15. Juni möglich.



- 17.06_Pat Metheny** HP8
18.06_Chaser Kranhalle
05.07_Dead Bob Milla
10.07_Jet Backstage Werk
11.08_Fu Manchu Technikum
12.08_Chat Pile Live Evil
23.08_MISSIO Ampere
24.08_Red Leather Muffathalle
06.09_War On Women Milla
10.09_Culk Strom
19.09_Nizi19 Kesselhaus
20.09_South Summit Milla
23.09_Fatoni Muffathalle
07.10_Holy Fuck Import Export
14.10_Leftovers Technikum
14.10_Cécile McLorin Salvant Herkulesaal
16.10_Declan Welsh And The Decadent West Strom
17.10_Triggerfinger Strom
18.10_The Kilkennys Strom
26.10_Lizz Wright Muffathalle
27.10_Teenage Fanclub Strom
28.10_Kid Francescoli Backstage Werk
29.10_Jamie Baum Quartet & Anke Helfrich Trio Werk 7
29.10_Lost In Lona Rote Sonne
03.11_Blue Zenith
06.11_The Meltdown Kranhalle
12.11_Muff Potter Strom
13.11_Frittenbude Muffathalle
14.11_Steaming Satellites Strom
19.11_Portugal. The Man Tonhalle
23.11_Cassia Ampere
24.11_Chinchilla Strom
27.11_Nils Landgren & Münchner Symphoniker Isarphilharmonie
28.11_Zuna Muffathalle
01.12_The Sheepdogs Technikum
11.12_Elif Tonhalle
15.12_Gregory Porter & Band Isarphilharmonie

Radio
Arabella.

**DIESES GEFÜHL,
WENN DEIN
LIEBLINGSSONG
LÄUFT**

MEHR 80ER. MEHR 90ER.

IN MÜNCHEN – jetzt abonnieren!

12 Ausgaben
frei Haus
für nur
29,- Euro!
(inkl. 7% MwSt.)



Bestellung bequem online unter www.in-muenchen.de/abo

MUSIK:VORSCHAU CONCERTS

Sa 27. **Gospelchor St. Lukas**
Rudolf Steiner Schule
So 28. **Wes Nelson** Ampere
So 28. **Ami Warning** Münchener
Ruder- und Segelverein
So 28. **Cobario** Neues Schloss
Schleißheim
So 28. **ZAHIDE** Tollwood
Mo 29. **Author & Punisher**
Feierwerk
Mo 29. **Wolfgang Ambros & die
No. 1 vom Wienerwald**
Tollwood
Di 30. **Steel Panther** Backstage
Di 30. **Die Kollegen** Ebenböckhaus
Di 30. **Skryabin** Technikum
Di 30. **Dropkick Murphys** Tollwood

Mi 8. **Die Toten Hosen**
Olympiapark
Mi 8. **LP + Asaf Avidan & Band**
Tollwood
Do 9. **Terri Lyne Carrington +
HMTM Jazz Orchestra**
Isarphilharmonie
Do 9. **Willy Michl** Lustspielhaus
Do 9. **Curtis Harding** Muffathalle
Do 9. **Die Toten Hosen**
Olympiapark
Do 9. **Titus Waldenfels & Becky
Jay Trio** SWW
Do 9. **Jovanotti** Tollwood
Fr 10. **Glimmer** Backstage

Mi 15. **Schmidbauer & Kälberer
mit Stoppok** Tollwood
Do 16. **Calle Mambo** Ampere
Do 16. **Strung Out** Backstage
Do 16. **Kenny Garrett**
Bürgerh. U'föhring
Do 16. **anders** Lustspielhaus
Do 16. **Zaz** Tollwood
Fr 17. **Helene Fischer** Allianz Arena
Fr 17. **Sasha Berliner Quintet**
Bürgerh. U'föhring
Fr 17. **Strawzan** Schlachthof
Fr 17. **Mono Inc.** Tollwood
Sa 18. **Bergson Metal Fest** Bergson
Sa 18. **Jazzrausch Bigband** Bergson
Sa 18. **Cyrille Aimée**
Bürgerh. U'föhring
Sa 18. **OstBahnGroove**
Hochschule Musik
Sa 18. **Kevin Morby** Technikum
Sa 18. **Wincet Weiss** Tollwood
So 19. **Zhivko Vasilev**
Bürgerh. U'föhring
So 19. **Deep Purple** Tollwood
Mo 20. **Mike Kraus & Band**
Lustspielhaus
Di 21. **Bombino** Ampere
Di 21. **Voivod** Feierwerk
Di 21. **Daniela Mercury** Muffathalle
Mi 22. **Culture Wars** Strom
Do 23. **Giora Feidman**
Kupferhaus Planegg
Do 23. **Klaus Doldinger's Passport
mit Joo Kraus** Muffathalle
Do 23. **Nico Sucker** Schlachthof
Fr 24. **Dreiviertelblut**
Kloster Andechs
Fr 24. **Das Muffat Fest**
Muffatwerk
Sa 25. **Jazzrausch Bigband** Bergson
Sa 25. **Spider Murphy Gang**
Eissporthalle Erding
Sa 25. **The Penske File** Milla
So 26. **New Model Army** Backstage
So 26. **Jazzrausch Bigband** Bergson
So 26. **Culcha Candela**
Eissporthalle Erding
So 26. **Split Dogs** X-Bar Lehel
Mo 27. **The Sweet**
Eissporthalle Erding
Mo 27. **Gilsons** Muffathalle
Mo 27. **Das Hippie Kammer-
orchester** Vereinsheim
Di 28. **Kamrad + Loi**
Eissporthalle Erding
Mi 29. **Pietro Lombardi** Veranstal-
tungsforum Fürstenfeld
Do 30. **The Original Glenn Miller
Orchestra** Residenz
Brunnenhof
Do 30. **Max Giesinger** Veranstal-
tungsforum Fürstenfeld
Fr 31. **KRS One** Technikum



Fr 10. **Pasadena Roof Orchestra**
Reitsberger Hof
Fr 10. **Stephan Holstein Trio**
Residenz Brunnenhof
Fr 10. **Jet** Strom
Fr 10. **Parov Stelar + Schiller**
Tollwood
Fr 10. **Letzte Hoffnung** X-Bar Lehel
Sa 11. **BTS** Allianz Arena
Sa 11. **Jazzrausch Bigband** Bergson
Sa 11. **Katzenclub** Feierwerk
Sa 11. **SYZYGY** Freies Musikzentrum
Sa 11. **Micha Kern & Jordan
Brodie** Gasteig HP8
Sa 11. **Versengold** Tollwood
So 12. **BTS** Allianz Arena
So 12. **Starbenders** Backstage
Mo 13. **Laurie Anderson & Sexmob**
Isarphilharmonie
Mo 13. **Moonlight Serenade**
Residenz Brunnenhof
Mo 13. **Joss Stone + Emeli Sandé**
Tollwood
Di 14. **Felix Hauptman** Seidlvilla
Di 14. **Handling** Tollwood
Mi 15. **House of Protection**
Feierwerk
Mi 15. **Abi Wallenstein & Ludwig
Seuss Trio** Lustspielhaus
Mi 15. **Don West** Muffathalle
Mi 15. **Stefan Eichner** Schlachthof

**089
Kult**

Die größten
Kulthits
von den 80ern bis heute

**Radio
an!
auf DAB+**



AUGUST

- Sa 1. **ABBA Summer Night**
Residenz Brunnenhof
- Sa 1. **Mark Forster**
Schloss Kaltenberg
- Di 4. **Municipal Waste** Backstage
- Di 4. **Less Than Jake** Technikum
- Mi 5. **Kubanische Nacht**
Residenz Brunnenhof
- So 9. **Current Joys** Ampere
- So 9. **Michael Jackson Forever**
Residenz Brunnenhof
- Mo 10. **Beatles Night**
Residenz Brunnenhof
- Di 11. **Hatebreed** Backstage
- Di 11. **Fu Manchu** Technikum
- Mi 12. **Kasiva Mutua** Ampere
- Mi 12. **Mortal Sin** Backstage
- Mi 12. **Rose Tattoo** Backstage
- Mi 12. **Chat Pile** Live/Evil
- Mi 12. **Willy Astor**
Residenz Brunnenhof
- Do 13. **Misery Index** Backstage
- Do 13. **Best of Austropop**
Residenz Brunnenhof
- Fr 14. **Gert Steinbäcker**
Freilichtbühne am Roten Tor
- Fr 14. **Tream** Königsplatz
- Fr 14. **Italo Pop Night**
Residenz Brunnenhof
- Sa 15. **Wolfmother** Backstage
- Sa 15. **Seiler & Speer** Königsplatz
- Mi 19. **Festival Son de Cuba**
Residenz Brunnenhof
- Do 20. **Booshle G** Milla
- Do 20. **Münchener Freiheit**
Residenz Brunnenhof
- Fr 21. **David Garrett** Königsplatz
- Fr 21. **Pink Floyd performed by echoes** Residenz Brunnenhof
- So 23. **Missio** Ampere
- So 23. **Nick Cave & The Bad Seeds**
Königsplatz
- Mo 24. **Red Leather** Muffathalle

SEPTEMBER

- Di 1. **Modern English** Backstage
- Di 1. **Kurt Vile & The Violators**
Muffathalle
- Mi 2. **Annie Taylor** Milla
- Do 3. **First Time Flyers** Backstage
- Do 3. **Tito & Tarantula** Technikum
- Do 3. **XSLF X-Bar** Lehel
- Fr 4. **Playlunch** Backstage
- Fr 4. **Zackavelli** Backstage
- Fr 4. **Stahlzeit** Circus Krone
- Fr 4. **Marlo Grosshardt** Muffathalle
- Fr 4. **Foy Vance** Technikum
- Sa 5. **Jazzrausch Bigband** Bergson
- Sa 5. **Auf A Wort** Circus Krone
- Sa 5. **Ecca Vandal** Feierwerk
- Sa 5. **Lance Butters** Technikum
- Sa 5. **Farid Bang** Tonhalle
- Sa 5. **Spider Murphy Gang** Veranstaltungsfürstenfeld
- So 6. **Junkyard Drive** Backstage
- Mo 7. **Devon Allman Blues Summit** Ampere
- Mo 7. **Sigh** Feierwerk
- Mo 7. **The Gardener & The Tree**
Muffathalle
- Di 8. **sarah4k** Backstage
- Di 8. **Traumatin** Feierwerk
- Mi 9. **maia** Feierwerk
- Mi 9. **Drake Milligan** Tonhalle
- Mi 9. **Gaudion** Unter Deck
- Mi 9. **The Black Keys** Zenith
- Do 10. **Feng** Feierwerk
- Do 10. **Jaguar Sun** Milla
- Do 10. **Goran Bregovic** Muffathalle
- Do 10. **Culk** Strom
- Do 10. **navy** Substanz
- Do 10. **AZ** Technikum
- Do 10. **Shindy** Zenith
- Fr 11. **Schimmerling** Ampere
- Fr 11. **Musa Dagh** Backstage
- Fr 11. **Steve, n' Seagulls** Backstage
- Fr 11. **A\$AP Rocky** Olympiahalle
- Fr 11. **Intertia** Sugar Shack
- Sa 12. **Gabriel Kelly** Backstage
- Sa 12. **Mucco** Backstage
- Sa 12. **Jazzrausch Bigband** Bergson
- Sa 12. **Mudi** Muffathalle



SA 27.10.2026

STROM

Teenage Fancub

Die schottische Indie-Institution mit ihrem zeitlosen Sound mal wieder bei uns.

- Sa 12. **Oliver Tree** Tonhalle
- So 13. **New Constellations** Backst.
- So 13. **Tjark** Muffathalle
- Mo 14. **Jolle** Ampere
- Mo 14. **Deva Premal & Miten**
Circus Krone
- Mo 14. **The Pussycat Dolls**
Olympiahalle
- Mo 14. **Isabel van Gelder** Strom
- Mo 14. **Äsgeir** Technikum
- Di 15. **AnnenMayKantereit**
Olympiahalle
- Di 15. **futurebae** Rote Sonne
- Di 15. **Sirenjaw** Seidlvilla
- Di 15. **Luis** Technikum
- Mi 16. **Bruno Kawelke** Ampere
- Mi 16. **AnnenMayKantereit**
Olympiahalle
- Do 17. **Saint City Orchestra**
Backstage
- Do 17. **Kruder & Dorfmeister**
Muffathalle
- Do 17. **JJ** Strom
- Fr 18. **Jeff Rey** Backstage
- Fr 18. **The Lazys** Backstage
- Fr 18. **Velvet Two Stripes**
Feierwerk
- Fr 18. **Fear Factory** Kesselhaus
- Fr 18. **Odd Beholder** Milla
- Fr 18. **Kruder & Dorfmeister**
Muffathalle
- Fr 18. **AnnenMayKantereit**
Olympiahalle
- Fr 18. **Drug Church** Strom
- Fr 18. **Lotte** Technikum
- Fr 18. **Jazz Sabbath** Unterfahrt
- Sa 19. **Black Stone Cherry**
Backstage
- Sa 19. **Nizi19** Kesselhaus
- Sa 19. **Escape With Romeo** Live/Evil
- Sa 19. **Oswald** Muffathalle
- Sa 19. **anaïs** Strom
- Sa 19. **Kickin Valentina** Sugar Shack
- So 20. **Myrath** Backstage
- So 20. **Bidla-Buh** Kl. Theater Haar
- So 20. **South Summit** Milla
- Di 22. **Asenblut** Backstage
- Di 22. **Dogpark** Feierwerk
- Mi 23. **Allegaeon & Gorod** Backstage
- Mi 23. **Joel Brandenstein**
Backstage
- Mi 23. **Fatoni** Muffathalle
- Do 24. **Mamas Gun** Ampere
- Do 24. **Bloodsucking Zombies From Outer Space** Backstage
- Do 24. **Kemo The Blaxican**
Backstage
- Do 24. **BRKN** Feierwerk
- Do 24. **Sampagne** Muffathalle
- Do 24. **Say Yes Dog** Strom
- Fr 25. **Shadow of Intent** Backstage
- Fr 25. **Söndörgö** Gasteig HP8 Saal X
- Fr 25. **reezy** Olympiahalle
- Sa 26. **Vundabar + Yot Club** Ampere
- Sa 26. **Bülent Ceylan & Band**
Backstage
- Sa 26. **Jazzrausch Bigband** Bergson
- Sa 26. **Josh.** Gasteig HP8 Saal X
- Sa 26. **Malou Lovis** Live/Evil
- Sa 26. **Anna Mabo & die Buben**
Lustspielhaus
- Sa 26. **Autechre** Muffathalle
- Sa 26. **Evanescence** Olympiahalle
- Sa 26. **Witchz** Strom
- Sa 26. **Madsen** Tonhalle
- Sa 26. **Devin Townsend**
Werk7 Theater
- Sa 26. **Beartooth** Zenith
- So 27. **The O'Reillys and the Paddyhats** Backstage
- So 27. **Josh.** Gasteig HP8 Saal X

- So 27. **Corazón Quartett**
Pasinger Fabrik
- So 27. **Jazeek** Zenith
- Mo 28. **My Ugly Clementine** Ampere
- Mo 28. **Mike Oldfield's Tubular Bells** Circus Krone
- Mo 28. **OK KID** Muffathalle
- Mo 28. **Holly Humberstone**
Technikum
- Di 29. **Eric Steckel** Backstage
- Di 29. **Havok** Backstage
- Di 29. **Peter Heppner** Backstage
- Di 29. **Jack Botts** Milla
- Di 29. **Tom Gregory** Strom
- Di 29. **Spiritbox** Zenith
- Mi 30. **Xandria** Backstage
- Mi 30. **Emma Harnier** Feierwerk
- Mi 30. **Niemals** Feierwerk

OKTOBER

- Do 1. **Aut of Orda** Backstage
- Do 1. **Deep Forest** Backstage



- Do 1. **Humanity's Last Breath**
Backstage
- Do 1. **YFG Pave** Feierwerk
- Do 1. **Tex** Feierwerk
- Do 1. **OsamaSon** Tonhalle
- Fr 2. **Pohlmann** Ampere
- Fr 2. **Mythemia** Backstage
- Fr 2. **STVW** Nachtwerk
- Fr 2. **Maxi Pongratz** Schlachthof
- Fr 2. **Vanessa Mai** Technikum
- Fr 2. **Deine Cousine** Tonhalle
- Fr 2. **Samu Haber** Zenith
- Sa 3. **CCOSMO** Backstage
- Sa 3. **The Narrator** Backstage
- Sa 3. **Vega** Backstage
- Sa 3. **Klez.E** Milla
- Sa 3. **The Amity Affliction** Tonhalle
- Sa 3. **Das Lumpenpack** Zenith
- So 4. **Mariybu** Ampere
- So 4. **Heldmaschine** Backstage
- So 4. **The Bones of J.R. Jones** Milla
- So 4. **Zwoa Bier** Vereinsheim
- So 4. **Ufo361** Zenith
- Mo 5. **Lumaraa** Backstage
- Mo 5. **Bryan Adams** Olympiahalle
- Mo 5. **Parra for Cuva** Tonhalle
- Di 6. **Bullet** Backstage
- Di 6. **Cashmo** Backstage
- Di 6. **Tarja** Backstage
- Di 6. **Cosmó** Feierwerk
- Di 6. **Knauer, Tingvall, Wendt & Zwingenberger** Isarphilharm.
- Di 6. **Jassin** Muffathalle
- Mi 7. **The Devil Wears Prada**
Backstage
- Mi 7. **Scott Quinn** Feierwerk
- Mi 7. **Holy Fuck** Import Export
- Mi 7. **Lake Street Dive** Muffathalle
- Mi 7. **Matt Maeson** Technikum
- Mi 7. **1986zig** Tonhalle
- Do 8. **MC Bomber** Ampere

- Do 8. **ASP** Backstage
- Do 8. **Bluthund** Backstage
- Do 8. **Induction + Tungsten** Backst.
- Do 8. **Tobias** Feierwerk
- Do 8. **Yola** Rote Sonne
- Do 8. **Fast Boy** Strom
- Fr 9. **Jazzrausch Bigband** Bergson
- Fr 9. **Nights on Broadway**
Circus Krone
- Fr 9. **Fliegende Haie** Feierwerk
- Fr 9. **Katherine Priddy** Feierwerk
- Fr 9. **Eddi & Friends** HP8 Saal X
- Fr 9. **Herbert Pixner Projekt**
Isarphilharmonie
- Fr 9. **Fatcat** Live/Evil
- Fr 9. **Dagobert** Milla
- Fr 9. **Gankino Circus**
Rathaus Gilching
- Fr 9. **Unprocessed** Strom
- Fr 9. **RapK** Technikum
- Fr 9. **Civo** Tonhalle
- Fr 9. **Widersacher aller Liedermacher** Volkstheater
- Fr 9. **Giant Rooks** Zenith
- Sa 10. **Pink Martini** Isarphilharm.
- Sa 10. **dreamdnvr** Kult9
- Sa 10. **Hearts Hearts** Milla
- Sa 10. **Brustmann - Schäfer - Horn** Schlachthof
- Sa 10. **Edwin Kimmler** Schlachthof
- Sa 10. **Feia!** Schlachthof
- Sa 10. **Becky Jay**
Spektakel im Postsaal
- Sa 10. **Schlagzeugmafia**
Stadthalle Erding
- Sa 10. **Tender** Strom
- Sa 10. **Betontod** Tonhalle
- So 11. **Mar Malade** Ampere
- So 11. **Kolja Goldstein** Backstage
- So 11. **Schneeberger & Bakanic Quartett** Bergson
- So 11. **Sessa** Import Export
- So 11. **Pink Martini** Isarphilharm.
- So 11. **Blue Moon Orchestra**
Ludwig-Thoma-Haus
- So 11. **Jalen Ngonda** Muffathalle
- So 11. **Wallis Bird** Substanz
- So 11. **GIMS** Zenith
- Mo 12. **Northcote** Backstage
- Mo 12. **Samurai Pizza Cats**
Backstage
- Mo 12. **The Iron Roses** Feierwerk
- Mo 12. **Georges Dalaras**
Isarphilharmonie
- Mo 12. **Blood Red Shoes** Technikum
- Mo 12. **Ivo Martin** Tonhalle
- Di 13. **BaBa ZuLa** Ampere
- Di 13. **Donovan Woods** Backstage
- Di 13. **Heinz Rudolf Kunze & Verstärkung** Circus Krone
- Di 13. **The Nightingales**
Schwarzer Hahn
- Di 13. **Dan Peter Sundland's Idea of a Good Time** Seidlvilla
- Di 13. **Allie X** Technikum
- Mi 14. **Die Verlierer** Feierwerk
- Mi 14. **Cécile McLorin Salvant**
Herkulessaal
- Mi 14. **Leftovers** Technikum
- Mi 14. **Badmómjay** Tonhalle
- Mi 14. **Behemoth & Dimmu Borgir**
Zenith
- Do 15. **Max Grimm** Backstage
- Do 15. **Monolord + Doppelord** Backst.
- Do 15. **Ronnie Romero & GusG.**
Backstage
- Do 15. **Emil + Jorin Hagen + JHNWNTD** Feierwerk
- Do 15. **John Garner** Milla
- Do 15. **Agatha is Dead!** Substanz
- Do 15. **Bausa** Tonhalle
- Fr 16. **Peter Karp Band + Ana Popovic** Alte Brauerei Stegen
- Fr 16. **Shoreline** Backstage
- Fr 16. **Reinhardt Buhr** Feierwerk
- Fr 16. **Stu Larsen** Feierwerk
- Fr 16. **Blues Cats feat. Ralf Grottian** KOM
- Fr 16. **Sylvan** Lindenkeller FS
- Fr 16. **dicht & ergreifend**
Muffathalle
- Fr 16. **Declan Welsh and The Decadent West** Strom
- Fr 16. **Kayla Shyx** Technikum
- Fr 16. **Freya Ridings** Tonhalle

KONZERTE IM JUNI

- A PERFECT CIRCLE** 09.06. ZENITH
- BLACK VEIL BRIDES** 10.06. BACKSTAGE WERK
- ZERO 9:36** 10.06. STROM
- SIX FEET UNDER** 17.06. BACKSTAGE HALLE
- DEATHBYROMY** 22.06. STROM
- YONAKA** 23.06. TECHNIKUM
- THE FLATLINERS** 24.06. STROM

VORSCHAU

- ALDOUS HARDING** 06.07. MUFFATHALLE
- HARRY MACK** 07.07. MUFFATHALLE
- LESS THAN JAKE** 04.08. TECHNIKUM
- NICK CAVE & THE BAD SEEDS** 23.08. KÖNIGSPLATZ
- THE BLACK KEYS** 09.09. ZENITH
- OLIVER TREE** 12.09. TONHALLE
- ÄSGEIR** 14.09. TECHNIKUM
- MADSEN** 26.09. TONHALLE
- BEARTOOTH** 26.09. ZENITH
- OSAMASON** 01.10. TONHALLE
- YAELOKRE** 18.10. NACHTWERK
- EVE** 19.10. MUFFATHALLE
- MIDNIGHT TIL MORNING** 29.10. MUFFATHALLE
- KITTY, DAISY & LEWIS** 30.10. TECHNIKUM
- SPIKE & THE GIMME GIMMES** 30.10. NACHTWERK

- THE TEMPERANCE MOVEMENT** 03.11. BACKSTAGE WERK
- ENTER SHIKARI** 04.11. ZENITH
- AGAINST THE CURRENT** 17.11. MUFFATHALLE
- ZEBRAHEAD** 02.12. BACKSTAGE WERK
- MIGHTY OAKS** 07.12. MUFFATHALLE
- LEVIN LIAM** 20.01. MUFFATHALLE
- TRENTMØLLER** 01.03. KESSELHAUS

ALLE KONZERTE UND INFOS:



- Sa 17. **Chris Kramer & Beat Box'n'** Blues + Al Jones Band Alte Brauerei Stegen
- Sa 17. **Paweł Popolski** Alte Kongresshalle
- Sa 17. **Sean Koch** Backstage
- Sa 17. **Tenside + Aurorawave** Backstage
- Sa 17. **Jeremias & Ensemble** Isarphilharmonie
- Sa 17. **Elli & Tina** Linden Keller FS
- Sa 17. **Meller Milla**
- Sa 17. **Jazzrausch Bigband** Stadthalle Erding
- Sa 17. **Triggerfinger** Strom
- Sa 17. **The Hu** Tonhalle
- Sa 17. **Maggie Reilly** Werk7 Theater
- Sa 17. **Munich Soul Gangstas** West & Soul
- So 18. **Henrik Freischlader** Ampere
- So 18. **Auger** Backstage
- So 18. **Kärholz** Backstage
- So 18. **Marko Hietala** Backstage
- So 18. **Eve** Muffathalle
- So 18. **Fink** Muffathalle
- So 18. **Zsá Zsá** Muffathalle
- So 18. **Yaelokre** Nachtwerk
- So 18. **The Kilkennys** Strom
- Mo 19. **Chris Norman** BMW Park
- Mo 19. **Band of Horses** Backstage
- Mo 19. **Dú Maroc** Backstage
- Mo 19. **Jamie Grey** Feierwerk
- Mo 19. **Vince** Feierwerk
- Mo 19. **koRn** Olympiahalle
- Mo 19. **Grandmas House** Substanz
- Mo 19. **Prinz Pi** Tonhalle
- Di 20. **Fischer-Z** Alte Kongresshalle
- Di 20. **Phil Siemens** Ampere
- Di 20. **Audrey Horne** Backstage
- Di 20. **Sari Schorr** Backstage
- Di 20. **Alin Coen** Feierwerk
- Di 20. **Finojet** Feierwerk
- Di 20. **Nacht der Gitarren** Kl. Theater Haar
- Di 20. **Cat Power** Muffathalle
- Di 20. **The World of Hans Zimmer** Olympiahalle
- Di 20. **Käärijä** Technikum
- Mi 21. **Naked Cameo** Ampere
- Mi 21. **Matterz** Backstage
- Mi 21. **Captown & Eksi** Feierwerk
- Mi 21. **Weihärer** Iberl Bühne
- Mi 21. **Bruckner** Muffathalle
- Mi 21. **Sixpence None The Richer** Strom
- Do 22. **Ebow** Ampere
- Do 22. **Clawfinger** Backstage
- Do 22. **Heretoir** Backstage
- Do 22. **Slope** Backstage
- Do 22. **smello** Feierwerk
- Do 22. **Kildan World Project** Kl. Theater Haar
- Do 22. **Naturally 7** Prinzregententheater
- Do 22. **Brustmann Schäfer Horn** Schlossberghalle Starnberg
- Do 22. **EIS X-Bar** Lehel
- Fr 23. **Manu Lanvin + Cecilya & The Candy Kings** Alte Brauerei Stegen
- Fr 23. **Tanzwut** Backstage
- Fr 23. **Chris Gall** Bergson
- Fr 23. **Jazzrausch Bigband** Bergson
- Fr 23. **The Slackers** Feierwerk
- Fr 23. **Thilo Heppel & Ettlich**
- Fr 23. **LustfingeR** Linden Keller FS
- Fr 23. **Monika Maria Wagner** Schlachthof
- Fr 23. **Izabella Effenberg & Sisters in Jazz** Stadthalle Germering
- Fr 23. **Some Sprouts** Strom
- Fr 23. **Simple Plan** Zenith
- Sa 24. **Sir Oliver Mally & Peter Schneider** Alte Brauerei Stegen
- Sa 24. **Stefanie Heinzmann** Alte Kongresshalle
- Sa 24. **Massendefekt** Backstage
- Sa 24. **Valley of the Sun** Backstage
- Sa 24. **My'tallica** Backstage



MO 22.6.2026
TOLLWOOD

Fat Freddy's Drop

Die neuseeländische Band mit ihrem Mix aus Reggae, Dub, Soul, Techno und Jazz

NOVEMBER

- So 1. **Joe Jackson** Circus Krone
- Mo 2. **De Staat** Ampere
- Mo 2. **Sharaktah** Strom
- Di 3. **Stoppok** Ampere
- Di 3. **The Temperance Movement** Backstage
- Di 3. **The Washboard Union** Backstage
- Di 3. **Max Mutzke** Circus Krone
- Di 3. **Bonaparte** Muffatwerk
- Di 3. **St. Paul & the Broken Bones** Strom
- Di 3. **Blue** Zenith
- Mi 4. **Yosho** Ampere
- Mi 4. **Koza Mostra** Backstage
- Mi 4. **Sechser** Feierwerk
- Mi 4. **The Sisters of Mercy** Kesselhaus
- Mi 4. **Enter Shikari** Zenith
- Do 5. **soffie** Ampere
- Do 5. **Nachtmahr** Backstage



- Do 5. **Rising Insane** Backstage
- Do 5. **Eli Preiss** Feierwerk
- Do 5. **The Dark Tenor** Kl. Olympiahalle
- Do 5. **To Athena** Milla
- Do 5. **Afrob & Ferris MC** Muffathalle
- Fr 6. **DARI** Ampere
- Fr 6. **Avalanche Effect** Backstage
- Fr 6. **Our Promise** Backstage
- Fr 6. **Tim Allhoff** Bergson
- Fr 6. **Smile and Burn + Plainis + The Pill** Feierwerk
- Fr 6. **The Meltdown** Feierwerk
- Fr 6. **Apsilon** Muffathalle
- Fr 6. **Ceren** Rote Sonne
- Fr 6. **Gery Gerspitzer** Schlachthof
- Fr 6. **Heisskalt** Technikum
- Fr 6. **Gregor Meyle** Veranstaltungsforum Fürstenfeld
- Sa 7. **Die Legende von Nord** Backstage
- Sa 7. **Dust Bolt** Backstage
- Sa 7. **The New Roses** Backstage
- Sa 7. **Jazzrausch Bigband** Bergson
- Sa 7. **In Extremo** Circus Krone
- Sa 7. **Billie Bird** Milla
- Sa 7. **Bleachers** Tonhalle
- So 8. **Matinee im Asam - Eberwein** Asamtheater FS
- So 8. **Tir Nan Og** Backstage
- So 8. **Mina Richman** Milla
- So 8. **Dominik Hartz** Muffathalle
- So 8. **The High Kings** Strom
- So 8. **Amon Amarth** Zenith
- Mo 9. **Chris Kläfford** Ampere
- Mo 9. **Black Sabbath** Backstage
- Mo 9. **Nichtseattle** Feierwerk
- Mo 9. **Sean Keane Trio** Fraunhofer
- Mo 9. **Zimmer90** Muffathalle
- Mo 9. **Placebo** Olympiahalle
- Di 10. **Liedfett** Ampere
- Di 10. **Aesthetic Perfection** Backstage
- Di 10. **Archspire** Backstage
- Di 10. **Bonnie Tyler** Circus Krone
- Di 10. **Davina Michelle** Feierwerk
- Di 10. **Mine** Muffathalle
- Di 10. **Nico Santos** Olympiahalle
- Di 10. **Samuel Blaser Quartet** Seidlvilla
- Di 10. **Heaven 17** Technikum
- Mi 11. **Gvllow** Ampere
- Mi 11. **Julia Meladin** Backstage
- Mi 11. **Veljanov** Backstage
- Mi 11. **L.A. Guns** Feierwerk
- Mi 11. **Ina Regen** Gasteig HP8 Saal X
- Mi 11. **Santiago Cruz** Technikum
- Mi 11. **Gentleman** Tonhalle
- Do 12. **Jonny Mahoro** Ampere
- Do 12. **Morpheus** Backstage
- Do 12. **dARTAGNAN** Muffathalle
- Do 12. **Jungle** Olympiahalle
- Do 12. **Muff Potter** Strom
- Do 12. **Matching Ties Duo & Rosena Horan-Irland** Tannengarten
- Do 12. **Jack And The Weatherman** Technikum
- Fr 13. **die feisten** Alte Kongresshalle
- Fr 13. **Beatrice Egli** BMW Park
- Fr 13. **Bosca** Backstage
- Fr 13. **Glorhammer** Backstage
- Fr 13. **Rauhbein** Backstage
- Fr 13. **Botticelli Baby** Bergson
- Fr 13. **Florian Paul & die Kapelle der letzten Hoffnung** Circus Krone
- Fr 13. **Olli Schulz** Isarphilharmonie
- Fr 13. **Paula Paula** Milla
- Fr 13. **Frittenbude** Muffathalle
- Fr 13. **Cobario** Rathaus Gilching
- Fr 13. **Ikkimel** Zenith
- Sa 14. **Alte Bekannte** Alte Kongresshalle
- Sa 14. **Hi! Spencer** Backstage
- Sa 14. **Moon Shot** Backstage
- Sa 14. **Tanzt!** Backstage
- Sa 14. **Stephanie Lottemoser** Bergson
- Sa 14. **Imperial Triumphant** Feierwerk
- Sa 14. **Micha Kern & Jordan Brodie** Gasteig HP8
- Sa 14. **Branford Marsalis & Dianne Reeves** Isarphilharmonie
- Sa 14. **90s Super Show** Olympiahalle
- Sa 14. **Steaming Satellites** Strom
- Sa 14. **Alit** Technikum
- Sa 14. **Trilok Gurtu** Wolf-Ferr.-Haus
- So 15. **Fatoumata Diawara** Muffathalle
- So 15. **Susi Raith und die Spießer** Pasinger Fabrik
- Mo 16. **maybepop** Alte Kongresshalle
- Mo 16. **Any Given Day** Backstage
- Mo 16. **The Cassandra Complex** Backstage
- Mo 16. **Andreas Gabalier** Deutsches Theater
- Mo 16. **Mireille Mathieu** Isarphilharmonie
- Mo 16. **Arlo Parks** Muffathalle
- Mo 16. **Tokio Hotel** Olympiahalle
- Mo 16. **Baby Lasagna** Technikum
- Di 17. **Daily Thompson** Backstage
- Di 17. **Moon Walker** Backstage
- Di 17. **The Last Internationale** Feierwerk
- Di 17. **Against The Current** Muffathalle
- Di 17. **Luke Combs UK** Tonhalle
- Di 17. **Nessi Gomes** Werk7 Theater
- Mi 18. **Conny & Liser** Backstage
- Mi 18. **Messa** Backstage
- Mi 18. **Kontrollverlust** Feierwerk
- Mi 18. **José González** Muffathalle
- Mi 18. **Michi Dietmayr** Schlachthof
- Do 19. **Future Palace** Backstage
- Do 19. **Holy Mother** Backstage
- Do 19. **Frederic Levi & Band** Pasinger Fabrik
- Do 19. **Christian Brückner & Martin Auer Quintett** Prinzregententheater
- Do 19. **Portugal. The Man** Tonhalle
- Do 19. **Milano** Zenith
- Fr 20. **Bulgarian Cartrader** Ampere

Radio Arabella.

DIESES GEFÜHL, WENN DEIN LIEBLINGSSONG LÄUFT

MEHR 80ER. MEHR 90ER.

Fr 20. **Drei Meter Feldweg x 100 Kilo Herz** Backstage
 Fr 20. **Fenzl** Backstage
 Fr 20. **Maidenhead** Backstage
 Fr 20. **Jazzrausch Bigband** Bergson
 Fr 20. **The Pogues** Kesselhaus
 Fr 20. **Kytes** Muffathalle
 Fr 20. **RIN** Olympiahalle
 Fr 20. **30. Münchner Bluesnacht** Schlachthof
 Fr 20. **Terzinfarkt** Spect. Mundi
 Fr 20. **Willkuer** Technikum
 Fr 20. **Beast in Black** Zenith
 Sa 21. **Black Oak County** Backstage
 Sa 21. **OXO 86** Backstage
 Sa 21. **Jazzrausch Bigband** Bergson
 Sa 21. **Marialy Pacheco** Bergson
 Sa 21. **Driviertelblut** Muffathalle
 Sa 21. **Rock4** Spect. Mundi
 Sa 21. **Günther Sigl & Band** Spektakel im Postsaal
 Sa 21. **Hämatom** Zenith
 So 22. **Lakecia Benjamin** Bergson
 So 22. **Stephan Zinner** Leo 17
 Mo 23. **Cassia** Ampere
 Mo 23. **Krashkarma** Backstage
 Mo 23. **The Hardkiss** Backstage
 Mo 23. **The Scratch** Backstage
 Mo 23. **Max Raabe & Palast Orchester** Isarphilharmonie
 Mo 23. **Wildes Holz** Lustspielhaus
 Mo 23. **Erra + Currents** Muffathalle
 Mo 23. **Health** Nachtwerk
 Mo 23. **Wildes Holz** Prinzregententh.
 Mo 23. **frytz** Technikum
 Di 24. **Max Raabe & Palast Orchester** Isarphilharmonie
 Di 24. **Widowspeak** Milla
 Di 24. **Tayc** Muffathalle
 Di 24. **Chinchilla** Strom
 Di 24. **Red Hot Chili Pipers** Technikum
 Di 24. **Berq** Zenith
 Mi 25. **Les Barbeaux** Ampere

Mi 25. **Anneke van Giersbergen** Backstage
 Mi 25. **Tori Kelly** Kesselhaus
 Mi 25. **Salomea** Milla
 Mi 25. **Berq** Zenith
 Do 26. **Long Distance Calling** Backstage
 Do 26. **Pinhead** Backstage
 Do 26. **Eluveitie** Kesselhaus
 Do 26. **Yes, I'm Very Tired Now** Kult9



Do 26. **Sedlmeir + Bruch** Substanz
 Do 26. **JAS** Technikum
 Fr 27. **Little Big** Backstage
 Fr 27. **Niklas Dee** Backstage
 Fr 27. **Joelma Marques** HP8 Saal X
 Fr 27. **NILS 70** Isarphilharmonie
 Fr 27. **Levi** Kesselhaus
 Fr 27. **Principess** Milla
 Fr 27. **anders** Spect. Mundi
 Fr 27. **Schlagenhauser & Höckert** Spektakel im Postsaal
 Fr 27. **Chapo102** Tonhalle

Sa 28. **Itchy** Backstage
 Sa 28. **Milking the Goatmachine & Endseeker** Backstage
 Sa 28. **Unzucht** Backstage
 Sa 28. **Münchner Jazzsalon: John Coltrane** Dt. Theater

Sa 28. **Levi** Kesselhaus
 Sa 28. **Orchestra Mondo** Lindenkiller FS
 Sa 28. **Zuna** Muffathalle
 Sa 28. **HBz** Neuraum
 Sa 28. **Tina Dico** Prinzregententh.
 Sa 28. **LaLeLu** Spect. Mundi
 So 29. **Ella Stern** Ampere
 So 29. **IFA + Never Back Down** Backstage
 So 29. **G. Rag & Landlerschwister** Fraunhofer
 So 29. **Skipinnish** Muffathalle
 So 29. **Rudi Zapf & Freunde** Nymphenburg
 Mo 30. **Amistat & Kaiser Quartett** Isarphilharmonie

DEZEMBER

Di 1. **zeck** Ampere
 Di 1. **Glueboys** Backstage
 Di 1. **Stephan Zinner** Schlachthof
 Di 1. **Kid Kapichi** Strom
 Di 1. **The Sheepdogs** Technikum
 Mi 2. **Kai Strauss & The Electric Blues All Stars** Backstage
 Mi 2. **Zebrahead** Backstage
 Mi 2. **Pa Sheehy** Feierwerk
 Mi 2. **Chuck Ragan, Frank Turner, Tim Barry & Ben Nichols** Muffathalle
 Mi 2. **CassMae - I-Pop it!** Strom
 Do 3. **Die Kammer** Backstage
 Do 3. **Faroon** Backstage
 Do 3. **Paris Paloma** Backstage
 Do 3. **999** Feierwerk
 Do 3. **Sweed** Feierwerk
 Do 3. **BAP** Olympiahalle
 Do 3. **WesGhost** Strom
 Fr 4. **April Art** Backstage
 Fr 4. **Hänsel** Backstage
 Fr 4. **Tingvall Trio** Bergson

Fr 4. **Golden Voices of Gospel** Bürgerh. Karlsfeld
 Fr 4. **Wisborg** Feierwerk
 Fr 4. **Gregorian** Herkulesaal
 Fr 4. **Naked Lunch** Milla
 Fr 4. **Noah Kahan** Olympiahalle
 Fr 4. **Aquabella** Spect. Mundi
 Fr 4. **Martin Auer Quintett** Stadthalle Germering
 Fr 4. **Inna** Tonhalle
 Sa 5. **Green Lung** Backstage
 Sa 5. **Haller** Backstage
 Sa 5. **Jazzrausch Bigband** Bergson
 Sa 5. **Gregorian** Herkulesaal
 Sa 5. **Cobario** Kl. Theater Haar
 Sa 5. **Songs & Stories** Spektakel im Postsaal



Sa 5. **Extrabreit** Strom
 Sa 5. **Kwam.E** Technikum
 So 6. **Master Boot Record + Fulci** Backstage
 So 6. **PaulK** Backstage
 So 6. **Comedian Harmonists** Forever Kl. Theater Haar
 So 6. **Chöre wie WIR** Technikum
 Mo 7. **Gotts Street Park** Ampere
 Mo 7. **Darvaza** Backstage
 Mo 7. **Selig** Backstage
 Mo 7. **Philippa Kinsky** Milla
 Mo 7. **sace6** Milla
 Mo 7. **Mighty Oaks** Muffathalle
 Mo 7. **The Dublin Legends** Werk7 Theater

Di 8. **Johno37** Backstage
 Di 8. **XWAVE** Backstage
 Di 8. **Maustetytöt** HP8 Saal X
 Di 8. **Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys** Isarphilharmonie
 Di 8. **Kodaline** Muffathalle
 Di 8. **FEAR O' SHE** Seidlvilla
 Mi 9. **Soen** Backstage
 Mi 9. **Vlad in Tears** Backstage
 Mi 9. **Roland Hefter** Schlachthof
 Do 10. **Swiss & die Anderen** Backstage
 Do 10. **wylhem** Backstage
 Do 10. **Well Brüder & Wellküren** Kl. Theater Haar
 Do 10. **Django 3000** Lindenkiller FS
 Do 10. **Die Nowak und die Leute aus der Raucherpause** Milla
 Do 10. **Cory Wong** Tonhalle
 Fr 11. **Emil Bulls** Backstage
 Fr 11. **Marc Atlas** Feierwerk
 Fr 11. **Blok3** Olympiahalle
 Fr 11. **Georg Ringsgawdl** Prinzregententheater
 Fr 11. **Maxjoseph** Rathaus Gilching
 Fr 11. **Adjiri Odametey & Band** Stadthalle Germering
 Fr 11. **Elif** Tonhalle
 Sa 12. **maybebop** Alte Kongresshalle
 Sa 12. **Emil Bulls** Backstage
 Sa 12. **Jazzrausch Bigband** Bergson
 Sa 12. **KISS Forever Band** Lindenkiller FS
 Sa 12. **Rea Garvey** Olympiahalle
 Sa 12. **Michael Koch** Scholastika
 Sa 12. **Mambo Kurt** Strom
 So 13. **Tuija Komi Quartett** Asamtheater FS
 So 13. **Jazzrausch Bigband** Bergson
 So 13. **Marten** Technikum
 Mo 14. **Jamin** Backstage
 Mo 14. **Veyssel** Backstage
 Mo 14. **Jazzrausch Bigband** Bergson

VERLOSUNG

Michael Patrick Kelly / Mark Forster

Am 23./26. Juli im Schlosspark Tüßling



Der Raiffeisen Kultursommer auf Schloss Tüßling hat diesmal gleich zwei Topstars im Programm: Der charismatische Singer-Songwriter **Michael Patrick Kelly** (23.7.) verbindet mit seiner unverkennbaren 4-Oktaven-Stimme Pop, Rock, Folk und schafft ein intelligentes Genre-Crossover mit Elementen von Indie, Latin und Gospel. Nach dem visionären Song „Zeitmaschine“ führt **Mark Forster** (26.7.) musikalisch den Sound der Single fort: verzerrte Texturen, prägnante Drumkits und neue Produktion – irgendwo zwischen Pop, Indie und Elektronik.

Wir verlosen je 3 x 2 Tickets

Die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de/verlosungen bis Donnerstag, 18. Juni möglich.

Münchner OPEN AIR Sommer 2026

7.-23. AUGUST
 Brunnenhof | Residenz



FR 7.8. VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN	SA 15.8. THE MUSIC OF PHIL COLLINS & GENESIS
SA 8.8. VÖLLIG LOSGELÖST – DIE SOMMERPARTY	SO 16.8. SOMMERNACHT DER FILMMUSIK
SO 9.8. MICHAEL JACKSON FOREVER	MO 17.8. CARMINA BURANA
MO 10.8. BEATLES-NIGHT	DI 18.8. BEST OF MUSICALS
DI 11.8. THE MUSIC OF QUEEN – LIVE	MI 19.8. FESTIVAL SON DE CUBA
MI 12.8. WILLY ASTOR – SOUND OF ISLANDS	DO 20.8. MÜNCHENER FREIHEIT
DO 13.8. BEST OF AUSTROPOP	FR 21.8. PINK FLOYD PERFORMED BY ECHOES
FR 14.8. ITALO POP NIGHT	SA 22.8. ABBA-NIGHT
	SO 23.8. ITALIENISCHE OPERNACHT

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr

www.muenchneropenairsommer.de

KulturWelt fever
www.muenchneropenairsommer.de

München Ticket
 089 - 54 81 81 81
www.muenchenticket.de

Mo 14. **Chris Hopkins' Swinging Christmas** Dt. Theater
Mo 14. **The Tubs** Feierwerk
Mo 14. **Máire Ní Chathasaigh & Chris Newman** Fraunhofer
Mo 14. **Nimo** Zenith
Di 15. **Briada** Ampere
Di 15. **Lonely Spring** Backstage
Di 15. **Gregory Porter & Orchestra** Isarphilharmonie
Di 15. **Original Glenn Miller Orchestra** Prinzregententh.
Di 15. **Nimo** Zenith
Mi 16. **PUR** Olympiahalle
Mi 16. **Dayseeker** Tonhalle
Fr 18. **Indecent Behavior + Friends Don't Lie** Backstage
Fr 18. **John Diva & The Rockets Of Love** Backstage
Fr 18. **Killerpilze** Backstage
Fr 18. **Ganes** Beccult
Fr 18. **Jazzrausch Bigband + Münchner Symphoniker** Bergson
Fr 18. **Night of the Proms** Olympiahalle
Fr 18. **Ricardo Volkert** Spektakel im Postsaal
Sa 19. **Rudi Zapf & Freunde** Allerheiligen-Hofkirche
Sa 19. **Dominum** Backstage
Sa 19. **Jo Halbig** Backstage
Sa 19. **Jazzrausch Bigband + Münchner Symphoniker** Bergson
Sa 19. **Necrosabath Ritual V** Feierwerk
Sa 19. **Blackout Problems** Muffathalle
Sa 19. **Night of the Proms** Olympiahalle
Sa 19. **Fancy** Technikum
So 20. **Saustoisimusi** Ampere
So 20. **Jazzrausch Bigband + Münchner Symphoniker** Bergson
So 20. **Quadro Nuevo** Bü-Zentrum O'schleißf.
So 20. **Mola** Muffatwerk
So 20. **Night of the Proms** Olympiahalle
So 20. **Accept** Zenith
Di 22. **Jimmy Kelly** Alte Kongresshalle
So 27. **Casino Blackout** Backstage
So 27. **Jazzrausch Bigband** Bergson
So 27. **Munich Soul Gangstas** Wirtshaus Zum Isartal
Di 29. **Loisach Marci** Backstage
Di 29. **Corvus Corax** St. Matthäus
Mi 30. **Slime** Backstage
Do 31. **Casanova Society Orchestra** Asamtheater FS
Do 31. **Bergson Jazz Orchestra** Bergson

JANUAR 2027

Fr 1. **Bleischaden** Dt. Theater
Di 5. **Alfons Hasenkopf** Schlachthof
Do 7. **Orden Ogan** Backstage
Do 7. **Ringlstetter & Band** Isarphilharmonie
Do 7. **Tom & Basti** Schlachthof



Fr 8. **LaFee** Backstage
Fr 8. **Zate** Backstage
Sa 9. **The Original USA Gospel Singers** Alte Kongresshalle
Sa 9. **Heavytones** Schlachthof
Sa 9. **tAKiDA** Zenith
So 10. **Rudi Zapf & Freunde** Nymphenburg
Di 12. **Sebastian Knauer & Johannes Strate** Isarphilharmonie
Do 14. **Manfred Mann's Earth Band** Muffathalle
Fr 15. **Kauta** Ampere
Fr 15. **Talco** Backstage
Fr 15. **Max von Milland & Die Brennenden Herzen** Lindenkeller FS
Fr 15. **Queenz of Piano** Muffathalle
Sa 16. **Los Brudalos** Backstage
Sa 16. **Wirtshausmusikanten unterwegs** Bürgerh. Eching
Sa 16. **Unheilig** Zenith
So 17. **U.D.O.** Backstage
So 17. **Die Fantastischen Vier** Olympiahalle
Mo 18. **Die Fantastischen Vier** Olympiahalle
Mi 20. **Levin Liam** Muffathalle
Do 21. **Ricchi e Poveri** Olympiahalle
Fr 22. **A Life Divided** Backstage
Fr 22. **Jan Böhmermann & Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld** Olympiahalle
Sa 23. **Grave Digger** Backstage
Sa 23. **The Black Atlantic** Milla
Mi 27. **Ethel Merhaut & Gitanes Blondes** Prinzregententheater
Do 28. **Catt** Ampere
Do 28. **Dave Hause & The Mermaid** Technikum
Fr 29. **Amorphis** Backstage
Sa 30. **Götz Widmann** Backstage

So 31. **Rhapsody Of Fire + Serious Black** Backstage
So 31. **40 Fingers** Isarphilharmonie

FEBRUAR 2027

Mo 1. **MONO** Strom
Di 2. **Five Finger Death Punch** Olympiahalle
Do 4. **The 12 Tenors** Stadth. Erding
Fr 5. **Juse Ju** Ampere
Fr 5. **Jaill** Backstage
Fr 5. **Yu** Backstage
So 7. **Editors** Zenith
Mo 8. **Delain** Backstage
Mo 8. **The Ukulele Orchestra of Great Britain** Prinzregententh.
Fr 12. **Karate Andi** Ampere
Fr 12. **The Magic Mumble Jumble** Backstage
Fr 12. **Mia Julia** Zenith
Sa 13. **Charlotte Wessels & The Obsession** Backstage
Sa 13. **Prezident & Jay Baez** Backstage
Sa 13. **80s Super Show** Olympiahalle
So 14. **Tom Appel und Håns Czernik** Asamtheater FS
So 14. **Kat Frankie BODIES** Isarphilharmonie
Mo 15. **Bill Laurance & Michael League** Prinzregententheater
Fr 19. **Theory of a Deadman** Backstage
Fr 19. **Whitechapel** Backstage
Fr 19. **Union1850 + Lupus + Lucky L** Rote Sonne
Sa 20. **Quadro Nuevo** Asamtheat. FS
Sa 20. **One Step Closer** Backstage
Sa 20. **Brunke** Feierwerk
Sa 20. **Charity Eden** Tonhalle
Di 23. **Levka** Ampere
Mi 24. **Gringo Mayer und die Kegelband** Ampere
Mi 24. **Solar Flake** Backstage
Do 25. **Rush** Olympiahalle
Do 25. **Rüdiger Baldauf feat. Max Mutzke** Stadthalle Erding
Fr 26. **Soul Kitchen** Ampere
Fr 26. **Draconian** Backstage
Fr 26. **Gestört aber Geil** Kesselhaus
Sa 27. **Shred Fest** Feierwerk
Sa 27. **Ina Müller & Band** Olympiahalle
Sa 27. **Martin Schmitt** Prinzregententheater

Fr 5. **Blanco White** Muffathalle
Fr 5. **Bernth** Technikum
Sa 6. **Alienare** Backstage
Sa 6. **Folkshilfe** Technikum
Sa 6. **Orange Blue** Werk7 Theater
So 7. **Luca Vasta** Technikum
Di 9. **John Scofield & Combo 75** Prinzregententheater
Di 9. **Dschinghis Khan** Stadthalle Erding
Di 9. **Anna Grey** Technikum
Fr 12. **Frenzy** Backstage
Sa 13. **Mr. Irish Bastard** Backstage
Sa 13. **The Halo Effect** Backstage
Sa 13. **Hundling** Spektakel im Postsaal
So 14. **Matinee im Asam - Radio Europa** Asamtheater FS
Di 16. **Eivør** Kesselhaus
Di 16. **PaulWetz** Tonhalle
Mi 17. **The Dead Daisies** Backstage
Do 18. **PA Sports** Backstage
Fr 19. **Die Lärmer** Backstage
Fr 19. **Unlimited Culture + beda mit palme** Backstage
Sa 20. **RAZZ** Ampere
Sa 20. **Django 3000** Lustspielhaus
Sa 20. **Schandmaul** Muffathalle
Sa 20. **Die Schlagernacht des Jahres** Olympiahalle



So 21. **Anna-Maria Zimmermann** Nachtwerk
Mo 22. **Tash Sultana** Olympiahalle

APRIL 2027

Do 1. **Olivia Rodrigo** Olympiahalle
Fr 2. **Olivia Rodrigo** Olympiahalle
Sa 3. **Yungmon & Lyran Dasz** Backstage
So 4. **Matinee im Asam - Nicki Parrott and her Swingfluencers** Asamtheater FS
Di 6. **Hubert von Goisern** Isarphilharmonie
Di 6. **Thomas Bergersen** Olympiahalle
Di 6. **Leony** Tonhalle
Mi 7. **Carminho & Band** Prinzregententheater
Mi 7. **Symphonika** Stadth. Erding

Fr 9. **Jamaram meets Jahcoustix** Backstage
Sa 10. **Haggfugg** Backstage
Sa 10. **Roland Kaiser** Olympiahalle
So 11. **Luna Simao** Ampere
So 11. **Iggi Kelly** Backstage
Mo 12. **Giovanni Zarrella** Isarphilharmonie
Mo 12. **Thirty Seconds To Mars** Olympiahalle
Do 15. **Bananafishbones** Veranstaltungsf. Fürstenfeld
Fr 16. **Ian Hooper** Milla
Fr 16. **Tindersticks** Muffathalle
Fr 16. **Eros Ramazzotti** Olympiahalle
Sa 17. **LEA** Olympiahalle
Sa 17. **David Orlowsky Trio** Prinzregententheater
Sa 17. **Kati K** Technikum
So 18. **ALLESS.** Ampere
Mo 19. **katlix** Substanz
Mo 19. **Florian Künstler** Tonhalle
Di 20. **Xavi** Ampere
Do 22. **Monet192** Tonhalle
Do 22. **Bibiza** Zenith
Fr 23. **Lune** Tonhalle
Sa 24. **Josh.** Tonhalle
So 25. **Falk** Haus für Weiterbildung
Mo 26. **Ultimate Eagles** Circus Krone
26./27. **Die Ärzte** Olympiahalle
Do 29. **Marc Atlas** Feierwerk
Fr 30. **Alte Bekannte** Alte Kongresshalle

MAI 2027

Mo 3. **John Doyle & Mick McAuley** Fraunhofer
Mo 3. **Tommy Emmanuel** Isarphilharmonie
Fr 7. **Curtis Stigers** Bergson
Sa 8. **Team Scheisse** Muffathalle
Sa 15. **Kastelruther Spatzen** Circus Krone
Di 18. **Thomas Anders sings Modern Talking** Circus Krone
Di 25. **Peter Kraus & Mike Kraus** Isarphilharmonie
Mi 26. **Dieter Bohlen** Circus Krone
Fr 28. **Desperate Brasswives** Schlachthof
Sa 29. **Herbert Grönemeyer** Olympiahalle
So 30. **KC Rebell** Backstage
So 30. **Herbert Grönemeyer** Olympiahalle

JUNI 2027

So 6. **I Am From Austria** Circus Krone
Sa 19. **Hubert von Goisern** Rathausplatz Dachau



VERLOSUNG

Noisehausen Festival 2026

Am 24. und 25. Juni
in Schrobenhausen

Im Dreieck zwischen Augsburg, Ingolstadt und München gelegen, verwandelt sich das 18.000 Einwohner zählende Schrobenhausen wieder in „Rock City“ und geriert sich so erneut als Festival-Hotspot. Das Line Up des Noisehausen Festivals wurde auf der Website bereits angekündigt, u.a. treten Das Lumpenpack, The Molotovs, Mola, Swiss & Die Anderen, Cari Cari, Adam Angst, Erdling, Van Holzen und Fjort auf.



Wir verlosen 2 x 2 Kombitickets (2 Tage)

Die Teilnahme ist unter www.in-muenchen.de/verlosungen bis Donnerstag, 18. Juni möglich.

JULI 2027

Sa 3. **Querbeat** Tollwood

OKTOBER 2027

Di 5. **Tom Twers** Tonhalle

Sa 16. **Andrea Berg** Olympiahalle

Sa 16. **Kayef** Technikum

Di 26. **Romero** Backstage

Sa 30. **Spider Murphy Gang** Olympiahalle

So 31. **Die Prinzen** Circus Krone

NOVEMBER 2027

Di 2. **Kim Wilde** Circus Krone

Di 2. **Il Volo** Olympiahalle

Sa 13. **Pizzera & Jaus** Olympiahalle

Mo 15. **Bananafishbones** Isarphilharmonie

Sa 27. **Sevendust** Nachtwerk

AB DEZ. 2027

14.12. **Candy Dulfer**

Isarphilharmonie

12.3. **Julian Sommer** Kesselhaus

FESTIVALS

2.6.-25.7. DIVERSE ORTE

DACHAU
Dachauer Musiksommer 2026 · 2026 mit *Element of Crime* (2.6., Rat-
hauspl.), Jazz in allen Gassen (5.6.,
Altstadt), *Royal Republic* (13.6., Rat-
hauspl.) und Barockpicknick mit Ga-
rou (25.7., Hofgarten Schloss)

13./14.6. DIVERSE ORTE

STARNBERG
Klassik 2.0 / Club Festival · Inti-
mes Kammermusik-Erlebnis trifft
Open Disco & Live-Band - Tag 1 Klas-
sik im Rittersaal Schloss Kempfen-
hausen mit Musik von Mendelssohn,
Bach, Chopin, Debussy u.a. Tag 2
Grooves & Club-Vibes im Marstall am
See: Liveband *Nujakasha* feat. *KiLu-
anda* (voc) und *Nico Theo* (sax), DJ
Nas & WM-Public-Viewing.

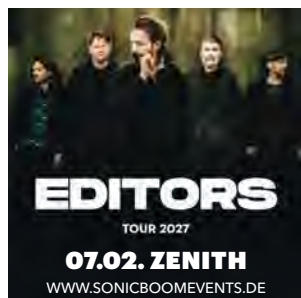
26.6./26.6./27.6. **STROM**
Filter Festival · „Launch Party“ -
Die neue, kuratierte Festivalplatt-
form feiert ihren Start mit zwei
Abenden im Strom: Sorgfältig aus-
gewählte Live-Auftritte schaffen in
einzigartigen Locations intime Live-
Musik-Erlebnisse. Weiter geht's dann
mit Ausgaben in ganz Europa!

26.6./27.6. **ÜBERSEE**
Chiemsee Reggae Summer · Nach
zehn Jahren kehrt das legendäre Fe-
stival für Reggae, Dancehall und Hip
Hop zurück. On stage: *Marteria*, *Ca-
pleton*, *Patrice*, *Neville Staple* from
The Specials, *Jamaram*, *Marley's*
Ghost, *Jahcoustix*, *Don Letts*, *Solina*
und *Damion Lee*, weitere tba. Die
neue Philosophie setzt kleiner und
feiner, Regionalität, Nachhaltigkeit
und faire Preise.

27.6. **GALOPPENNBAHN RIEM**
Metamorfoz · eines der größten
türkischen Open-Air-Musikfestivals
Europas: 2-tägiges Non-Stop-Festival

mit Live-Auftritten von sechs türki-
schen Top-Musikacts auf zwei Sta-
ges, großem Camping-Area, Chill-
Out-Area & orientalischem Street-
food-Markt. Line-up: *Seksendört*, *Ve-
let*, *Hadise*, *Summer Cem*, *Edis* & *Ra-
fet el Roman*.

10.7.-12.7. **THERME ERDING**
Summer Festival 2026 · Freitag:
Alexander Eder + *Julia Kautz* + *DJ Aeve*.
Samstag: *Josh.* + *Kati K.* + *Gregor Hä-
gele* + *Nilsen* + *The Monroes* + *Youno-
tus*. Sonntag: *Ois Easy* + *Nilsen* + *Ar-
miny* + *Toms* + *The Wolf Gang*.



24.7.-31.7. **BACKSTAGE**
free & easy · Es ist uns jedes Jahr
wieder ein Fest! Zum 30. Jubiläum
2026 erst recht: Vom 24.7.-9.8. geht's
rund auf dem gesamten Backstage-
Gelände. Euch erwarten Konzerte,
Partys, Kleinkunst, Open-Air-Kino,
Flohmärkte, Diskussionen & Biergär-
ten. 17 Tage lang, bei freiem Eintritt.
Mit *Front Line Assembly*, *Curse*, *Sa-
cred Reich*, *Vroudenspil*, *Schmutzki*,
Deez Nuts, *Jupiter Jones*, *Megaloh*,
Nils Keppel, *MilleniumKid* u.v.m. Re-
servierungstickets empfohlen (inkl.
Platzgarantie & Getränkegutscheine).

24./25.7. **SCHROBENHAUSEN**
Noisehausen · 2026 u.a. mit *Das Lum-
penpack*, *Swiss & die Andern*, *Cari Cari*,
Mola, *The Molotovs*, *Mal Elevé*, *Gringo*
Mayer & die Kegelband, *Fjort*, *Van Hol-
zen*, *Adam Angst*, *Hil Spencer* u.v.m.

25.7. **KÖNIGSPLATZ**
Oben Ohne 2026 · 25. Ausgabe des
größten nicht-kommerziellen Festi-
vals im süddeutschen Raum: *Edwin*
Rosen, *Levin Liam*, *Skrt Cobain*,
Yosho, *Erleuchtung und Rufo*, *Zsá Zsá*,
Maikel, *Jassin*, *Babyjoy*, *Chapo102*,
Loop Roots u.a. sowie Live-Podcast
Willkommen im Club.

30.7. **ECHING**
Brass Wiesn 2026 · „Gstanzl, Bass
& Blasmusik“. Viertägiges Blasmusik-
festival am Echinger See. Namhafte
Brass-Bands treffen auf Blasmusik
aus Bayern u.a.: *Oimara* + *Menzl XXL* +
Global Kryner + *Rian* + *Shantel* & *Bu-
covina Club Soundsystem* + *Widersa-
cher aller Liedermacher* + *Kapelle So* +
*Niederbayerischer Musikanten-
stammtisch* u.a.

1.8. **GALOPPENNBAHN RIEM**
Greenfields Open Air · Seit 25 Jah-
ren ist das Münchner Greenfields
Open Air Treffpunkt für elektro-
nische Musik aus aller Welt. 2026 mit
EME, *Sven Väth*, *Peggy Gou*, *Desiree*,
Meera, *Pan-Pot* u.v.a.

7.8.-23.8. **RESIDENZ**
BRUNNENHOF
Münchner Open Air Sommer · Ein

buntes Programm im tollen Brun-
nenhof-Ambiente der Residenz: von
München bis Kuba, von Klassik bis
Musical, von ABBA bis Queen, von
Comedy bis Party.

28.8./29.8. **LINDACH**
Fruchtfolgefestival 2026 · 2
Tage voll Alternative Rock, Stoner,
Psychedelic & Punk von lokalen,
(über)regionalen Künstlern: *Skra-
eckoecklan* (SW), *Heckspoiler* (AT),
EinsEinsEins, *Poolhead*, *Señorez Ca-
bronez* (ES), *AkaRinde*, *Mad Mother*,
Odysseus u.a.

29.8.-4.9. **OLYMPIAPARK**
Superbloom Festival 2026 · Die-
ses Jahr geben sich u.a. folgende
Künstler*innen das Mikro in die
Hand: *Zaho de Sagazan*, *Nelly Fur-
tado*, *Alessi Rose*, *RAYE*, *Esther Graf*,
Suki Waterhouse, *SOHO BANI*, *Hozier*,
Wasia Project, *Alligatoah*, *Post Ma-
lone* und viele mehr.

16.10.-24.10. **GROUNDLIFT**
AMMERSEE
Inninger Bluestage 2026 · Vier
Tage ehrlicher, handgemachter
Blues, dieses Jahr mit *Peter Karp*
(USA), *Ana Popovic* (Serbien) (16.);
Chris Kramer & *Beat Box'n' Blues*
(Deutschland), *Al Jones Blues Band*
(Deutschland/USA) (17.); *Manu Lan-
vin* (Frankreich), *Cecilya And The*
Candy Kings (Spanien) (23.); *Young*
Fast Running Man (Deutschland), *Pe-
ter Schneider* & *Sir Oliver Mally*
(Deutschland/Österreich) (24.).

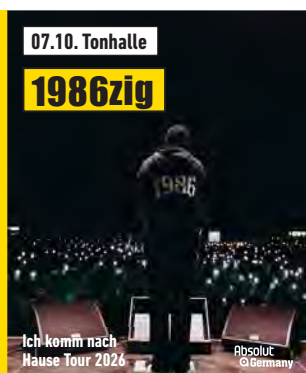
23./24.10. **EHMALIGE DISKO**
TURM

3. **Wolfstschäfer Blues Festival**
· 3. Ausgabe des Bluesfestivals -
Blues gegen den Herbst-Blues: Am
Freitag 19:30 *Vollmer Organ Trio* feat.
Donnielle Graves (Blues, Jazz, Funk
und Gospel), 21:30 *Connor Selby*
(Blues). Samstag: 19:30 *San2 & His*
Patrol (Soul-, Rhythm & Blues); 21:30
Vanja Sky Band (Classic-Retro-Rock).

7.11. **FEIERWERK**
Katzenclub Festival · Darkwave,
Electro, Gothic, Industrial & Postpunk
auf drei Floors. Internationale Live-
Acts, Szene-DJs, Visuals, Kunst u.v.m.,
u.a. mit *Dina Summer*, *Vioflesh* & *Ve-
nin Carmin*.

27.3. **BACKSTAGE**
Dark Easter Metal Meeting 2027 ·
Dieses Jahr auf drei Areas mit *Tripty-
kon*, *Blackbraid*, *Firespawn*, *Secrets*
Of The Moon, *Schammasch*, *Koldbrann*,
Sakis Tolis, *Ponte Del Diavolo*, *Todoma*,
Kyi und 22 weitere Bands (tba).

Das komplette Programm unter
www.in-muenchen.de/konzerte



SONIC
BOOM

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.sonicboomevents.de

SONIC
BOOM

@nickpic

EISBACHREITER



Unsere Community zeigt die schönsten Seiten Münchens.
Wir stellen jeden Monat unseren Favoriten vor. #dasstadtbild

Das neue Heft erscheint am **29. Juni**

SPORT FREIUNDE STILER

HAPPY
BIRTHDAY!

DANKE,
PAPA!

"ALBUM DES
JAHRTAUSENDS!
SO GUT WIE
AUGUSTINER."
FLOS VATER

09.06.26
MÜNCHEN
VOLKSTHEATER
HAPPY BIRTHDAY!
LISTENING SESSION

12.06.26
MÜNCHEN
LUDWIG BECK
HAPPY BIRTHDAY!
RELEASE KONZERT

TICKETS
& ALBUM ↓





STEINX

Steina
Playback

12.6. – 7.12.26
 Haus der Kunst